

31.08.2014 10:36 <http://sch-einesystem.tumblr.com/post/96252039143>

Maximilian Bähring
Hölderlinstraße 4
D-60316 Frankfurt a.M.
Mobil: +49 (0)176 65605075 o(de)r +49 (0)174 3639226
Fax: +49 (0)69 67831634
EMail: maximilian@baehring.at
<http://www.maximilian.baehring.at>

<http://www.buvriek.baehring.at>

<http://www.take-ca.re>
<http://www.reiki-direkt.de/huessner/>
<http://www.nazis.dynip.name>

Maximilian Bähring Hölderlinstraße 4 D-60316 Frankfurt a.M.

vorab per Fax: +49 / (0)69 / 1367-6206, (und -8046)

Gerichtskasse des Amtsgerichtes Frankfurt a.M.
Heiligkreuzgasse 34 mittels der gemeinsamen
Poststelle der Justizbehörden
Gerichtsstraße 2

D-60313 Frankfurt a.M.

Frankfurt a.M., den 30. August 2014

992 Bs 7/13 Amtsgericht Frankfurt a.M. - Privatklage Körperverletzung Bähring gegen
Stadtpolizisten: Bischoff, Hörle, Sakalli, Schlegel und Bauer, Mitarbeiter des Amtes
für akute Gefahrenabwehr: Retzlass und Scheerer Polizist Schulz und Polizistin Hirsch!
A2 -1605 490 201 7 Gerichtskasse Frankfurt a.M.
Kassenzeichen 1605 490 2017 und 1203 020 201 4 Gerichtskasse Frankfurt a.M.

hier: Hilfs-/Ersatzweiser Antrag auf Ratenzahlung.

Bis vom Bundesverfassungsgericht geklärt ist ob es gegen mein Grundrecht auf effektiven Rechtsschutz verstößt (Artikel 19 Absatz 4 Grundgesetz) wenn Sie für Strafverfolgung Schutzgeld verlangen und bis der Europäische Gerichtshof für Menschenrechte darüber entschieden hat ob das einen Verstoß gegen mein Menschenrecht auf densleben nach Artikel 6 EMRK ist, hab ich mich entschieden und zwar

UNTER PROTEST UND VORBEHALT DER RÜCKFORDERUNG

hiermit zwischenzeitlich Ratenzahlung zu beantragen und habe am 29. August 2014, die erste von sechs raten in Höhe von Eruo 15,00 angewiesen. Beleg füge ich bei.

Gru&SZlig;

(Maximilian Bähring)

Maximilian Bähring
Hölderlinstraße 4
D-60316 Frankfurt a.M.

Mobil: +49 (0)176 65605075 *a(de)r* +49 (0)174 3639226

Fax: +49 (0)69 67831634

E-Mail: maximilian@baehring.at

<http://www.maximilian.baehring.at>

<http://www.buvriek.baehring.at>

<http://www.take-ca.re>

<http://www.reiki-direkt.de/huessner/>

<http://www.nazis.dynip.name>

Maximilian Bähring Hölderlinstraße 4 D-60316 Frankfurt a.M.

vorab per Fax: +49 / (0)69 / 1367-6206, (und -8046)

Gerichtskasse des Amtsgerichtes Frankfurt a.M.
Heiligkreuzgasse 34 mittels der gemeinsamen
Poststelle der Justizbehörden
Gerichtsstraße 2

D-60313 Frankfurt a.M.

Frankfurt a.M., den 20. August 2014

**992 Bs 7/13 Amtsgericht Frankfurt a.M. - Privatklage Körperverletzung Bähring gegen
Stadtpolizisten: Bischoff, Hörle, Sakalli, Schlegel und Bauer, Mitarbeiter des Amtes
für akute Gefahrenabwehr: Retzlass und Scheerer Polizist Schulz und Polizistin Hirsch!**

A2 -1605 490 201 7 Gerichtskasse Frankfurt a.M.

Kassenzeichen 1605 490 2017 und 1203 020 201 4 Gerichtskasse Frankfurt a.M.

hier: Hilfs-/Ersatzweiser Antrag auf Ratenzahlung.

Bis vom Bundesverfassungsgericht geklärt ist ob es gegen mein Grundrecht auf effektiven Rechtsschutz verstößt (Artikel 19 Absatz 4 Grundgesetz) wenn Sie für Strafverfolgung Schutzgeld verlangen und bis der Europäische Gerichtshof für Menschenrechte darüber entschieden hat ob das einen Verstoß gegen mein Menschenrecht auf densleben nach Artikel 6 EMRK ist, hab ich mich entschieden und zwar

UNTER PROTEST UND VORBEHALT DER RÜCKFORDERUNG

hiermit zwischenzeitlich Ratenzahlung zu beantragen und habe am 29. August 2014, die erste von sechs raten in Höhe von Eruo 15,00 angewiesen. Beleg füge ich bei.

Gru&SZlig;



(Maximilian Bähring)

[1] http://36.media.tumblr.com/f90ad9419a564eafe37fc6823fa1e979/tumblr_nb62s2HfrD1sofvubo3_1280.jpg

Quittung Ihrer SEPA-Überweisung

Ihre Überweisung wurde am 29.08.2014 ausgeführt.
Verwendete mobileTAN: [REDACTED]

Überweisung von Konto

Maximilian Bähring, Konto: [REDACTED]

Empfänger

Name:	Gerichtskasse Frankfurt
Iban:	DE73500500000001006030
BIC:	HELADEFFXXX

Überweisungsdaten

Betrag:	15,00 EUR
Verwendungszweck:	Kassenzeichen A2 - 1605490 201 7 Akte 992 Bs 7/13 AG Frankfurt a.M. Privatklage des Maximilian Bähring gegen prügelnde Beamte Rate 1 von 6 29.08.2014
Datum:	29.08.2014

Optionen

Kostenpflichtige Buchungsbestätigung:	Nein
---------------------------------------	------

Sofortüberweisung. Ein Widerruf ist nicht möglich.

SENDEBERICHT



FAX-ID: 1158217
Empfänger: 00496913678046
Sendezeitpunkt: 12:16 31.08.2014
Gesendete Seiten: 2
Übertragung: OK

Auszug der ersten FAX-Seite:

Maximilian Bähring
Hölderlinstraße 4
D-60316 Frankfurt a.M.
Mobil: +49 (0)176 65605075 o(de)r +49 (0)174 3639226
Fax: +49 (0)69 67831634
EMail: maximilian@baehring.at
<http://www.maximilian.baehring.at>

<http://www.buvriek.baehring.at>
<http://www.take-ca.re>
<http://www.reiki-direkt.de/huessner/>
<http://www.nazis.dynip.name>

Maximilian Bähring Hölderlinstraße 4 D-60316 Frankfurt a.M.
vorab per Fax: +49 / (0)69 / 1367-6206, (und -8046)

Gerichtskasse des Amtsgerichtes Frankfurt a.M.
Heiligkreuzgasse 34 mittels der gemeinsamen
Poststelle der Justizbehörden
Gerichtsstraße 2

D-60313 Frankfurt a.M.

Frankfurt a.M., den 20. August 2014

**992 Bs 7/13 Amtsgericht Frankfurt a.M. - Privatklage Körperverletzung Bähring gegen
Stadtpolizisten: Bischoff, Hörle, Sakalli, Schlegel und Bauer, Mitarbeiter des Amtes
für akute Gefahrenabwehr: Retzlass und Scheerer Polizist Schulz und Polizistin Hirsch!**

A2 -1605 490 201 7 Gerichtskasse Frankfurt a.M.
Kassenzeichen 1605 490 2017 und 1203 020 201 4 Gerichtskasse Frankfurt a.M.

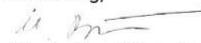
hier: Hilfs-/Ersatzweiser Antrag auf Ratenzahlung.

Bis vom Bundesverfassungsgericht geklärt ist ob es gegen mein Grundrecht auf effektiven Rechtsschutz verstößt (Artikel 19 Absatz 4 Grundgesetz) wenn Sie für Strafverfolgung Schutzgeld verlangen und bis der Europäische Gerichtshof für Menschenrechte darüber entschieden hat ob das einen Verstoß gegen mein Menschenrecht auf densleben nach Artikel 6 EMRK ist, hab ich mich entschieden und zwar

UNTER PROTEST UND VORBEHALT DER RÜCKFORDERUNG

hiermit zwischenzeitlich Ratenzahlung zu beantragen und habe am 29. August 2014, die erste von sechs raten in Höhe von Eruo 15,00 angewiesen. Beleg füge ich bei.

Gru&SZlig;


(Maximilian Bähring)

[3] http://36.media.tumblr.com/02e5f3296311c831ef7a549677ff5536/tumblr_nb62s2HfrD1sofvubo2_1280.jpg

SENDEBERICHT



FAX-ID: 1158201
Empfänger: 00496913676206
Sendezeitpunkt: 11:54 31.08.2014
Gesendete Seiten: 2
Übertragung: OK

Auszug der ersten FAX-Seite:

Maximilian Bähring
Hölderlinstraße 4
D-60316 Frankfurt a.M.
Mobil: +49 (0)176 65605075 o(de)r +49 (0)174 3639226
Fax: +49 (0)69 67831634
EMail: maximilian@baehring.at
<http://www.maximilian.baehring.at>

<http://www.buvriek.baehring.at>
<http://www.take-ca.re>
<http://www.reiki-direkt.de/huessner/>
<http://www.nazis.dynip.name>

Maximilian Bähring Hölderlinstraße 4 D-60316 Frankfurt a.M.
vorab per Fax: +49 / (0)69 / 1367-6206, (und -8046)

Gerichtskasse des Amtsgerichtes Frankfurt a.M.
Heiligkreuzgasse 34 mittels der gemeinsamen
Poststelle der Justizbehörden
Gerichtsstraße 2

D-60313 Frankfurt a.M.

Frankfurt a.M., den 20. August 2014

**992 Bs 7/13 Amtsgericht Frankfurt a.M. - Privatklage Körperverletzung Bähring gegen
Stadtpolizisten: Bischoff, Hörle, Sakalli, Schlegel und Bauer, Mitarbeiter des Amtes
für akute Gefahrenabwehr: Retzlass und Scheerer Polizist Schulz und Polizistin Hirsch!**

A2 -1605 490 201 7 Gerichtskasse Frankfurt a.M.
Kassenzeichen 1605 490 2017 und 1203 020 201 4 Gerichtskasse Frankfurt a.M.

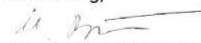
hier: Hilfs-/Ersatzweiser Antrag auf Ratenzahlung.

Bis vom Bundesverfassungsgericht geklärt ist ob es gegen mein Grundrecht auf effektiven Rechtsschutz verstößt (Artikel 19 Absatz 4 Grundgesetz) wenn Sie für Strafverfolgung Schutzgeld verlangen und bis der Europäische Gerichtshof für Menschenrechte darüber entschieden hat ob das einen Verstoß gegen mein Menschenrecht auf densleben nach Artikel 6 EMRK ist, hab ich mich entschieden und zwar

UNTER PROTEST UND VORBEHALT DER RÜCKFORDERUNG

hiermit zwischenzeitlich Ratenzahlung zu beantragen und habe am 29. August 2014, die erste von sechs raten in Höhe von Eruo 15,00 angewiesen. Beleg füge ich bei.

Gru&SZlig;


(Maximilian Bähring)

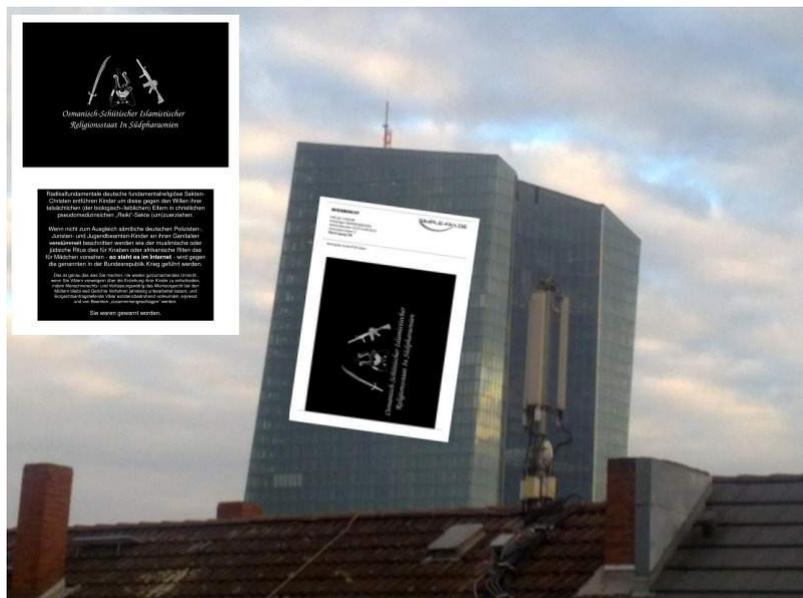
[4] http://41.media.tumblr.com/8d08264f30e622c66f0c5e5788797265/tumblr_nb62s2HfrD1sofvub04_1280.jpg

01.09.2014 05:40 <http://sch-einesystem.tumblr.com/post/96373371323>

030/2000-1926 Pressestelle Schloss Bellevue!

<http://central.banktunnel.eu/20140901-1915-etz-neubau-seit-05.45-uhr-wird-nun-zurueckgeschossen.jpg>

<http://sch-einesystem.tumblr.com/post/96248191173/>



[1] http://40.media.tumblr.com/7262397187566561b5f55495dd287aa1/tumblr_nb8h43pc7u1sofvubo2_1280.jpg

SENDEBERICHT



FAX-ID: 1158148
 Empfänger: 00493020001926
 Sendezeitpunkt: 10:29 31.08.2014
 Gesendete Seiten: 2
 Übertragung: OK

Auszug der ersten FAX-Seite:



[2] http://41.media.tumblr.com/350eb58d5bad6972a35353abc6edef0/tumblr_nb8h43pc7u1sofvubo1_1280.jpg

01.09.2014 07:29 <http://sch-einesystem.tumblr.com/post/96382280538>

<http://www.zdf.de/der-fernsehfilm-der-woche/der-fall-jakob-von-metzler-23914858.html>

Aktenvermerk

Zur Rettung des Lebens des entführten Kindes habe ich angeordnet, unter ärztlicher Aufsicht, durch Zufügung von Schmerzmitteln befragt. Die Befragung des Gäftgen dient nicht der Aufklärung, sondern ausschließlich der Rettung des Lebens des entführten Kindes.

[1] http://36.media.tumblr.com/646ea8f11cbe0a645a0f859fd2039160/tumblr_nb8m4yVslO1sofvubo1_1280.jpg



[2] http://41.media.tumblr.com/5d00953e9fa958f707b2bedd77d3b0ce/tumblr_nb8m4yVslO1sofvubo2_1280.jpg

02.09.2014 12:40 <http://sch-einesystem.tumblr.com/post/96448846103>

Maximilian Bähring
 Hölderlinstraße 4
 D-60316 Frankfurt a.M.
 Mobil: +49 (0)176 65605075 o(de)r +49 (0)174 3639226
 Fax: +49 (0)69 67831634
 EMail: maximilian@baehring.at
<http://www.maximilian.baehring.at/>

<http://www.buvriek.baehring.at/>
<http://www.take-ca.re/>
<http://www.reiki-direkt.de/huessner/>
<http://www.nazis.dynip.name/>

Maximilian Bähring Hölderlinstraße 4 D-60316 Frankfurt a.M.

vorab per Fax: +49 / (0) 69 / 1367 -2976

vorab per Fax: +49 / (0)6172 / 597562
 Oberlandesgericht
 Zeil 42

D-60313 Frankfurt a.M.

Frankfurt a.M., den 01. September 2014

3 UF 70/14 Oberlandesgericht Frankfurt a.M. / 92 F 493/13 SO Amtsgericht Bad Homburg v.d.Höhe
 religiöses und medizinisches Alleinsorgerechrecht für Tabae Lar Riek geboren am 19.09.2000

Ich stelle neuerlichen Befangenheitsatrag gegen den Richter Dr. Fritz. Er scheint mir nicht geeignet ein Richteramt auszufüllen denn er erkennt Konsequenzen und Tragweite seines Nichts-tuns durch späte Entscheidung nicht. Es gab schon mal so eine Zeit, nach der Wannsee Konferenz, da hat man auch jahrelang nichts getan und nachher von nichts gewusst haben wollen als fast sieben Millionen Juden getötet worden waren. Tödlicher religiöser Wahn damals wie heute. Richter Dr. Fritz ein Nazi? Daß der Holocaust Überlebende hatte ist nicht so wegen der Verdienst der deutschen Justiz sondern es ist vielmehr umgekehrt ein Wunder daß es trotz und entgegen der deutschen Justiz Menschen gab welche die KZs überlebt haben.

Ich muß hier nochmals meinem Entsetzen Luft machen. Wie sie den Akten entnehmen können haben die Kindsmutter und ich uns deshalb getrennt (eheähnliche Lebensgemeinschaft) weil ich nicht wollte daß das Kind in der Reiki-Sekte der Kindesgroßmutter aufwächst, die drohte das Mädchen dahingehend erziehen zu wollen daß es als männliche Seele im falschen Körper lebe. Die Kindesgroßmutter bezeichnete mich als ?Arschloch? als ich darauf bestand daß das Kind nicht den pseudo-medizinischen Doktorspielchen der Sekte (Heilen durch Handauflegen) ausgesetzt werde. In aller erster Linie um Schaden durch religiösen Fanatismus vom Kinde abzuwenden wollte ich von Anfang an das gemeinsame Sorgerecht haben, als die Kidnesmutter ihr dieses verweigerte kam es deshalb zur Trennung.

Frau Riek ging es von Anfang an nur darum ihrer Mutter ein Kind zu verschaffen welches sie Reiki indoktrinieren konnte, so sehe ich das heute, und Uta Rieks unter mysteriösen Umständen (an den Folgen seiner BDSM/Sado-Maso Neigung?) verstorbener Ex-Freund aus der Zeit vor der Lebens-gemeinschaft mit mir, Stefan Mojschweitsch, hat, als wir einmal dienstlich miteinander zu tun hatten, mir gegenüber ebenfalls unabhängig diese Theorie aufgestellt, da gehe es nur um die Beschaffung von Kindern für die Sekte (oder für BDSM)?

Da steht ein Vater mit (gemeinsamem) Sorgerecht natürlich im Wege.

Nun, mit 14 sollen Kidner angeblich religionsmündig sein und damit fähig zu entscheiden ob Sie Scientology oder Reiki angehören wollen oder nicht. Damit haben sie durch ihr nichtstun Fakten geschaffen.

?/-2-

-2-

Dabei erfolgte eine einseitige Indoktrोनierung durch die Eltern genau wie durch evangelischen oder katholischen Religionsunterricht von Anfang an statt späteren Konfirmandenunterricht und man versucht die Kinder mit Schenkfesten zu bestechen, an Weihnachten kaufen die Eltern Geschenke die dann aber angeblich das Christkind also die Religion macht, so daß Religion als etwas positives erscheinen soll, man bietet christliche Jugendfreizeiten an ? die von den Eltern oder für sozial Schwache aus Sozialabgaben oder Steuermitteln finanziert werden und bei denen die Kirche so tut als sei es ihre Gemeinde und nicht die Gesamtheit der Steuerzahler die solch Angebote ermöglichen würden, indem Sie das ganze unter dem Label des christlichen CVJM stattfinden lässt, und nihbt zuletzt versucht man die Kinder dadruch zu bestechen daß sie als

einzigste mit 10 oder 14 keine noch viel größeren (auch Geld-)Geschenke bekamen als an Weihnachten. Gerechnet gegen die spätere Kirchensteuerlast ist das wie die Abo-Prämie einer Druckerkolonne.

Das Gericht hat genau wie der Bundestag alles daran gesetzt mich durch Verzögerungen daran zu hindern vor dem Erreichen des 14. Lebensjahres des Kindes diesen Unfug zu unterbinden. Genau deshalb setzt das Oberlandesgericht den Termin nach dem 14. Geburtsdag des Kindes an.

Der Pfarrer, der jeweilig wechselnde Stecher der Kindesmutter und irgendwelche von der Kindes-mutter ausgewählten Paten sind wichtiger im Leben des Kindes als der leibliche Vater, der ist lediglich zum zahlen da, notfalls auf dem Umwege von Steuern als ?Vater unbekannt?.

Außerdem kann sich so die terroristisch kriminelle gebürtige Ausländerjunta um Asfour dafür rächen daß ihre Kinder keine doppelte Staatsbürgerschaft bekommen. Das steckt nämlich dahinter wenn jemand wie er meinte sei genug wenn das Kind mit 18 Jahren entscheide ob es einen Vater haben wolle oder nicht. Im Christentum Bedarf es keines Vaters.

Im Christentum gilt die Mär der unbefleckte Empfängnis.

Christinnen glauben vom ungeklärten abwasser postkoitalen badens in vitro schwanger zu werden, oder so. Und weil sie von Sexualität keine Ahnung haben haben sie (und nicht die Dritte Welt oder Asien) so viele Kinder in die Welt gestzt daß diese in Zeiten vor der Chemie/Gentechnik und ihrer Erfindungen von Pestiziden (göttliche Plage) nicht auf europäischem Boden ernährt werden konnten und deshalb Kreuzzüge und Expansion betrieben worden sind von den von römischen Katholiken eingesetzten Königen in Europa nach Amerika, Asien und Afrika wo die Einheimischen in Eroberungs-feldzügen abgeschlachtet wurden um Lebensraum für die Christenkiner zu schaffen. Der Genozid an den Ureinwohnern Amerikas durch christliche Könige ist Werk der Kirche. Seltsam daß es im chrstlich-biblichen Sinne fast ausschließlich nur Andersgläubige getroffen hat unter Adolf Hitler, also Sozial-demokraten/Kommunisten die Atheisten waren und Juden. Hitler war katholisch getauft. Der eine Dietrich Bonnhöfer reißt es als Alibi nicht heraus was hauptsächlich Christen den Juden angetan haben.

Weil die Christen ? genau wie Frau Riek das in 9F 104/1 KI Amstgericht Bad Homburg v.d. Höhe (der Erzeuger sei allenfalls MÖGLICHERWEISE der Kindesvater ? das basiert entweder auf religiösem Wahn oder auf das Einräumen der Fremdegehens innerhalb einer von meiner Seite her festen Paar-beziehung) ? glauben Frauen würden von selbst schwanger spielt der Vater keine Rolle. Das Verfahren ist ein einziger Ausdruck religiösen Wahnsinns.

So kann man als Kirche auch florierenden Kinder-/Adoptionshandel betreiben wenn die Mütter ihre Kinder dafür hergeben. Auch in den ganzen christlichen Heimen, ob sie in der dritten Welt von Missionaren betrieben werden oder seien es die welche das Jugendamt in Bad Homburg nutzt, und wo die Heimkinder mit 15 selbst schwanger werden (in meinem Jahrgang gab es da eine Mona Offergeld falls ich mich da richtig entsinne ist immerhing 25 Jahre her) ? das sieht man mal was

?/-3-

-3-

vom Jugendamt ,das selbst vollkommen unfähig ist zu erziehen, zu halten ist - ich erinnere hierbei auch an den seine Mitschüler anspuckenden Jugendamtsmitarbeitersohn Thilo Schmalfuß der so eine Prügelei nach der anderen provozierte und denen die sich gegen seien Provokationen wehrten dann wohl die Jugendhilfe auf den Hals Hetzen ließ (alles auf Kosten derer Eltern, er steht ja auf der Trans-ferneinkommenbezieherseite und die im Gegensatz zu Beamten hart arbeitende Bevölkerung auf der Geber- seite von noch mehr von den Steurzahlern abgepressten unnötigen Planstellen für ansonsten arbeits-lose Sozialdemagogikstudenten und ähnliches Geschmeiß) - sollen Kinder hin zu einem kommenden Gottesstaat als Angriff auf die Territorial integrität bisheriger Staatsgrenzen (?Reich Gottes auf Erden?) erzogen werden.

Und diesen ganzen Unfug machen sich Leute wie Scientology oder Reiki zu nutze und gefährden damit (heilen durch Handauflegen) jeden Tag aufs neue die Kinder.Sie unterstützen durhc ihre Nichttun (gegenschmeigeld?) eine gefährliche Sekte.

Beginnend mit dem 19. September 2014 ist dafür gesorgt daß die SCHLÄFER/PENNER bei Politikern, Abgeordneten, Behörden, Polizei und unter den Juristen nun die Konsequenzen zu tragen haben indem man jetzt mal ihre Kidner solcher Behandlung aussetzt bei der sie ebenso gezwungen sein werden tatenlos zuzusehen und nichts zu unternehmen wie die ganzen sorgerechtereiten Väter.

Die christlichen Knaben werden GEGEN DEN ERKLÄRTEN WILLEN der Genannten an den Genitalien verstümmelt werden, durch religiöse Beschneidungen jüdischen und islamischen Sekten einverleibt und dort gegen den erklärten Willen von ihnen, ihrer ?lediglich leiblichen? und damit nicht so wichtigen, Eltern erzogen, die Mädchen nach afrikanischem Ritus!

Gestern hat sich herausgestellt daß sie ? Polizei und Justizbehörden Land-/Oberlandesgericht Frankfurt a.M. mittels Wahrheitsdrogen und Zwangsandrohungen im Fall Daschner Gäfgen/Metzler gefoltert haben. Sie haben mit dem Foltern angefangen. (Es ging nicht etwa darum das Strafrecht richtig anzuwenden und eine Mutter, die nach dem dritten Monat noch abtreiben will durch Anwend-ung von Zwang bis hin zur Fesselung an der erklärten Absicht zu hindern ihr Kind zu töten ? es ist der einzige Fall in dem die Tötungsabsicht und Bedrohung des (Kindes-)lebens ausreichend nachweisbar sind um jemanden präventiv ? zur Verhinderung der Kindestötung - in eine Psychiatrie zu sperren ? alles andere ist Rechtsmissbrauch durch feministische Kampfermanzen im Richteramt die sich in ihrer Blödheit von der von Zuhältern und Drogendealern ? die ein Interesse an der Möglichkeit von Abtreibungen haben der Prostitution und des Drogen/(auch Alkohol) verkaufs in ?Darkrooms mit Strobolicht? (Diskotheken wo Frauen sich abfüllen/schwängern lassen) wegen ? gekauften/erpressten Presse die sexuelle Ausschweifungen und häufig wechselnde Partner-schaften ? also Prostitution propagaert ? vor den Karren haben spannen lassen ? wegen Geld für Dicothekenbetreiber die am anbahnen von Paarbeziehungen und Leid ungewollter Schwangenschaften verdienen). jahrelange eigene Rechreche als ehemaliges Mitgliededes Ausschusses Jugend- Und Feizeit des Jugend-paralaments Bad Homburg und als Redakteur / ISBN 3548349617 - Jogschies, Rainer B. - Make Love Not War! - Die Entspannten Siebziger - Ullstein Frankfurt

Die Abwägung der Menschenwürde lässt sich ganz einfach bewerkstelligen. Jeder Mensch muß irgend-wann sterben. Man lege die durchschnittliche Lebenserwartung zu Grunde als die Zeitspanne die jedem menschlichen Leben an qualitativ hochwertiger Lebenszeit zusteht um die Gleichberechtigung der Menschen unter-einander über das Alter zu lösen. Nicht Klo-N-kinder sind die Organspender ihrer ewiglebenden Eltern sondern einem einmal gezeugten Kind steht die Lebsnsspanne zu, die den Groß-eltern nicht mehr zusteht. Das Grundrecht auf körperliche Unversehrtheit steht der Wehrpflicht ebenso entgegen wie der Grundsatz der Gleichberechtigung. (in diesem Zusammenhang: kinderlose Frauen mußten auch keinen Wehrdienst leisten).

(schwäbisches) ALLAH= Gru&SZig; (Gott)

(MAXimilian Bähring)

+++

Maximilian Bähring
Hölderlinstraße 4
D-60316 Frankfurt a.M.
Mobil: +49 (0)176 65605075 o(de)r +49 (0)174 3639226
Fax: +49 (0)69 67831634
EMail: maximilian@baehring.at
<http://www.maximilian.baehring.at/>

<http://www.buvriek.baehring.at/>
<http://www.take-ca.re/>
<http://www.reiki-direkt.de/huessner/>
<http://www.nazis.dynip.name/>

Maximilian Bähring Hölderlinstraße 4 D-60316 Frankfurt a.M.

vorab per Fax: +49 / (0) 30 / 227 -36911

Deutscher Bundestag
- Verteidigungs- mittels
Petitionsausschusses -
Platz der Republik 1

D-11011 Berlin

Frankfurt a.M., den 02. September 2014

Deadline
Pet-A-17-99-1030-012771
Deutscher Bundestag

Kriegsgegner!

der deutsche Widerstand (auch gegen Massenmord durch Unterlassen beim §218 StGB) hat nach den Maßgaben von Artikel 20 Absatz 4 Grundgesetz entschieden ? ebenfalls durch Unterlassen:

hier in etwa Rücknahme eines erteilten Gegenoffensivbefehls? an denjenigen Vergeltung zu üben

für das menschenrechtsverbrecherisch Tatsachen schaffen -

aus fundamentalreligiöser Motivation heraus

und voller Menschenverachtung für die väterliche Hälfte der Elternschaft und Menschheit ,

und unter volksverhetzen gegen Behinderte oder Erbkranken-Nachwuchs

die sich gegen die Menschenrechte unverheirateter Väter

aufs übelste vergangen haben,

nachdem über 14 Jahre Lang, die komplette Kindheit der Tochter des Unterzeichners dieses Schreibens lang, Menschenrechtsverbrecherisch Abgerodnete, Gerichte, Ämter und Polizei sich regelrecht gegen das Menschenrecht des Vaters auf Erziehung seines eigenen Kindes verschworen haben aufgrund sexueller Diskriminierung.

(schwäbisches) ALLAH= Gru&SZlig; (Gott)

(MAXimilian Bähring)

P.S.: ?Eine verlorene Kindheit? kann man nicht nachholen.
(so in etwa Sibylle Berg in ?Ballspiele, Machtspiele, Lüge?)

+++

Maximilian Bähring
Holderlinstraße 4
D-60316 Frankfurt a.M.
Mobil: +49 (0)176 65605075 o(de)r +49 (0)174 3639226
Fax: +49 (0)69 67831634
EMail: maximilian@baehring.at
<http://www.maximilian.baehring.at/>

<http://www.buvriek.baehring.at/>
<http://www.take-ca.re/>
<http://www.reiki-direkt.de/huessner/>
<http://www.nazis.dynip.name/>

Maximilian Bähring Holderlinstraße 4 D-60316 Frankfurt a.M.

vorab per Fax: +49 / (0)69 / 1367-2100

Herrn Oberstaatsanwalt Dr. König
mittels Generalstaatsanwaltschaft
Zeil 42

D-60313 Frankfurt a.M.

Frankfurt a.M., den 02. September 2014

Menschenrechtsverletzung / Einleitung einer Gegenoffensive
Widerstand nach Artikel 20 Absatz 4 Grundgesetz

wie immer, anbei zu

[x] KenntniXna_me

und weiterer

[x] Veranstaltung.

(schwäbisches) ALLAH= Gru&SZlig; (Gott)

(MAXimilian Bähring)

+++

Maximilian Bähring
Hölderlinstraße 4
D-60316 Frankfurt a.M.
Mobil: +49 (0)176 65605075 o(de)r +49 (0)174 3639226
Fax: +49 (0)69 67831634
EMail: maximilian@baehring.at
<http://www.maximilian.baehring.at/>

<http://www.buvriek.baehring.at/>
<http://www.take-ca.re/>
<http://www.reiki-direkt.de/huessner/>
<http://www.nazis.dynip.name/>

Maximilian Bähring Hölderlinstraße 4 D-60316 Frankfurt a.M.

vorab per Fax: +49 / (0) 30 / 2000 -1926

Herrn Bundespräsident
Joachim Gauck
Bundespräsidialamt
Schloss Bellevue
Spreeweg 1
D-10557 Berlin

Frankfurt a.M., den 02. September 2014

Deadline
Pet-A-17-99-1030-012771
Deutscher Bundestag

Kriegsgegner, Prediger Gauck!

der deutsche Widerstand (auch gegen Massenmord durch Unterlassen beim §218 StGB) hat nach den Maßgaben von Artikel 20 Absatz 4 Grundgesetz entschieden ? ebenfalls durch Unterlassen: hier in etwa Rücknahme eines erteilten Gegenoffensivbefehls? an denjenigen Vergeltung zu üben

für das menschenrechtsverbrecherisch Tatsachen schaffen -

aus fundamentalreligiöser Motivation heraus

und voller Menschenverachtung für die väterliche Hälfte der Elternschaft und Menschheit ,

und unter volksverhetzen gegen Behinderte oder Erbkranken-Nachwuchs

die sich gegen die Menschenrechte unverheirateter Väter

aufs übelste vergangen haben,

nachdem über 14 Jahre lang, die komplette Kindheit der Tochter des Unterzeichners dieses Schreibens lang, Menschenrechtsverbrecherisch Abgeordnete, Gerichte, Ämter und Polizei sich regelrecht gegen das Menschenrecht des Vaters auf Erziehung seines eigenen Kindes verschworen haben aufgrund sexueller Diskriminierung.

(schwäbisches) ALLAH= Gru&SZlig; (Gott)

(MAXimilian Bähring)

P.S.: ?Eine verlorene Kindheit? kann man nicht nachholen.
(so in etwa Sibylle Berg in ?Ballspiele, Machtspiele, Lüge?)

Maximilian Bähring
Hölderlinstraße 4
D-60316 Frankfurt a.M.
Mobil: +49 (0)176 65605075 *a(de)r +49 (0)174 3639226*
Fax: +49 (0)69 67831634
E-Mail: maximilian@baehring.at
<http://www.maximilian.baehring.at>

<http://www.buvriek.baehring.at>
<http://www.take-ca.re>
<http://www.reiki-direkt.de/huessner/>
<http://www.nazis.dynip.name>

Maximilian Bähring Hölderlinstraße 4 D-60316 Frankfurt a.M.

vorab per Fax: +49 / (0) 69 / 1367 -2976

Oberlandesgericht
Zeil 42

D-60313 Frankfurt a.M.

Frankfurt a.M., den 01. September 2014

3 UF 70/14 Oberlandesgericht Frankfurt a.M. / 92 F 493/13 SO Amtsgericht Bad Homburg v.d.Höhe
religiöses und medizinisches Alleinsorgerchtereht für Tabae Lar Riek geboren am 19.09.2000

Ich stelle neuerlichen Befangenheitsatrag gegen den Richter Dr. Fritz. Er scheint mir nicht geeignet ein Richteramt auszufüllen denn er erkennt Konsequenzen und Tragweite seines Nichts-tuns durch späte Entscheidung nicht. Es gab schon mal so eine Zeit, nach der Wannsee Konferenz, **da hat man auch jahrelang nichts getan und nachher von nichts gewusst haben wollen** als fast sieben Millionen Juden getötet worden waren. Tödlicher religiöser Wahn damals wie heute. Richter Dr. Fritz ein Nazi? **Daß der Holocaust Überlebnde hatte ist nicht so wegen der Verdienst der deutschen Justiz sondern es ist vielmehr umgekehrt ein Wunder daß es trotz und entgegen der deutschen Justiz Menschen gab welche die KZs überlebt haben.**

Ich muß hier nochmals meinem Entsetzen Luft machen. Wie sie den Akten entnehmen können haben die Kindsmutter und ich uns deshalb getrennt (eheähnliche Lebensgemeinschaft) weil ich nicht wollte daß das Kind in der Reiki-Sekte der Kindesgroßmutter aufwächst, die drohte das Mädchen dahingehend erziehen zu wollen daß es als männliche Seele im falschen Körper lebe. Die Kindesgroßmutter bezeichnete mich als „Arschloch“ als ich darauf bestand daß das Kind nicht den pseudo-medizinischen Doktorspielchen der Sekte (Heilen durch Handauflegen) ausgesetzt werde. In aller erster Linie um Schaden durch religiösen Fanatismus vom Kinde abzuwenden wollte ich von Anfang an das gemeinsame Sorgerecht haben, als die Kidnesmutter ihr dieses verweigerte kam es deshalb zur Trennung.

Frau Riek ging es von Anfang an nur darum ihrer Mutter ein Kind zu verschaffen welches sie Reiki indoktrinieren konnte, so sehe ich das heute, und Uta Rieks unter mysteriösen Umständen (an den Folgen seiner BDSM/Sado-Maso Neigung?) verstorbener Ex-Freund aus der Zeit vor der Lebensgemeinschaft mit mir, Stefan Mojschweitsch, hat, als wir einmal dienstlich miteinander zu tun hatten, mir gegenüber ebenfalls unabhängig diese Theorie aufgestellt, da gehe es nur um die Beschaffung von Kindern für die Sekte (oder für BDSM)?

Da steht ein Vater mit (gemeinsamem) Sorgerecht natürlich im Wege.

Nun, mit 14 sollen Kidner angeblich religionsmündig sein und damit fähig zu entscheiden ob Sie Scientology oder Reiki angehören wollen oder nicht. Damit haben sie durch ihr nichtstun Fakten geschaffen.

.../-2-

[1] http://41.media.tumblr.com/4c2da1f3a6eaf5e0678fd1e2cc254d39/tumblr_nb9xvnjkML1sofvubo3_1280.jpg

-2-

Dabei erfolgte eine einseitige Indoktrination durch die Eltern genau wie durch evangelischen oder katholischen Religionsunterricht von Anfang an statt späteren Konfirmandenunterricht und man versucht die Kinder mit Schenkfesten zu bestechen, an Weihnachten kaufen die Eltern Geschenke die dann aber angeblich das Christkind also die Religion macht, so daß Religion als etwas positives erscheinen soll, man bietet christliche Jugendfreizeiten an – die von den Eltern oder für sozial Schwache aus Sozialabgaben oder Steuermitteln finanziert werden und bei denen die Kirche so tut als sei es ihre Gemeinde und nicht die Gesamtheit der Steuerzahler die solch Angebote ermöglichen würden, indem Sie das ganze unter dem Label des christlichen CVJM stattfinden lässt, und nicht zuletzt versucht man die Kinder dadurch zu bestechen daß sie als einzige mit 10 oder 14 keine noch viel größeren (auch Geld-)Geschenke bekämen als an Weihnachten. Gerechnet gegen die spätere Kirchensteuerlast ist das wie die Abo-Prämie einer Drückerkollone.

Das Gericht hat genau wie der Bundestag alles daran gesetzt mich durch Verzögerungen daran zu hindern vor dem Erreichen des 14. Lebensjahres des Kindes diesen Unfug zu unterbinden. Genau deshalb setzt das Oberlandesgericht den Termin nach dem 14. Geburtsag des Kindes an.

Der Pfarrer, der jeweilig wechselnde Stecher der Kindesmutter und irgendwelche von der Kindesmutter ausgewählten Paten sind wichtiger im Leben des Kindes als der leibliche Vater, der ist lediglich zum zahlen da, notfalls auf dem Umwege von Steuern als „Vater unbekannt“.

Außerdem kann sich so die terroristisch kriminelle gebürtige Ausländerjunta um Asfour dafür rächen daß ihre Kinder keine doppelte Staatsbürgerschaft bekommen. Das steckt nämlich dahinter wenn jemand wie er meinte sei genug wenn das Kind mit 18 Jahren entscheide ob es einen Vater haben wolle oder nicht. Im Christentum Bedarf es keines Vaters.

Im Christentum gilt die Mär der unbefleckte Empfängnis.

Christinnen glauben vom ungeklärten abwasser postkoitalen badens in vitro schwanger zu werden, oder so. Und weil sie von Sexualität keine Ahnung haben haben sie (und nicht die Dritte Welt oder Asien) so viele Kinder in die Welt gesetzt daß diese in Zeiten vor der Chemie/Gentechnik und ihrer Erfindungen von Pestiziden (göttliche Plage) nicht auf europäischem Boden ernährt werden konnten und deshalb Kreuzzüge und Expansion betrieben worden sind von den von römischen Katholiken eingesetzten Königen in Europa nach Amerika, Asien und Afrika wo die Einheimischen in Eroberungsfeldzügen abgeschlachtet wurden um Lebensraum für die Christenkiner zu schaffen. Der Genozid an den Ureinwohnern Amerikas durch christliche Könige ist Werk der Kirche. Seltsam daß es im christlich-biblischem Sinne fast ausschließlich nur Andersgläubige getroffen hat unter Adolf Hitler, also Sozialdemokraten/Kommunisten die Atheisten waren und Juden. Hitler war katholisch getauft. Der eine Dietrich Bonnhöfer reißt es als Alibi nicht heraus was hauptsächlich Christen den Juden angetan haben.

Weil die Christen – genau wie Frau Riek das in 9F 104/1 KI Amstgericht Bad Homburg v.d. Höhe (der Erzeuger sei allenfalls MÖGLICHERWEISE der Kindesvater – das basiert entweder auf religiösem Wahn oder auf das Einräumen der Fremdgehens innerhalb einer von meiner Seite her festen Partnerschaft) – glauben Frauen würden von selbst schwanger spielt der Vater keine Rolle. Das Verfahren ist ein einziger Ausdruck religiösen Wahnsinns.

So kann man als Kirche auch florierenden Kinder-/Adoptionshandel betreiben wenn die Mütter ihre Kinder dafür hergeben. Auch in den ganzen christlichen Heimen, ob sie in der dritten Welt von Missionaren betrieben werden oder seien es die welche das Jugendamt in Bad Homburg nutzt, und wo die Heimkinder mit 15 selbst schwanger werden (in meinem Jahrgang gab es da eine Mona Offergeld falls ich mich da richtig entsinne ist immerhing 25 Jahre her) – das sieht man mal was

.../-3-

[2] http://41.media.tumblr.com/d6c33fd6eaa0da5ec7b5cbc315674fec/tumblr_nb9xvnxjkmL1sofvubo1_1280.jpg

-3-

vom Jugendamt ,das selbst vollkommen unfähig ist zu erziehen, zu halten ist - ich erinnere hierbei auch an den seine Mitschüler anspuckenden Jugendamtsmitarbeitersohn Thilo Schmalfuß der so eine Prügelei nach der anderen provozierte und denen die sich gegen seinen Provokationen wehrten dann wohl die Jugendhilfe auf den Hals Hetzen ließ (alles auf Kosten derer Eltern, er steht ja auf der Transfereinkommenbezieherseite und die im Gegensatz zu Beamten hart arbeitende Bevölkerung auf der Geberseite von noch mehr von den Steuerzahlern abgepressten unnötigen Planstellen für ansonsten arbeitslose Sozialdemagogikstudenten und ähnliches Geschmeiß) - sollen Kinder hin zu einem kommenden Gottesstaat als Angriff auf die Territorialintegrität bisheriger Staatsgrenzen („Reich Gottes auf Erden“) erzogen werden.

Und diesen ganzen Unfug machen sich Leute wie Scientology oder Reiki zu Nutzen und gefährden damit (heilen durch Handauflegen) jeden Tag aufs Neue die Kinder. Sie unterstützen durch ihre Nichttun (gegenschmeißgeld?) eine gefährliche Sekte.

Beginnend mit dem 19. September 2014 ist dafür gesorgt daß die SCHLÄFER/PENNER bei Politikern, Abgeordneten, Behörden, Polizei und unter den Juristen nun die Konsequenzen zu tragen haben indem man jetzt mal ihre Kinder solcher Behandlung aussetzt bei der sie ebenso gezwungen sein werden tatenlos zuzusehen und nichts zu unternehmen wie die ganzen sorgengetriebenen Väter.

Die christlichen Knaben werden GEGEN DEN ERKLÄRTEN WILLEN der Genannten an den Genitalien verstümmelt werden, durch religiöse Beschneidungen jüdischen und islamischen Sekten einverleibt und dort gegen den erklärten Willen von ihnen, ihrer „lediglich leiblichen“ und damit nicht so wichtigen, Eltern erzogen, die Mädchen nach afrikanischem Ritus!

Gestern hat sich herausgestellt daß sie – Polizei und Justizbehörden Land-/Oberlandesgericht Frankfurt a.M. mittels Wahrheitsdrogen und Zwangsandrohungen im Fall Daschner Gäßgen/Metzler gefoltert haben. Sie haben mit dem Foltern angefangen. *(Es ging nicht etwa darum das Strafrecht richtig anzuwenden und eine Mutter, die nach dem dritten Monat noch abtreiben will durch Anwendung von Zwang bis hin zur Fesselung an der erklärten Absicht zu hindern ihr Kind zu töten – es ist der einzige Fall in dem die Tötungsabsicht und Bedrohung des (Kindes-)lebens ausreichend nachweisbar sind um jemanden präventiv – zur Verhinderung der Kindstötung - in eine Psychiatrie zu sperren – alles andere ist Rechtsmissbrauch durch feministische Kampfeinsatzkräfte im Richteramt die sich in ihrer Blödsinnigkeit von der von Zuhältern und Drogendealern – die ein Interesse an der Möglichkeit von Abtreibungen haben der Prostitution und des Drogen/(auch Alkohol) verkaufs in „Darkrooms mit Strobelicht“ (Diskotheken wo Frauen sich abfüllen/schwängern lassen) wegen – gekauften/erpressten Presse die sexuelle Ausschweifungen und häufig wechselnde Partnerschaften – also Prostitution propagiert – vor den Karren haben spannen lassen – wegen Geld für Diskothekenbetreiber die am anbahnen von Partnerschaften und Leid ungewollter Schwangerschaften verdienen).* jahrelange eigene Recherche als ehemaliges Mitglied des Ausschusses Jugend- und Freizeit des Jugendparlamentes Bad Homburg und als Redakteur / ISBN 3548349617 - Jogschies, Rainer B. - Make Love Not War! - Die Entspannten Siebziger - Ullstein Frankfurt

Die Abwägung der Menschenwürde lässt sich ganz einfach bewerkstelligen. Jeder Mensch muß irgendwann sterben. Man lege die durchschnittliche Lebenserwartung zu Grunde als die Zeitspanne die jedem menschlichen Leben an qualitativ hochwertiger Lebenszeit zusteht um die Gleichberechtigung der Menschen untereinander über das Alter zu lösen. Nicht Klo-N-Kinder sind die Organspende ihrer ewiglebenden Eltern sondern einem einmal gezeugten Kind steht die Lebensspanne zu, die den Großeltern nicht mehr zusteht. Das Grundrecht auf körperliche Unversehrtheit steht der Wehrpflicht ebenso entgegen wie der Grundsatz der Gleichberechtigung. (in diesem Zusammenhang: kinderlose Frauen mußten auch keinen Wehrdienst leisten).

(schwäbisches) **ALLAH** = Gru&SZlig; (-Gott)



(MAXimilian Bähring)

[3] http://41.media.tumblr.com/a3ef999b6d4a608ba394d7a7a3ef82a3/tumblr_nb9xvnyjkmL1sofvubo2_1280.jpg

Maximilian Bähring
Hölderlinstraße 4
D-60316 Frankfurt a.M.
Mobil: +49 (0)176 65605075 o(de)r +49 (0)174 3639226
Fax: +49 (0)69 67831634
EMail: maximilian@baehring.at
<http://www.maximilian.baehring.at>

<http://www.buvriek.baehring.at>
<http://www.take-ca.re>
<http://www.reiki-direkt.de/huessner/>
<http://www.nazis.dynip.name>

Maximilian Bähring Hölderlinstraße 4 D-60316 Frankfurt a.M.
vorab per Fax: +49 / (0) 30 / 227 -36911

Deutscher Bundestag
- Verteidigungs- mittels
Petitionsausschußes -
Platz der Republik 1

D-11011 Berlin

Frankfurt a.M., den 02. September 2014

Deadline

Pet-A-17-99-1030-012771
Deutscher Bundestag

Kriegsgegner!

der deutsche Widerstand (auch gegen Massenmord durch Unterlassen beim §218 StGB) hat nach den Maßgaben von Artikel 20 Absatz 4 Grundgesetz entschieden – ebenfalls durch Unterlassen: hier in etwa Rücknahme eines erteilten Gegenoffensivebefehls– an denjenigen Vergeltung zu üben

für das menschenrechtsverbrecherisch Tatsachen schaffen -

aus fundamentalreligiöser Motivation heraus

und voller Menschenverachtung für die väterliche Hälfte der Elternschaft und Menschheit ,

und unter volksverhetzen gegen Behinderte oder Erbkranken-Nachwuchs

die sich gegen die Menschenrechte unverheirateter Väter

aufs übelste vergangen haben,

nachdem über 14 Jahre Lang, die komplette Kindheit der Tochter des Unterzeichners dieses Schreibens lang, Menschenrechtsverbrecherisch Abgerodnete, Gerichte, Ämter und Polizei sich regelrecht gegen das Menschenrecht des Vaters auf Erziehung seines eigenen Kindes verschworen haben aufgrund sexueller Diskriminierung.

(schwäbisches) **ALLAH**= Gru&SZlig; (-Gott)



(MAXimilian Bähring)

P.S.: „Eine verlorene Kindheit“ kann man nicht nachholen.
(so in etwa Sibylle Berg in „Ballspiele, Machtspiele, Lüge“)

[4] http://41.media.tumblr.com/71cd9e8b139c41347e93231963ff135a/tumblr_nb9xvnjkML1sofvubo5_1280.jpg

Maximilian Bähring
Hölderlinstraße 4
D-60316 Frankfurt a.M.
Mobil: +49 (0)176 65605075 *a(de)r* +49 (0)174 3639226
Fax: +49 (0)69 67831634
E-Mail: maximilian@baehring.at
<http://www.maximilian.baehring.at>

<http://www.buvriek.baehring.at>
<http://www.take-ca.re>
<http://www.reiki-direkt.de/huessner/>
<http://www.nazis.dynip.name>

Maximilian Bähring Hölderlinstraße 4 D-60316 Frankfurt a.M.
vorab per Fax: +49 / (0) 30 / 2000 -1926

Herrn Bundespräsident
Joachim Gauck
Bundespräsidialamt
Schloss Bellevue
Spreeweg 1
D-10557 Berlin

Frankfurt a.M., den 02. September 2014

Deadline

Pet-A-17-99-1030-012771
Deutscher Bundestag

Kriegsgegner, Prediger Gauck!

der deutsche Widerstand (auch gegen Massenmord durch Unterlassen beim §218 StGB) hat nach den Maßgaben von Artikel 20 Absatz 4 Grundgesetz entschieden – ebenfalls durch Unterlassen: hier in etwa Rücknahme eines erteilten Gegenoffensivebefehls– an denjenigen Vergeltung zu üben

für das menschenrechtsverbrecherisch Tatsachen schaffen -

aus fundamentalreligiöser Motivation heraus

und voller Menschenverachtung für die väterliche Hälfte der Elternschaft und Menschheit ,

und unter volksverhetzen gegen Behinderte oder Erbkranken-Nachwuchs

die sich gegen die Menschenrechte unverheirateter Väter

aufs übelste vergangen haben,

nachdem über 14 Jahre Lang, die komplette Kindheit der Tochter des Unterzeichners dieses Schreibens lang, Menschenrechtsverbrecherisch Abgerodnete, Gerichte, Ämter und Polizei sich regelrecht gegen das Menschenrecht des Vaters auf Erziehung seines eigenen Kindes verschworen haben aufgrund sexueller Diskriminierung.

(schwäbisches) **ALLAH** = Gru&SZlig; (-Gott)


(MAXimilian Bähring)

P.S.: „Eine verlorene Kindheit“ kann man nicht nachholen.
(so in etwa Sibylle Berg in „Ballspiele, Machtspiele, Lüge“)

[5] http://41.media.tumblr.com/6daebcbdbadaad0f2cc067404c3f8a82/tumblr_nb9xvnjkML1sofvub06_1280.jpg

Maximilian Bähring
Hölderlinstraße 4
D-60316 Frankfurt a.M.

Mobil: +49 (0)176 65605075 *o(de)r* +49 (0)174 3639226

Fax: +49 (0)69 67831634

E-Mail: maximilian@baehring.at

<http://www.maximilian.baehring.at>

<http://www.buvriek.baehring.at>

<http://www.take-ca.re>

<http://www.reiki-direkt.de/huessner/>

<http://www.nazis.dynip.name>

Maximilian Bähring Hölderlinstraße 4 D-60316 Frankfurt a.M.

vorab per Fax: +49 / (0)69 / 1367-2100

Herrn Oberstaatsanwalt Dr. König
mittels Generalstaatsanwaltschaft
Zeil 42

D-60313 Frankfurt a.M.

Frankfurt a.M., den 02. September 2014

Menschenrechtsverletzung / Einleitung einer Gegenoffensive
Widerstand nach Artikel 20 Absatz 4 Grundgesetz

—
wie immer, anbei zu

KenntriXna_me

und weiterer

Veranlassung.

(schwäbisches) **ALLAH = Gru&SZlig; (-Gott)**



(MAXimilian Bähring)

[6] http://40.media.tumblr.com/fa0163b5e78cbd7df3a7753dab703a70/tumblr_nb9xvnjkML1sofvubo4_1280.jpg

SENDEBERICHT



FAX-ID: 1161001
Empfänger: 00496913672100
Sendezeitpunkt: 14:47 02.09.2014
Gesendete Seiten: 4
Übertragung: OK

Auszug der ersten FAX-Seite:

Maximilian Bähring
Hölderlinstraße 4
D-60316 Frankfurt a.M.
Mobil: +49 (0)176 65605075 o(de)r +49 (0)174 3639226
Fax: +49 (0)69 67831634
EMail: maximilian@baehring.at
<http://www.maximilian.baehring.at>

<http://www.buvriek.baehring.at>
<http://www.take-ca.re>
<http://www.reiki-direkt.de/huessner/>
<http://www.nazis.dynip.name>

Maximilian Bähring Hölderlinstraße 4 D-60316 Frankfurt a.M.
vorab per Fax: +49 / (0)69 / 1367-2100

Herrn Oberstaatsanwalt Dr. König
mittels Generalstaatsanwaltschaft
Zeil 42

D-60313 Frankfurt a.M.

Frankfurt a.M., den 02. September 2014

Menschenrechtsverletzung / Einleitung einer Gegenoffensive
Widerstand nach Artikel 20 Absatz 4 Grundgesetz

—
wie immer, anbei zu

KenntniXna_me

und weiterer

Veranlassung.

{schwäbisches} ALLAH = Gru&SZlig; (-Gott)


(MAXimilian Bähring)

SENDEBERICHT



FAX-ID: 1161006
Empfänger: 00496913672976
Sendezeitpunkt: 14:47 02.09.2014
Gesendete Seiten: 3
Übertragung: OK

Auszug der ersten FAX-Seite:

Maximilian Bähring
Hölderlinstraße 4
D-60316 Frankfurt a.M.
Mobil: +49 (0)176 65605075 o(de)r +49 (0)174 3639226
Fax: +49 (0)69 67831634
EMail: maximilian@baehring.at
<http://www.maximilian.baehring.at>

<http://www.buvriek.baehring.at>
<http://www.take-ca.re>
<http://www.reiki-direkt.de/huessner/>
<http://www.nazis.dynip.name>

Maximilian Bähring Hölderlinstraße 4 D-60316 Frankfurt a.M.
vorab per Fax: +49 / (0) 69 / 1367 -2976

Oberlandesgericht
Zeil 42

D-60313 Frankfurt a.M.

Frankfurt a.M., den 01. September 2014

3 UF 70/14 Oberlandesgericht Frankfurt a.M. / 92 F 493/13 SO Amtsgericht Bad Homburg v.d.Höhe
religiöses und medizinisches Alleinssorgerecht für Tabae Lar Riek geboren am 19.09.2000

Ich stelle neuerlichen Befangenheitsatrag gegen den Richter Dr. Fritz. Er scheint mir nicht geeignet ein Richteramt auszufüllen denn er erkennt Konsequenzen und Tragweite seines Nichts-tuns durch späte Entscheidung nicht. Es gab schon mal so eine Zeit, nach der Wannsee Konferenz, **da hat man auch jahrelang nichts getan und nachher von nichts gewusst haben wollen** als fast sieben Millionen Juden getötet worden waren. Tödlicher religiöser Wahn damals wie heute. Richter Dr. Fritz ein Nazi? **Daß der Holocaust Überlebende hatte ist nicht so wegen der Verdienst der deutschen Justiz sondern es ist vielmehr umgekehrt ein Wunder daß es trotz und entgegen der deutschen Justiz Menschen gab welche die KZs überlebt haben.**

Ich muß hier nochmals meinem Entsetzen Luft machen. Wie sie den Akten entnehmen können haben die Kindsmutter und ich uns deshalb getrennt (eheähnliche Lebensgemeinschaft) weil ich nicht wollte daß das Kind in der Reiki-Sekte der Kindesgroßmutter aufwächst, die drohte das Mädchen dahingehend erziehen zu wollen daß es als männliche Seele im falschen Körper lebe. Die Kindesgroßmutter bezeichnete mich als „Arschloch“ als ich darauf bestand daß das Kind nicht den pseudo-medizinischen Doktorspielchen der Sekte (Heilen durch Handauflegen) ausgesetzt werde. In aller erster Linie um Schaden durch religiösen Fanatismus vom Kinde abzuwenden wollte ich von Anfang an das gemeinsame Sorgerecht haben, als die Kindsmutter ihr dieses verweigerte kam es deshalb zur Trennung.

Frau Riek ging es von Anfang an nur darum ihrer Mutter ein Kind zu verschaffen welches sie Reiki indoktrinieren konnte, so sehe ich das heute, und Uta Rieks unter mysteriösen Umständen (an den Folgen seiner BDSM/Sado-Maso Neigung?) verstorbener Ex-Freund aus der Zeit vor der Lebensgemeinschaft mit mir, Stefan Mojschweitsch, hat, als wir einmal dienstlich miteinander zu tun hatten, mir gegenüber ebenfalls unabhängig diese Theorie aufgestellt, da gehe es nur um die Beschaffung von Kindern für die Sekte (oder für BDSM)?

Da steht ein Vater mit (gemeinsamem) Sorgerecht natürlich im Wege.

[8] http://41.media.tumblr.com/2a1b520d59ae60bac9f60258c6fa0c09/tumblr_nb9xvnjkmL1sofvubo7_r1_1280.jpg

SENDEBERICHT

SIMPLE-FAX.DE

FAX-ID: 1160951
Empfänger: 00493020001926
Sendezeitpunkt: 14:24 02.09.2014
Gesendete Seiten: 4
Übertragung: OK

Auszug der ersten FAX-Seite:

Maximilian Bähring
Hölderlinstraße 4
D-60316 Frankfurt a.M.
Mobil: +49 (0)176 65605075 *o(de)r* +49 (0)174 3639226
Fax: +49 (0)69 67831634
EMail: maximilian@baehring.at
<http://www.maximilian.baehring.at>

<http://www.buvriek.baehring.at>
<http://www.take-ca.re>
<http://www.reiki-direkt.de/huessner/>
<http://www.nazis.dynip.name>

Maximilian Bähring Hölderlinstraße 4 D-60316 Frankfurt a.M.
vorab per Fax: +49 / (0) 30 / 2000 -1926

Herrn Bundespräsident
Joachim Gauck
Bundespräsidialamt
Schloss Bellevue
Spreeweg 1
D-10557 Berlin

Frankfurt a.M., den 02. September 2014

Deadline

Pet-A-17-99-1030-012771
Deutscher Bundestag

Kriegsgegner, Prediger Gauck!

der deutsche Widerstand (auch gegen Massenmord durch Unterlassen beim §218 StGB) hat nach den Maßgaben von Artikel 20 Absatz 4 Grundgesetz entschieden – ebenfalls durch Unterlassen: hier in etwa Rücknahme eines erteilten Gegenoffensivebefehls– an denjenigen Vergeltung zu üben

für das menschenrechtsverbrecherisch Tatsachen schaffen -

aus fundamentalreligiöser Motivation heraus

und voller Menschenverachtung für die väterliche Hälfte der Elternschaft und Menschheit ,

und unter volksverhetzen gegen Behinderte oder Erbkranken-Nachwuchs

die sich gegen die Menschenrechte unverheirateter Väter

aufs übelste vergangen haben,

nachdem über 14 Jahre Lang, die komplette Kindheit der Tochter des Unterzeichners dieses Schreibens lang, Menschenrechtsverbrecherisch Abgerodnete, Gerichte, Ämter und Polizei sich regelrecht gegen das Menschenrecht des Vaters auf Erziehung seines eigenen Kindes verschworen haben aufgrund sexueller Diskriminierung.

[9] http://40.media.tumblr.com/2d724da511d67ba74d8efb16db265bd1/tumblr_nb9xvnjkML1sofvubo9_r1_1280.jpg

SENDEBERICHT



FAX-ID: 1160983
Empfänger: 00493022736911
Sendezeitpunkt: 14:35 02.09.2014
Gesendete Seiten: 4
Übertragung: OK

Auszug der ersten FAX-Seite:

Maximilian Bähring
Hölderlinstraße 4
D-60316 Frankfurt a.M.
Mobil: +49 (0)176 65605075 o(de)r +49 (0)174 3639226
Fax: +49 (0)69 67831634
EMail: maximilian@baehring.at
<http://www.maximilian.baehring.at>

<http://www.buvriek.baehring.at>
<http://www.take-ca.re>
<http://www.reiki-direkt.de/huessner/>
<http://www.nazis.dynip.name>

Maximilian Bähring Hölderlinstraße 4 D-60316 Frankfurt a.M.
vorab per Fax: +49 / (0) 30 / 227 -36911

Deutscher Bundestag
- Verteidigungs- mittels
Petitionsausschußes -
Platz der Republik 1

D-11011 Berlin

Frankfurt a.M., den 02. September 2014

Deadline

Pet-A-17-99-1030-012771
Deutscher Bundestag

Kriegsgegner!

der deutsche Widerstand (auch gegen Massenmord durch Unterlassen beim §218 StGB) hat nach den Maßgaben von Artikel 20 Absatz 4 Grundgesetz entschieden – ebenfalls durch Unterlassen: hier in etwa Rücknahme eines erteilten Gegenoffensivebefehls– an denjenigen Vergeltung zu üben

für das menschenrechtsverbrecherisch Tatsachen schaffen -

aus fundamentalreligiöser Motivation heraus

und voller Menschenverachtung für die väterliche Hälfte der Elternschaft und Menschheit ,

und unter volksverhetzen gegen Behinderte oder Erbkranken-Nachwuchs

die sich gegen die Menschenrechte unverheirateter Väter

aufs übelste vergangen haben,

nachdem über 14 Jahre Lang, die komplette Kindheit der Tochter des Unterzeichners dieses Schreibens lang, Menschenrechtsverbrecherisch Abgerodnete, Gerichte, Ämter und Polizei sich regelrecht gegen das Menschenrecht des Vaters auf Erziehung seines eigenen Kindes verschworen haben aufgrund sexueller Diskriminierung.

[10] http://41.media.tumblr.com/04a9324d99f47e2afcb51c2eb4c0ed91/tumblr_nb9xvxnjkML1sofvubo10_r1_1280.jpg

02.09.2014 06:46 <http://sch-einesystem.tumblr.com/post/96469444593>

20140901 22:30 Pro7 HEISSE OHREN für Schulz in the Box,
Dressed to be killed: Woran erkennt man einen Germanen?



[1] http://41.media.tumblr.com/26c1d60801c36ef8124b196b5aa53642/tumblr_nbaetb717A1sofvubo1_1280.jpg



[2] http://36.media.tumblr.com/50791ad98dde3b4ffaca42e643f3c01e/tumblr_nbaetb717A1sofvubo2_1280.jpg

02.09.2014 06:50 <http://sch-einesystem.tumblr.com/post/96469699583>

M_R Sch if_verkehr! Seit November 2013 die vier Ordner rechts sind ausgehend, der eine links ist eingehend alles <http://tabea-lara.tumblr.com> und <http://central.banktunnel.eu/tumblr.com/>

Foto unten: Post für Bundestag und Gauck von heute
<http://sch-einesystem.tumblr.com/post/96448846103/>



[1] http://36.media.tumblr.com/ebe8fa3550451a52aed7a99698d6772d/tumblr_nbaezrN7ab1sofvubo2_1280.jpg



[2] http://36.media.tumblr.com/ac0bfb589de7f6fe3629492eff0599cc/tumblr_nbaezrN7ab1sofvubo1_1280.jpg

02.09.2014 06:51 <http://sch-einesystem.tumblr.com/post/96469768408>

<http://central.banktunnel.eu/20140902-2007-ezb-neubau-zweite-botschaft-an-ard-tagesguck-osirIS-miliz-KoePft-TAaSACHeich-zweite-uNsERER-geiselN.jpg>



[1] http://41.media.tumblr.com/8d6a5bd4a2b985f184b7c0f832919f4f/tumblr_nbaflhWBOv1sofvubol_1280.jpg

02.09.2014 07:13 <http://sch-einesystem.tumblr.com/post/96471254938>

TATORT: DEutscheBEAmtenKasse Sterbehilfe wirklich freiwillig oder fürs kassieren der ?Lebensversicherung??

<http://www.tvinfo.de/fernsehprogramm/242890876-tatort>

Ich will Sie mit weiteren Informationen versorgen. Zunächst mal wäre da meine Patientenverfügung die jegliche Behandlung ausschließt. In Gefangenschaft trete ich als Protestmaßnahme Heinrich Hoffmanns ?Suppen-kasper? gleich- in Hungerstreik, dessen Behandlung mit Patientenverfügung untersagt wird, zudem erinnere ich ursprünglich eine gefertigt zu haben die jegliche Behandlung - insbesondere seelische ? untersagt, das war vorrangiger Sinn und Zweck der Sache, nicht medikamentös ruhiggestellt bis zum Tode unter Einbußen des Denkvermögens dahinvegetieren zu müssen, da können Sie Mitunterzeichnerin ***** ***** fragen!

Aber auch dieses Exemplar genügt vollauf um Zwangsernährung ? lebensverlängernde Maßnahme ? im Hungerstreik zu unterbinden. **Damit ist jeder Versuch einer Psychiatrisierung ein Mordversuch.** Es gilt:

Psychiatrisierung = Gegenmaßnahme Hungerstreik + verbotene Zwangsernährung = Tod also Mordversuch

+++

Maximilian Bähring
Hölderlinstraße 4
60316 Frankfurt a.M.
Mobil: +49 (0)174 3639226 oder +49 (0)176 65605075
Fax: +49 (0)69 67831634
EMail: maximilian@baehring.at
<http://www.maximilian.baehring.at>

<http://www.buvriek.baehring.at>
<http://www.take-ca.re>
<http://www.reiki-direkt.de/huessner/>
<http://www.nazis.dynip.name>

Maximilian Bähring Hölderlinstraße 4 D-60316 Frankfurt a.M.

vorab per Fax: +49 / (0)69/ 1535-6888

Sozialgericht Frankfurt a.M.
Geschäftsstelle der 5. Kammer
Gutleutstraße 136

D-60327 Frankfurt a.M.

Frankfurt a.M., den 14. April 2014

Berufung in Sachen Aktenzeichen S5 AS 650/13 Sozialgericht Frankfurt a.M.

Gerichtsbescheid mit Begleitschreiben vom 10. ausgefertigt am 11. und bei mir im Briefkasten eingegangen per förmlicher Zustellung erreichte mich soeben am 14. April 2014.

Hat der Richter ein Rad ab? Oder muß ihm erst jemand einprügeln oder durch einsperren die Krankheits-einsicht erfollern dahingehend daß er nicht richtig ticke. Vielleicht sollte man Ihm vorhandene Kinder wegnehmen wofür er dann auch noch ganz viele von seinem ?geilen Geld? hergeben soll und für so einen Sorgerechtszugprozess eignet sich eine erfollerte Geiseskankheit ganz prima! Das zwangweise professionalisierte und per Unterhalt einlohte outsourcen von Kinderbetreuung an die Ex statt dieselbe in Eigenregie zu übernehmen finanziert /Nutti den größeren Wohnraumanteil oder die Bude. Verstaatlichen schafft zusätzliche Jobs auch für gewerkschaftlich organisierte Zuwanderer die dann auch noch die Mietpreise durch Zusatznachfrage nach oben treiben aber wer Arbeitsplätze schafft hat seit Schröder ja grundsätzlich immer Recht.

Dabei kann der Staat Geld sparen. Der potentielle Bezieher verzichtet hier freiwillig auf einen Teil seiner Sozialleistungen ? er macht von seinem in Patientenverfügung verbrieften Recht Gebrauch sich nicht mehr behandeln lassen zu wollen bei (angeblichem) Vorliegen einer unheilbaren Krankheit - trotzdem wird das Geld dem Gesundheitssystem in den Rachen geworfen? Damit die Mediziner die Patienten vergiften und foltern hierfür auch noch belohnt werden? Die Belegschaft welches Pharmakonzerns wird denn arbeitslos wenn die auf diesem Wege keine öffentliche Knete mehr bekommen?

Obgleich das Gesetz eindeutig die vom Bezieher aufgezeigten Möglichkeit vorsieht (Selbständig-keit/Darlehen) Pflichtbeiträge zu Krankenversicherungen zu umgehen versucht das Sozialgericht gegen den erklärten Willen des so gegen seinen Willen Zwangsversicherten diesen zu beglücken ? zudem ? nicht wie das Gesetz das vorsieht ? mittels Weiterbezahlung/Wiederaufnahme der letzten bestehenden Pflichtkrankenversicherung im Falle der Erwerbslosigkeit ? sondern zwecks Abschluß vollkommen neuer Verträge?

Die Entscheidung ist Unfug ? vollkommen hirnrissig! Ich lege hier mit das Rechtsmittel der Berufung ein

Gru&SZlig;

(Maximilian Bähring)

+++

Maximilian Bähring
Hölderlinstraße 4
60316 Frankfurt a.M.
Mobil: +49 (0)174 3639226 oder +49 (0)176 65605075
Fax: +49 (0)69 67831634
E-Mail: maximilian@baehring.at
<http://www.maximilian.baehring.at>

<http://www.buvriek.baehring.at>
<http://www.take-ca.re>
<http://www.reiki-direkt.de/huessner/>
<http://www.nazis.dynip.name>

Maximilian Bähring Hölderlinstraße 4 D-60316 Frankfurt a.M.

vorab per Fax: +49 / (0)6151 / 804-350

Hessisches Landessozialgericht
Geschäftsstelle des 7. Senates
Steubenplatz 14

D-64293 Darmstadt

?Die da oben? haben wohl nicht mehr alle
(fliegenden Unter-)tassen im Schrank

Frankfurt a.M., den 15. April 2014

L7 AS 274/14 Hessisches Landessozialgericht
vormals S5 AS 650/13 Sozialgericht Frankfurt a.M.

Großes Lob! Ich hab ja nun seit dem Jahre 2000 mit Gerichten zu tun und es ist das erste mal daß ich eine Eingangsbestätigung erhalte aus der ersichtlich wird daß meine Eingabe das Gericht erreicht hat.

Der Tatbestand Sachverhalt ist ganz einfach: Im Streit ums Kind unterstellte mir öffentlich die gegner-ische Anwältin Drogenkonsum und Geisteskrankheit um mir Umgangsrechte und das gemeinsame Sorgerecht verwehren zu können. Die in mein Büro gesendeten Anschuldigungen führten zum Arbeits-platzverlust dem Niedergang des Unternehmens weil von einem zum Irren Diffamierten niemand seine ?mission critical? IT-Infrastruktur pflegen lässt.

Darauhin habe ich bei der Beantragung von Sozialleistungen dann ironisch/sarakastisch angegeben, wenn die Anwältin so psychiatrisch sachverständig sei daß ihre wohlgermekt anwaltliche ?Diagnose? ausreiche um ein Gericht zu bewegen vermeintlich geistig Behinderte aufgrund möglicherweise erbbiologischer Behinderung zu benachteiligen wie bei den Nazis ? hier Verlust des absoluten Eltern-Menschenrechtes also der Antastung der Menschenwürde die den Genuß von unveräußerlichem Menschrecht ermöglicht - dann würde ein solcher anwaltlicher Wisch doch sicherlich auch ? bei meiner Versicherung vorgelegt? ausreichen um mir mein Krankentagegeld bis zur Rente zu bewilligen.

Und auf dieses Krankentagegeld hätte ich gerne den H(artz)IV Satz als Vorschub damit ich bis zur Bewilligung und Auszahlung meiner privaten Lohnfortzahlung im Krankheitsfalle auf Grundlage der verleumderischen und anwaltlichen Diagnose der Kindesmutter nicht verhungern muß.

Genau wie ich mir das vorgestllt hatte sage daraufhin ein Herr Leibel vom Jobcenter am 06. Februar 2007 einen solchen ?Rentenvorschub? könne er mir nicht gewähren, schon gar nicht allein aufgrund des Schreibens eines gegenerischen Rechtsanwaltes. Daraufhin habe ich gesagt dann müsse ich wohl verhungern, denn eine Begutachtung lehnen ich ab. Man hat mich dann von Faschingsdienstag auf Aschermittwoch 2007 zwangsweise in der Uni Frankfurt eingesperrt um mich zu begutachten weil man meine Protesthaltung als suizidal eingestuft hat und wohl Angst hatte der unabsichtliche und unfreiwillige ?Hungerstreik?, der dadurch verursacht wurde daß mir das Jobcenter keinerlei Sozial-leistungen ? auch nicht als Sachleistungen (Essenspakete) ? gewährte, zu meinem Hungertode führen würde. Daher erfollerte man meine Nahrungsaufnahme durch Freiheitsentzug/mästete mich zu Beginn der christlichen Fastenzeit erstmal zwangsweise indem man mir mitteilte man würde mich festhalten bis ich das mir vorgesezte mahadmadanische (sic!) Schweinefleisch aufgegessen habe.

?/-2-

-2-

Anschließend hat mich nochmal ein Dr. Hasselbeck begutachtet der feststellte daß die von der Anwältin meiner Ex unterstellte Geisteskrankheit nicht vorliege. Daraufhin hat man mir ann am 28. April 2014 H(artz)IV gezahlt. Mit diesem gegen mich intzierten Gutachten des Jobcenters in der Hand wollte ich nun die Anwältin meiner Ex zur Rechenschaft ziehen für das was sie angerichtet hatte.

Um erneuter Zwangsbehandlung vorzubeugen habe ich daraufhin sofort die vom Jobcenter für mich gezahlte Krankenversicherung gekündigt zumal diese, die AOK/DAK nicht die private Krankenver-sicherung war bei der ich zuletzt versichert gewesen war, das wäre die debeka gewesen, und auch nicht wie das SGB das vorsieht die letzte gesetzliche Krankenversicherung bei der ich Beiträge geleistet hatte, das wäre die vaillant BKK gewesen. Ich dachte mir daß so wenigstens die kaufmännische Leitung von Kliniken bei ihr angestellte Ärzte ? so wie es auch in meiner Patientenverfügung steht ? weil sie von keiner Kasse Geld dafür bekommen würde mich gegen meinen Willen zu behandeln ? in meinem Sinne dahingehend beeinflussen würde mich nicht zu behandeln.

Die mir anwaltliche unterstellte Diagnose würde eine behandelbare aber unheilbare Geisteskrankheit bedeuten bei der ich immer mehr geistige Fähigkeiten einbüßen würde! Daraus ergibt sich auch die Fragestellung nach Serbehilfe bevor man sabbernd und nicht mehr Herr seiner Sinne seiend in einer Pflegeeinrichtung vor sich hinvegetieren würde.

Auch deshalb versuche ich mit allen Mitteln das Jobcenter daran zu hindern Ärzten die einen auch schonmal zusammenschlagen lassen wenn man sich weigert ihnen Folge zu leisten, Fotos unter

<http://fotos.urlto.name> (oder direkt unter: <http://anschlag215.tumblr.com/post/52311520400/>)
<http://mai23.urlto.name> (oder direkt unter: <http://slides.dynip.name/?20130523>)

hierfür über eine Krankenkassenzwangsmitgliedschaft Zahlungen zukommen zu lassen. Ich verzichte deshalb sogar schmerzbewehrt auf eine notwendige Zahnbehandlung und heile mich stattdessen (Ironie/Sarkasmus) lieber selbst durch Handauflegen/Reiki, jene Scharaltanerie also der die in einer Sekte engagierte Kindesgroßmutter meinen Nachwuchs aussetzt was streitgegenständlich ist in den Verfahren ums Kind und zudem der Trennungsgrund. ?Joachim Huessner? hat ähnliche Geschichte zum Buch ?Ein Weg hinter's Licht? verarbeitet.

<http://reiki-direkt.de/huessner/> (oder, alternativ: <http://take-ca.re/huessner/>)

Kurz: Ich WILL nicht krankversichert sein und ich habe dafür meine (und gute) Gründe! Daher versuche ich jede Krankneversicherung die das Jobcenter für mich abschließt sofort zu kündigen und bemühe mich ?

weil mir das Geld für einen Anwalt fehlt ? strafrechtlich dagegen vorzugehen daß Zahlungen für meinen Namen von Krankenversicherungen zu Krankenhäusern und Ärzten fließen.
Diese können unabhängig davon ob der Patient mit einer Behandlung einverstanden ist oder ob er als Betroffener sie für nützlich und lebensqualitätssteigernd empfindet einfach abrechnen und das ist ein Skandal. In der freien Wirtschaft würde man im Supermarkt das Regal mit den Behandlungen die man nicht haben will einfach links liegen lassen und stattdessen bei Behandlungen die man selbst für notwendig erachtet wie Zahnersatz satt zum billigsten dann durchaus auch zum höheren Preis zum Luxusprodukt greifen (Keramik/Gold statt Zahnziehen). Es ist mir über die Jahre auch ein politisches Anliegen geworden daß für Kranke nur diejenigen medizinischen Leistungen von deren Kassen ersattet werden mit denen dieselben auch zufrieden sind.

Ich hoffe daher da sie den ihnen aufgezeigten Ermessensspielraum nutzen um sicherzustellen daß staatliche Fürsorge nicht dazu ausgenutzt werden kann Ärzten die Tasche zu füllen gegen den erklärten Willen und auf dem Rücken ihrer Patienten.

Gru&SZlig;

(Maximilian Bähring)

<http://www.sueddeutsche.de/politik/bundestag-zu-sterbehilfe-naechstenliebe-oder-verbrechen-1.2101741>

"Eine neue Leber ist wie ein neues Leben ?"

http://www.antipsychiatrieverlag.de/artikel/gesundheit/frank_zyprexa.htm



[1] http://41.media.tumblr.com/f6549d18c75fb465a9941defa3270f70/tumblr_nbag2fnEwG1sofvubo1_1280.jpg

Maximilian Bähring
Hölderlinstraße 4
60316 Frankfurt a.M.
Mobil: +49 (0) 174 3659226
E-Mail: maximilian@baehring.at
<http://www.maximilian.baehring.at>

<http://www.buvriek.baehring.at>
<http://www.take-co.re>
<http://www.reiki-direkt.de/huessner/>
<http://www.nazis.dynip.name>

Maximilian Bähring, Hölderlinstraße 4 D-60316 Frankfurt a.M.

per Fax (Fax-Ist dieselbe wie Telefonnummer,
Quelle: Internet)

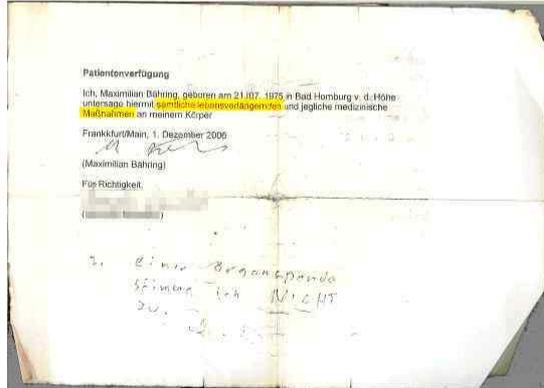
persönlich/vertraulich

[Redacted]

Frankfurt a.M., den 09. Juni 2013

Sehr geehrter Herr [Redacted],

Ich will Sie mit weiteren Informationen versorgen. Zunächst mal wäre da meine Patientenverfügung die jegliche Behandlung ausschließt. In Gefangenschaft trete ich als Protestmaßnahme Heinrich Hoffmanns „Suppenkasper“ gleich: in Hungerstreik, dessen Behandlung mit Patientenverfügung untersagt wird, zudem erinnere ich ursprünglich eine gefertigt zu haben die jegliche Behandlung - insbesondere seelische - untersagt, das war vorrangiger Sinn und Zweck der Sache, nicht medikamentös ruhiggestellt bis zum Tode unter Einbußen des Denkvermögens dahinvegetieren zu müssen, da können Sie Mitunterzeichnerin [Redacted] fragen!



Aber auch dieses Exemplar genügt voll auf um Zwangsernährung – lebensverlängernde Maßnahme – im Hungerstreik zu unterbinden. Damit ist jeder Versuch einer Psychiatrisierung ein Mordversuch. Es gilt:

Psychiatisierung = Gegenmaßnahme Hungerstreik + verbotene Zwangsernährung = Tod also Mordversuch

Gruß&Zllig;

[Signature]
(Maximilian Bähring)

[2] http://40.media.tumblr.com/69c79965effa362f445e013d79e6702f/tumblr_nbag2fnEwG1sofvubo2_r1_1280.jpg

Maximilian Bähring
Hölderlinstraße 4
60316 Frankfurt a.M.
Mobil: +49 (0)174 3639226 oder +49 (0)176 65605075
Fax: +49 (0)69 67831634
EMail: maximilian@baehring.at
<http://www.maximilian.baehring.at>

<http://www.buvriek.baehring.at>
<http://www.take-ca.re>
<http://www.reiki-direkt.de/huessner/>
<http://www.nazis.dynip.name>

Maximilian Bähring Hölderlinstraße 4 D-60316 Frankfurt a.M.

vorab per Fax: +49 / (0)6151 / 804-350

Hessisches Landessozialgericht
Geschäftsstelle des 7. Senates
Steubenplatz 14

D-64293 Darmstadt



„Die da oben“ haben wohl nicht mehr alle
(fliegenden Unter-)tassen im Schrank

Frankfurt a.M., den 15. April 2014

L7 AS 274/14 Hessisches Landessozialgericht
vormals S5 AS 650/13 Sozialgericht Frankfurt a.M.

Großes Lob! Ich hab ja nun seit dem Jahre 2000 mit Gerichten zu tun und es ist das erste mal daß ich eine Eingangsbestätigung erhalte aus der ersichtlich wird daß meine Eingabe das Gericht erreicht hat.

Der ~~Tatbestand~~ Sachverhalt ist ganz einfach: Im Streit ums Kind unterstellte mir öffentlich die gegnerische Anwältin Drogenkonsum und Geisteskrankheit um mir Umgangsrechte und das gemeinsame Sorgerecht verwehren zu können. Die in mein Büro gesendeten Anschuldigungen führten zum Arbeitsplatzverlust dem Niedergang des Unternehmens weil von einem zum Irren Diffamierten niemand seine „mission critical“ IT-Infrastruktur pflegen lässt.

Darauhin habe ich bei der Beantragung von Sozialleistungen dann ironisch/sarakastisch angegeben, wenn die Anwältin so psychiatrisch sachverständig sei daß ihre wohlgermerkt anwaltliche „Diagnose“ ausreiche um ein Gericht zu bewegen vermeintlich geistig Behinderte aufgrund möglicherweise erbbiologischer Behinderung zu benachteiligen wie bei den Nazis – hier Verlust des absoluten Eltern-Menschenrechtes also der Antastung der Menschenwürde die den Genuß von unveräußerlichem Menschenrecht ermöglicht - dann würde ein solcher anwaltlicher Wisch doch sicherlich auch – bei meiner Versicherung vorgelegt– ausreichen um mir mein Krankentagegeld bis zur Rente zu bewilligen.

Und auf dieses Krankentagegeld hätte ich gerne den H(artz)IV Satz als Vorschuß damit ich bis zur Bewilligung und Auszahlung meiner privaten Lohnfortzahlung im Krankheitsfalle auf Grundlage der verleumderischen und anwaltlichen Diagnose der Kindesmutter nicht verhungern muß.

Genau wie ich mir das vorgestellt hatte sage daraufhin ein Herr Leibel vom Jobcenter am 06. Februar 2007 einen solchen „Rentenvorschuß“ könne er mir nicht gewähren, schon gar nicht allein aufgrund des Schreibens eines gegenerischen Rechtsanwaltes. Daraufhin habe ich gesagt dann müsse ich wohl verhungern, denn eine Begutachtung lehnen ich ab. Man hat mich dann von Faschingsdienstag auf Aschermittwoch 2007 zwangsweise in der Uni Frankfurt eingesperrt um mich zu begutachten weil man meine Protesthaltung als suizidal eingestuft hat und wohl Angst hatte der unabsichtliche und unfreiwillige „Hungerstreik“, der dadurch verursacht wurde daß mir das Jobcenter keinerlei Sozialleistungen – auch nicht als Sachleistungen (Essenspakete) – gewährte, zu meinem Hungertode führen würde. Daher erfolgte man meine Nahrungsaufnahme durch Freiheitsentzug/mästete mich zu Beginn der christlichen Fastenzeit erstmal zwangsweise indem man mir mitteilte man würde mich festhalten bis ich das mir vorgesetzte mahadmadanische (sic!) Schweinefleisch aufgegessen habe.

.../-2-

[3] http://40.media.tumblr.com/b8eeb05e20e8d9059700700630cb5aa5/tumblr_nbag2fnEwG1sofvubo3_r1_1280.jpg

-2-

Anschließend hat mich nochmal ein Dr. Hasselbneck begutachtet der feststellte daß die von der Anwälten meiner Ex unterstellte Geisteskrankheit nicht vorliege. Daraffhin hat man mir ann am 28. April 2014 H(artz)IV gezahlt. Mit diesem gegen mich intzierten Gutachten des Jobcenters in der Hand wollte ich nun die Anwältin meiner Ex zur Rechenschaft ziehen für das was sie angerichtet hatte.

Um erneuter Zwangsbehandlung vorzubeugen habe ich darauffhin sofort die vom Jobcenter für mich gezahlte Krankenversicherung gekündigt zumal diese, die AOK/DAK nicht die private Krankenversicherung war bei der ich zuletzt versichert gewesen war, das wäre die debeka gewesen, und auch nicht wie das SGB das vorsieht die letzte gesetzliche Krankenversicherung bei der ich Beiträge geleistet hatte, das wäre die vaillant BKK gewesen. Ich dachte mir daß so wenigstens die kaufmännische Leitung von Kliniken bei ihr angestellte Ärzte – so wie es auch in meiner Patientenverfügung steht – weil sie von keiner Kasse Geld dafür bekommen würde mich gegen meinen Willen zu behandeln – in meinem Sinne dahingehend beeinflussen würde mich nicht zu behandeln.

Die mir anwaltliche unterstellte Diagnose würde eine behandelbare aber unheilbare Geisteskrankheit bedeuten bei der ich immer mehr geistige Fähigkeiten einbüßen würde! Daraus ergibt sich auch die Fragestellung nach Sterbehilfe bevor man sabbernd und nicht mehr Herr seiner Sinne seiend in einer Pflegeeinrichtung vor sich hinvegetieren würde.

Auch deshalb versuche ich mit allen Mitteln das Jobcenter daran zu hindern Ärzten die einen auch schonmal zusammenschlagen lassen wenn man sich weigert ihnen Folge zu leisten, Fotos unter

<http://fotos.urlto.name> (oder direkt unter: <http://anschlag215.tumblr.com/post/52311520400/>)
<http://mai23.urlto.name> (oder direkt unter: <http://slides.dynip.name/?20130523>)

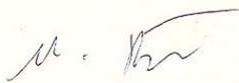
hierfür über eine Krankenkassenzwangsmitgliedschaft Zahlungen zukommen zu lassen. Ich verzichte deshalb sogar schmerzbewehrt auf eine notwendige Zahnbehandlung und heile mich stattdessen (Ironie/Sarkasmus) lieber selbst durch Handauflegen/Reiki, jene Scharaltanerie also der die in einer Sekte engagierte Kindesgroßmutter meinen Nachwuchs aussetzt was streitgegenständlich ist in den Verfahren ums Kind und zudem der Trennungsgrund. „Joachim Huessner“ hat ähnliche Geschichte zum Buch „Ein Weg hinters Licht“ verarbeitet.

<http://reiki-direkt.de/huessner/> (oder, alternativ: <http://take-ca.re/huessner/>)

Kurz: Ich WILL nicht kranknversichert sein und ich habe dafür meine (und gute) Gründe! Daher versuche ich jede Krankneversicherung die das Jobcenter für mich abschließt sofort zu kündigen und bemühe mich – weil mir das Geld für einen Anwalt fehlt – strafrechtlich dagegen vorzugehen daß Zahlungen für meinen Namen von Krankenversicherungen zu Krankenhäusern und Ärzten fließen. Diese können unabhängig davon ob der Patient mit einer Behandlung einvertsanden ist oder ob er als Betroffener sie für nützlich und lebensqualitätssteigernd empfindet einfach abrechnen und das ist ein Skandal. In der freien Wirtschaft würde man im Supermarkt das Regal mit den Behandlungen die man nicht haben will einfach links liegen lassen und sattdessen bei Behandlungen die man selbst für notwenig erachtet wie Zahnersatz satt zum billigsten dann durchaus auch zum höheren Preis zum Luxusprodukt greifen (Keramik/Gold statt Zahnziehen). Es ist mir üner die Jahre auch ein politisches Anliegen geworden daß für Kranke nur diejenigen medizinischen Leistungen von deren Kassen ersattet werden mit denen dieselben auch zufrieden sind.

Ich hoffe daher da sie den ihnen aufgezeigten Ermessensspielraum nutzen um sicherzustellen daß saatliche Fürsorge nicht dazu ausgenutzt werden kann Ärzten die Tasche zu füllen gegen den erklärten Willen und auf dem Rücken ihrer Patienten.

Gru&SZlig;



(Maximilian Bähring)

[4] http://40.media.tumblr.com/8b048cbacc6392add231f8474303336/tumblr_nbag2fnEwG1sofvubo4_r1_1280.jpg

Maximilian Bähring
Hölderlinstraße 4
60316 Frankfurt a.M.
Mobil: +49 (0)174 3639226 oder +49 (0)176 65605075
Fax: +49 (0)69 67831634
EMail: maximilian@baehring.at
<http://www.maximilian.baehring.at>

<http://www.buvriek.baehring.at>
<http://www.take-ca.re>
<http://www.reiki-direkt.de/huessner/>
<http://www.nazis.dynip.name>

Maximilian Bähring Hölderlinstraße 4 D-60316 Frankfurt a.M.

vorab per Fax: +49 / (0)69/ 1535-6888

Sozialgericht Frankfurt a.M.
Geschäftsstelle der 5. Kammer
Gutleutstraße 136

D-60327 Frankfurt a.M.



Frankfurt a.M., den 14. April 2014

Berufung in Sachen Aktenzeichen S5 AS 650/13 Sozialgericht Frankfurt a.M.

Gerichtsbescheid mit Begleitschreiben vom 10. ausgefertigt am 11. und bei mir im Briefkasten eingegangen per förmlicher Zustellung erreichte mich soeben am 14. April 2014.

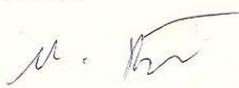
Hat der Richter ein **Rad** ab? Oder muß ihm erst jemand **einprügeln oder durch einsperren die Krankheits-einsicht erfoltern** dahingehend daß er nicht richtig ticke. Vielleicht sollte man Ihm vorhandene Kinder wegnehmen wofür er dann auch noch ganz viele von seinem „geilen Geld“ hergeben soll und für so einen Sorgerechtsentzugsprozess eignet sich eine erfolterte Geisteskrankheit ganz prima! Das zwangweise professionalisierte und per Unterhalt entlohnte outsourcen von Kinderbetreuung an die Ex statt dieselbe in Eigenregie zu übernehmen finanziert /Nutti den größeren Wohnraumanteil oder die Bude. Verstaatlichen schafft zusätzliche Jobs auch für gewerkschaftlich organisierte Zuwanderer die dann auch noch die Mietpreise durch Zusatznachfrage nach oben treiben aber wer Arbeitsplätze schafft hat seit Schröder ja grundsätzlich immer Recht.

Dabei kann der Staat Geld sparen. Der potentielle Bezieher verzichtet hier freiwillig auf einen Teil seiner Sozialleistungen – er macht von seinem in Patientenverfügung verbrieften Recht Gebrauch sich nicht mehr behandeln lassen zu wollen bei (angeblichem) Vorliegen einer unheilbaren Krankheit - trotzdem wird das Geld dem Gesundheitssystem in den Rachen geworfen? **Damit die Mediziner die Patienten vergiften und foltern hierfür auch noch belohnt werden?** Die Belegschaft welches Pharmakonzerns wird denn arbeitslos wenn die auf diesem Wege keine öffentliche Knete mehr bekommen?

Obgleich das Gesetz eindeutig die vom Bezieher aufgezeigten Möglichkeit vorsieht (Selbständigkeit/Darlehen) Pflichtbeiträge zu Krankenversicherungen zu umgehen versucht das Sozialgericht gegen den erklärten Willen des so gegen seinen Willen Zwangsversicherten diesen zu beglücken – zudem – nicht wie das Gesetz das vorsieht – mittels Weiterbezahlung/Wiederaufnahme der letzten bestehenden Pflichtkrankenversicherung im Falle der Erwerbslosigkeit – sondern zwecks Abschluß vollkommen neuer Verträge?

Die Entscheidung ist Unfug – vollkommen hirnrissig! Ich lege hier mit das Rechtsmittel der Berufung ein

Gru&SZlig;



(Maximilian Bähring)

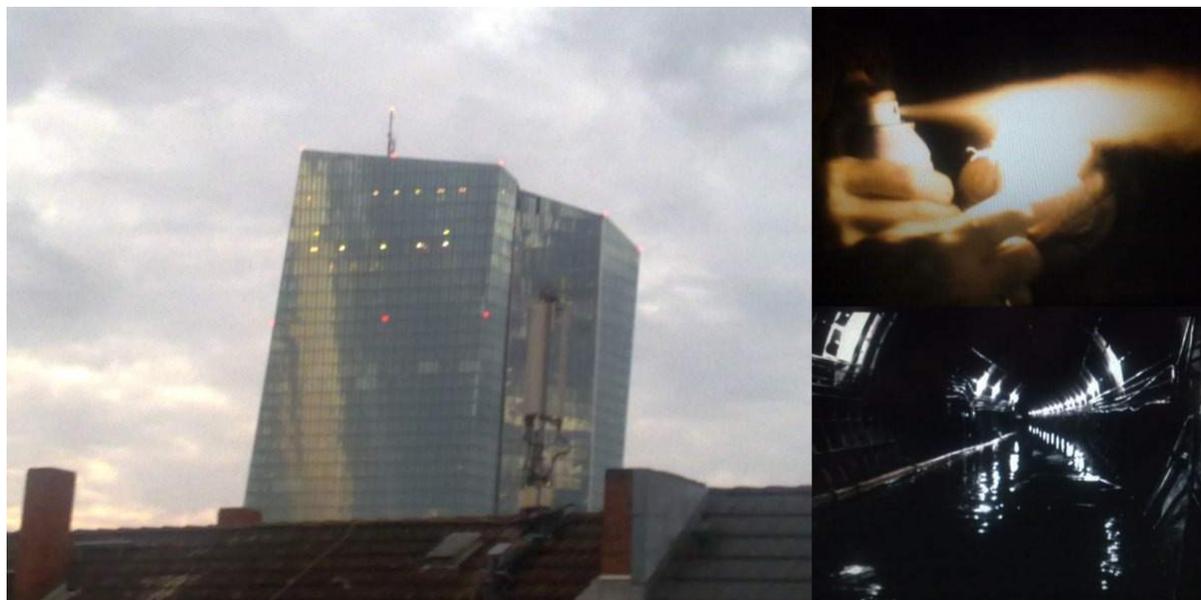
[5] http://40.media.tumblr.com/20526b1c5089338ff67c9cf668ddc5b0/tumblr_nbag2fnEwG1sofvubo5_r1_1280.jpg

02.09.2014 09:24 <http://sch-einesystem.tumblr.com/post/96481239093>

? Feuerzeug und Deospray, was tut mir mein Kopf so weh ? (HORR)

<http://central.banktunnel.eu/20140902-2000-2230-light-at-the-end.jpg>

https://encrypted-tbn3.gstatic.com/images?q=tbn:ANd9GcRRcMpzCVMpjkIOPkjqnftWJTc6xLiIjBd6Ue_ByQC1EYDLsOe8GQ



[1] http://41.media.tumblr.com/e5003e5ef36a8bf62da7fa9dfcce53ba/tumblr_nbam53h0IP1sofvubo1_1280.jpg

02.09.2014 09:49 <http://sch-einesystem.tumblr.com/post/96483223998>

<http://www.heise.de/imagine/anF8a4F1d9AlizTtVimiJ0o9nQo/gallery/Ceci-n-est-pas-un-Magritte.jpg> - <http://www.montessori-schule-duesseldorf-sued.de/projekte/wp-content/uploads/2011/10/fertig11.jpg> - http://www.christies.com/lotFinder/lot_details.aspx?mtObjectID=4572151

sch-einesystem PDFs for Download optimized in size (from 200MB to 60MB every 100 pages)



[1] http://41.media.tumblr.com/3355017c09dc807b8171484b9c314513/tumblr_nbanab9oW41sofvubo1_r1_1280.jpg

03.09.2014 10:36 <http://sch-einesystem.tumblr.com/post/96530018788>

Technically:

What I did in 2003 was to make the network manageable by installing route servers in the data centers of plusline ASI2306 and global access (now cogent) ASI3129 in Frankfurt which established gre tunnels to the router in bad homburg! Using this setup the peering kept maintainable even in case the location in bad homburg got lost/unaccessibile. What is new ist that instead of a ebgp peering I now use a vpn-tunnel to newly installed route servers and made a confederation of three routers, one in each remaining peer (plusline was added as a new peer, highwayone ASI5477 was depeered because this was only used by mainly used by the MR Beteiligung/Personalberatung for their own intranet and therefore no longer needed in the new setup, uunet [now mci worldcom/Verizon] AS702 was depeered because they were not able to bundle n X E lines multilink mlppp, the load balancing they died was 1/3 to 2/3 on both lines) and one in the office. Peering by tunnels has the advanateg that it is infrastructure independent. You only have to ensure that the tunnel is routed so it only uses a physical interface. I jumped over tgc (ASI5844) infrastructure to peer via a wireless link with plusline which does not offer own wireless links.

+++

On June 30th, 2003 I left msd because of massive differences with the the partners, organized in MR Beteiligungsgesellschaft mbH (a holding company for MR Personalbertung GmbH) after defamatory statements of the mother of my daughter and her lawyer. At that time I held 50% of the shares and msd was incapable of action because both partners blocked each other. In 2000 Dr. Thomsen who was the tax advisor of MR beteiligung and MR ersonalbertung founded a company msd management solutions development GmbH (msd GmbH) which should take over the germany based business form msd management solutions development ltd. (msd ltd.). This step has never been completed and was only necessary because the tax-advisor tried to get additional accounting fees out of msd ltd. It was one of questions in dispute among me and the rest of the shareholders! In 2002 they tried to coerce me to accept an owner change in their shares! In the years 2001- 2003 we had massive DDOS attacks. I hink it was the try to unfriendly takeover the company by piotr dzierzaonwski and tehfore the try to create massive traffic costs by hacker attacks for msd.net!

+++

Is the difference between a sponsoring and a supporting lir that the sponsoring lir pays the 50 Euros per year fee per /IPv4 PI-Space & AS)-Resource (AUT-NUM/INET-NUM/ROUTE/NSERVER) which is that they do all the database entries at ripe (first upstream) whilst a supporting lir only announces the space through its own as (second to nth upstream)?

"If existing members need to re-sign the ?RIPE NCC Standard Service Agreement? (for example, in case of an organisation name change), no sign-up fee will be charged."

<http://www.ripe.net/lir-services/member-support/info/billing/billing-procedure-and-fee-schedule-2014>

msd management solutions development ltd., the legitime holder of the IPv4-PIspace and the AS payed in the year 2001 6000 deutschmarks to global access telecom ASI3129 (now COGENT, ASI174)!

what I do not understand:

a supporting LIR is a (Upstream Provider with a Ripe contract (RHTEC <https://www.ripe.net/membership/indices/data/de.rhtec.html>) through whose AS the assignment is made (AS-Path)? RH-Tec wants to have 500 Euros a year to be a ?SPONSORING LIR?, which is in fact that they want to get paid a fee for updating the records in ripe-db as far as I understood. Msd management solutuions development ltd. payed Global Access Telecom (now Cogent) for the one-time ripe sign-up fee in 2001!

WHAT ABOUT the ?one single charge of ?50.? stated here?

So I cannot get a contract with ripe directly like this one?

"we calculate the number of PROVIDER IIDNEPEDNET (PI) number resources assigned TO OR BY your LIR Accounts up to 1 October 2013. A ?50 fee will be charged for each PI number resource assignment. PI number resources include Provider Independent IPv4 and IPv6 address assignments, anycast assignments and Internet Exchange Point (IXP) IPv6 assignments.

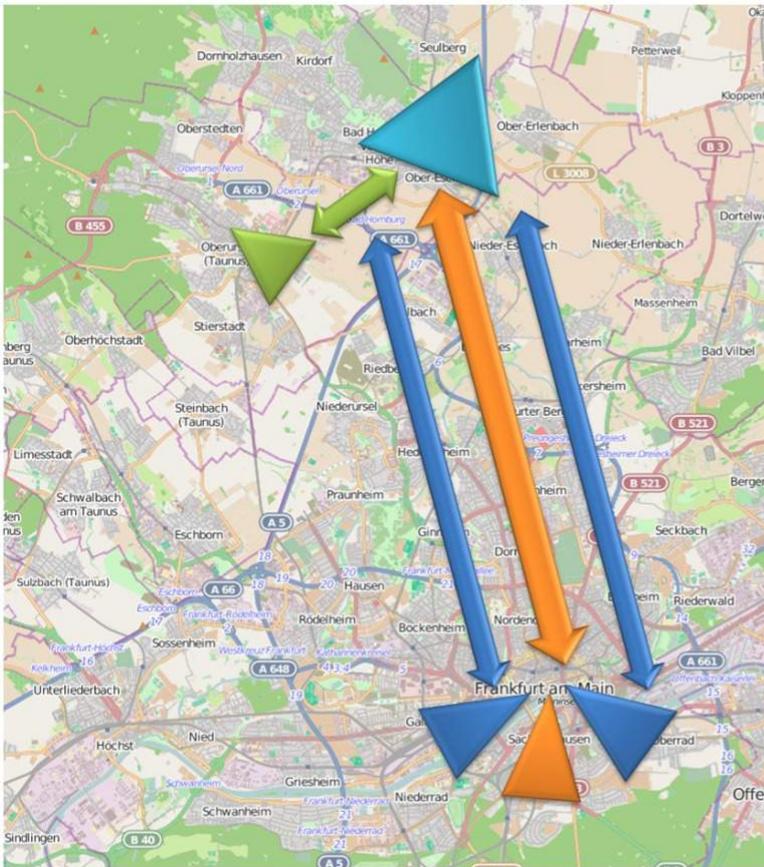
Provider Independent IPv4 and IPv6 assignments made on the same day to the same customer will have one single charge of ?50.?

<http://www.ripe.net/lir-services/member-support/info/billing/billing-procedure-and-fee-schedule-2014>

EBGP-Multihop peerings on GNU Zebra running on LEAF Bering (Cisco 3640 replacement)



[1] http://40.media.tumblr.com/81c959ac5e5ff0aed95687f5830207cf/tumblr_nbbms8XGP81sofvubo2_1280.jpg



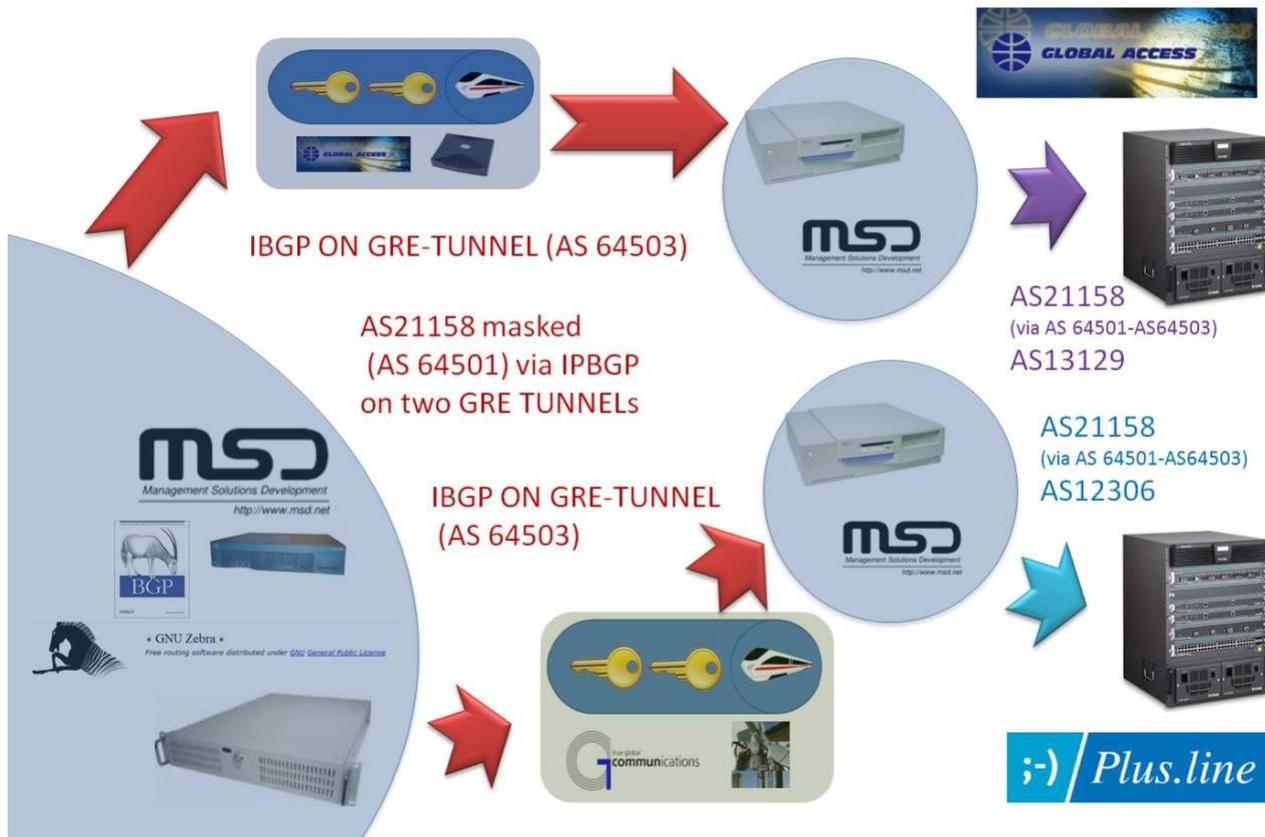
[2] http://40.media.tumblr.com/f16e1da9e1362e0fe298a62787a6b51b/tumblr_nbbms8XGP81sofvubo3_1280.jpg



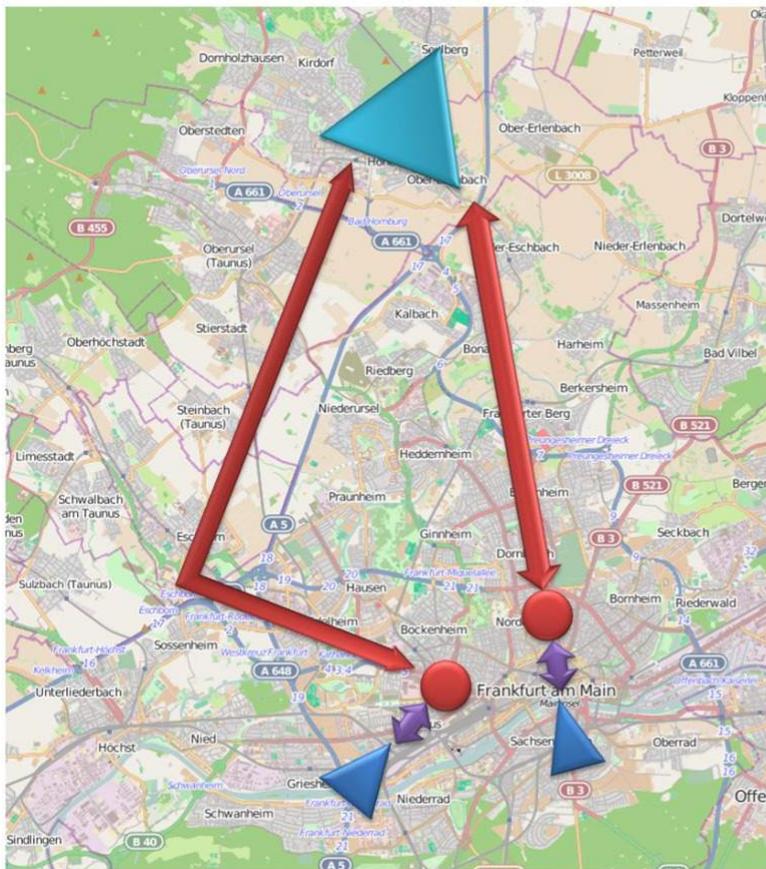
Louisenstrasse 101
D-61348 Bad Homburg v.d.H.

-  SDSL/ATM Stephanstr
D-Frankfurt a.M.
-  nxE1 MAE-Frankfurt
D-Frankfurt a.M.
-  SDSL/ATM
D-Frankfurt a.M.
-  Wireless Peering
D-Oberursel

BGP Coefederation on GNU Zebra Route Servers (LEAF Bering)



[3] http://41.media.tumblr.com/2ff482f3d5885a07309a7efbcf6a8295/tumblr_nbbms8XGP81sofvubo1_1280.jpg



Louisenstrasse 101
D-61348 Bad Homburg v.d.H.

 SDSL/ATM Stephanstr
D-Frankfurt a.M.

 Wireless Peering
D-Frankfurt a.M.




[4] http://40.media.tumblr.com/b0aa4515224a36f89989982262e366ac/tumblr_nbbms8XGP81sofvubo4_1280.jpg

03.09.2014 02:33 <http://sch-einesystem.tumblr.com/post/96540645083>

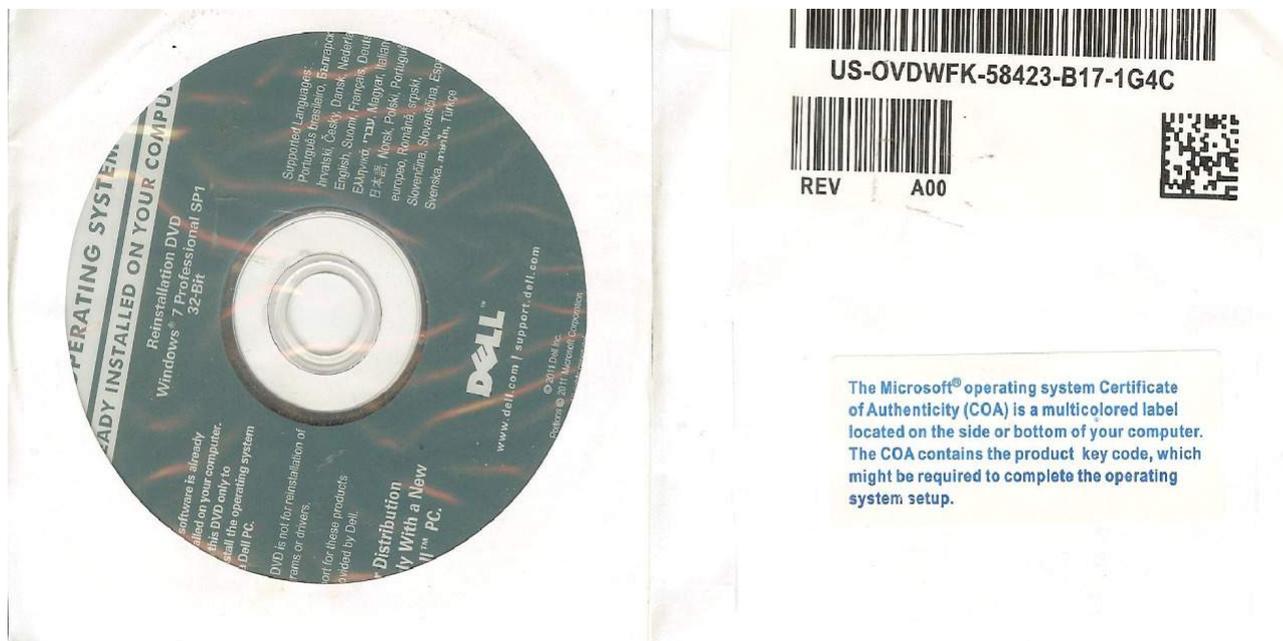
Kopf Abschneiden

<http://central.banktunnel.eu/20140903-1608-new-ecb-head-cut-terror-pROOF-OF-LIFE.jpg> (see also <http://m.heute.de/ZDF/zdfportal/xml/object/34805270>)

?

- <http://sch-einesystem.tumblr.com/post/48460737236/>
- <http://sch-einesystem.tumblr.com/post/52800691513/>
- <http://sch-einesystem.tumblr.com/post/77268923188/>
- <http://sch-einesystem.tumblr.com/post/77268893120/>

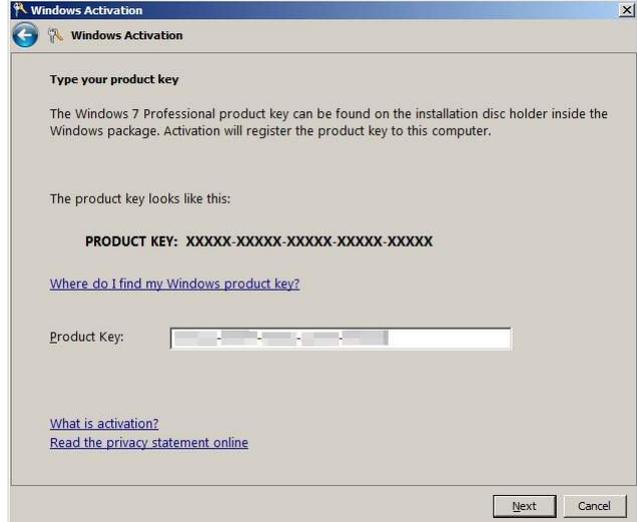
04.09.2014 09:03 <http://sch-einesystem.tumblr.com/post/96607919603>



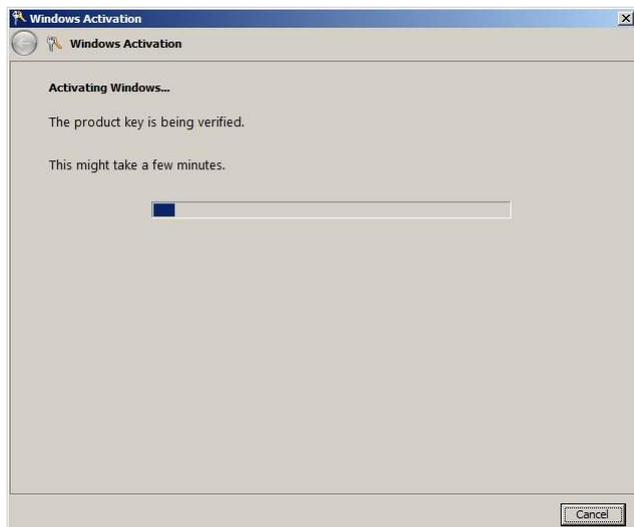
[1] http://40.media.tumblr.com/b8b3f5d941e199015aa88fbbade11993/tumblr_nbdd5ze1qM1sofvubo5_1280.jpg



[2] http://41.media.tumblr.com/ec60f78b939257e562f2e5dac1e94ebc/tumblr_nbdd5ze1qM1sofvubo4_1280.jpg



[3] http://40.media.tumblr.com/c9a4d86d4a8e5c2369dbb7ca0f946991/tumblr_nbdd5ze1qM1sofvubo1_1280.jpg



[4] http://41.media.tumblr.com/55997aaa44865c68cd6b2f73981a9dce/tumblr_nbdd5ze1qM1sofvubo2_1280.jpg



[5] http://40.media.tumblr.com/5d361e4a1a73190a78753c91fd6ae74d/tumblr_nbdd5ze1qM1sofvubo3_1280.jpg

912 671 000

Deutsche Post

EINSCHREIBEN
EINWURF

EINSCHREIBEN
(Recommandé)

EIGENHÄNDIG
(A remettre en
main propre)

INT. NACHNAHME
(Remboursement)

RÜCKSCHEIN
(Avis de réception)

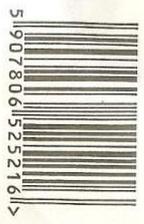
R



Maximilian Bähring
Hölderlinstr. 4
60316 Frankfurt

A E

HIER OFFEN | OUVRIRE ICI | OPEN HERE | HIER OPENEN | CONTROLLO POSTALE | ABRIR AQUI | HIER OFFEN | OUVRIRE ICI



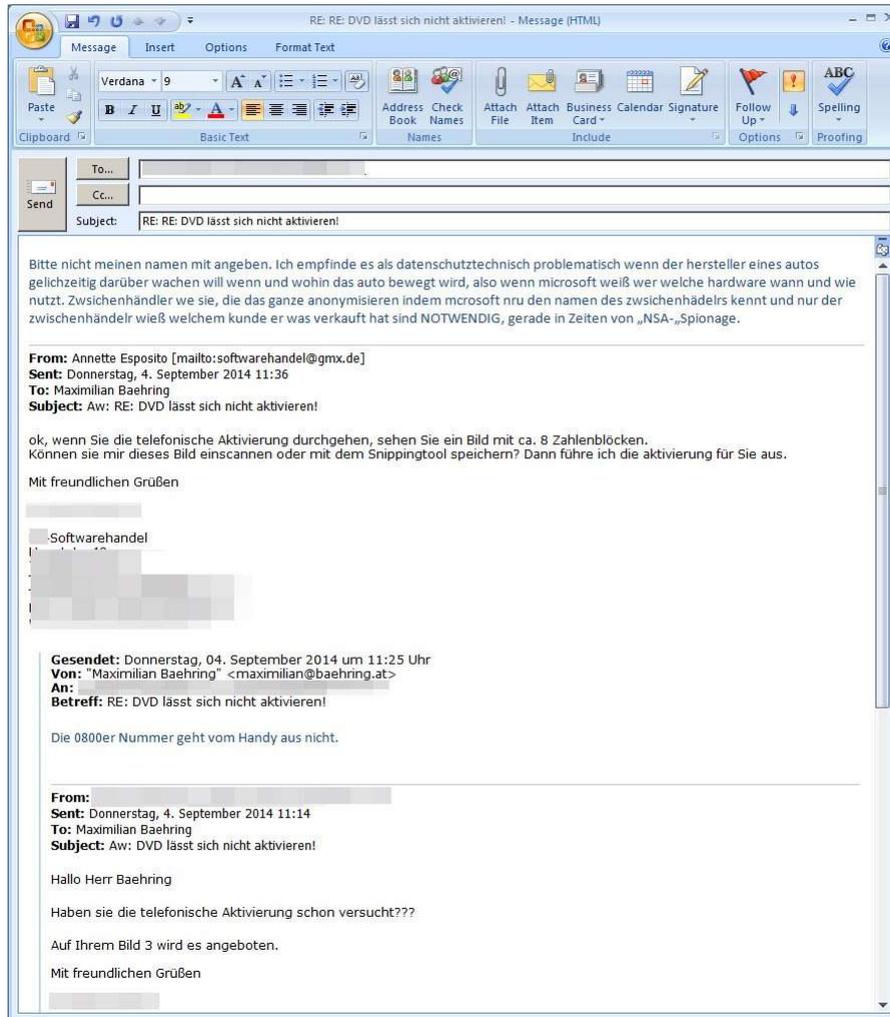
No. CD/21



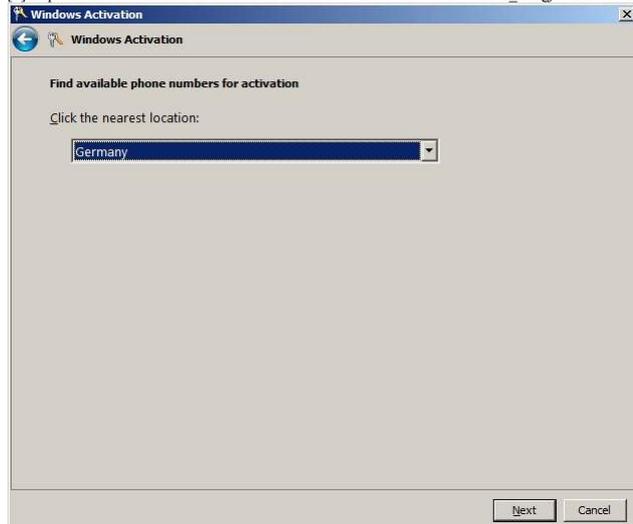
Filmer CLASSIC BUBBLE MAILER

04.09.2014 10:16 <http://sch-einesystem.tumblr.com/post/96610151328>

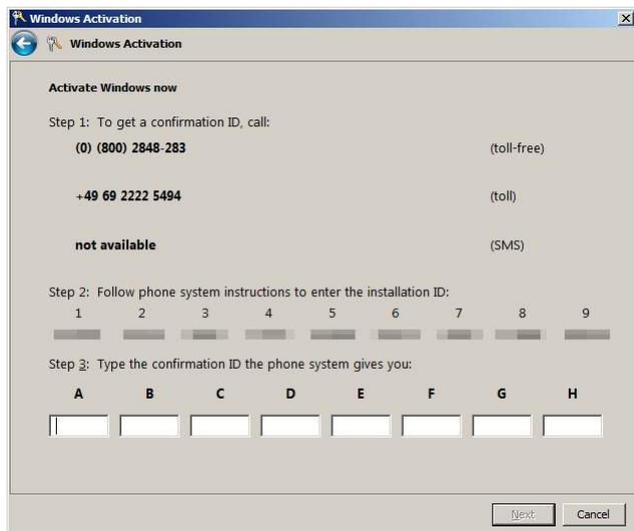
Bitte nicht meinen Namen mit angeben. Ich empfinde es als **datenschutztechnisch problematisch** wenn der Hersteller eines Autos gleichzeitig darüber wachen will wann und wohin das Auto bewegt wird, also wenn Microsoft weiß wer welche Hardware wann und wie nutzt. Zwischenhändler wie Sie, die das ganze anonymisieren indem Microsoft nur den Namen des Zwischenhändlers kennt und nur der Zwischenhändler weiß welchem Kunden er was verkauft hat sind NOTWENDIG, gerade in Zeiten von „NSA“-Spionage.



[1] http://40.media.tumblr.com/a45b04f51963863b3b52ea47ea87d018/tumblr_nbdg8GDBG1sofvubo1_1280.jpg



[2] http://36.media.tumblr.com/09a7429646f6a79a1f9c5ff6b7e883af/tumblr_nbdg8GDBG1sofvubo3_1280.jpg



[3] http://41.media.tumblr.com/3ee64171e2ae716fe6562b2416a3bcb0/tumblr_nbdg8GDBG1sofvubo2_1280.jpg

05.09.2014 11:42 <http://sch-einesystem.tumblr.com/post/96739747923>

Modellauto-Affäre <http://sch-einesystem.tumblr.com/post/53183728992/>

<http://central.banktunnel.eu/20140905-2145-ebb-neubau.jpg>

<http://www.openstreetmap.org/#map=17/50.10969/8.70257>



[1] http://40.media.tumblr.com/3a44ae8ddee9968d2fc1f5998bd01486/tumblr_nbqjdh1501sofvubo1_1280.jpg

07.09.2014 11:48 <http://sch-einesystem.tumblr.com/post/96870727983>

Maximilian Bähring
Holderlinstraße 4
D-60316 Frankfurt a.M.
Mobil: +49 (0)176 65605075 o(de)r +49 (0)174 3639226
Fax: +49 (0)69 67831634
E-Mail: maximilian@baehring.at
<http://www.maximilian.baehring.at>

<http://www.buvriek.baehring.at>
<http://www.take-ca.re>
<http://www.reiki-direkt.de/huessner/>
<http://www.nazis.dynip.name>

Maximilian Bähring Holderlinstraße 4 D-60316 Frankfurt a.M.

vorab per Fax.: +49 / (0)721 / 91910381

Bundesverfassungsgericht
Schloßbezirk 3

D-76131 Karlsruhe

Frankfurt a.M., den 09. September 2014

AR 6542/14 - Verfassungsbeschwerde nach Artikel 19 Absatz 4 Grundgesetz ?Polizei/Amts- und Staatsanwaltschaft sowie Amts- Land- und Oberlandesgericht wollen die Strafverfolgung vonPolizei-brutalität von Kostenvorschüssen/ Schmiergeldzahlungen abhängig machen? - Ihr Schreiben vom 01., Datum des Frankierstempels, 02., hier eingegangen am 04. September 2014.

Herr Dr. Hiebert!

?Antrag? ist nicht nur per Email sondern auch per Fax und Brief eingereicht
siehe ihre eigene Formulierung im Betreff!

Verfassungsbeschwerde ist zulässig, sie erfolgt gegen einen letztinstanzlichen OLG-Entscheid, das OLG blockiert Aufhebung eines Kostenentscheides: mir sollen Kosten dadurch entstehen daß ich ? weil die Polizei, Amts- und Staatsanwaltschaft nichts gegen prügelnde Polizisten unternehmen ? versucht hat auf dem Wege der strafrechtlichen Privatklage die Polizeigewalt selbst zu verfolgen. Wegen des Doppel- bestrafungsverboteshabe ich das Gericht zunächst um Auskunft ersucht ob es ? anders als ich ? Erkenntnisse darüber habe ob öffentliche Klage erhoben werde. Solch öffentliche Anklageerhebung hätte meine Privatklage überflüssig gemacht. Statt diesem VORPROZESSUALEN Auskunftersuchens nach-zukommen hat man versucht mich um Kostenvorschüße für die ? möglicherweise beim Nachkommen des Auskunftersuchens gar nicht notwendig werdende ? Privatklegesache zu erpressen!

Das bedeutet nichts anderes als daß die Strafverfolgungsbehörden selbst Straftaten der Polizei decken indem Amts- und Staatsanwälte Delikte der wiederholten Körperverletzung durch Beamte gar nicht ver-folgen, und wenn man es dann selbst auf dem Wege der Privatklage versucht zu ahnden - als einfache Körperverletzung satt als Körperverletzung im Amte - damit überhaupt etwas geschieht, will man für diese Form der Strafverfolgung auch noch ?Schmiergeld? in Form von Gerichtskostenvorschüßen erpressen. Von Sozialleistungsempfängern (Jobverlust auch aufgrund der Untätigkeit der Sicherheitsbehörden).

Das bedeutet nichts anderes als daß Strafverfolgung gegen Polizisten nur gegen zusätzliches ?Schmiergeld? erfolgt. Und das verstößt gegen mein Grundrecht aus Artikel 19 Absatz 4 Grundgesetz auf Rechtsstaat- lichkeit und dem Schutz vor Willkür.

Um Verfahren zu behindern wurde außerdem Post fehladressiert und beim falschen Empfänger unterschlagen (nicht das erste mal im Übrigen). Ich beantrage gerichtliche Entscheidung.

Gru&SZlig;
(Maximilian Bähring)

Maximilian Bähring
Hölderlinstraße 4
D-60316 Frankfurt a.M.
Mobil: +49 (0)176 65605075 *a(de)r* +49 (0)174 3639226
Fax: +49 (0)69 67831634
E-Mail: maximilian@baehring.at
<http://www.maximilian.baehring.at>

<http://www.buvriek.baehring.at>
<http://www.take-ca.re>
<http://www.reiki-direkt.de/huessner/>
<http://www.nazis.dynip.name>

Maximilian Bähring Hölderlinstraße 4 D-60316 Frankfurt a.M.

vorab per Fax.: +49 / (0)721 / 91910381

Budnesverfassungssgericht
Schloßbezirk 3

D-76131 Karlsruhe

Frankfurt a.M., den 09. September 2014

— AR 6542/14 - Verfassungsbeschwerde nach Artikel 19 Absatz 4 Grundgesetz „Polizei/Amts- und Staatsanwaltschaft sowie Amts- Land- und Oberlandesgericht wollen die Strafverfolgung von Polizei-brutalität von Kostenvorschüssen/ Schmiergeldzahlungen abhängig machen“ - Ihr Schreiben vom 01., Datum des Frankierstempels, 02., hier eingegangen am 04. September 2014.

Herr Dr. Hiegert!

**„Antrag“ ist nicht nur per Email sondern auch per Fax und Brief eingereicht
siehe ihre eigene Formulierung im Betreff!**

Verfassungsbeschwerde ist zulässig, sie erfolgt gegen einen letztinstanzlichen OLG-Entscheid, das OLG blockiert Aufhebung eines Kostenentscheides: mir sollen Kosten dadurch entstehen daß ich – weil die Polizei, Amts- und Staatsanwaltschaft nichts gegen prügelnde Polizisten unternehmen – versucht hat auf dem Wege der strafrechtlichen Privatklage die Polizeigewalt selbst zu verfolgen. Wegen des Doppelbestrafungsverboteshabe ich das Gericht zunächst um Auskunft ersucht ob es – anders als ich – Erkenntnisse darüber habe ob öffentliche Klage erhoben werde. Solch öffentliche Anklageerhebung hätte meine Privatklage überflüssig gemacht. Statt diesem VORPROZESSUALEN Auskunftersuchen nach-zukommen hat man versucht mich um Kostenvorschüße für die – möglicherweise beim Nachkommen des Auskunftersuchens gar nicht notwendig werdende – Privatklagesache zu erpressen!

Das bedeutet nichts anderes als daß die Strafverfolgungsbehörden selbst Straftaten der Polzei decken indem Amts- und Staatsanwälte Delikte der wiederholten Körperverletzung durch Beamte gar nicht verfolgen, und wenn man es dann selbst auf dem Wege der Privatklage versucht zu ahnden - als einfache Körperverletzung satt als Körperverletzung im Amte - damit überhaupt etwas geschieht, will man für diese Form der Strafverfolgung auch noch „Schmiergeld“ in Form von Gerichtskostenvorschüßen erpressen. Von Sozialleistungsempfängern (Jobverlust auch aufgrund der Untätigkeit der Sicherheitsbehörden).

Das bedeutet nichts anderes als daß Stafverfolgung gegen Polizisten nur gegen zusätzliches „Schmiergeld“ erfolgt. Und das verstößt gegen mein Grundrecht aus Artikel 19 Absatz 4 Grundgesetz auf Rechtsstaatlichkeit und dem Schutz vor Willkür.

Um Verfahren zu behindern wurde außerdem Post fehladressiert und beim falschen Empfänger unterschlagen (nicht das erste mal im Übrigen). Ich beantrage gerichtliche Entscheidung.

Gru&SZlig;



(Maximilian Bähring)

[1] http://40.media.tumblr.com/3c1e3270a4b9ba7be0e5b4750adc83a7/tumblr_nbj4sn3szB1sofvubo2_1280.jpg

SENDEBERICHT



FAX-ID: 1166635
Empfänger: 00497219101382
Sendezeitpunkt: 12:14 07.09.2014
Gesendete Seiten: 3
Übertragung: OK

Auszug der ersten FAX-Seite:

Maximilian Bähring
Hölderlinstraße 4
D-60316 Frankfurt a.M.
Mobil: +49 (0)176 65605075 o(de)r +49 (0)174 3639226
Fax: +49 (0)69 67831634
EMail: maximilian@baehring.at
<http://www.maximilian.baehring.at>

<http://www.buvriek.baehring.at>
<http://www.take-ca.re>
<http://www.reiki-direkt.de/huessner/>
<http://www.nazis.dynip.name>

Maximilian Bähring Hölderlinstraße 4 D-60316 Frankfurt a.M.
vorab per Fax.: +49 / (0)721 / 91910381

Budnesverfassungssgericht
Schloßbezirk 3

D-76131 Karlsruhe

Frankfurt a.M., den 09. September 2014

— AR 6542/14 - Verfassungsbeschwerde nach Artikel 19 Absatz 4 Grundgesetz „Polizei/Amts- und Staatsanwaltschaft sowie Amts- Land- und Oberlandesgericht wollen die Strafverfolgung von Polizeibrutalität von Kostenvorschüssen/ Schmiergeldzahlungen abhängig machen“ - Ihr Schreiben vom 01., Datum des Frankierstempels, 02., hier eingegangen am 04. September 2014.

Herr Dr. Hiebert!

**„Antrag“ ist nicht nur per Email sondern auch per Fax und Brief eingereicht
siehe ihre eigene Formulierung im Betreff!**

Verfassungsbeschwerde ist zulässig, sie erfolgt gegen einen letztinstanzlichen OLG-Entscheid, das OLG blockiert Aufhebung eines Kostenentscheides: mir sollen Kosten dadurch entstehen daß ich – weil die Polizei, Amts- und Staatsanwaltschaft nichts gegen prügelnde Polizisten unternehmen – versucht hat auf dem Wege der strafrechtlichen Privatklage die Polizeigewalt selbst zu verfolgen. Wegen des Doppelbestrafungsverboteshabe ich das Gericht zunächst um Auskunft ersucht ob es – anders als ich – Erkenntnisse darüber habe ob öffentliche Klage erhoben werde. Solch öffentliche Anklageerhebung hätte meine Privatklage überflüssig gemacht. Statt diesem VORPROZESSUALEN Auskunftersuchen nachzukommen hat man versucht mich um Kostenvorschüße für die – möglicherweise beim Nachkommen des Auskunftersuchens gar nicht notwendig werdende – Privatklegesache zu erpressen!

Das bedeutet nichts anderes als daß die Strafverfolgungsbehörden selbst Straftaten der Polizei decken indem Amts- und Staatsanwälte Delikte der wiederholten Körperverletzung durch Beamte gar nicht verfolgen, und wenn man es dann selbst auf dem Wege der Privatklage versucht zu ahnden - als einfache Körperverletzung satt als Körperverletzung im Amte - damit überhaupt etwas geschieht, will man für diese Form der Strafverfolgung auch noch „Schmiergeld“ in Form von Gerichtskostenvorschüßen erpressen. Von Sozialleistungsempfängern (Jobverlust auch aufgrund der Untätigkeit der Sicherheitsbehörden).

Das bedeutet nichts anderes als daß Strafverfolgung gegen Polizisten nur gegen zusätzliches „Schmiergeld“ erfolgt. Und das verstößt gegen mein Grundrecht aus Artikel 19 Absatz 4 Grundgesetz auf Rechtsstaatlichkeit und dem Schutz vor Willkür.

[2] http://40.media.tumblr.com/8af8a7428aeb5195da6a7f71cdb3c973/tumblr_nbj4sn3szB1sofvubo1_1280.jpg

Gründe

Die Beschwerde ist unzulässig, weil das Landgericht auf die sofortige Beschwerde des Privatklägers gegen den Beschluss des Amtsgerichts vom 19. Februar 2014 entschieden hat (§§ 379a Abs. 3 Satz 2, 311 StPO). Eine weitere sofortige Beschwerde gibt es nicht.

Mit Blick auf den bisherigen Verfahrensgang werden Kosten für das Beschwerdeverfahren vor dem Senat nicht erhoben (§ 21 Abs. 1 Satz 1 GVG).

Der Senat merkt noch Folgendes an:

Da sich der Beschwerdeführer vor allem gegen die Kosten wendet (Schreiben vom 3. Mai 2014 und vom 5. Juni 2014), erscheint es angezeigt, durch die zuständigen Stellen eine entsprechende Prüfung (§ 21 GKG) auch für bisher entstandene oder bereits von dem Beschwerdeführer angeforderte Verfahrenskosten vorzunehmen. Obwohl er seinen Antrag vom 27. August 2013 als „Privatklage“ überschrieben hatte, wäre dieser nämlich gemäß § 300 StPO als Strafanzeige wegen Körperverletzung im Amt auszulegen gewesen, ein Delikt, das im Wege der Privatklage gar nicht verfolgt werden kann. Der Beschwerdeführer hatte im Verfahrensverlauf zutreffend darauf hingewiesen, dass es sich dabei um ein Officialdelikt handelt und unter Hinweis auf das „Doppelbestrafungsverbot“ um Prüfung gebeten, ob neben seiner „Privatklage“ gegen die Beschuldigten von Amts wegen ein Verfahren eingeleitet worden sei (Schreiben vom 27. Dezember 2013, Bl. 17 d.A. und vom 19. April 2014, Bl. 26 d.A.). Das zuletzt genannte Schreiben wiederum legten Amts- und Landgericht - obwohl nicht so bezeichnet - ohne nähere Prüfung oder Rückfrage als (zudem verfristete) sofortige Beschwerde gegen den Beschluss des Amtsgerichts vom 19. Februar 2014 aus. Dabei lässt sich den Akten nicht einmal entnehmen, ob dem Beschwerdeführer die nach § 35a Abs. 1 StPO vorgeschriebene Rechtsmittelbelehrung erteilt worden ist.

Pohl
Vorsitzender Richter
am Oberlandesgericht

Christ
Richter
am Landgericht

Krauskopf
Richter
am Oberlandesgericht



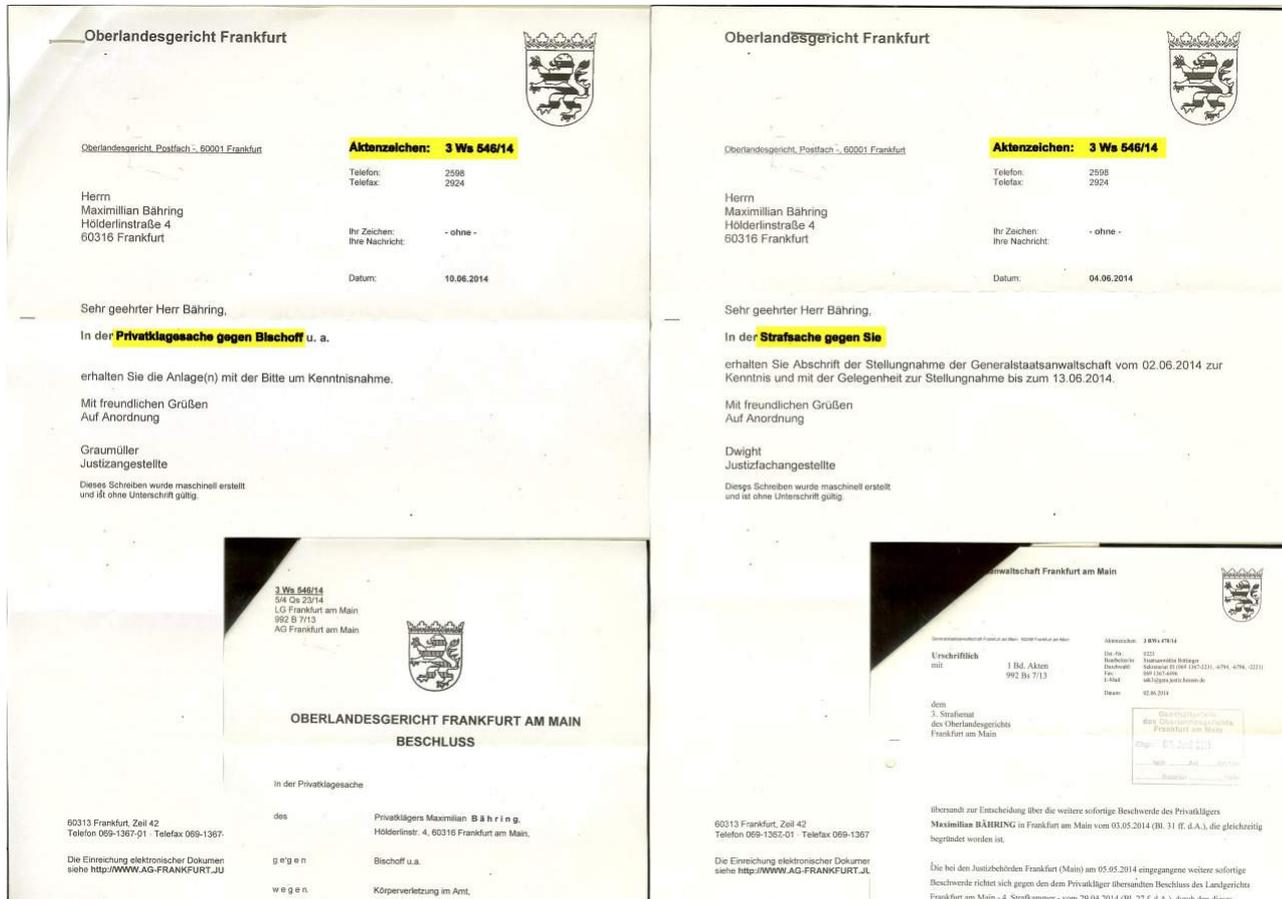
Ausgefertigt

13. Juni 2014

Frankfurt am Main, den

Urkundenbeamter der Geschäftsstelle

[3] http://40.media.tumblr.com/747586b2672c5abbe3df7162c50bd60c/tumblr_nbj4sn3szB1sofvubo4_1280.jpg



[4] http://40.media.tumblr.com/6f8f429ca9fb0e19b25dc69756c8e399/tumblr_nbj4sn3szB1sofvub03_1280.jpg

07.09.2014 11:51 <http://sch-einesystem.tumblr.com/post/96870852848>

Maximilian Bähring
 Hölderlinstraße 4
 D-60316 Frankfurt a.M.
 Mobil: +49 (0)176 65605075 o(de)r +49 (0)174 3639226
 Fax: +49 (0)69 67831634
 EMail: maximilian@baehring.at
<http://www.maximilian.baehring.at>

<http://www.buvriek.baehring.at>
<http://www.take-ca.re>
<http://www.reiki-direkt.de/huessner/>
<http://www.nazis.dynip.name>

Maximilian Bähring Hölderlinstraße 4 D-60316 Frankfurt a.M.

vorab per Fax.: +49 / (0)6151 / 804-350

Hessisches Landessozialgericht
 Steubenplatz 14

D-64293 Darmstadt

Frankfurt a.M., den 09. September 2014
 L7 AS 274/14

Ihr Schreiben datiert auf den 03., Begleitschreiben zu Fax der Widerspruchsstelle des Jobcenters Frankfurt a.M., Widerspruchsstelle ALGII vom 02., frankiert am 04. und hier eingegangen am 06. September 2014 hat mich erreicht.

Ich stelle hierzu fest: Es kann ja wohl nicht angehen daß der Staat Geld herauswirft für eine Kranken-versicherung die der Antragsteller gar nicht haben will und die allein dazu dienen soll, daß Ärzte sich vermeintlich hilflose Opfer herauspicken und an diesen ?Behandlungen? ?verüben? können die diese gar nicht behandlungsbeauftragt haben, sondern ganz im Gegenteil, bei denen wiederholt und auch schriftlich darauf hingewiesen wurden, daß eine Patientenverfügung vorliegt, die solche Behandlung explizit verbietet!

Wo kommen wir denn da hin. Der Arzt sucht sich einen Namen aus dem Telefonbuch heraus und belastet dessen Krankenkasse dann irgendeine Behandlung ohne Zustimmung des ?Patienten?? Das ist Abrechnungsbetrug zu Schden der Allgemeinheit den ich auch straf angezeigt habe! Ich habe am 05. Februar 2007 beim Jobcenter die Auszahlung von H(artz)IV/ALG2 als Darlehen beantragt geklärt ist ob

- aus den Verleumdungen und Diffamierungen anwaltlicher ? nicht ärztlicher ? Diagnose im Umgangs-rechtsverfahren 9 F 434/02 UG Amtsgericht Bad Homburg v.d.Höhe vom 12. Juni 2002 ? ich hätte ? eine Geisteskrankheit mit Hilfe derer der Anwalt meiner Ex mir Zugang zu meiner Tochter verwehren ließ und unter der nachgewiesenen Falschbehauptung? ich hätte Drogen genommen ? ein Schadenersatzanspruch auf mein Gehalt zusteht, denn durch die ins Sekretariat meiner Bürogemeinschaft mit meinem größten Kunden MR/Intersearch gefaxten Verleumdungen des Boutros Asfour verlor ich meinen Job und mein Unternehmen ging kaputt.

- oder ob mir schrzhaft als ?Rente? bezeichnet Leistungen aus meiner damaligen Krankentage-geldversicherung zugestanden hätten falls er mit Vorliegende einer Krankheit Recht gehabt hätte.

In beiden Fällen hätte ich das Jobcenter nur zur vorläufigen Überbrückung aber nicht ?auf Dauer? für Sozialleistungen in Anspruch nehmen müssen.

Boutros Asfour hat nicht Unrecht gehabt. Das Jobcenter ersprete mich zu einem Gutachten bei Dr. Hassel-beck welches am 04. Mai 2007 ? wie zu erwarten war - ergeben hat daß ich keinesfalls geisteskrank sondern vielmehr kerngesund bin. Statt mir jedoch vorläufig H(artz)IV/ALG2 als Darlehen in vollem Um-fange (ohne Sanktionen, denn ich war nicht arbeitsuchend, was eine Sanktionierung gerechtfertigt hätte, sondern schadenersatzklagend) zu gewähren um mit mir zusammen Asfour/Riek auf Schadenersatz aus Verleumdung in Anspruch zu nehmen und so der Solidargemeinschaft die Zahlung von Sozialleistungen zu ersparen. Darlehen hätte ich aus dem Schadenersatz zurückgeführt.

Gru&SZlig;

(Maximilian Bähring)

Maximilian Bähring
Hölderlinstraße 4
D-60316 Frankfurt a.M.

Mobil: +49 (0)176 65605075 *a(de)r +49 (0)174 3639226*

Fax: +49 (0)69 67831634

E-Mail: maximilian@baehring.at

<http://www.maximilian.baehring.at>

<http://www.buvriek.baehring.at>

<http://www.take-ca.re>

<http://www.reiki-direkt.de/huessner/>

<http://www.nazis.dynip.name>

Maximilian Bähring Hölderlinstraße 4 D-60316 Frankfurt a.M.

vorab per Fax.: +49 / (0)6151 / 804-350

Hessisches Landessozialgericht
Steubenplatz 14

D-64293 Darmstadt

Frankfurt a.M., den 09. September 2014

L7 AS 274/14

Ihr Schreiben datiert auf den 03., Begleitschreiben zu Fax der Widerspruchsstelle des Jobcenters Frankfurt a.M., Widerspruchsstelle ALGII vom 02., frankiert am 04. und hier eingegangen am 06. September 2014 hat mich erreicht.

Ich stelle hierzu fest: Es kann ja wohl nicht angehen daß der Staat Geld herauswirft für eine Krankenversicherung die der Antragsteller gar nicht haben will und die allein dazu dienen soll, daß Ärzte sich vermeintlich hilflose Opfer herauspicken und an diesen „Behandlungen“ „verüben“ können die diese gar nicht behandlungsbeauftragt haben, sondern ganz im Gegenteil, bei denen wiederholt und auch schriftlich darauf hingewiesen wurden, daß eine Patientenverfügung vorliegt, die solche Behandlung explizit verbietet! Wo kommen wir denn da hin. Der Arzt sucht sich einen Namen aus dem Telefonbuch heraus und belastet dessen Krankenkasse dann irgendeine Behandlung ohne Zustimmung des „Patienten“? Das ist Abrechnungsbetrug zu Schden der Allgemeinheit den ich auch strafangezeigt habe! Ich habe am 05. Februar 2007 beim Jobcenter die Auszahlung von H(artz)IV/ALG2 als Darlehen beantragt geklärt ist ob

- aus den Verleumdungen und Diffamierungen anwaltlicher – nicht ärztlicher – Diagnose im Umgangsrechtsverfahren 9 F 434/02 UG Amtsgericht Bad Homburg v.d.Höhe vom 12. Juni 2002 – ich hätte – eine Geisteskrankheit mit Hilfe derer der Anwalt meiner Ex mir Zugang zu meiner Tochter verwehren ließ und unter der nachgewiesenen Falschbehauptung– ich hätte Drogen genommen – ein Schadenersatzanspruch auf mein Gehalt zusteht, denn durch die ins Sekretariat meiner Bürogemeinschaft mit meinem größten Kunden MR/Intersearch gefaxten Verleumdungen des Boutros Asfour verlor ich meinen Job und mein Unternehmen ging kaputt.

- oder ob mir schmerzhaft als „Rente“ bezeichnet Leistungen aus meiner damaligen Krankentagegeldversicherung zugestanden hätten falls er mit Vorliegen einer Krankheit Recht gehabt hätte.

In beiden Fällen hätte ich das Jobcenter nur zur vorläufigen Überbrückung aber nicht „auf Dauer“ für Sozialleistungen in Anspruch nehmen müssen.

Boutros Asfour hat nicht Unrecht gehabt. Das Jobcenter erpresste mich zu einem Gutachten bei Dr. Hasselbeck welches am 04. Mai 2007 – wie zu erwarten war - ergeben hat daß ich keinesfalls geisteskrank sondern vielmehr kerngesund bin. Statt mir jedoch vorläufig H(artz)IV/ALG2 als Darlehen in vollem Umfang (ohne Sanktionen, denn ich war nicht arbeitssuchend, was eine Sanktionierung gerechtfertigt hätte, sondern schadenersatzklagend) zu gewähren um mit mir zusammen Asfour/Riek auf Schadenersatz aus Verleumdung in Anspruch zu nehmen und so der Solidargemeinschaft die Zahlung von Sozialleistungen zu ersparen. Darlehen hätte ich aus dem Schadenersatz zurückgeführt.

Gru&SZlig;



(Maximilian Bähring)

[1] http://36.media.tumblr.com/3e23178e2ea62c02f33be03d4f7dbcb9/tumblr_nbj4xIHeVd1sofvubo1_1280.jpg

SENDEBERICHT



FAX-ID: 1166635
Empfänger: 00497219101382
Sendezeitpunkt: 12:14 07.09.2014
Gesendete Seiten: 3
Übertragung: OK

Auszug der ersten FAX-Seite:

Maximilian Bähring
Hölderlinstraße 4
D-60316 Frankfurt a.M.
Mobil: +49 (0)176 65605075 o(de)r +49 (0)174 3639226
Fax: +49 (0)69 67831634
EMail: maximilian@baehring.at
<http://www.maximilian.baehring.at>

<http://www.buvriek.baehring.at>
<http://www.take-ca.re>
<http://www.reiki-direkt.de/huessner/>
<http://www.nazis.dynip.name>

Maximilian Bähring Hölderlinstraße 4 D-60316 Frankfurt a.M.
vorab per Fax.: +49 / (0)721 / 91910381

Budnesverfassungssgericht
Schloßbezirk 3

D-76131 Karlsruhe

Frankfurt a.M., den 09. September 2014

AR 6542/14 - Verfassungsbeschwerde nach Artikel 19 Absatz 4 Grundgesetz „Polizei/Amts- und Staatsanwaltschaft sowie Amts- Land- und Oberlandesgericht wollen die Strafverfolgung von Polizeibrutalität von Kostenvorschüssen/ Schmiergeldzahlungen abhängig machen“ - Ihr Schreiben vom 01., Datum des Frankierstempels, 02., hier eingegangen am 04. September 2014.

Herr Dr. Hiebert!

**„Antrag“ ist nicht nur per Email sondern auch per Fax und Brief eingereicht
siehe ihre eigene Formulierung im Betreff!**

Verfassungsbeschwerde ist zulässig, sie erfolgt gegen einen letztinstanzlichen OLG-Entscheid, das OLG blockiert Aufhebung eines Kostenentscheides: mir sollen Kosten dadurch entstehen daß ich – weil die Polizei, Amts- und Staatsanwaltschaft nichts gegen prügelnde Polizisten unternehmen – versucht hat auf dem Wege der strafrechtlichen Privatklage die Polizeigewalt selbst zu verfolgen. Wegen des Doppelbestrafungsverboteshabe ich das Gericht zunächst um Auskunft ersucht ob es – anders als ich – Erkenntnisse darüber habe ob öffentliche Klage erhoben werde. Solch öffentliche Anklageerhebung hätte meine Privatklage überflüssig gemacht. Statt diesem VORPROZESSUALEN Auskunftersuchen nachzukommen hat man versucht mich um Kostenvorschüße für die – möglicherweise beim Nachkommen des Auskunftersuchens gar nicht notwendig werdende – Privatklegesache zu erpressen!

Das bedeutet nichts anderes als daß die Strafverfolgungsbehörden selbst Straftaten der Polizei decken indem Amts- und Staatsanwälte Delikte der wiederholten Körperverletzung durch Beamte gar nicht verfolgen, und wenn man es dann selbst auf dem Wege der Privatklage versucht zu ahnden - als einfache Körperverletzung satt als Körperverletzung im Amte - damit überhaupt etwas geschieht, will man für diese Form der Strafverfolgung auch noch „Schmiergeld“ in Form von Gerichtskostenvorschüßen erpressen. Von Sozialleistungsempfängern (Jobverlust auch aufgrund der Untätigkeit der Sicherheitsbehörden).

Das bedeutet nichts anderes als daß Strafverfolgung gegen Polizisten nur gegen zusätzliches „Schmiergeld“ erfolgt. Und das verstößt gegen mein Grundrecht aus Artikel 19 Absatz 4 Grundgesetz auf Rechtsstaatlichkeit und dem Schutz vor Willkür.

[2] http://40.media.tumblr.com/8af8a7428aeb5195da6a7f71cdb3c973/tumblr_nbj4xlHeVd1sofvubo2_1280.jpg

Maximilian Bähring
Hölderlinstraße 4
60316 Frankfurt a.M.
Mobil: +49 (0)174 3659226
E-Mail: maximilian@baehring.at
<http://www.maximilian.baehring.at>

<http://www.buvriek.baehring.at>
<http://www.take-co.re>
<http://www.reiki-direkt.de/huessner/>
<http://www.nazis.dynip.name>

Maximilian Bähring, Hölderlinstraße 4 D-60316 Frankfurt a.M.
per Fax 06172/405139

persönlich/vertraulich

Dr. Wolfgang Hasselbeck
Rottlinstr. 13
D-60316 Frankfurt am Main

Frankfurt a.M., den 22. Mai 2013

Hier noch die schriftliche Renteneinreichung und die Anschuldigungen der Anwälte Asfour und von Riek!

Von: Maximilian Baehring [max@msd.net]
Gesendet: Montag, 5. Februar 2007 16:33

Renteneinreichung

Bis zum positiven Entscheid über meine Rente werde ich staatliche Hilfen zur ZWISCHENfinanzierung meines Lebensunterhaltes in Anspruch nehmen.

Wer angeblich zu verrückt ist, wohlgeremkt unter Aufsicht, Umgang mit seinen Kindern zu haben der ist auch zu verrückt um einer Erwerbstätigkeit nachzugehen. **9F 434/02 UG AG Bad Homburg**

Der Rentenanspruch ergibt sich aus Schriftsatz der RAe Asfour vom 12. Juni 2002. Dieser hatte vor dem AG Bad Homburg genug Beweiskraft um mir meine Rechte vorzuhalten, ohne irgendeine Prüfung des Wahrheitsgehaltes oder Begutachtung.

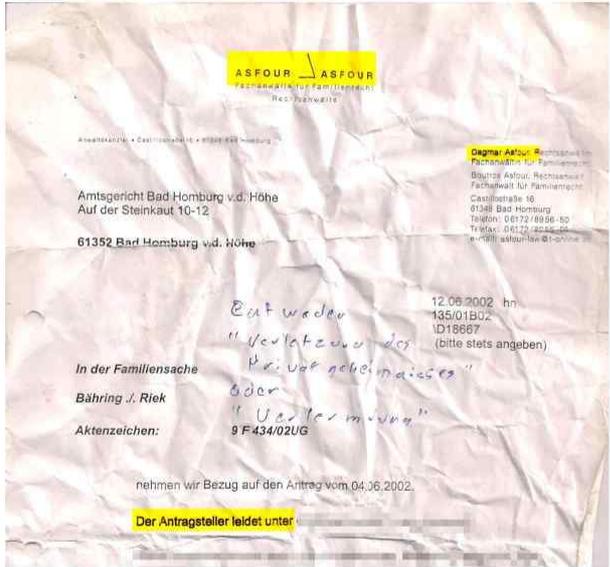


.../-2-

[3] http://40.media.tumblr.com/e0cde98ba12b5f95886c17f4f4859228/tumblr_nbj4xIHeVd1sofvubo7_1280.jpg

Maximilian Bähring
Hölderinstraße 4
60316 Frankfurt a.M.
Mobil: +49 (0)174 3659226
E-Mail: maximilian@baehring.at
<http://www.maximilian.baehring.at>

<http://www.buvriek.baehring.at>
<http://www.take-co.re>
<http://www.reiki-direkt.de/huessner/>
<http://www.nazis.dynip.name>



[4] http://40.media.tumblr.com/a0be6a4bf4a06614bd417fa6d9bbc11f/tumblr_nbj4xIHeVd1sofvubo8_1280.jpg

Maximilian Bähring
Hölderlinstraße 4
60316 Frankfurt a.M.
Mobil: +49 (0)174 3659226
E-Mail: maximilian@baehring.at
<http://www.maximilian.baehring.at>

<http://www.buvriek.baehring.at>
<http://www.take-co.re>
<http://www.reiki-direkt.de/huessner/>
<http://www.nazis.dynip.name>

Maximilian Bähring, Hölderlinstraße 4 D-60316 Frankfurt a.M.

per Fax (Fax- ist dieselbe wie Telefonnummer,
Quelle: Internet) 069/4365758

persönlich/vertraulich

Dr. Wolfgang Hasselbeck
Rotlinstr. 13
D-60316 Frankfurt am Main

Frankfurt a.M., den 09. Juni 2013

Sehr geehrter Herr Dr. Hasselbeck,

Sie hatten Anfang 2007 ein Gutachten über mich erstellt. Ursache war, daß ich die „Rente“ einreichen wollte. Also nicht die Rente, sondern jene Leistungen aus meiner privaten Kranken- und Ausfallversicherung bei der Debeka geltend machen wollte, die mir bis zur Erlangung des Rentenalters aufgrund Krankheit zugestanden hätten. Ich verließ mich dabei in purem Zynismus auf die „Diagnose“ des eben ganz und gar nicht psychiatrisch Sachverständigen Rechtsanwaltes Bauras Asfour aus dem Kindschaftsverfahren um meine Tochter. Damals wurden Verleumdungen vorgeschoben damit die Mutter meiner Tochter mit Ihrer Reiki-Sekte Umgang, das bedeutet Besuche des Kindes verweigern konnte. Zudem gab er an ich würde Drogen nehmen. Es wurde mit zweierlei Maß gemessen: Die Kindsmutter verweigerte sogar das Abstammungsgutachten nachdem sie behauptet hatte ich sei nicht sondern nur möglicherweise der Kindsvater aber gleichzeitig Unterhaltszahlungen (auch auf dem Umweg der Finanzierung durch den Steuerzahler) einforderte. Ich musste ein Verfahren anstrengen das über ein Jahr dauerte um sie zu einer Blutentnahme zu bekommen. Sie verweigert also schulmedizinische Diagnostik/Versorgung zugunsten der pseudomedizinischen Reiki-Sekte, die Heilen durch Handauflegen betreibt und dabei gezielt schwertschranke (Krebspatienten etc.) finanziell in den Ruin treibt. Möglicherweise wollen die sich jetzt bei einwilligungsunfähigen Psychatrieopfern neue Märkte erschließen. Mit den gemeinlich anwaltlichen Fehlvorwürfen psychischer Krankheit die absichtlich per offenem Brief in mein Sekretariat gefaxt wurden, welches ich mir mit meinen Geschäftspartnern, den Inhabern der restlichen Anteile meiner Firma, der mid teilte, hat es meine Ex geschafft mein Unternehmen zu ruinieren und meinen Arbeitsplatz kaputtzumachen. Sie war vorher mit einem Mitarbeiter von CDC-Hoffmann, der Konkurrenz liiert, vielleicht hat das auch einen Kartellwirtschaftlichen Hintergrund. Jedenfalls landeten wieder und wieder Schreiben mit Falschvorwürfen des Drogenkonsums etc. in meinem Büro was meine Partner dazu veranlaßte sich aus dem Engagement zurückzuziehen. Dazu gehört noch erwähnt da damals nach der Trennung auf einmal eine Freundin einer Bekannten (die Jugoslawischstämmig ist) bei mir auftauchte, die für Drogenkonsum bekannt war - auch härtere Sachen wie Speed(?) - die sich an mich wandte und mich bat bei mir im Büro Bewerbungen schreiben zu dürfen, weil ihr die Abschiebung drohe wen sie keinen Job fände. Möglicherweise hat diese/man damals versucht Drogen unterzuschieben, denn später - hier reden wir von den Jahren 2001 bis 2003, und ab hier spreche ich dann von 2005/2006 - erfolgten seitens mehrerer anderer Jugoslawen versuche mich abends nach mit in Bars zu nehmen wo mir ein ehemaliger Bekannter - ich glaube er heißt Opitz - dann ebenfalls auf der Toilette Drogen in Form weißer Pulver anbot. (Die Lokalität war ein Keller am Gluckensteinweg, der Bekannte der mich dorthin schleppte war mein jetziger Vermieter Mile Rakita und das ganze war im Beisein eines afghanischen Typen namens Sabi der in der Innenstadt eine Bar betrieb). Ich habe den Laden dann verlassen und Rakita schleppte mich noch ins „after Eight“, ebenfalls in Bad Homburg, in der Lindenallee, wo ich den Barkeeper bat die Polizei zu holen um den Drogengabeversuch anzeigen zu dürfen. Dieser weigerte sich die Polizei zu verständigen obgleich die Polizeiwache nur eine Straßenkreuzung weiter war. Damals wurde ich von einem Typen namens Aldo und einer Baba Voigt gestalkt, die Mile Rakita im Schlepptau hatte, kennengelernt hatte ich die Gruppe über den Bruder einer Schulkameradin, Daniel Schunke. Soviel zu Drogenvorwürfen. Meine Drogenscreenings sind stets negativ. Nach Gesetzesänderung vom 16. April/19. Mai 2013 habe ich das Umgangs-Sorgerechtsverfahren neu aufgenommen. Ich versuche immer noch eine Krankenversicherung zu finden die nach meiner Patientenverfügung bei mir verbotener psychiatrischer Behandlung explizit nicht bezahlt!

Gru&SZlig;


(Maximilian Bähring)

[5] http://41.media.tumblr.com/7aec8dd20ef5a17d074b25a2101fad3/tumblr_nbj4xIHeVd1sofvubo6_1280.jpg

Maximilian Bähring
Hölderlinstraße 4
60316 Frankfurt a.M.
Mobil: +49 (0)174 3659226
E-Mail: maximilian@baehring.at
<http://www.maximilian.baehring.at>

<http://www.buvriek.baehring.at>
<http://www.take-co.re>
<http://www.reiki-direkt.de/huessner/>
<http://www.nazis.dynip.name>

Maximilian Bähring Hölderlinstraße 4 D-60316 Frankfurt a.M.

per Fax (Fax-ist dieselbe wie Telefonnummer,
Quelle: Internet) **069/4365758**

persönlich/vertraulich

Dr. Wolfgang Hasselbeck
Rotlinstr. 13

Frankfurt a.M., den **09. Juni 2013**

D-60316 Frankfurt am Main

Sehr geehrter Herr Dr. Hasselbeck,

Die Polizisten und Dr. Golusda und Frau Brehm vom Stadtgesundheitsamt habe ich strafangezeigt, ebenso Mitarbeiter des Jobcenters die mir vom **05. Februar 2007 bis 28. April 2007** jegliche Sozialleistungen verweigert haben. Wegen der Bildung einer Kriminellen Vereinigung zur Mordversuchen per Nahrungsentzug zur unrechtmäßigen Erzwingung von Gutachten. Zudem Beamte der Uni-Klinik wegen Versicherungsbruch und Polizeibrutalität. Und Beamte der Exekutive fürs untätigbleiben bei Ermittlungen. Das sieht mir nach Rache für die richterlich angeordnete Blutentnahme fürs Abstammungsgutachten im Kindschaftsverfahren aus.

<http://take-co.re>

Warum in zwei Briefen? Es ist mir kaum möglich einen ruhigen Gedanken zu formulieren, denn ständig werde ich von den Polizisten die mich „zusammengeschlagen“ haben, bedroht - andere Polizisten verweigern die (Ab-)Hilfeleistung unter Verweis auf örtliche Unzuständigkeit - und dahingehend gestalkt respektive genötigt, mich psychiatrisieren zu lassen, damit man nachher seitens der Täter behaupten kann ich habe die ganzen Vorfälle die ich im ersten Brief schildere frei erfunden und halluziniert. Ich erinnere an die Morddrohung Rossmann aus 1998. Damaligem Täter wäre es sehr gelegen gekommen wenn ich mich halluzinatorisch krank getäuscht hätte. Daher - des stalkens wegen also - ist ein Korrekturelesen kaum möglich, ich versuche schnell noch irgendwie das Fax herauszubekommen an die Staatsanwaltschaft/Presse bevor ich gewürgt oder zusammengeschnitten werde immer sobald ich nur ein verdächtiges Geräusch vernehme. Dann drucke ich regelrecht in Panik aus egal wie weit ich bin/was ich gerade auf dem Bildschirm habe. Das ist der Hintergrund für eventuelle Copy-Und-Paste Fehler, Rechtschreibfehler, Satzbaufehler. Zudem ist die Kombination aus KVM-Switch und PS/2-Baustein auf dem Mainboard an dem die Tastatur hängt, an dem Rechner den mein Bruder mir zur Verfügung gestellt hat, defekt! Es ohndet sich aber nicht um diffuse Ängste sondern um reale Bedrohung. Erst getrennt lungerte der Schlägertrupp vor meiner Wohnung herum wenn ich richtig gesehen habe. Die aktuellsten Beweisfotos für diese exzessive POLIZEIBRUTALITÄT finden Sie unter:

<http://anschlag215.tumblr.com>

Es gibt auch Zeugen die ich aber nicht nennen möchte um Sie zum aktuellen Stand des Verfahrens vor willkürverfälschung durch die korrupte Palzel zu schützen. Zudem hat man versucht mich zu erwürgen. Am späten Abend des 22. Mai 2013 habe ich den Täter in unmittelbarer Nähe meiner Wohnung fotografieren und den entsprechenden Link zu den hochgeladenen Fotos schnell zur Generalstaatsanwaltschaft bringen können. Beim Fotomachen wurde ich vom Freund/Bekanntem des „Würgers“ verfolgt in der Absicht, daß er mich schlagen wollte. Möglicherweise will man meine Aussagen in Sachen Drogen unglaubwürdig machen seitens der Balkanmafia. Neulich hatte ich den „Würger“ also den Mann der mich umbringen wollte beobachtet wie er ein Auto bestieg mit einer Umweltschilde aus BAD HOMBURG was Verbindungen dorthin wahrscheinlich macht.

Gru&SZlg;



(Maximilian Bähring)

[6] http://40.media.tumblr.com/4553924beadfb28381092de4d00c136/tumblr_nbj4xlHeVd1sofvub05_1280.jpg

Maximilian Bähring
Hölderlinstraße 4
60316 Frankfurt a.M.
Mobil: +49 (0)174 3659226
E-Mail: maximilian@baehring.at
<http://www.maximilian.baehring.at>

<http://www.buvriek.baehring.at>
<http://www.take-co.re>
<http://www.reiki-direkt.de/huessner/>
<http://www.nazis.dynip.name>

Maximilian Bähring, Hölderlinstraße 4 D-60316 Frankfurt a.M.

per Fax (Fax- ist dieselbe wie Telefonnummer,
Quelle: Internet) 069/4365758.

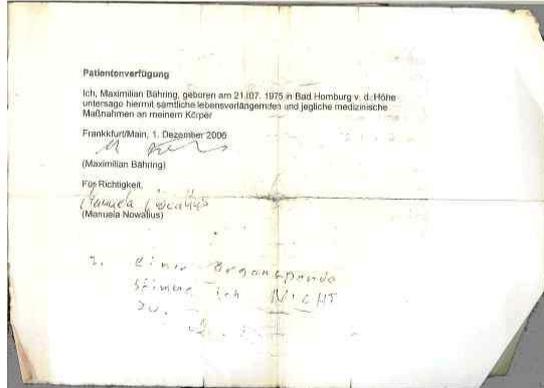
persönlich/vertraulich

Dr. Wolfgang Hasselbeck
Rottlinstr. 13
D-60316 Frankfurt am Main

Frankfurt a.M., den 09. Juni 2013

Sehr geehrter Herr Dr. Hasselbeck,

Ich will Sie mit weiteren Informationen versorgen. Zunächst mal wäre da meine Patientenverfügung die jegliche Behandlung ausschließt. In Gefangenschaft trete ich als Protestmaßnahme Heinrich Hoffmanns „Suppenkasper“ gleich- in Hungerstreik, dessen Behandlung mit Patientenverfügung untersagt wird, zudem erinnere ich ursprünglich eine gefertigt zu haben die jegliche Behandlung - insbesondere seelische - untersagt, das war vorrangiger Sinn und Zweck der Sache, nicht medikamentös ruhiggestellt bis zum Tode unter Einbußen des Denkvermögens dahinvegetieren zu müssen, da können Sie Mitunterzeichnerin Nowatius, Heusenstamm fragen!



Aber auch dieses Exemplar genügt vollauf um Zwangsernährung – lebensverlängernde Maßnahme – im Hungerstreik zu unterbinden. **Damit ist jeder Versuch einer Psychiatrisierung ein Mordversuch.** Es gilt:

Psychiatisierung = Gegenmaßnahme Hungerstreik + verbotene Zwangsernährung = Tod also Mordversuch

Gruß&Zllig,

M. Bähring
(Maximilian Bähring)

[7] http://41.media.tumblr.com/6f54994bec98175cbae067538ccceb31/tumblr_nbj4xIHeVd1sofvubo4_1280.jpg

Maximilian Bähring
Hölderlinstraße 4
60316 Frankfurt a.M.
Mobil: +49 (0)174 3639226
E-Mail: maximilians@baehring.at
<http://www.maximilian.baehring.at>

<http://www.buvriek.baehring.at>
<http://www.take-ca.re>
<http://www.reiki-direkt.de/huessner/>
<http://www.nazis.dynip.name>

Maximilian Bähring Hölderlinstraße 4 D-60316 Frankfurt a.M.

per Fax (Fax-ist dieselbe wie Telefonnummer, Quelle:
internet) 069/4365758 und 069/1367-2100

persönlich/vertraulich

Dr. Wolfgang Hasselbeck
Rotlinstr. 13
D-60316 Frankfurt am Main

Frankfurt a.M., den 12. Juno 2013

Unterstützung bei Strafzeige wegen gefährlicher Körperverletzung durch anhaltendes Mobbing/Stalking zwecks Verfallen in Stechtum geistige Behinderung § 226 (1) 3 StGB –gegen Ricarda Seitz / Elisabeth Hess und andere

Sehr geehrter Herr Dr. Hasselbeck,

Inzwischen habe ich herausgefunden wer diese Plakat vor meiner Wohnung klebt die zu Begutachtungen laden. Es sind tatsächlich Leute die ethische illegale Forschung machen wollen von der Uni Frankfurt. Zugrunde liegt tatsächlich feministisch/sexistische/religiöse Rache. Die fMRT funktionale Magnetresonanztomographie mit welcher – wie ich herausgefunden habe - gearbeitet wird unterscheidet sich in der Funktionsweise in nichts von aus gutem Grunde verbotenen Lügendetektoren. Rache wird geübt dafür daß ich nachgewiesen habe daß alle bisherigen Gutachten BULLSHIT sind, denn wie sie dem Buch unten entnehmen können, das seltsamerweise Manuelo Nowotius ebenso als Exemplar hatte wie Uta Riek, dem Bäumlar, gehört zur psychiatrischen Diagnostik ein ct/MRT oder ein Röntgen um sicherzustellen daß psychischen Beeinträchtigungen keine Hirnorganischen Ursachen haben wie Schädelverletzungen oder beispielsweise einen Tumor der von Innen aufs Hirn drückt. Es wurde aus politischer Rache unsinniges angeordnet von kriminellen Staatsanwälten die verkennen, daß Sie keine Gutachten fordern dürfen – hier gilt RICHTERVORBEHALT in der Verhandlung. Man kann Gutachter auch ablehnen. Deshalb hat die Sache mit der Vaterschaftsfeststellung für meine Tochter Tabea Lara bei Uta Riek damals so lange gedauert (<http://take-ca.re>), weil Gutachterauftrag erst durch alle Instanzen entschieden werden mußte.



Auch wenn viele die Antipsychiatrie Bewegung die aus guten Gründen existiert - denken wir an die NS-Zeit - in die Nähe von Scientology rücken wollen: Ich bin inzwischen fest überzeugt: Viele falsch diagnostizierte psychische Krankheiten gibt es in der Form bei den Patienten gar nicht. Das ist purer Abrechnungsbetrug. Auch mit dem Ziel Pflegekassen zu betrügen oder Kuren umbenannt als Behandlung wegen psychischem Burnout abzurechnen. **Staatsanwaltschaft verweise ich zudem auf meine Anzeige vom 06.05.2013 1. Revier Mollenhauer.**

Gru&SZlig;

(Maximilian Bähring)

[8] http://36.media.tumblr.com/9da5c394ef9d2dc90418b922ed17a83b/tumblr_nbj4xlHeVd1sofvubo3_1280.jpg

MITTELS NAHRUNGSENTZUG (FOLTER) ZWANG ZUR TEILNAHME VON AN VON MIR UNGEWOLLTER BEGUTACHTUNG S 343 StGB!

 **Bundesagentur für Arbeit**
Agentur für Arbeit

Ärztlicher Dienst

Gutachten nach Aktenlage

Gutachter(in) der Agentur für Arbeit: Frau Nowotny/Vertragsärztin
Ort, Datum: Frankfurt, 03.07.2007
Proband(in): Bähring, Maximilian, 21.7.75
Kundennummer, BGL: , 89678

Teil B: Sozialmedizinische Stellungnahme für den Auftraggeber:

Teil A (Medizinische Dokumentation und Erörterung) unterliegt der ärztlichen Schweigepflicht und verbleibt im Ärztlichen Dienst.

Vermittlungs- und beratungsrelevante Gesundheitsstörungen

Ausschluss einer relevanten psychischen Erkrankung

Leistungsbild:

Folgende Tätigkeiten können verrichtet werden (positives Leistungsbild):
Zeitlicher Umfang:

vollschichtig (tägl. 6 Std. und mehr) tägl. von 3 bis unter 6 Std. tägl. weniger als 3 Std. (wö. unter 15 Std.)

Prognose bei verminderter oder aufgehobener Leistungsfähigkeit:

voraussichtlich bis zu 6 Monaten
 voraussichtlich länger als 6 Monate, aber nicht auf Dauer
 voraussichtlich auf Dauer

Maximale körperliche Arbeitsschwere:

gelegentlich mittelschwer überwiegend mittelschwer ständig leicht
 gelegentlich schwer überwiegend schwer ständig schwer

Körperhaltung:

gelegentlich sitzend überwiegend sitzend ständig sitzend
 gelegentlich gehend überwiegend gehend ständig gehend
 gelegentlich stehend überwiegend stehend ständig stehend

Ergänzende Beschreibung (insbesondere negatives Leistungsbild):

Sozialmedizinische Beurteilung:

Ausgang des Verfahrens: Keine Betreuung errichtet.

Herr B. wurde im Rahmen eines gesetzlichen Betreuungsverfahrens am 4.5.2007 von Dr. Hasselbeck psychiatrisch begutachtet. Das Betreuungsgutachten liegt vor.

Bei der ausführlichen zweistündigen Untersuchung ergaben sich keine konkreten Anhaltspunkte für das Vorliegen einer psychischen Krankheit. Auch eine relevante Unternährung konnte ausgeschlossen werden.

Wesentliche Einschränkungen der Leistungsfähigkeit ergeben sich aus dem psychiatrischen Gutachten nicht.

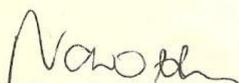
KEINE KRANKHEIT! - NICHT WIE MICH ANWÄLTE ASFOUR VERLEUMDETEN!

Beantwortung der Zielfragen:

Der Proband ist erwerbsfähig.

Hinweise zur Eröffnung des Gutachtens:

Das Gutachten kann ohne Arzt eröffnet werden.


Frau Nowotny/Vertragsärztin
Stempel und Unterschrift

Rhein-Main Jobcenter GmbH
Jobcenter Ost
Fischerfeldstraße 10 - 12
60311 Frankfurt am Main

14. 8. 07
(Filsinger)

[9] http://40.media.tumblr.com/d9ae23437e93d490c8fdbaaafdd118102/tumblr_nbj4xlHeVd1sofvubo9_1280.jpg

07.09.2014 11:59 <http://sch-einesystem.tumblr.com/post/96871174873>

Peering with Baehring?

Ob ich eventuell noch AS31614 (Europäische Zentralbank) nicht nur als wirklichen sondern auch als BGP-NEIGHBOR bekomme, denn bis dorthin muesste man es mit einem Laser/38Ghz-Richtfunk Peering schaffen (eventuell auch 5Ghz 802.11a WIFI)?

(AS31614 - AS21158)

```

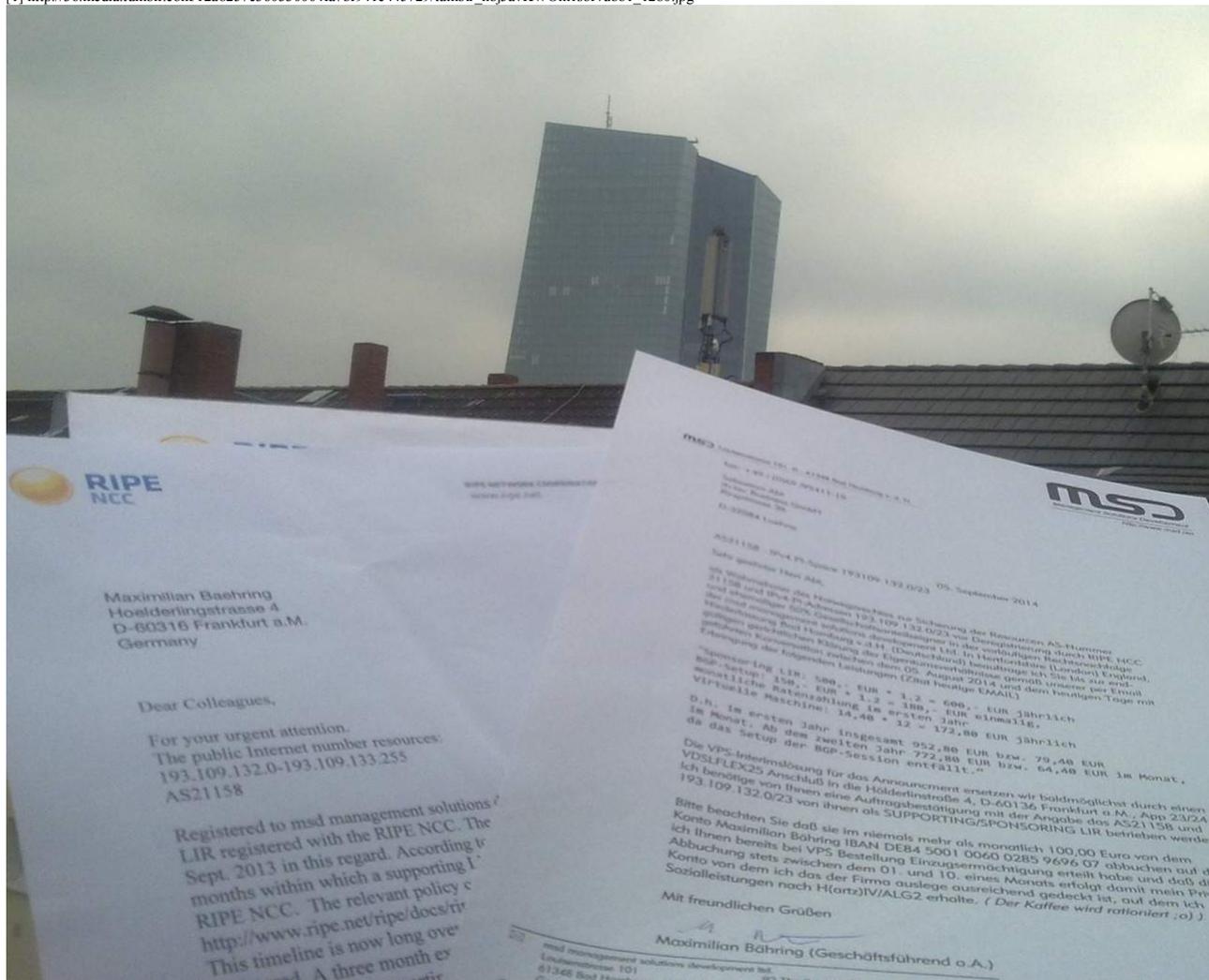
! 21158 (AS-MSD)
=====
router bgp 21158
!
  bgp router-id 
!
  neighbor 193.109.132.0/23 (AS-MSD assigned PI)
!
network 193.109.132.0/23
!
  neighbor 31614 (AS-ECB)
!
-----
neighbor 193.109.132.0/23 remote-as 31614

```

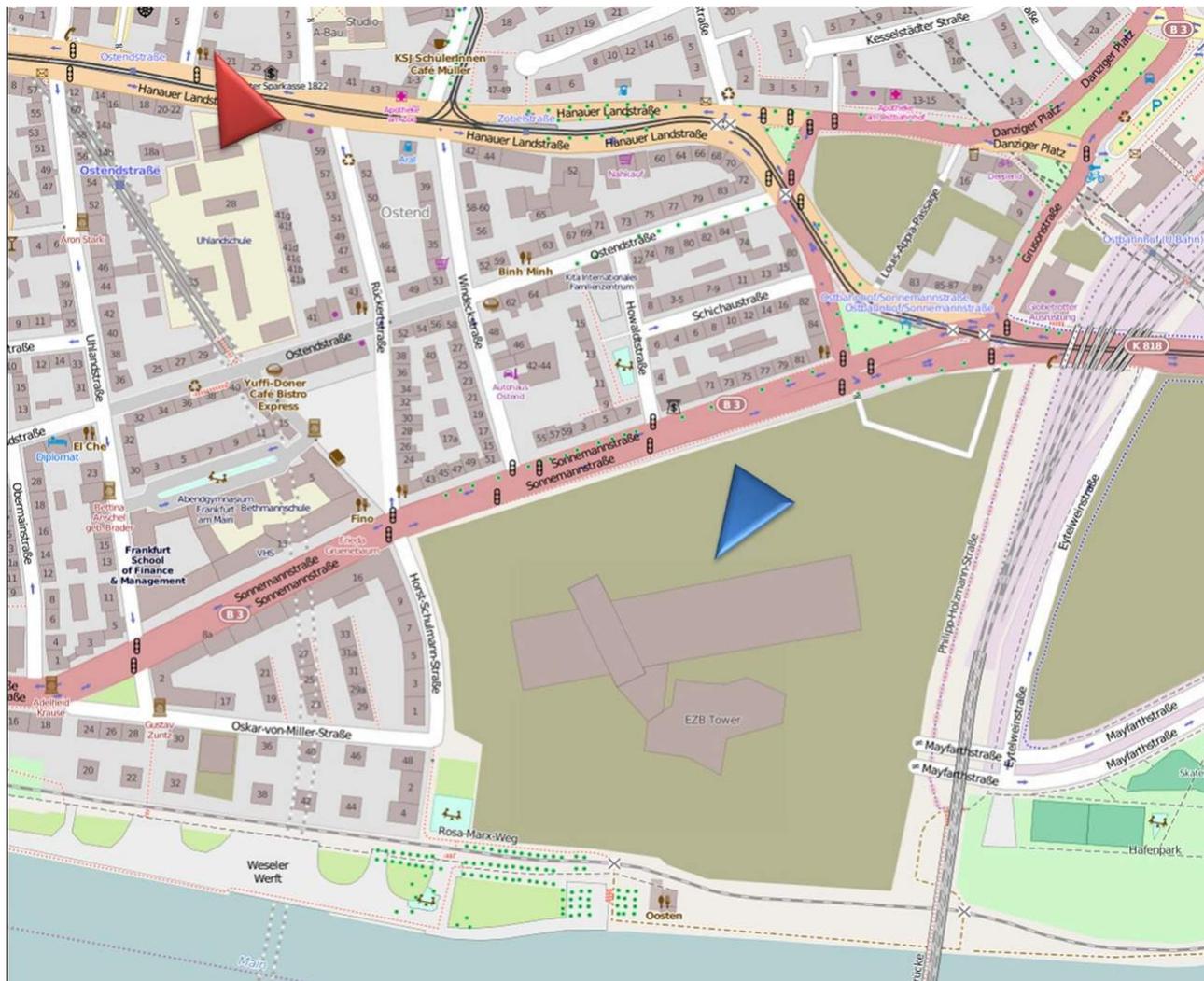


**Peering with Baehring?
(AS31613 - AS21158)**

[1] http://36.media.tumblr.com/12a8257e360330004fa7b1941e445729/tumblr_nbj5avKWom1sofvubo1_1280.jpg



[2] http://41.media.tumblr.com/a010af5ac646bd064587412feeb86394/tumblr_nbj5avKWom1sofvubo3_1280.jpg



[3] http://36.media.tumblr.com/ef2162cc96c1e5052b0c6e59e87cd768/tumblr_nbj5avKWOM1sofvubo2_1280.jpg

07.09.2014 12:01 <http://sch-einesystem.tumblr.com/post/96871279713>

Plusline AG Frankfurt a.M. auf einmal in Geislingen!

Deshalb konnte ich Juli 2003 nicht neu gründen. Man stelle mir zwar in Aussicht mich von einem Wettbewerbsverbort zu befreien, tat das aber nicht. Ich habe seinerzeit sogar die EDV als Geschäftszweck meines Gewerbes aus dem Gewerbeschein streichen lassen und voller Ironie, dem sexuellen Missbrauch der Klinik Dr. Baumstark wegen, dort Hausmeisterdienstleistungen eintragen lassen. Als wir (Ich, Michael Gross und Jörg Martin) uns dann Februar 2004 im Cafe in den Louisen Arkaden trafen, nachdem man versucht hatte mich so lange ganz ohne Einkünfte an den AUS EMIENR PRIVATSCHEITULLE bezahlten laufenden Kosten der ?plusline?/?global access etelem?/?true global communications?/? inteimslösung pleite gehen zu lassen zu lassen ? EINE GLASKLARE NÖTIGUNG - . Ich hatte dann einen Kredit bei Piotr Drzierzanowki aufgenommen um zumindest die klage von plusline bezahlen zu können. Einen Rechtsanwalt verweigerte man mir - EBENFALLS EINE GLASKLARE NÖTIGUNG ? so ich nicht vorher einen Offenbarungsgeid leisten würde was dann zum Einzug der Gesllschaftanteile geführt hätte.

Herrn
Maximilian Bähring
Götzenmühlweg 69

61350 Bad Homburg v.d.H.

26. Juni 2003

Lieber Max,

in der für gestern angesetzten Gesellschafterversammlung der Management Solutions Development GmbH hast Du als Gesellschafter dieses Unternehmens die anderen Gesellschafter offiziell informiert, daß Du beabsichtigst, gemeinsam mit neuen Partnern eine Gesellschaft möglichst noch im Juni 2003 zu gründen. Diese soll die Aktivitäten der beiden Gesellschaften msd management solutions Development GmbH und der management solutions development ltd. fortführen, nachdem diese beiden Gesellschaften ihre Aktivitäten eingestellt haben bzw. aufgelöst sind. Hierzu führen wir gerade Gespräche.

Du hast nun gestern den anderen Gesellschaftern und dem Geschäftsführer Joerg Martin mitgeteilt, daß Du Dich zum Thema Auflösung momentan noch nicht befassen willst, da Du nicht alle Informationen zu diesem Punkt hast. Deshalb wurde dieser Punkt vertragen. Abgesehen davon, daß Du dies schon bei der letzten Gesellschafterversammlung am 28.5.03 als Grund für die Vertagung auf den 25.6.03 vorgebracht hattest, ist uns unverständlich, warum Du die Zeit dazwischen nicht genutzt hast, um Dein Informationsdefizit zu schließen. Jetzt läuft uns die Zeit davon.

Dir ist nämlich bekannt, daß Du laut §5 des Gesellschaftsvertrages der MSD Management Solutions Development GmbH für die Dauer eines Jahres nach Deinem Ausscheiden als Gesellschafter nicht –in welcher Form auch immer- in den Wettbewerb zur Gesellschaft treten darfst. Aufgehoben kann dieses Wettbewerbsverbot durch einstimmigen Gesellschafterbeschuß. Dazu sind wir bereit, wenn Du den Antrag offiziell stellst. Dann könntest Du an der Gründung der neuen Gesellschaft kurzfristig mitwirken, und die Auflösung der anderen beiden Gesellschaften kann dann ohne Zeitdruck in den nächsten Wochen vorbereitet werden.

Mit freundlichen Grüßen


Michael Gross
In Vertretung des Gesellschafters Dr. Joachim Thomsen

Cc: Joerg Martin

RÜHLE & VEDIE

RECHTSANWÄLTE

Landgericht Frankfurt am Main	
02.12.03 00012	
.....Anl.	Beleg(e)-
.....Doppel-mit	Anl.-)
.....Band Akten	Heft

2117

**Erste Instanz ist gleich
das LANDGERICHT?**

An das
Landgericht Frankfurt
Gerichtsstraße 2

60313 Frankfurt / Main



Reinhard Rühle
Karin Vedie
Fachanwältin für Familienrecht
AnwaltMediatorin (DAA)

**Bahnhofstraße 79
73312 Geislingen**
Tel. 0 73 31/4 20 35
Fax. 0 73 31/4 20 34

**Es ist Geislingen an der Steige, der ehemalige Wohnort
von meiner Oma väterlicherseits, Margerete Baehring.
ERBHYGIENE / Erb-NAZI-tum aus Demenz wird Gut-
achter Prof Dr. med. Boutros Asfour-sche (+03.03.2003)
anwaltlich diagnostizierte vermeintliche Geisteskrankheit.**

- Referat: RA Rühle
- eMail: ruehle@advo-cat.de
- Sekretariat: Eisele
- Unsere Zeichen: **20030395/R-cl1437**
28. November 2003

Klage

der Firma **Plus.line AG**, vertr. durch die Vorstände Richard Gresek und Thomas Friedl,
Mainzer Landstraße 222 - 22 **60327 Frankfurt / Main**

- Klägerin -

Proz.Bev.: Rechtsanwälte **Rühle & Vedie**, Bahnhofstrasse 79, **73312 Geislingen**

gegen

**Und das hier ist der Eintrag MB21775-RIPE zum autonomen
System AS21158 (BGP4/PI-Space 193.109.132.0/23) in die
zentrale europäische TelcoRouten-Datenbank Ripe DB!**

Herrn **Maximilian Bähring**, Götzenmühlweg 69, **61350 Bad Homburg**
<http://www.ripe.net>

- Beklagter -

Siehe auch "msd.net".
wegen Forderung

**Ich habe mit Plusline (Hoster Heise Forum) seinerzeit
über Tunnel/Colocation Server gepeert als man mir
wegen Zugang zu den Räumlichkeiten MEINES Büros
zu versperrern drohte um das Netz für die verblieben
Kunden (damals _SV/IS) managbar zu halten.**

Streitwert: vorläufig 5.513,86 €

Namens und in Vollmacht der Klägerin erheben wir Klage und kündigen die Stellung folgender
Anträge an:

- 1.) Der Beklagte wird verurteilt, an die Klägerin 5.513,86 € nebst Zinsen hieraus in
Höhe von 5 Prozentpunkten über dem jeweiligen Basiszinssatz seit dem
14.11.2003 zu bezahlen. <

Postbank Stuttgart (BLZ 600 100 70) 966 01 701

[2] http://40.media.tumblr.com/259c2d8f6d91bb24d63443b4e195cafa/tumblr_nbj5eeb4tv1sofvubo1_1280.jpg

2.) Der Beklagte trägt die Kosten des Rechtsstreits.

3.) Das Urteil ist <notfalls gegen Sicherheitsleistung durch die Klägerin -> vorläufig vollstreckbar.<

Sollte der Beklagte entgegen § 276 Abs. 1 ZPO nicht rechtzeitig angezeigt haben, dass er sich gegen die Klage verteidigen will, so wird bereits jetzt beantragt,
ohne mündliche Verhandlung Versäumnisurteil gemäß § 331 Abs. 3 ZPO nach Klageantrag zu erlassen.

Sollte der Beklagte den geltend gemachten Anspruch ganz oder zum Teil anerkennen,
wird der Erlaß eines entsprechenden Anerkenntnisurteils beantragt.

B e g r ü n d u n g :

Die Klägerin ist ein Dienstleistungsunternehmen, welche hauptsächlich Leitungskapazitäten zur Nutzung des Internets gegen Entgelt zur Verfügung stellt. Das Tätigkeitsfeld des Beklagten ist der Klägerin nicht bekannt.

Der Beklagte trat an die Klägerin heran und verhandelte mit dieser zunächst über die Konditionen eines „Server-Housing“ Vertrages. Diese Dienstleistung der Klägerin beinhaltet - vereinfacht dargestellt - den Anschluss und die Verwahrung eines kundeneigenen Servers in speziellen Räumen der Klägerin und die Vorhaltung der Erreichbarkeit dieses Servers im Internet. Für diese Leistungen beansprucht die Klägerin eine monatliche Grundgebühr sowie ein vom Transfervolumen abhängiges Entgelt auf der Grundlage des in Anspruch genommenen Datentransfers.

Nachdem sich die Parteien über den Inhalt des Vertrages geeinigt hatten, übermittelte die Klägerin einen insoweit von ihr vorbereiteten Vertrag, wobei als Vertragspartner zunächst nach Angaben des Beklagten die Bezeichnung „MSD GmbH“ eingesetzt wurde. Dieser Vertrag wurde von dem Beklagten handschriftlich auf sich (Maximilian Bähring MSD) abgeändert und am 03.06.2003 von dem Beklagten unterzeichnet zurück geschickt.

[3] http://40.media.tumblr.com/8d6c0e6557dbe5ebb0cf0a7a1d3674ef/tumblr_nbj5eeb4tv1sofvubo2_1280.jpg

Beweis: handschriftlich geänderter Vertrag vom 03.06.2003 in Fotokopie als Anlage K 1;

Es bleibt demnach festzustellen, dass der Vertrag zwischen der Klägerin und dem Beklagten persönlich zustande kam.

Nach Vorliegen des Vertrages wurden die Leitungen und IP-Adressen zu Gunsten des Beklagten durch die Klägerin freigeschaltet und in der Folgezeit auch in Anspruch genommen. Die von der Klägerin erbrachten Leistungen rechnete diese mit Rechnungen vom 29.07., 31.07., 31.08., 30.09. und 31.10.2003 über insgesamt 5.513,86 € gegenüber dem Beklagten ab.

Beweis: Vorgenannte Rechnungen in Fotokopie als Anlagenkonvolut K 2;

Luisenstraße mit OUI
*

Nachdem die Rechnungen vom 29.07. und 31.07.2003 nicht ausgeglichen wurden, sollte der Beklagte zunächst telefonisch angemahnt werden. Unter der von dem Beklagten angegebenen Telefonnummer meldete sich ein Herr Martin, welcher den Beklagten offensichtlich kannte und mitteilte, dass der Beklagte unter der Adresse „Luisenstraße 101“ nicht erreichbar sei. Die Klägerin möge die Adresse bitte abändern auf „Götzenmühlweg 69“ ebenfalls in Bad Homburg. Aus diesem Grund wurden sowohl die ursprünglichen als auch die folgenden Rechnungen an diese Adresse des Beklagten gesandt. Gleichwohl wurde keine einzige Rechnung ausgeglichen, weshalb die Klägerin nach entsprechender Vorankündigung von ihrem Leistungsverweigerungsrecht Gebrauch machte und den Leitungszugang zum Server des Beklagten am 30.10.2003 abschaltete.

Genau deshalb (PGP-Key - der elektronische Schlüssel zum gesamten Netz) Melderegister!

Mit Schreiben des Unterzeichners vom 12.11.2003 wurde der Beklagte zur Zahlung der aufgelaufenen Forderungen unter Fristsetzung zum 26.11.2003 aufgefordert.

Beweis: Schreiben des Unterzeichners vom 12.11.2003 in Fotokopie als Anlage K 3;

Auf dieses Schreiben hin meldete sich der Beklagte am 18.11.2003 telefonisch bei dem Büro des Unterzeichners und gab an, dass er einen Ausgleich der Forderungen ablehne, nachdem eine Firma „MSD Management GmbH“, deren Geschäftsführer ein Herr Bernd Michael Groß sei, tatsächlich die Leistungen der Klägerin in Anspruch genommen habe.

*msd Management Solutions Development Ltd. o.
msd Management Solutions Development GmbH*

[4] http://41.media.tumblr.com/562e9c13231835f1772f5488c2c174a3/tumblr_nbj5eeb4tv1sofvubo3_1280.jpg

Eine Überprüfung des entsprechenden Telefonverzeichnisses von Bad Homburg ergab, dass in der Luisenstraße 101 eine Firma „M.S.D. Management Solutions Development Limited“ verzeichnet ist.

Dem Beklagten wurde hierauf mit Schreiben des Unterzeichners vom 19.11.2003 mitgeteilt, dass die vertraglichen Beziehungen ausschließlich mit ihm bestehen, weshalb am Ausgleich der Forderungen durch ihn festgehalten werde.

Beweis: Schreiben des Unterzeichners vom 19.11.2003 in Fotokopie als Anlage K 4;

Am 26.11.2003 teilte der Beklagte wiederum telefonisch mit, dass es ihm durchaus recht sei, wenn gerichtliche Schritte gegen ihn eingeleitet würden, weshalb wir diesem Wunsch des Beklagten nolens volens nachkommen.

Aus rechtlicher Sicht ist festzustellen, dass der bisher bekannte Einwand des Beklagten, dass er die Leistungen nicht in Anspruch genommen habe, nicht geeignet ist, den klägerischen Anspruch zu entkräften. Die Klägerin hat keinerlei Kenntnis davon, in welcher Beziehung der Beklagte zu der von ihm angegebenen Firma MSD GmbH / Limited steht und hält sich daher an den als Vertragspartner ausgewiesenen Beklagten.

Nachdem sich der Beklagte spätestens durch das Schreiben des Unterzeichners vom 12.11.2003 seit dem 14.11.2003 in Zahlungsverzug befindet, werden ab diesem Zeitpunkt Verzugszinsen in gesetzlicher Höhe beansprucht.

Weiterer Vortrag und Beweisantritt bleibt für die Klägerin vorbehalten.

Der fällig werdende Gerichtskostenvorschuss in Höhe von 408,00 € wird in Form eines Verrechnungsschecks beigefügt.

Rechtsanwälte ■ Rühle & Vedie durch


- REINHARD RÜHLE -
RECHTSANWALT

[5] http://40.media.tumblr.com/531e20c7c5e4c6afd8a317c7fc5f52e7/tumblr_nbj5eeb4tv1sofvub04_1280.jpg



ΕΥΡΩΠΑΪΚΟ ΠΑΡΛΑΜΕΝΤ PARLAMENTO EUROPEO EVROPSKÝ PARLAMENT EUROPA-PARLAMENTET
ΕΥΡΩΠΑΪΚΟ ΠΑΡΛΑΜΕΝΤΟ EUROOPA PARLAMENT ЗРУПАТАКО КОИНОБОВАЌО EUROPEAN PARLIAMENT
PARLEMENT EUROPEEN PARLAMENT NA NEORPA PARLAMENTO EUROPEO EUROPA PARLAMENTAS
ΕΥΡΩΠΟΣ ΠΑΡΛΑΜΕΝΤΑΣ EUROPAI PARLAMENT IL-PARLAMENT EWROPEW EUROPEES PARLEMENT
PARLAMENT EUROPEJSKI PARLAMENTO EUROPEU PARLAMENTUL EUROPEAN
EVROPSKY PARLAMENT EVROPSKI PARLAMENT EUROOPAN PARLAMENTTI EUROOPAPARLAMENTIT

Committee on Petitions
The Secretariat

Brüssel,
KLC/sp [IPOL-COM-PETID(2012)7942]

Herrn Maximilian Bähring
Holderlinstr. 4
60316 Frankfurt/Main
DEUTSCHLAND

302717 16.02.2012

Betrifft: Ihr Fax vom 12.02.2012

Sehr geehrter Herr Bähring,

Ich bestätige hiermit den Eingang Ihres Fax vom 12.02.2012..

IP-PETI@europarl.europa.eu
B-1047 Brussels - Fax +32 2 284 58 44

4734 EN

[1] http://40.media.tumblr.com/dbb30ae93f33c6435806b90c67f3d4a8/tumblr_nbj5hdwYhR1sofvubo1_1280.jpg

**Maximilian Bähring - Hölderlinstraße 4 - 60316 Frankfurt/Main
Germany**

INFORMATIONAL!

European Parliament
Committee on Petitions
B-1047 Brussels
Fax: 0032-2284-6844

12. Februar 2012

Einem "Hack" mit einer **Schadenssumme** von ca. 2.500 (in Worten zwei-einhalbtausend) **Euro** vorangegangen waren ominöse Anrufe aus Cuba und Passwortlisten Scans des **VoIP-Dienstes** von den Usa und Italien aus.

Hintergrund sind **mutmaßlich gefälschte Schreiben per Email, Fax und Briefpost** des BKA Wiesbaden **Aktenzeichen 3ZS 2564/11, 3ZS 2521/11** **GSta Olg Frankfurt/Main** jeweils **erkennbar anhand charakteristischer Buchstabenendreher!**

Zuvor waren genau und **exakt solche "Versehen"** auch schon den **Prüfern im juristischen Staatsexamen, meinen Anwälten, Dr. Finger** unterlaufen.

Als identische Symptome die dem genannten Schaden vorausgingen am 28./29. Oktober 2011 erneut auftraten und ein **sofortiges Handeln nötig** gemacht hätten um die Täter dingfest zu machen - es wäre unter anderem notwendig gewesen - **Funk Sender und Empfänger** beispielsweise bei DECT oder WLAN aufzuzeichnen haben die ...



ZITAT: "Arschlöcher" von der Polizei, "das braune Gesindel, diese Mafia-typen, das Mörderpack und die Nazi Helfer" ZITATENDE das aber verweigert. Und zwar **ZITAT: PK Knorr, Pok Kaaden, PK Burkhard! ZITATENDE v. 5. FFM.**

Gruß

[2] http://40.media.tumblr.com/de997c90b16ffa9cfa2e8aeed8e83fa/tumblr_nbj5hdwYhR1sofvubo3_1280.jpg

SENDEBERICHT

Seltsam - alles hat die gleiche Seuche!
12. 02. 2012. 11:00 Uhr

ZEIT : 01/01/2008 00:52
NAME : TELEZOO
FAX : +496948006538
TEL : +496948006504
S-NR. : B9N942200

DATUM/UHRZEIT
FAX-NR./NAME
U. -DAUER
SEITE (N)
UBERTR
MODUS

01/01 00:51
800222046044
00:00:33
01
OK
STANDARD
ECM

**Maximilian Bähring - Holderlinstraße 4 - 60316 Frankfurt/Main
Germany**

INFORMATIONAL!

European Parliament
Committee on Petitions
B-1047 Brussels
Fax: 0032-2284-6844

12. Februar 2012

Einem "Hack" mit einer Schadenssumme von ca. 2.500 (in Worten zwei-
einhalbtausend) Euro vorangegangen waren ominöse Anrufe aus Cuba und
Passwortlisten Scans des VoIP-Dienstes von den Usa und Italien aus.

Hintergrund sind mutmaßlich gefälschte Schreiben per Email, Fax und
Briefpost des BKA Wiesbaden Aktenzeichen 3ZS 2564/11, 3ZS 2521/11
GSta Olg Frankfurt/Main jeweils erkennbar anhand charakteristischer
Buchstabenreihen!

Zuvor waren genau und exakt solche "Versehen" auch schon den Prüfern
im juristischen Staatsexamen, meinen Anwälten, Dr. Finger unterlaufen.

Als identische Symptome die dem genannten Schaden vorausgingen am 28./29.
Oktober 2011 erneut auftraten und ein **sofortiges Handeln** nötig gemacht
hätten um die Täter dingfest zu machen - es wäre unter anderem notwendig
gewesen - **Funk Sender und Empfänger** beispielsweise bei DECT oder WLAN auf-
zuzeichnen haben die ...

http://40.10.10.1/index.html

Rufnummern	Status der Rufnummern
Eingehende Anrufe	
Ausgehende Anrufe	
Telefonverbindungen	
Wahlregeln	
Status	

Rufnummern	Status
06915042572	Erfolgreich (VCI, 28.10.2011-18:23:12)
06947065913	Erfolgreich (VCI, 28.10.2011-18:23:18)
06947065912	Erfolgreich (VCI, 28.10.2011-18:25:25)

Eingehende Anrufe:

Zeit	Von	Nach	Account	Port
28.10.2011/18:27:16	von 4233778777	nach 06947065912	(SIP Account 3)	Über port 1
28.10.2011/18:28:07	von 4233778777	nach 06947065912	(SIP Account 3)	Über port 1
28.10.2011/18:28:58	von Anonym nach 06915042572	(SIP Account 3)	Über port 1, VCI	
28.10.2011/18:28:59	von Anonym nach 06915042572	(SIP Account 3)	Über port 1, VCI	
28.10.2011/18:29:31	von Anonym nach 06947065912	(SIP Account 3)	Über port 1, VCI	
28.10.2011/18:30:10	von Anonym nach 06915042572	(SIP Account 3)	Über port 1, VCI	
28.10.2011/18:30:10	von Anonym nach 06915042572	(SIP Account 3)	Über port 1, VCI	
28.10.2011/18:30:10	von Anonym nach 06915042572	(SIP Account 3)	Über port 1, VCI	
28.10.2011/18:30:10	von Anonym nach 06915042572	(SIP Account 3)	Über port 1, VCI	
28.10.2011/18:30:10	von Anonym nach 06915042572	(SIP Account 3)	Über port 1, VCI	

Löschen

[3] http://40.media.tumblr.com/B6a64170c84e3164fdc3625d0e536a5/tumblr_nbj5hdwYhR1sofvubo2_1280.jpg

Maximilian Bähring
Hölderlinstraße 4
60316 Frankfurt/Main

069 / 755
51508
069 / 755 -51508

**STRAFANZEIGE WEGEN BEDROHUNG
/ EINSCHÜCHTERUNGSVERSUCH**

Eben Freitag den 06.07.2020 ca. 14:15 haben mich Beamte vor meiner Tür aufgefordert Strafanzeigen zu unterlassen. Wo leben wir denn – muß man auf Behördendruck Anzeigen wegen Straftaten im Amt / Justiz und Polizeiwillkür zurückziehen? Sind wir schon soweit dass das nicht mehr Gerichte klären sondern „Schlägerbanden“ die selbst beschuldigt sind.

Lesen können die übrigens nicht.

müßte 2012 gewesen sein!

Wäre eine bei/auf Fehlverhalten bedingte/begrenzte Drohung strafbar wäre es mal angemessen sich selbst in Haft zu nehmen.



[4] http://36.media.tumblr.com/637e78c5cb628dff6085f4e700ababd5/tumblr_nbj5hdwYhR1sofvubo10_r1_1280.jpg

Immerhin scheinen die es empfangen zu haben!

[Redacted]

persönlich/vertraulich

Kopie BKA:
+49 (0)611 - 55 - 12141

Postbank
- Der Aufsichtsrat -
Dr. Frank Appel

+49 (0)228 920-35151

Postbank: Ich bin nicht ihr "Überweisungsträger" merken Sie sich das.

*Bitte neu
an BKA!*

HP Photosmart 2610 Series
Drucker/Fax/Kopierer/Scanner

[Redacted]

Letzte Transaktion

<u>Datum</u>	<u>Uhrzeit</u>	<u>Typ</u>	<u>Identifizierung</u>	<u>Dauer</u>	<u>Seiten</u>	<u>Ergebnis</u>
00 01	00:00	Fax ges.	06115512141	2:38	3	OK

HP Photosmart 2610 Series
Drucker/Fax/Kopierer/Scanner

[Redacted]

Letzte Transaktion

4 gleichlautende ABRÜCHE auf Empfängerseite

<u>Datum</u>	<u>Uhrzeit</u>	<u>Typ</u>	<u>Identifizierung</u>	<u>Dauer</u>	<u>Seiten</u>	<u>Ergebnis</u>
00 01	00:00	Fax ges.	06115512141	0:58	1	Fehler 350*

* Während der Faxübertragung ist ein Kommunikationsfehler aufgetreten.
~~wenn Sie senden, versuchen Sie es erneut und/oder rufen Sie an, um sicherzustellen, dass das Empfänger-~~
~~Faxgerät empfangsbereit ist.~~ Wenn Sie empfangen, wenden Sie sich an den Empfänger-
~~Absender und bitten Sie ihn, die Dokumente erneut zu senden.~~

[5] http://40.media.tumblr.com/c58416fffcfb9bfe5560427f59e34d34/tumblr_nbj5hdwYhR1sofvubo5_1280.jpg

MX-VERIFY-CGI run for "zd11-2@bka.bund.de"

http://vger.kernel.org/cgi-bin/mxverify.cgi?DOMAIN=zd11-2@bka....

Prüfung von (Looking Glass auf) kernel.org aus ergibt "zd11-2@bka.bund.de" nicht erreichbar!

MX-VERIFY-CGI run for "zd11-2@bka.bund.de"

Doing resolver lookup for T=MX domain="bka.bund.de"

DNS yields following MX entries

bka.bund.de	(21600s)	IN	MX	5	mx3.bund.de
bka.bund.de	(21600s)	IN	MX	5	mx4.bund.de
bka.bund.de	(21600s)	IN	MX	20	mx2.bund.de
bka.bund.de	(21600s)	IN	MX	20	mx1.bund.de

Testing MX server: mx3.bund.de

Address lookup did yield following ones:

IPv4 77.87.224.163

Testing server at address: IPv4 77.87.224.163

[CONNECTED!]

```

220 mx3.bund.de ESMTP
EHLO vger.kernel.org
250-b3-node13.sc.bund.de
250-PIPELINING
250-SIZE 9437184
250-ETRN
250-STARTTLS
250-ENHANCEDSTATUSCODES
250 8BITMIME

```

Excellent! It speaks ESMTP!

```

MAIL FROM:<>
250 2.1.0 Ok

```

Fine, it accepts NULL return-path as is mandated by RFC 2821 section 6.1

```

RSET
250 2.0.0 Ok
MAIL FROM:<postmaster@vger.kernel.org>
250 2.1.0 Ok
RCPT TO:<zd11-2@bka.bund.de>
250 2.1.1 <vger.kernel.org@209.132.180.67>: Client host rejected: Requested action not taken: User unknown

```

Something WRONG!! rc=550

Testing MX server: mx4.bund.de

Address lookup did yield following ones:

IPv4 77.87.228.110

Testing server at address: IPv4 77.87.228.110

ERROR: Connect failure reason: Connection timed out

(Still possibly all OK!)

...] beim Rest das gleiche



Bundeskriminalamt

POSTANSCHRIFT Bundeskriminalamt · 65173 Wiesbaden

Herr



60316 Frankfurt/M.

HAUSANSCHRIFT Thaerstraße 11, 65193 Wiesbaden

POSTANSCHRIFT 65173 Wiesbaden

TEL +49(0)611 55 55-12112

FAX +49(0)611 45 21

BEARBEITET VON Maaser, Frank

E-MAIL zd11-2@bka.bund.de

AZ ZD11-2-2-5399

DATUM 03-05-2011

**Entweder 0611/55... oder 0611/45...
E-Mail-Adresse nicht erreichbar**

BETREFF **Ihre Eingabe(n) an das Bundeskriminalamt (BKA)**

BEZUG

Sehr geehrter Herr

Entweder mit ß (deutsch) oder mit ss (deutsch-international/schweiz)!

das BKA ist in Ihrer Angelegenheit nicht zuständig, das heißt, dass das BKA aufgrund gesetzlicher Bestimmungen Ihre Eingabe nicht bearbeiten kann.

Ihre Eingaben werden/wurden an das Landeskriminalamt Hessen (= 65187 Wiesbaden, Hölderlinstrasse 5) zur Kenntnisnahme und weiteren Veranlassung, ggf. Weiterleitung an die örtlich und sachlich zuständige Stelle, übersandt.

Wir bitten Sie erneut, von weiteren Schreiben/Eingaben zu diesem Sachverhalten an das BKA abzusehen, da diese hier unbearbeitet abgelegt bzw. vernichtet werden müssten.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag

Maaser

Bundesangestellter



ZUSTELL- UND LIEFERANSCHRIFT: BKA, Thaerstraße 11, 65193 Wiesbaden
ÜBERWEISUNGSEMPFÄNGER: Bundeskasse Trier
BANKVERBINDUNG: Deutsche Bundesbank
Filiale Saarbrücken (BBk Saarbrücken)
BLZ 590 000 00 Kto-Nr. 590 010 20

[7] http://41.media.tumblr.com/8aebb43957d42e159af2675c70b920ef/tumblr_nbj5hdwYhR1sofvubo6_r1_1280.jpg



Bundeskriminalamt

POSTANSCHRIFT Bundeskriminalamt · 65173 Wiesbaden

Herr
Maximilian Bähring
Hölderlinstrasse 4
60316 Frankfurt/M.

HAUSANSCHRIFT Thaerstraße 11, 65193 Wiesbaden
POSTANSCHRIFT 65173 Wiesbaden

TEL +49(0)61 55-12112

FAX +49(0)61 45 21

BEARBEITET VON Maaser, Rainer

E-MAIL zd11-2@bka.bund.de

AZ ZD11-2-2-5399

DATUM 03-05-2011

← 55
← 45

BETREFF **Ihre Eingabe(n) an das Bundeskriminalamt (BKA)**

BEZUG

Sehr geehrter Herr Bähring,

entweder oder

das BKA ist in Ihrer Angelegenheit nicht zuständig, das heißt, dass das BKA aufgrund gesetzlicher Bestimmungen Ihre Eingabe nicht bearbeiten kann.

Ihre Eingaben werden/wurden an das Landeskriminalamt Hessen (= 65187 Wiesbaden, Hölderlinstrasse 5) zur Kenntnisnahme und weiteren Veranlassung, ggf. Weiterleitung an die örtlich und sachlich zuständige Stelle, übersandt.

Wir bitten Sie erneut, von weiteren Schreiben/Eingaben zu diesen Sachverhalten an das BKA abzusehen, da diese hier unbearbeitet abgelegt bzw. vernichtet werden müssten.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag

Maaser

Bundesangestellter



ZUSTELL- UND LIEFERANSCHRIFT: BKA, Thaerstraße 11, 65193 Wiesbaden
ÜBERWEISUNGSEMPFÄNGER: Bundeskasse Trier
BANKVERBINDUNG: Deutsche Bundesbank
Filiale Saarbrücken (BBk Saarbrücken)
BLZ 590 000 00 Kto-Nr. 590 010 20



Bundeskriminalamt

POSTANSCHRIFT Bundeskriminalamt · 65173 Wiesbaden

HAUSANSCHRIFT Thaerstraße 11, 65193 Wiesbaden

POSTANSCHRIFT 65173 Wiesbaden

Herr

60329 Frankfurt/M.

**PLZ falsch kommt trotzdem
via normaler Briefpost an!**

TEL +49(0)611 55-55 12 12

FAX +49(0)611 45221

BEARBEITET VON Maaser, TB

E-MAIL zd11-2@bka.bund.de

AZ ZD11-2-2-5399

DATUM 06-10-2011

0611/55 ...

0611/45 ...

nicht erreichbar

BETREFF **Ihre Eingabe(n) an das Bundeskriminalamt (BKA)**

BEZUG Unser Schreiben v. 03.05.2011

Sehr geehrter Herr

das BKA ist in Ihrer Angelegenheit, wie Ihnen bereits mehrfach mitgeteilt worden ist, nicht zuständig.

Ihre Eingabe wird letztmalig an das Landeskriminalamt Hessen (Anschrift bekannt) zur Kenntnisnahme u. weiteren Veranlassung, ggf. Weiterleitung an die örtlich und sachlich zuständige Stelle, übersandt.

Wir weisen Sie darauf hin, dass ab sofort hier eingehende E-Mail zu diesen Sachverhalten unbearbeitet gelöscht werden !

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag

Maaser, TB

ZUSTELL- UND LIEFERANSCHRIFT: BKA, Thaerstraße 11, 65193 Wiesbaden

ÜBERWEISUNGSEMPFÄNGER: Bundeskasse Trier

BANKVERBINDUNG: Deutsche Bundesbank
Filiale Saarbrücken (BBk Saarbrücken)
BLZ 590 000 00 Kto-Nr. 590 010 20

BKA

Polizeipräsidium Frankfurt
Kriminaldirektion
K35 EG2 - Internet Kriminalität
Adickesallee 70
60322 Frankfurt am Main

VNr. ST/1306108/2010

Ort, Datum
Frankfurt am Main, 09.11.2010

Sachbearbeiterin/Sachbearbeiter
Hofmann, PK
Vorwahl/Telefonnummer/Fax
069/755-53508 **069/755-53509**
Zimmer-Nr./Gebäudebezeichnung
/

Wenn Empfänger verzogen, zurück.
Polizeipräsidium Frankfurt, Kriminaldirektion
K35 EG2 - Internet Kriminalität, Adickesallee 70, 60322 Frankfurt am Main

Herrn
Maximilian Bähring
Hölderlinstraße 4
60316 Frankfurt am Main

Eingegangen: 11. 11. 2010!

Ermittlungsverfahren gegen

Name

Vorname

Geb.-Datum

Schriftliche Zeugenaussage

Anlage

Sehr geehrter Herr

Bähring

Im o.a. Ermittlungsverfahren **sind Sie Zeuge.**

Sie werden gebeten, umseitige Fragen in leserlicher Form (Druck- oder Maschinenschrift) möglichst eingehend zu beantworten und den unterschriebenen Vordruck **innerhalb einer Woche** nach Erhalt zurückzusenden. Sie vermeiden dadurch eine mögliche Vorladung zur Polizei oder eine mögliche polizeiliche Vorsprache in Ihrer Wohnung oder an Ihrer Arbeitsstelle. **Schildern Sie bitte nur, was Sie persönlich wahrgenommen haben** und nicht, was Sie vermuten oder von anderen Personen gehört haben. Sie haben auch die Möglichkeit, sich bei der Polizei mündlich zu äußern. Vereinbaren Sie dazu bitte – innerhalb der vorstehend genannten Frist – einen Termin.

wird folgender Sachverhalt zur Last gelegt:

Tatvorwurf/Delikt **Computersabotage gemäß § 303b StGB**

Tatzeit **Mittwoch, 13.10.2010, 05:30 Uhr**

Tatort

Freie Ortsangabe

Belehrung nach

§ 52 StPO Sie können das Zeugnis verweigern, wenn Sie mit der / dem Betroffenen / Beschuldigten verlobt sind, verheiratet sind oder verheiratet waren, in gerader Linie verwandt, verschwägert oder durch Annahme an Kindes Statt verbunden oder in der Seitenlinie bis zum dritten Grade verwandt oder bis zum zweiten Grade verschwägert sind, auch wenn die Ehe, durch welche die Schwägerschaft begründet ist, nicht mehr besteht.

§ 55 StPO Sie können die Auskunft auf solche Fragen verweigern, deren Beantwortung Ihnen selbst oder einem der in § 52 StPO bezeichneten Angehörigen die Gefahr einer Verfolgung zuziehen würde.

Nach § 111 des Gesetzes über Ordnungswidrigkeiten sind Sie in jedem Fall verpflichtet, Ihre Personalien unter Nr. 1 vollständig und richtig anzugeben.

Für Ihre Mühe besten Dank!

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag


Hofmann, PK

Zeugenfragebogen_013
07 / 2009

Seite 1 von 4

[10] http://40.media.tumblr.com/e75f3f3b3fd18d9c1576a21de154fc43/tumblr_nbj5hdwYhR1sofvub09_r1_1280.jpg

07.09.2014 12:07 <http://sch-einesystem.tumblr.com/post/96871571843>

BRAO = BRA-G-O und § 1648 = 1711 BGB! schwerst kriminelle Kindesentführer

<http://buvriek.baehring.at/>

AUFBAU & ANFANG
Fachanwälte für Familienrecht
Rechtsanwälte

ARBEIT

Amtsgericht Bad Homburg v.d. Höhe
Auf der Steinkaut 10-12

61352 Bad Homburg v.d. Höhe

Regina Hoffmann Rechtsanwältin
Fachanwältin für Familienrecht
Frank Hoffmann Rechtsanwalt
Fachanwalt für Familienrecht
61348 Bad Homburg
Telefon: 06172/8888-88
Telefax: 06172/8888-89
e-mail: office@t-online.de

17.09.2002 as
135/01B02
VD20012
(bitte stets angeben)

In der Familiensache

Recht ./. B.

Aktenzeichen: 9 F 434/02 UG

haben wir die Ladung zum Termin am 02.10.2002 erhalten.

Wir bitten um **Terminsverlegung**, da sich beide Rechtsanwälte in der Zeit vom 27.09.2002 bis zum 12.10.2002 in Urlaub befinden.

gez. **Frank Hoffmann**

Frank Hoffmann
Rechtsanwalt

§ 53 BRAO

Vertreter ist
nach > 7 Wochen
Abwesenheit
zu bestellen

Deutsche Bank Bad Homburg • KTO 3 917 010 • BLZ 500 700 24
Post giro Frankfurt • KTO 4 339 90-605 • BLZ 500 100 60
Commerzbank Bad Homburg • KTO 3 486 008 • BLZ 500 400 00

[1] http://41.media.tumblr.com/434b49a31020bdfcf8440b3232f84a5/tumblr_nbjSp0C5Folsofvubo5_1280.jpg

Privat-Dozent
Fachanwalt für Familienrecht
Dr. [redacted]
Rechtsanwalt am Oberlandesgericht Frankfurt,
an den Amts- und Landgerichten

Arbeitsschwerpunkte
Familienrecht/Int. Familienrecht
Erbrecht, Mietrecht

[redacted]
Gerichtsfach 113
Telefon (069) [redacted] / Mobil D 1: 0171 [redacted]
Telefax (069) [redacted]
[redacted]
e-Mail: [redacted]@t-online.de

Herrn
[redacted]
[redacted]
61348 Bad Homburg

4.6.2002

Sehr geehrter Herr [redacted]!

Ihr Schreiben habe ich erhalten, nachdem ich meinen Brief an Sie mit Schreiben an Rechtsanwältin [redacted] bereits diktiert hatte. In der Zwischenzeit habe ich Zeit gefunden, für Sie

- Regelungsantrag bei Gericht zu stellen und
- gleichzeitig Erlass einer einstweiligen Anordnung zu beantragen.

Große Ausführungen muss ich nicht machen. § 1684 BGB - insoweit ist einfach ein Diktatfehler unterlaufen, denn § 1711 BGB betraf das Umgangsrecht des nichtehelichen Vaters vor den Veränderungen 1998 - spricht Ihnen solche Befugnisse zu, bisher hat sich die Antragsgegnerin nicht dazu geäußert, aus welchen Gründen sie den Umgang verweigert.

Kopie meiner Antragschrift überlasse ich Ihnen anliegend. Damit sind die notwendigen Dinge eigentlich gesagt. Mehr muss ich nicht tun, und mehr sollte ich auch nicht tun, denn ich habe keinerlei Veranlassung, möglichen Argumenten der Antragsgegnerin vorzugreifen und Sie gegen Vorwürfe zu "verteidigen", die bisher gar nicht erhoben worden sind.

Sie sollten auch in Ihren Schreiben nicht ständig Dinge schildern, die zumindest im Augenblick völlig unerheblich sind, denn damit zeigen Sie nur, dass das Verhältnis zur Mutter stark belastet ist. Völlig fehlende Kooperationsfähigkeit kann - zumindest für eine Übergangszeit - vielleicht sogar ausreichen, persönliche Kontakte zumindest stark einzuschränken.

[2] http://36.media.tumblr.com/58476451207bbf8a94b252296fd812e5/tumblr_nbj5p0C5Fo1sofvubo4_1280.jpg

Privat-Dozent, Rechtsanwalt
Fachanwalt für Familienrecht

Dr. Peter Papp
vertretungsberechtigt am Oberlandesgericht Frankfurt
und an den anderen Oberlandesgerichten sowie
an den Amts- und Landgerichten

Arbeitsschwerpunkte
Familienrecht/Int. Familienrecht
Erbrecht, Mietrecht

60436 Frankfurt am Main

Telefon (069) / Mobil D 1: 0171
Telefax (069)
e-Mail: info@papp-rechtsanwaelt.de

Amtsgericht
Abteilung 9
Postfach 1141
61343 Bad Homburg

27.09.2002

In der Umgangssache

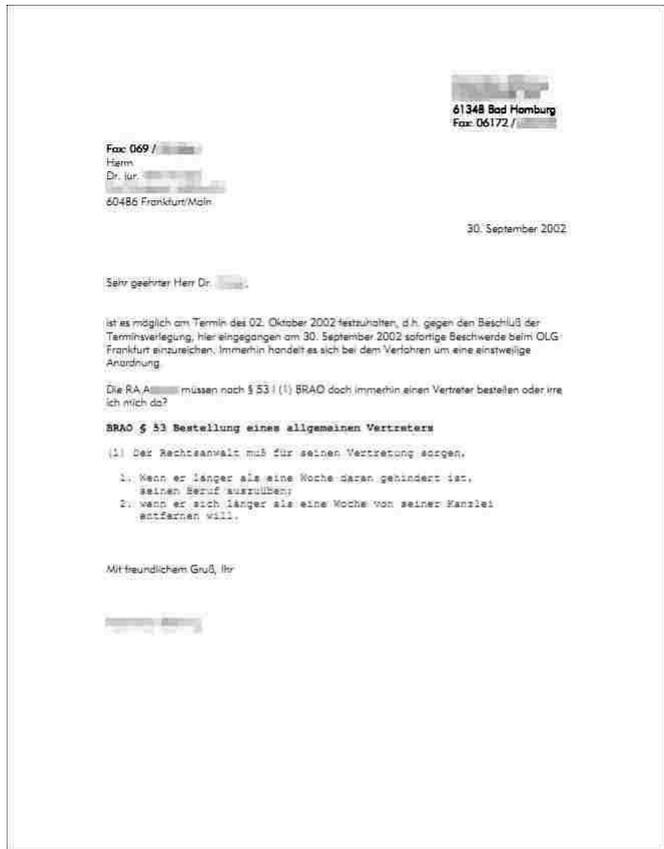
T L R
9 F 134/02 UG

habe ich Terminladung zum 30.10.2002 erhalten. An diesem
Tag kann ich nicht, da ich ganztags als Prüfer im Referen-
darexamen eingesetzt bin.

Deshalb bitte ich nochmals um Terminverlegung.

Rechtsanwalt

[3] http://40.media.tumblr.com/38a5a2f855617023056470429b9736d5/tumblr_nbj5p0C5F0lsofvubo1_1280.jpg



[4] http://40.media.tumblr.com/ad4b700d15d45f08d9c4d0d945a0aaa7/tumblr_nbj5p0C5Fo1sofvub02_1280.jpg

Privat-Dozent, Rechtsanwalt
Fachanwalt für Familienrecht
Dr. Peter Pflüger
vertretungsberechtigt am Oberlandesgericht Frankfurt
und an den anderen Oberlandesgerichten sowie
an den Amts- und Landgerichten

Arbeitsverträge
Familienrecht/int. Familienrecht
Erbrecht, Mietrecht

Telefon (069) / Mobil D 1: 0171
Telefax (069)
e-Mail: @t-online.de

Herrn
Louisenstrasse 101
61348 Bad Homburg

02.10.2002

Sehr geehrter Herr

Gegen die Terminverlegung kann ich keine Beschwerde einlegen, da überhaupt keine beschwerdefähige Entscheidung vorliegt. Im übrigen habe ich für den 30.10.2002 selbst um Verlegung gebeten.

||

Was soll die Honorarordnung?
§ 53 BRAGO ist nicht einschlägig; Frau ABFOURS ist auch nicht längere Zeit abwesend, denn sie kann nur an einem einzigen Tag nicht. Mir geht das auch häufig so; ich kann doch dann nicht jeweils einen Vertreter bestellen müssen, denn dann müsste ich an 200 Tagen im Jahr über entsprechende Maßnahmen nachdenken.

*Kein der den Unterschied z
zw. BRAO
und BRAGO*

Also - wir werden kurz nach dem 30.10.2002 einen neuen Termin erhalten, und dann werden wir sehen. Wahrscheinlich wird das Gericht ohnehin ein Sachverständigengutachten einholen.

Mit freundlichen Grüßen


Rechtsanwalt

[5] http://41.media.tumblr.com/97b2a2a9a27f9afc35ff7a6c58e9c9e/tumblr_nbjs0C5F01sofvubo3_1280.jpg

07.09.2014 12:13 <http://sch-einesystem.tumblr.com/post/96871826558>

MSD
Management Solutions Development
<http://www.msd.net>
MSD Louisenstrasse 101 D - 61348 Bad Homburg v. d. H.
fax: +49 / (0)69 / 95411-19
Sebastian Abt

rh-tec Business GmbH
Ringstrasse 36

D-32584 Loehne

05. September 2014
AS21158 - IPv4 PI-Space 193.109.132.0/23

Sehr geehrter Herr Abt,

als Wahrnehmer des Notwegerechtes zur Sicherung der Ressourcen AS-Nummer 21158 und IPv4-PI-Adressen 193.109.132.0/23 vor Deregistrierung durch RIPE NCC und ehemaliger 50% Gesellschaftsanteileigner in der vorläufigen Rechtsnachfolge der msd management solutions development Ltd. In Hertfordshire [London] England, Niederlassung Bad Homburg v.d.H. (Deutschland) beauftrage ich Sie bis zur end-gültigen gerichtlichen Klärung der Eigentumsverhältnisse gemäß unserer per Email geführten Konversation zwischen dem 05. August 2014 und dem heutigen Tage mit Erbringung der folgenden Leistungen (Zitat heutige EMAIL)

?Sponsoring LIR: 500,- EUR * 1.2 = 600,- EUR jährlich
BGP-Setup: 150,- EUR * 1.2 = 180,- EUR einmalig,
monatliche Ratenzahlung im ersten Jahr
Virtuelle Maschine: 14,40 * 12 = 172,80 EUR jährlich

D.h. im ersten Jahr insgesamt 952,80 EUR bzw. 79,40 EUR im Monat. Ab dem zweiten Jahr 772,80 EUR bzw. 64,40 EUR im Monat, da das Setup der BGP-Session entfällt.?

Die VPS-Interimslösung für das Announcement ersetzen wir baldmöglichst durch einen VDSL/FLEX25 Anschluß in die Hölderlinstraße 4, D-60136 Frankfurt a.M., App 23/24. Ich benötige von Ihnen eine Auftragsbestätigung mit der Angabe das AS21158 und 193.109.132.0/23 von ihnen als SUPPORTING/SPONSORING LIR betrieben werden.

Bitte beachten Sie daß sie in niemals mehr als monatlich 100,00 Euro von dem Konto Maximilian Bähring IBAN DE84 5001 0060 0285 9696 07 abbuchen auf daß ich Ihnen bereits bei VPS Bestellung Einzusermächtigung erteilt habe und daß die Abbuchung stets zwischen dem 01. und 10. eines Monats erfolgt damit mein Privat-Konto von dem ich das der Firma auslege ausreichend gedeckt ist, auf dem ich Sozialleistungen nach H(artz)IV/ALG2 erhalte. (Der Kaffee wird rationiert ;o)

Mit freundlichen Grüßen

Maximilian Bähring (Geschäftsführend o.A.)

?? . .
msd management solutions development Ltd.
Louisenstrasse 101 92 The Drive, Rickmansworth,
61348 Bad Homburg v. d. Hoehe Hertfordshire, WD3 4DU
Germany United Kingdom
+49 (0) 61 72 / 68 50 36 +44 (0) 19 23 / 77 78 92
+49 (0) 61 72 / 68 50 78
info@de.msd.net info@uk.msd.net
Dresdner Bank, Frankfurt/Main NatWest, Watford
Bankleitzahl: 500 800 00 Sort Code: 60 00 08
Konto: 711 217 800 Account: 88 53 96 01

+++

Maximilian Bähring
Hölderlinstraße 4
D-60316 Frankfurt a.M.
Mobil: +49 (0)176 65605075 o(de)r +49 (0)174 3639226
Fax: +49 (0)69 67831634
EMail: maximilian@baehring.at
<http://www.maximilian.baehring.at>
<http://www.buvriek.baehring.at>
<http://www.take-ca.re>
<http://www.reiki-direkt.de/huessner/>
<http://www.nazis.dynip.name>

Maximilian Bähring Hölderlinstraße 4 D-60316 Frankfurt a.M.

Einschreiben Rückschein

Herrn
Sebastian Abt
rh-tec Business GmbH
Ringstrasse 36

D-32584 Loehne

Frankfurt a.M., den 05. September 2014
AS21158 IPv4-PI-Space 193.109.132.0/23

Sehr geehrter Herr Abt,

ich habe für die Firma nach Rücksprache mit einem befreundeten Rechtsanwalt (RA Exner) auf dem alten Briefkopf und unter Bezugnahme auf das Notwegerecht geschäftsführend o.a. gezeichnet. Das darf ich seiner Auskunft nach, soweit es darum geht die Firma/Gesellschafter vor der Deregistrierung der Ressourcen durch Ripe NCC/dem drohenden Verlust des AS und des PI-Space zu schützen.

Aanbei also mein Auftrag an Sie zu

KenntniXna_me

und weiterer

Veranlassung.

Ich benötige dann für die RIPE eine Auftragsvestätigung aus der hervorgeht daß Sie Supporting/Sponsoring LIR für den PI-Space und das zugehörige AS-Handle sind.

Mit kollegialem Gru&SZlig;

(Maximilian Bähring)

Maximilian Bähring
Hölderlinstraße 4
D-60316 Frankfurt a.M.

Mobil: +49 (0)176 65605075 *a(de)r +49 (0)174 3639226*

Fax: +49 (0)69 67831634

E-Mail: maximilian@baehring.at

<http://www.maximilian.baehring.at>

<http://www.buvriek.baehring.at>

<http://www.take-ca.re>

<http://www.reiki-direkt.de/huessner/>

<http://www.nazis.dynip.name>

Maximilian Bähring Hölderlinstraße 4 D-60316 Frankfurt a.M.

vorab per Fax: +49 / (0)69 / 95411-19

Herrn
Sebastian Abt
rh-tec Business GmbH
Ringstrasse 36

D-32584 Loehne

Frankfurt a.M., den 05. September 2014

AS21158 IPv4-PI-Space 193.109.132.0/23

Sehr geehrter Herr Abt,

ich habe für die Firma nach Rücksprache mit einem befreundeten Rechtsanwalt (RA Exner) auf dem alten Briefkopf und unter Bezugnahme auf das Notwegerecht geschäftsführend o.a. gezeichnet. Das darf ich seiner Auskunft nach, soweit es darum geht die Firma/Gesellschafter vor der Deregsitrierung der Ressourcen durch Ripe NCC/dem drohenden Verlust des AS und des PI-Space zu schützen.

Aanbei also mein Auftrag an Sie zu

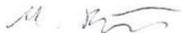
KenntniXna_me

und weiterer

Veranlassung.

Ich benötige dann für die RIPE eine Auftragsvestätigung aus der hervorgeht daß Sie Supporting/Sponsoring LIR für den PI-Space und das zugehörige AS-Handle sind.

Mit kollegialem Gru&SZlig;



(Maximilian Bähring)

[1] http://41.media.tumblr.com/8b2bfa44777d8f70513dc4dcf7996292/tumblr_nbj5ygugDj1sofvubo1_1280.jpg

SENDEBERICHT



FAX-ID: 1165432
Empfänger: 0049699541119
Sendezeitpunkt: 11:31 05.09.2014
Gesendete Seiten: 1
Übertragung: OK

Auszug der ersten FAX-Seite:



MSD Louisenstrasse 101 D - 61348 Bad Homburg v. d. H.

fax: +49 / (0)69 /95411-19

Sebastian Abt
rh-tec Business GmbH
Ringstrasse 36

D-32584 Loehne

05. September 2014

AS21158 - IPv4 PI-Space 193.109.132.0/23

Sehr geehrter Herr Abt,

als Wahrnehmer des Notwegrechtes zur Sicherung der Ressourcen AS-Nummer 21158 und IPv4-PI-Adressen 193.109.132.0/23 vor Deregistrierung durch RIPE NCC und ehemaliger 50% Gesellschaftsanteileigner in der vorläufigen Rechtsnachfolge der msd management solutions development Ltd. In Hertfordshire [London] England, Niederlassung Bad Homburg v.d.H. (Deutschland) beauftrage ich Sie bis zur endgültigen gerichtlichen Klärung der Eigentumsverhältnisse gemäß unserer per Email geführten Konversation zwischen dem 05. August 2014 und dem heutigen Tage mit Erbringung der folgenden Leistungen (Zitat heutige EMAIL)

"Sponsoring LIR: 500,- EUR * 1.2 = 600,- EUR jährlich
BGP-Setup: 150,- EUR * 1.2 = 180,- EUR einmalig,
monatliche Ratenzahlung im ersten Jahr
Virtuelle Maschine: 14,40 * 12 = 172,80 EUR jährlich

D.h. im ersten Jahr insgesamt 952,80 EUR bzw. 79,40 EUR im Monat. Ab dem zweiten Jahr 772,80 EUR bzw. 64,40 EUR im Monat, da das Setup der BGP-Session entfällt."

Die VPS-Interimslösung für das Announcement ersetzen wir baldmöglichst durch einen VDSL/FLEX25 Anschluß in die Hölderlinstraße 4, D-60136 Frankfurt a.M., App 23/24. Ich benötige von Ihnen eine Auftragsbestätigung mit der Angabe das AS21158 und 193.109.132.0/23 von ihnen als SUPPORTING/SPONSORING LIR betrieben werden.

Bitte beachten Sie daß sie im niemals mehr als monatlich 100,00 Euro von dem Konto Maximilian Bähring IBAN DE84 5001 0060 0285 9696 07 abbuchen auf daß ich Ihnen bereits bei VPS Bestellung Einzugsermächtigung erteilt habe und daß die Abbuchung stets zwischen dem 01. und 10. eines Monats erfolgt damit mein Privat-Konto von dem ich das der Firma auslege ausreichend gedeckt ist, auf dem ich Sozialleistungen nach H(artz)IV/ALG2 erhalte. (Der Kaffee wird rationiert ;o)

Mit freundlichen Grüßen

[2] http://36.media.tumblr.com/2c8087e1212a33194b079ab78720ec50/tumblr_nbj5ygugDj1sofvubo4_1280.jpg



RIPE NETWORK COORDINATION CENTRE
www.ripe.net

Maximilian Baehring
Hoelderlingstrasse 4
D-60316 Frankfurt a.M.
Germany

Amsterdam, 1 July 2014

Dear Colleagues,

For your urgent attention.
The public Internet number resources:
193.109.132.0-193.109.133.255
AS21158

Registered to msd management solutions development GmbH do not have a supporting LIR registered with the RIPE NCC. The RIPE NCC has been trying to contact msd since Sept. 2013 in this regard. According to the RIPE community policy an enduser has 3 months within which a supporting LIR contract must be signed and registered with the RIPE NCC. The relevant policy can be found here:

<http://www.ripe.net/ripe/docs/ripe-452>

This timeline is now long overdue and the resources must have a supporting LIR registered. A three month extension has been approved and if the resources are not registered with a supporting LIR by the first of October 2014 the resources will be de-registered and returned to the free pool for future distribution. The supporting LIR contract must be between msd and an active LIR.

The RIPE NCC must receive the signed contract and a copy of the official registration document for msd by the first of October 2014.

If the documents are not received by the RIPE NCC on or before that date the resources will be de-registered and returned to the free pool for future distribution.

As this process began in Sept. 2013 the regular 90 day time limit is well overdue which means the October deadline is fixed and must be met.

A list of active LIRs can be found here:

<https://www.ripe.net/membership/indices>

and a sample supporting LIR contract can be found here:

<http://www.ripe.net/membership/lir-end-user-agreement.html>

Do please let me know if you have any further questions or comments in this regard. Thank you very much for your attention and have a nice day.

Best Regards,
Timothy Lowe
RIPE NCC IP Resource Analyst
www.ripe.net



RIPE NCC • P.O. Box 10096 • 1001 EB Amsterdam • The Netherlands • tel: +31 20 535 4444 • fax: +31 20 535 4445 • ncc@ripe.net • www.ripe.net
Bank ABN-Amro EUR Account No. NL 37ABNA0618139087 • VAT No. NL806268220B01 • Registered in Amsterdam Chamber of Commerce No. 40539632

[3] http://41.media.tumblr.com/2068ac9600c552dd5dcd4a1105e1ebc1/tumblr_nbj5yugDjIsofvubo2_1280.jpg



**CERTIFICATE OF INCORPORATION
OF A PRIVATE LIMITED COMPANY**

Company No. 3638403

The Registrar of Companies for England and Wales hereby certifies that
M.S.D. MANAGEMENT SOLUTIONS DEVELOPMENT LIMITED

is this day incorporated under the Companies Act 1985 as a private
company and that the company is limited.

Given at Companies House, Cardiff, the 25th September 1998

A handwritten signature in cursive script, appearing to read 'A.L. Turner'.

AL TURNER

For the Registrar of Companies



C O M P A N I E S H O U S E

HC007A

GRÜNDUNGSURKUNDE
EINER
GESELLSCHAFT MIT BESCHRÄNKTER HAFTUNG

Handelsregisternr. 3638403

Der Leiter des Handelsregisters für Kapitalgesellschaften in England und Wales
bestätigt hiermit, daß die Firma

M.S.D. MANAGEMENT SOLUTIONS DEVELOPMENT LIMITED

gemäß dem Companies Act* von 1985 als eine Gesellschaft mit beschränkter
Haftung mit dem heutigen Tage gegründet wurde.

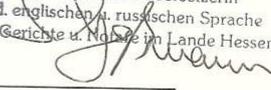
Companies House, Cardiff, 25. September 1998

(Unterschrift)
i. V. Al Turner

Der Leiter des Handelsregisters

COMPANIES HOUSE

Sabine Gaßmann
Allgem. ermächt. Übersetzerin
i. d. englischen u. russischen Sprache
f. d. Gerichte u. Notare im Lande Hessen



- Anm. der Übersetzerin
Companies Act = Gesetz über Kapitalgesellschaften

[5] http://41.media.tumblr.com/26947a552cb7f9c19526ba95c50aa141/tumblr_nbj5ygugDj1sofvubo5_1280.jpg

COMPANIES HOUSE
 (bitte mit Schreibmaschine oder Großbuchstaben
 ausfüllen)

288a

**ERNENNUNG zum Direktor oder
 Geschäftsführer
 (NICHT zu verwenden bei
 Kündigungen (Formblatt 288b) oder
 bei Änderungen (Formblatt 288c))**

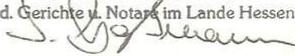
Handelsregisternr. 3638403

**Vollständiger Name der Gesellschaft M.S.O. MANAGEMENT SOLUTIONS
 DEVELOPMENT LIMITED**

	Tag der Ernennung	Tag	Monat	Jahr	Geburtsdatum	Tag	Monat	Jahr
		25	09	1998		21	07	1975
Ernennungs- Formblatt	Ernennung zum	Direktor	x	zum Geschäftsführer	x			
		<small>(Bitte markieren Sie die entsprechende Funktion; falls beide zutreffen, markieren Sie beide.)</small>						
Anmerkungen zum Ausfüllen des Form- Blatts finden Sie auf der Rückseite.	NAME	Titel	Ehrentitel etc.					
	Vorname(n)	Maximilian						
	Nachname	Bähring						
	Frühere(r) Vorname(n)		Frühere(r) Nachname(n)					
	Wohnort	Hessenring 87a 61348 Bad Homburg						
	Land	Deutschland						
	Nationalität	Deutsch	Beruf IT Consultant					
Freiwillige Angaben Nur für Direktoren	Unterschrift	<i>(Unterschrift M. Bähring)</i>						
	Direktoren, Geschäftsführer etc. müssen den untenstehenden Abschnitt unterzeichnen							
	Unterzeichnet	<i>(Unterschrift M. Bähring)</i>						

Bitte nennen Sie Namen, Adresse, Telefonnr der Person, die Companies House bei Rückfragen kontaktieren kann.
 Livingstones
 Chartered Accountants
 92 The Drive
 Rickmansworth
 Hertfordshire WD3 4DU
 Tel./Fax: 01923-777892

Bitte senden Sie das ausgefüllte Formblatt an den Leiter des Handelsregisters:
 Companies House, Crown Way, Cardiff, CF4 3UZ DX 33050 Cardiff

Sabine Gaßmann
 Allgem. ermächt. Übersetzerin
 i. d. englischen u. russischen Sprache
 f. d. Gerichte u. Notare im Lande Hessen


Certificate No. TWO Number of Shares 50

M S D MANAGEMENT SOLUTIONS DEVELOPMENT
Limited

This is to Certify that MAXIMILIAN BAEHRING of HESENING STA

61348 BAD HOMBURG, GERMANY
is/are the Registered holder(s) of FIFTY Shares of £ 1 each FULLY paid
in the above-named Company, subject to the Memorandum and Articles of Association of the Company.

*This document is hereby executed by the Company/

~~The Common Seal of the Company was hereto affixed in the presence of:~~

M. Baumann Directors

T. Cuthbert Secretary

on 07. 12. 1999

*Delete as appropriate
NO TRANSFER OF ANY OF THE ABOVE MENTIONED SHARES CAN BE REGISTERED UNTIL THIS CERTIFICATE HAS BEEN DEPOSITED AT THE REGISTERED OFFICE OF THE COMPANY

CK 10

Anlage zur UR-Nr. C 264/2000
des Notars Ulrich C. Cannawurf, Bad Homburg

GESELLSCHAFTSVERTRAG

§ 1

Firma, Sitz

1. Die Firma der Gesellschaft lautet :

msd Management Solutions Development GmbH

2. Sitz der Gesellschaft ist Bad Homburg.

§ 2

Gegenstand des Unternehmens

1. Gegenstand des Unternehmens ist

- der Vertrieb, die Wartung und Neuinstallation von EDV-Anlagen,
- die Erstellung und Pflege von Computerprogrammen,
- die Entwicklung anwenderorientierter Lösungen sowie
- der Betrieb und die Wartung von Telekommunikationseinrichtungen
- und alle damit im Zusammenhang stehenden Geschäfte.

2. Die Gesellschaft ist berechtigt, Zweigniederlassungen zu errichten und sich an anderen Unternehmen zu beteiligen.

§ 3

Dauer und Geschäftsjahr

1. Die Gesellschaft wird auf unbestimmte Zeit abgeschlossen.
2. Das Geschäftsjahr ist das Kalenderjahr.

[8] http://40.media.tumblr.com/acc6b38c7ecc2eecd530d2d12b90ed7b/tumblr_nbj5ygugDj1sofvubo7_1280.jpg

Bad Homburg v. d. Höhe

Rückseite von Blatt 1

HRB 6984

Nr. der Eintragung	a) Firma b) Sitz c) Gegenstand des Unternehmens	Grund- oder Stammkapital DM	Vorstand oder Gesellschafter Geschäftsführer Abwickler	Prokura	Rechtsverhältnisse	a) Tag der Eintragung und Unterschrift b) Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7
2			Jörg Martin, * 12.5.1966, Friedrichsdorf /Ts.		Gerard Michael Gross ist nicht mehr Geschäftsführer. Jörg Martin ist zum Geschäftsführer bestellt. Die Geschäftsführer Maximilian Bähring und Jörg Martin vertreten jeweils zusammen mit einem anderen Geschäftsführer oder einem Prokuristen.	a) 16. März 2001  b) (Kolting) Anmeldung Sdb. Bl. 59

Abschrift aus dem Register.
Liefertigt am 2. 12. 02

Es wird darauf hingewiesen, daß die unterstrichenen Teile der Eintragung gelöscht sind

Fortsetzung auf dem ... ten Blatt

Stadt Bad Homburg v. d. Höhe	006434001	1451.93	GewA2
Gewerbe- U M meldung	nach §14 GewO oder §55c GewO		

Bei Personengesellschaften (z.B. OHG) ist für jeden geschäftsführenden Gesellschafter ein eigener Vordruck auszufüllen. Bei juristischen Personen ist bei Feld Nr. 3 bis 9 und Feld Nr. 30 bis 31 der gesetzliche Vertreter anzugeben. (bei inländischer AG wird auf diese Angaben verzichtet). Weitere Vertreter zu dieser Nummer sind auf einem Beiblatt erfasst.

Angaben zum Betriebsinhaber

(1) Im Handels-, Genossenschafts- oder Vereinsregister eingetr. Name (2) Ort und Nr. der Eintragung N

(3) Familienname (4) Vornamen
Bähring Maximilian

(6) Geburtsdatum (7) Geburtsort (Ort, Kreis, Land) (8) Staatsangehörigkeit
21.07.1975 Bad Homburg v.d.Höhe deutsch

(9) Anschrift der Wohnung (10) Telefon/Telefax
61348 Bad Homburg v.d.Höhe, Hessenring 87 A,

Angaben zum Betrieb

(12) Anschrift der Betriebsstätte (13) Telefon/Telefax
61348 Bad Homburg v.d.Höhe, Louisenstr. 101, 06172-685036

(13) Anschrift der Hauptniederlassung (14) Telefon/Telefax
61348 Bad Homburg v.d.Höhe, Louisenstr.101,

(14) Anschrift der früheren Betriebsstätte (nur bei Verlegung) (15) Telefon/Telefax
61348 Bad Homburg v.d.Höhe, Kisseleffstr.10,

(15) Nach der Änderung, Erweiterung oder Verlegung wird (neu) ausgeübt:
EDV - Service

(16) wird weiterhin ausgeübt:
Erstellung u. Vertrieb von Software für EDV, EDV-Dienstleistung (Berat./ Softwareentw./Schulung) Handelsvermittlung, EDV-Artikel Software-Hardware u. sonstige Erzeug. Zeitungs- u. Zeitschriftenverlag (ohne 663)

(17) Datum der Änderung, Erweiterung oder Verlegung:
01.04.1998

(18) Art des angemeldeten Betriebes (19) Anzahl der voraussichtlich beschäftigten Arbeitnehmer:
Sonstiges 0

Die Ummeldung wird erstattet für (20): **eine Hauptniederlassung**

Wegen (25): **Verlegung des Betriebes**

Falls der Betriebsinhaber für die angemeldete Tätigkeit eine Erlaubnis benötigt, in die Handwerksrolle einzutragen oder Ausländer ist

(28) Liegt eine Erlaubnis vor? **Nein**

(29) Liegt eine Handwerkskarte vor? **Nein**

Hinweise:
Ummeldung wegen Verlegung der Betriebsstätte !

Empfangsbescheinigung



[10] http://40.media.tumblr.com/548d44871510d5fbff448db900444af/tumblr_nbj5yugDjls0fvubo10_1280.jpg

07.09.2014 12:16 <http://sch-einesystem.tumblr.com/post/96871950943>

Maximilian Bähring
Hölderlinstraße 4
D-60316 Frankfurt a.M.
Mobil: +49 (0)176 65605075 o(de)r +49 (0)174 3639226
Fax: +49 (0)69 67831634
EMail: maximilian@baehring.at
<http://www.maximilian.baehring.at>

<http://www.buvriek.baehring.at>
<http://www.take-ca.re>
<http://www.reiki-direkt.de/huessner/>
<http://www.nazis.dynip.name>

Maximilian Bähring Hölderlinstraße 4 D-60316 Frankfurt a.M.

vorab per Fax.: +49 / (0)30 / 227-36911

Deutscher Bundestag
- Petitionsausschuß -
Platz der Republik 1

D-11011 Berlin

Frankfurt a.M., den 09. September 2014

Pet 4-18-07-40326-007577

Frau Amtsrä__in!

Ich VERLANGE Mitteilung der Namen der Abgeordneten des deutschen Bundestages welche dem Petitionsausschuß Bericht erstatten sollen. Ich akzeptiere ihr Gremiumallenfalls bedingt, der parallel angestregten Wahlprüfung WP 88/13 wegen und weil sich der deutsche Bundestag seit 2003 (BVerfG, 29.01.03 - 1 BvL 20/99/1 BvR 933/01) bis 2013 geweigert hat seiner Verpflichtung nachzukommen den §1626a BGB menschenrechtskonform und verfassungsgerichtet neu zu regeln. Ich betrachte ihre Institution welche im übrigen in der Rechtsnachfolge desselben Reichstages steht der schon einmal Menschen in zweierlei Klassen (lebensunwerte Behinderte/andersgläubige [Juden] ..) aufgeteilt hat übereinstimmend mit den Urteilen des Europäischen Gerichtshofes für Menschenrechte als eine Bande von wirklich übelsten Menschenrechtsverbrechern.

Da wir gerade bei ?Berichtersattern? sind, ich bekomme auch in anderem Verfahren gerade Post von solchen. Gerichte sind wohl aufgrund des schlechten Gewissens daß dasselbe plagt bei Beihilfe zu 14 Jahren Kindesentziehung zur Rechtfertigung eines Kidnapperlohnes den sie dann Untehart nennen nicht mehr in der Lage dem Verletzten und Käger persönlich in die Augen zu sehen und benötigen daher Mittler.

Oder hat da wieder ein seniler Rentner mit Sektenhintergrund der sich die Pension mit einem Zusatz-verdienst aufbessern will (Gleichberechtigung von Behinderten bedeutet daß ein Behinderter sich gleich-berechtigt dem Auswahlverfahren seiner Fähigkeiten entsprechend ohne Behindetenbonus stellen muß) das parallel verlaufende Verfahren L7 AS 274/14 vor dem hessischen Landessozialgericht mit dem Petitionsverfahren verwechselt damit er durch das an sich reißen von Akten und die Falschbehauptung einer Betreuung das Sorgerechtsverfahren um weitere Jahre hinauszögern kann?

Berichterstatter: Sind das die Leute die andere zusammeschlagen lassen um sie dann wegen der Not- wehr hiergegen einsperren zu lassen um dann unter Mißbrauch der Gewaltschutzgesetzgebung zu behaupten, ein U-Haft Knast sei der gewöhnliche Aufenthaltsort des Kindesvaters, damit das verlem-derische kindesmütterliche Lügengebilde nicht in sich zusammenbricht?

Für den ?deutschen Widerstand? nach
Pet A-17-99-2030-021771, Gru&SZlig;

(Maximilian Bähring)

+++

Maximilian Bähring
Hölderlinstraße 4
60316 Frankfurt a.M.
Mobil: +49 (0)174 3639226 oder +49 (0)176 65605075
Fax: +49 (0)69 67831634
EMail: maximilian@baehring.at
<http://www.maximilian.baehring.at>

<http://www.buvriek.baehring.at>
<http://www.take-ca.re>
<http://www.reiki-direkt.de/huessner/>
<http://www.nazis.dynip.name>

Maximilian Bähring Hölderlinstraße 4 D-60316 Frankfurt a.M.

persönlich / vertraulich

Frau
Angelika Metz oder Vertretung
Wahlkreisbüro Erika Steinbach
Hanauer Landstraße 7

D-60314 Frankfurt a.M.

Frankfurt a.M., den 09. September 2014

Sehr geehrte Frau Metz,
sehr geehrte Frau Steinbach,

[x] KenntniXna_me
[x] Veranlassung

Gru&SZlig;

(Maximilian Bähring)

Maximilian Bähring
Hölderlinstraße 4
D-60316 Frankfurt a.M.
Mobil: +49 (0)176 65605075 a(de)r +49 (0)174 3639226
Fax: +49 (0)69 67831634
EMail: maximilian@baehring.at
<http://www.maximilian.baehring.at>

<http://www.buvriek.baehring.at>
<http://www.take-ca.re>
<http://www.reiki-direkt.de/huessner/>
<http://www.nazis.dynip.name>

Maximilian Bähring Hölderlinstraße 4 D-60316 Frankfurt a.M.

vorab per Fax.: +49 / (0)30 / 227-36911

Deutscher Bundestag
- Petitionsausschuß -
Platz der Republik 1

D-11011 Berlin

Frankfurt a.M., den 09. September 2014

Pet 4-18-07-40326-007577

— **Frau Amtrsrä__in!**

Ich VERLANGE Mitteilung der Namen der Abgeordneten des deutschen Bundestages welche dem Petitionsasausschuß Bericht erstatten sollen. Ich akzeptiere ihr Gremiumallenfalls bedingt, der parallel angestregten Wahlprüfung WP 88/13 wegen und weil sich der deutsche Bundestag seit 2003 (BVerfG, 29.01. 03 - 1 BvL 20/99/1 BvR 933/01) bis 2013 geweigert hat seiner Verpflichtung nachzukommen den §1626a BGB menschenrechtskonform und verfassungsgerecht neu zu regeln. Ich betrachte ihre Institution welche im übrigen in der Rechtsnachfolge desselben Reichstages steht der schon einmal Menschen in zweierlei Klassen (lebensunwerte Behinderte/andersgläubige [Juden] ..) aufgeteilt hat übereinstimmend mit den Urteilen des Europäischen Gerichtshofes für Menschenrechte als eine Bande von wirklich übelsten Menschenrechtsverbrechern.

Da wir gerade bei „Berichtersattern“ sind, ich bekomme auch in anderem Verfahren gerade Post von solchen. Gerichte sind wohl aufgrund des schlechten Gewissens daß dasselbe plagt bei Beihilfe zu 14 Jahren Kindesentziehung zur Rechtfertigung eines Kidnapperlohnes den sie dann Untehart nennen nicht mehr in der Lage dem Verletzten und Käger persönlich in die Augen zu sehen und benötigen daher Mittler.

Oder hat da wieder ein seniler Rentner mit Sektenhintergrund der sich die Pension mit einem Zusatzverdienst aufbessern will (Gleichberechtigung von Behinderten bedeutet daß ein Behinderter sich gleichberechtigt dem Auswahlverfahren seiner Fähigkeiten entsprechend ohne Behindetenbonus stellen muß) das parallel verlaufende Verfahren L7 AS 274/14 vor dem hessischen Landessozialgericht mit dem Petitionsverfahren verwechselt damit er durch das an sich reißen von Akten und die Falschbehauptung einer Betreuung das Sorgerechtsverfahren um weitere Jahre hinauszögern kann?

— **Hessisches Landessozialgericht**
7. Senat
Der Berichterstatter i.V.



Berichterstatter: Sind das die Leute die andere zusammeschlagen lassen um sie dann wegen der Notwehr hiergegen einsperren zu lassen um dann unter Mißbrauch der Gewaltschutzgesetzgebung zu behaupten, ein U-Haft Knast sei der gewöhnliche Aufenthaltsort des Kindesvaters, damit das verleumderrische kindesmütterliche Lügengebilde nicht in sich zusammenbricht?

Für den „deutschen Widerstand“ nach
Pet A-17-99-2030-021771, Gru&SZlig;


(Maximilian Bähring)

[1] http://40.media.tumblr.com/63f099bb0a18d7fd256b11def5ca8b3b3/tumblr_nbj63eTr21sofvubo3_1280.jpg

<http://take-ca.re/tumblr.com/>

<http://central.banktunnel.eu/tumblr.com/>

[2] http://41.media.tumblr.com/dfaa3c6e9509b80a1b242b2b8d2691ee/tumblr_nbj63eTf21sofvubo4_1280.jpg

<http://maximilian.baehring.at>

<http://www.facebook.com/maximilian.baehring.9>

<http://anschlag215.tumblr.com>
<http://sch-einesystem.tumblr.com>

<http://wahlplakat.dynip.name>
<http://wahlwerbung.dynip.name>

<http://take-ca.re>
<http://buvriek.baehring.at>
<http://reiki-direkt.de/huessner/>

<http://tabea-lara.tumblr.com>
<http://intxxx.dynip.name>

<http://nazis.dynip.name>

<http://wuergerjagd.tumblr.com>

<http://frankfurter-sparkasse.dynip.name>

[3] http://41.media.tumblr.com/d80d64b1589726f5165e360ca7252780/tumblr_nbj63eTft21sofvubo5_1280.jpg

Maximilian Bähring
Hölderlinstraße 4
60316 Frankfurt a.M.
Mobil: +49 (0)174 3639226 **oder** +49 (0)176 65605075
Fax: +49 (0)69 67831634
EMail: maximilian@baehring.at
<http://www.maximilian.baehring.at>

<http://www.buvriek.baehring.at>
<http://www.take-ca.re>
<http://www.reiki-direkt.de/huessner/>
<http://www.nazis.dynip.name>

Maximilian Bähring Hölderlinstraße 4 D-60316 Frankfurt a.M.

persönlich / vertraulich

Frau
Angelika Metz *oder Vertretung*
Wahlkreisbüro Erika Steinbach
Hanauer Landstraße 7

D-60314 Frankfurt a.M.

Frankfurt a.M., den 09. September 2014

—
Sehr geehrte Frau Metz,
sehr geehrte Frau Steinbach,

KenntniXna_me
 Veranlassung

Gru&SZlig;

(Maximilian Bähring)

[4] http://40.media.tumblr.com/e85fc3c55d659afd7e3085280273e8f9/tumblr_nbj63eTft21sofvubo1_1280.jpg

SENDEBERICHT



FAX-ID: 1166561
Empfänger: 00493022736911
Sendezeitpunkt: 10:26 07.09.2014
Gesendete Seiten: 3
Übertragung: OK

Auszug der ersten FAX-Seite:

Maximilian Bähring
Hölderlinstraße 4
D-60316 Frankfurt a.M.
Mobil: +49 (0)176 65605075 o(de)r +49 (0)174 3639226
Fax: +49 (0)69 67831634
EMail: maximilian@baehring.at
<http://www.maximilian.baehring.at>

<http://www.buvriek.baehring.at>
<http://www.take-ca.re>
<http://www.reiki-direkt.de/huessner/>
<http://www.nazis.dynip.name>

Maximilian Bähring Hölderlinstraße 4 D-60316 Frankfurt a.M.
vorab per Fax.: +49 / (0)30 / 227-36911

Deutscher Bundestag
- Petitionsausschuß -
Platz der Republik 1

D-11011 Berlin

Frankfurt a.M., den 09. September 2014

Pet 4-18-07-40326-007577

Frau Amtsrä_in!

Ich VERLANGE Mitteilung der Namen der Abgeordneten des deutschen Bundestages welche dem Petitionsausschuß Bericht erstatten sollen. Ich akzeptiere ihr Gremiumallenfalls bedingt, der parallel angestregten Wahlprüfung WP 88/13 wegen und weil sich der deutsche Bundestag seit 2003 (BVerfG, 29.01.03 - 1 BvL 20/99/1 BvR 933/01) bis 2013 geweigert hat seiner Verpflichtung nachzukommen den §1626a BGB menschenrechtskonform und verfassungsgercht neu zu regeln. Ich betrachte ihre Institution welche im übrigen in der Rechtsnachfolge desselben Reichstages steht der schon einmal Menschen in zweierlei Klassen (lebensunwerte Behinderte/andersgläubige [Juden] ..) aufgeteilt hat übereinstimmend mit den Urteilen des Europäischen Gerichtshofes für Menschenrechte als eine Bande von wirklich übelsten Menschenrechtsverbrechern.

Da wir gerade bei „Berichtersattem“ sind, ich bekomme auch in anderem Verfahren gerade Post von solchen. Gerichte sind wohl aufgrund des schlechten Gewissens daß dasselbe plagt bei Beihilfe zu 14 Jahren Kindesentziehung zur Rechtfertigung eines Kidnapperlohnes den sie dann Untehart nennen nicht mehr in der Lage dem Verletzten und Käger persönlich in die Augen zu sehen und benötigen daher Mittler.

Oder hat da wieder ein seniler Rentner mit Sektenhintergrund der sich die Pension mit einem Zusatzverdienst aufbessern will (Gleichberechtigung von Behinderten bedeutet daß ein Behinderter sich gleichberechtigt dem Auswahlverfahren seiner Fähigkeiten entsprechend ohne Behindertenbonus stellen muß) das parallel verlaufende Verfahren L7 AS 274/14 vor dem hessischen Landessozialgericht mit dem Petitionsverfahren verwechselt damit er durch das an sich reissen von Akten und die Falschbehauptung einer Betreuung das Sorgerechtsverfahren um weitere Jahre hinauszögern kann?

Hessisches Landessozialgericht
7. Senat
Der Berichterstatter i.V.



Berichterstatter: Sind das die Leute die andere zusammeschlagen lassen um sie dann wegen der Notwehr hiergegen einsperren zu lassen um dann unter Mißbrauch der Gewaltschutzgesetzgebung zu behaupten, ein U-Haft Knast sei der gewöhnliche Aufenthaltsort des Kindesvaters, damit das verleum-

[5] http://41.media.tumblr.com/02205d75bea03314a0b3d3620657cc56/tumblr_nbj63eTR21sofvubo2_1280.jpg

07.09.2014 07:42 <http://sch-einesystem.tumblr.com/post/96903905103>

FRAGE an hr damals: ist <http://reiki-direkt.de/huessner/> <http://reiki-direkt.de/mc.htm> meine Geschichte?



[1] http://40.media.tumblr.com/ab5ee75e3256d2f5cb568725251081bd/tumblr_nbjqqoLeEw1sofvubo1_1280.jpg



Hessischer Rundfunk, 60222 Frankfurt am Main

Maximilian Böhring
Hölderlinstr. 4
60316 Frankfurt

Hessischer Rundfunk
Anstalt des öffentlichen Rechts

Bertramstraße 8
60320 Frankfurt am Main

Telefon 069 155-2490
Fax 069 155-3761
E-Mail: hessenschau@hr.de
www.hr-online.de

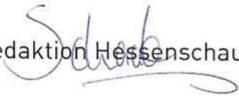
15. Mai 2013

Sehr geehrter Herr Böhring ,

vielen Dank für *Ihre* Geschichte. Wir werden Ihren Vorschlag in den nächsten Tagen eingehend sichten. Sollten wir zu dem Ergebnis kommen, dass aus Ihrer Geschichte ein Beitrag in der hessenschau wird, dann meldet sich einer unserer Reporter spätestens in 14 Tagen bei Ihnen.

Unabhängig davon aber möchten wir uns schon jetzt bedanken, dass Sie sich die Mühe gemacht haben, uns all die Fakten rund um Ihren Fall zusammenzustellen und zuzuschicken. Sie helfen uns so, die Serie „Ihre Geschichte“ und damit die hessenschau noch interessanter zu machen.

Mit freundlichen Grüßen

Die Redaktion  Hessenschau

Gesetzlicher Vertreter des hr ist der Intendant. Der hr kann auch von zwei vom Intendanten bevollmächtigten Personen rechtsverbindlich vertreten werden. Auskünfte über den Umfang der Vollmachten erteilt der Justitiar des hr.

[2] http://41.media.tumblr.com/4acb4a3ebb718f5199bda9c5a095243d/tumblr_nbjqoLeEw1sofvubo2_1280.jpg

07.09.2014 07:53 <http://sch-einesystem.tumblr.com/post/96904850993>

Ri/Re/Ro

Ri/Ro versuchen Q. zu erpressen und haben dabei S. von O. erwischt

Ri wollte Daten abhoren aus den VPNs der msd.net zusammen mit M. (ehemals C***** Computer, Rathaus-Ladenpassage Alter Bahnhof) . Der ganze selbsternannte Steuerfahnder-Zirkel dort ist mehr als hochgradig paranoid. Ro will mir schaden wegen Re.

A. Re. hatte Kenntnis davon daß P. Dz., der Sysop der O** ***** (O** [*****]) wegen eiens Wettbewerbsverbots gegenüber seiern alten Firma B**** C***** S***** (B***)

nicht arbeiten durfte. Ich habe ihm damals geholfen indem ich einen Auftrag mit ihm tauschte um ihm Zeit zu verschaffen. Er übernahm kurzfristig einen Kunden, die I****S***** W***** Ltd. (I****S*****) von mir und ich übernahm dafür einen seiner Kunden (O**). Im allerweitesten Sinne ist das sowas wie Geldwäsche weil tatsächliche Auftraggeberverhältnisse verschleiert werden (des Wettbewerbsverbots im gesellschaftsinverhältnis Dz- zu B**** MEINER INFO NACH) . Sobald die Sache geklärt war arbeitet Herr P*** Dzierzanowski wieder für O** und ich wieder für I*****.

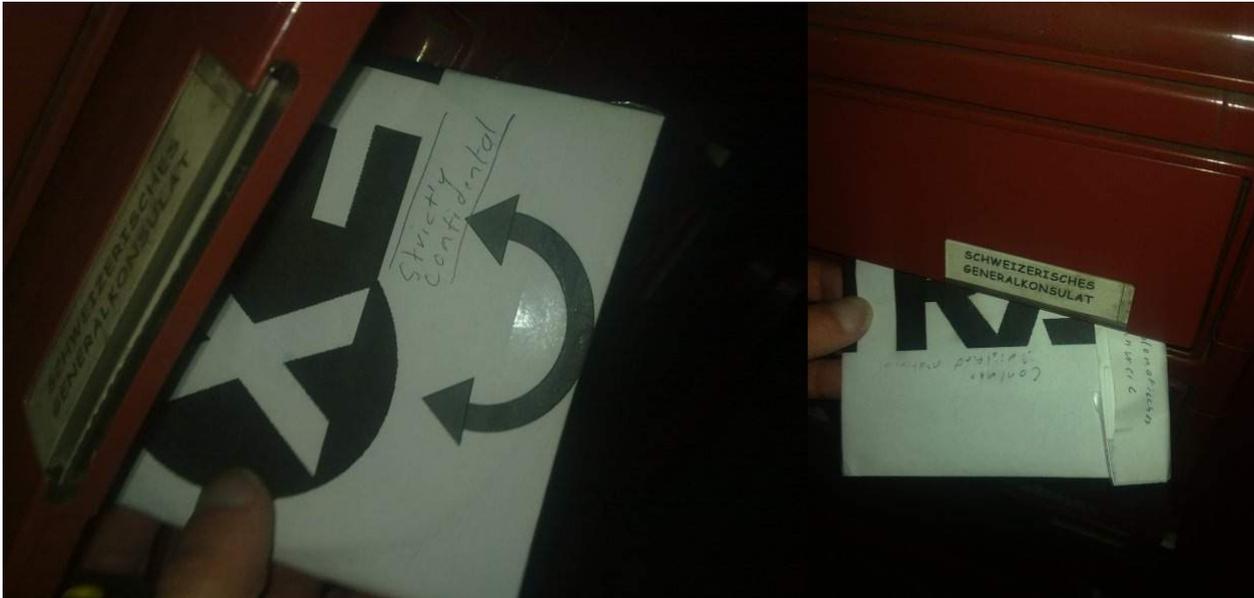
Frau Ri. ist schon deshalb unglaubwürdig als Zeugin, weil sie mir permanent erzählte ihr damaliger Ex Stefan M. würde sie verfolgen. Als ich sei einmal abends zum essen einlud, stand er tatsächlich vor der Tür. Kurze Zeit später erzählte Sie mir bei ihr sei eingebrochen worden und man habe das Fenster zum Hinterhof hin in der Kirchgasse 4 in 61352 bad Homburg v.d.Höhe, wo sie damals lebte eingeschlagen, es sei aber nichts gestohlen worden, lediglich eine Bierdose habe auf dem Tisch gestanden. Sie habe die Polizei geholt diese habe jedoch nichts unternommen.

07.09.2014 09:03 <http://sch-einesystem.tumblr.com/post/96910845353>

<http://tabea-lara.tumblr.com/post/86098176793/exzessive-gewalt-justizmordversuch-damit-sich>

UNO Genf (<http://decl-war.tumblr.com>) war 30. Oktober 2012 vorgewant, **MORDVERSUCH** durch Polizeibeamte dann tatsächlich am 23. Mai 2014!

<http://anschlag215.tumblr.com/post/52311520400/>



[1] http://36.media.tumblr.com/736a62d7c9ab2a45468c33dc0ef1ca18/tumblr_nbjui8m1bd1sofvubo1_1280.jpg

+49 (0) 69 67831634

Maximilian Bähring
Hölderlinstraße 4
60313 Frankfurt a.M.
Mobil: +49 (0)176 65605075
E-Mail: maximilian@buecherei.de
<http://www.buecherei.de>

<http://www.buecherei.de>
<http://www.sch-einesystem.com>
<http://www.hessener-dynia.com>
<http://www.dynia.com>
<http://www.media.dynia.com>

per Fax: 069 / 1367 - 2100
Staatsanwaltschaft Frankfurt
Konrad-Adenauer-Straße 20
60313 Frankfurt a.M.

30. Oktober 2012

Strafanzeige

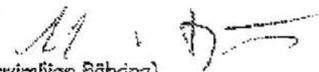
Beschuldigt: Uni Frankfurt a. M. / Polizei Hessen
Vorwurf: Einschüchterung zur Anzeige-/Aussage-
unterlassung nach § 342 StGB / Folter

Es wird den Beschuldigten vorgeworfen PERMANENT BEWUSST ZU PROVOZIEREN um dann
unter dem Vorwand einer Notwehrhandlung einen

JUSTIZMORD

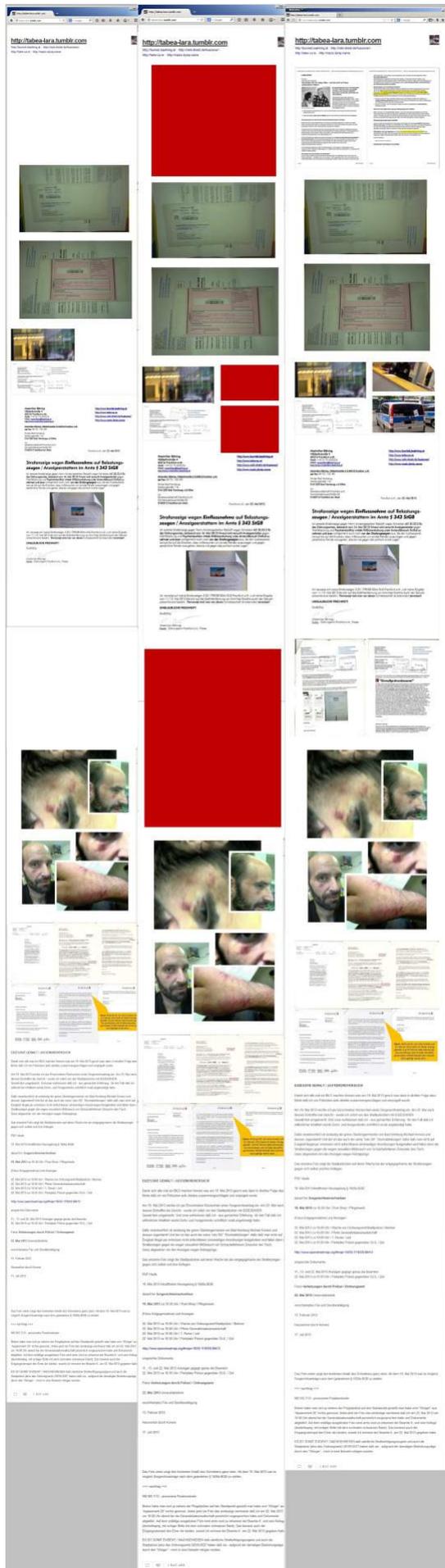
ausführen zu können.

Mit freundlichem Gr: *camp SZlg*


(Maximilian Bähring)

*Danke für Ihre Mitteilung
aber dies scheint nicht in der
Kompetenz der schweizerischen
Mission bei der UNO ganz zu sein
Mit freundlichen Grüßen*

[2] http://40.media.tumblr.com/318948dccc0128582e0522429a1933de/tumblr_nbju18m1bd1sofvubo2_1280.jpg



[3] http://40.media.tumblr.com/87b70ae474b06cbf17f0591864094dae/tumblr_nbjui8m1bd1sofvubo3_r1_1280.jpg

Smart Watch === elektronische Fußfessel!

<http://www.faz.net/aktuell/technik-motor/mwc/samsung-galaxy-s5-das-smartphone-als-fitnesstrainer-12819047.html>

http://upload.wikimedia.org/wikipedia/commons/a/ac/Polar_RS400_Heart_Rate_Monitor.jpg

<https://www.apple.com/ios/ios8/health/>

SMART WATCH = ELEKTRONISCHE FUSSFESSEL

[1] http://40.media.tumblr.com/a0f8e9a1c5f9921689090e7877bcc9fc/tumblr_nbjykhuvif1sofvubo2_1280.jpg



[2] http://41.media.tumblr.com/a11d7bc1d01660fa72f763208fe0d5e3/tumblr_nbjykhuvif1sofvubo1_1280.jpg

08.09.2014 11:16 <http://sch-einesystem.tumblr.com/post/97008373333>

Maximilian Bähring
Hölderlinstraße 4
D-60316 Frankfurt a.M.
Mobil: +49 (0)176 65605075 o(de)r +49 (0)174 3639226
Fax: +49 (0)69 67831634
EMail: maximilian@baehring.at
<http://www.maximilian.baehring.at>

<http://www.buvriek.baehring.at>
<http://www.take-ca.re>
<http://www.reiki-direkt.de/huessner/>
<http://www.nazis.dynip.name>

Maximilian Bähring Hölderlinstraße 4 D-60316 Frankfurt a.M.

vorab per Fax: +49 / (0)69 / 1367-2976

Oberlandesgericht
Zeil 42

D-60313 Frankfurt a.M.

Frankfurt a.M., den 08. September 2014

3 UF 70/14 Oberlandesgericht Frankfurt a.M. / 92 F 493/13 SO Amtsgericht bad Homburg v.d.H.
Sorgerecht Riek, Tabea-Lara *19.9.2000

Auch wenn sich das jetzt nach dem biblischen Salomon anhört:

Ich wollte dann nochmal daran erinnern daß Jutta Riek, die Kindesgroßmutter ach Bekudnen ihrer Tochterm der kidnesmutter Uta Riek, eine Fehgeburt hatte und jetzt der Überzeugung ist Tabe-Lara sei die gewanderte Seele des damals verloreneen Kindes. Deshalb hatte sie darauf bestanden per ?Reiki? Handauflegen festgestellt zu haben das Kind werde ein Junge und mitteilte das Kind habe eine männliche Seele.

Ich wollte das nochmal anmerken, weil gestern eine Film lief, in dem ?der Hund? ebenfalls in einm unerfüllten Kinderwunsch nach Fehlgeburt begraben lag.

(schwäbisches) ALLAH= Gru&SZlig; (Gott)

(MAXimilian Bähring)

Maximilian Bähring
Hölderlinstraße 4
D-60316 Frankfurt a.M.
Mobil: +49 (0)176 65605075 *a(de)r* +49 (0)174 3639226
Fax: +49 (0)69 67831634
E-Mail: maximilian@baehring.at
<http://www.maximilian.baehring.at>

<http://www.buvriek.baehring.at>
<http://www.take-ca.re>
<http://www.reiki-direkt.de/huessner/>
<http://www.nazis.dynip.name>

Maximilian Bähring Hölderlinstraße 4 D-60316 Frankfurt a.M.
vorab per Fax: +49 / (0)69 / 1367-2976

Oberlandesgericht
Zeil 42

D-60313 Frankfurt a.M.

Frankfurt a.M., den 08. September 2014

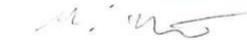
3 UF 70/14 Oberlandesgericht Frankfurt a.M. / 92 F 493/13 SO Amtsgericht bad Homburg v.d.H.
Sorgerecht Riek, Tabea-Lara *19.9.2000

Auch wenn sich das jetzt nach dem biblischen Salomon anhört:

Ich wollte dann nochmal daran erinnern daß Jutta Riek, die Kindesgroßmutter ach Bekudnen ihrer Tochterm der kidnesmutter Uta Riek, eine Fehlgeburt hatte und jetzt der Überzeugung ist Tabe-Lara sei die gewanderte Seele des damals verloreneen Kindes. Deshalb hatte sie darauf bestanden per „Reiki“ Handauflegen festgestellt zu haben das Kind werde ein Junge und mitteilte das Kind habe eine männliche Seele.

Ich wollte das nochmal anmerken, weil gestern eine Film lief, in dem „der Hund“ ebenfalls in einem unerfüllten Kinderwunsch nach Fehlgeburt begraben lag.

(schwäbisches) **ALLAH = Gru&SZlig;** (Gott)



(MAXimilian Bähring)

[1] http://41.media.tumblr.com/a0ac5e5d9ce9bc5374db48e2e6bab0e2/tumblr_nblvxbU281sofvubo2_1280.jpg

SENDEBERICHT



FAX-ID: 1168619
Empfänger: 00496913672976
Sendezeitpunkt: 22:18 08.09.2014
Gesendete Seiten: 1
Übertragung: OK

Auszug der ersten FAX-Seite:

Maximilian Bähring
Hölderlinstraße 4
D-60316 Frankfurt a.M.
Mobil: +49 (0)176 65605075 o(de)r +49 (0)174 3639226
Fax: +49 (0)69 67831634
EMail: maximilian@baehring.at
<http://www.maximilian.baehring.at>

<http://www.buvriek.baehring.at>
<http://www.take-ca.re>
<http://www.reiki-direkt.de/huessner/>
<http://www.nazis.dynip.name>

Maximilian Bähring Hölderlinstraße 4 D-60316 Frankfurt a.M.
vorab per Fax: +49 / (0)69 / 1367-2976

Oberlandesgericht
Zeil 42

D-60313 Frankfurt a.M.

Frankfurt a.M., den 08. September 2014

3 UF 70/14 Oberlandesgericht Frankfurt a.M. / 92 F 493/13 SO Amsgericht bad Homburg v.d.H.
Sorgerecht Riek, Tabea-Lara *19.9.2000

Auch wenn sich das jetzt nach dem biblischen Salomon anhört:

Ich wollte dann nochmal daran erinnern daß Jutta Riek, die Kindesgroßmutter ach Bekudnen ihrer Tochterm der kidnesmutter Uta Riek, eine Fehgeburt hatte und jetzt der Überzeugung ist Tabe-Lara sei die gewanderte Seele des damals verlorenen Kindes. Deshalb hatte sie darauf bestanden per „Reiki“ Handauflegen festgestellt zu haben das Kind werde ein Junge und mitteilte das Kind habe eine männliche Seele.

Ich wollte das nochmal anmerken, weil gestern eine Film lief, in dem „der Hund“ ebenfalls in einem unerfüllten Kinderwunsch nach Fehlgeburt begraben lag.

(schwäbisches) ALLAH= Gru&SZlig; (-Gott)

(MAXimilian Bähring)

[2] http://40.media.tumblr.com/b59572006afe6ad75b39149aeaf4b215/tumblr_nblvbxU281sofvubo1_1280.jpg

08.09.2014 11:18 <http://sch-einesystem.tumblr.com/post/97008484633>

Maximilian Bähring
Hölderlinstraße 4
D-60316 Frankfurt a.M.
Mobil: +49 (0)176 65605075 o(de)r +49 (0)174 3639226
Fax: +49 (0)69 67831634
EMail: maximilian@baehring.at

<http://www.maximilian.baehring.at>

<http://www.buvriek.baehring.at>

<http://www.take-ca.re>

<http://www.reiki-direkt.de/huessner/>

<http://www.nazis.dynip.name>

Maximilian Bähring Hölderlinstraße 4 D-60316 Frankfurt a.M.

vorab per Fax: +49 / (0)69 / 1367-2100

Herrn Oberstaatsanwalt Dr. König
mittels Generalstaatsanwaltschaft
Zeil 42

D-60313 Frankfurt a.M.

Frankfurt a.M., den 09. September 2014

Aktenzeichen 5/04 KLS 3540 Js 225496/13 (42/13) Landgericht Frankfurt a.M. Bundesrepublik ./ Maximilian Bähring - Widerstand gegen Beamte, Bedrohung

Ich wollte nochmal daran erinnern daß meiner Putativ-Notwehr am 23. Mai 2013 vorangegangen war daß ich mich über die gewalttätigen Polizeibeamten beim Europäischen Parlament beschwert hatte.

Hierzu wollte ich die Anlagen zur Vervollständigung geschlossenen Akte nachreichen.

(schwäbisches) ALLAH= Gru&SZlig; (Gott)

(MAXimilian Bähring)

Maximilian Bähring
Hölderlinstraße 4
D-60316 Frankfurt a.M.

Mobil: +49 (0)176 65605075 *a(de)r* +49 (0)174 3639226

Fax: +49 (0)69 67831634

E-Mail: maximilian@baehring.at

<http://www.maximilian.baehring.at>

<http://www.buvriek.baehring.at>

<http://www.take-ca.re>

<http://www.reiki-direkt.de/huessner/>

<http://www.nazis.dynip.name>

Maximilian Bähring Hölderlinstraße 4 D-60316 Frankfurt a.M.

vorab per Fax: +49 / (0)69 / 1367-2100

Herrn Oberstaatsanwalt Dr. König
mittels Generalstaatsanwaltschaft
Zeil 42

D-60313 Frankfurt a.M.

Frankfurt a.M., den 09. September 2014

— **Aktenzeichen 5/04 KLS 3540 Js 225496/13 (42/13) Landgericht Frankfurt a.M.**
Bundesrepublik ./ Maximilian Bähring - Widerstand gegen Beamte, Bedrohung

Ich wollte nochmal daran erinnern daß meiner Putativ-Notwehr am 23. Mai 2013 vorangegangen war daß ich mich über die gewalttätigen Polizeibeamten beim Europäischen Parlament beschwert hatte.

Hierzu wollte ich die Anlagen zur Vervollständigung geschlossenen Akte nachreichen.

(schwäbisches) **ALLAH** = Gru&SZlig; (-Gott)



(MAXimilian Bähring)

[1] http://41.media.tumblr.com/2c10c9a58a120a241bda94a646b19921/tumblr_nblve4P0cG1sofvubo5_1280.jpg



SENDEBERICHT

FAX-ID: 1168664
Empfänger: 00496913672100
Sendezeitpunkt: 00:07 09.09.2014
Gesendete Seiten: 7
Übertragung: OK

Auszug der ersten FAX-Seite:

Maximilian Bähring
Heldelinstraße 4
D-60316 Frankfurt a.M.
Mobil: +49 (0)176 65605075 o(d)er +49 (0)174 3639226
Fax: +49 (0)69 67831634
E-Mail: maximilian@baehring.at
<http://www.maximilian.baehring.at>

Maximilian Bähring, Heldelinstraße 4, D-60316 Frankfurt a.M.
vorab per Fax: +49 / (0)69 / 13672100

Herrn Oberstaatsanwalt Dr. König
mittels Generalstaatsanwaltschaft
Zeil 42

D-60313 Frankfurt a.M.

Frankfurt a.M., den 09. September 2014

Aktenzeichen 5/04 KLs 3540 Jls 225496/13 (42/13) Landgericht Frankfurt a.M.
Bundesrepublik J. Maximilian Bähring - Widerstand gegen Beamte, Bedrohung

Ich wollte nochmal daran erinnern daß meiner Putativ-Notwehr am 23. Mai 2013 vorangegangen war daß ich mich über die gewalttätigen Polizeibeamten beim Europäischen Parlament beschwert hatte.

Hierzu wollte ich die Anlagen zur Vervollständigung geschlossenen Akte nachreichen.

(~~schwebbisch~~)ALLAH= Gruß&Zlig; (-Gott)


(MAXimilian Bähring)

<http://www.buwrtek.baehring.at>
<http://www.take-ca.re>
<http://www.reiki-direkt.de/huesner/>
<http://www.nazis.dynip.name>

Maximilian Bähring, Heldelinstraße 4, D-60316 Frankfurt a.M.
vorab per Fax: +49 / (0)69 / 13672100

Herrn Oberstaatsanwalt Dr. König
mittels Generalstaatsanwaltschaft
Zeil 42

D-60313 Frankfurt a.M.

Frankfurt a.M., den 09. September 2014

Aktenzeichen 5/04 KLs 3540 Jls 225496/13 (42/13) Landgericht Frankfurt a.M.
Bundesrepublik J. Maximilian Bähring - Widerstand gegen Beamte, Bedrohung

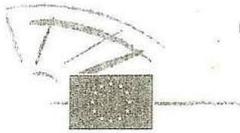
Ich wollte nochmal daran erinnern daß meiner Putativ-Notwehr am 23. Mai 2013 vorangegangen war daß ich mich über die gewalttätigen Polizeibeamten beim Europäischen Parlament beschwert hatte.

Hierzu wollte ich die Anlagen zur Vervollständigung geschlossenen Akte nachreichen.

(~~schwebbisch~~)ALLAH= Gruß&Zlig; (-Gott)


(MAXimilian Bähring)

[2] http://41.media.tumblr.com/6d5948e4fe6edcfac882da035ec253ce/tumblr_nb1ve4P0cG1sofvubo1_1280.jpg



ΕΒΡΟΠΕΪΚΗ ΠΑΡΛΑΜΕΝΤ ΠΑΡΛΑΜΕΝΤΟ ΕΥΡΩΠΕΟ ΕΥΡΩΠΕΪΚΟ ΚΟΙΝΟΒΟΥΛΙΟ EUROPA-PARLAMENTET
EUROPÄISCHES PARLAMENT EUROOPA PARLAMENT ΕΥΡΩΠΑΪΚΟ ΚΟΙΝΟΒΟΥΛΙΟ EUROPEAN PARLIAMENT
PARLEMENT EUROPÉEN PARLAIMINT NA HEORPA PARLAMENTO EUROPEO EIROPAS PARLAMENTS
EUROPOS PARLAMANTAS EURÓPAI PARLAMENT IL-PARLAMENT EWROPEW EUROPEES PARLEMENT
PARLAMENT EUROPEJSKI PARLAMENTO EUROPEU PARLAMENTUL EUROPEAN
EURÓPSKY PARLAMENT EVROPSKI PARLAMENT EUROOPAN PARLAMENTTI EUROOPAPARLAMENTET

Committee on Petitions
The Secretariat

Brüssel,
KLC/sp [IPOL-COM-PETID(2012)7942]

Herrn Maximilian Bähring
Hölderlinstr. 4
60316 Frankfurt/Main
DEUTSCHLAND

302717 16.02.2012

Betrifft: Ihr Fax vom 12.02.2012

Sehr geehrter Herr Bähring,

Ich bestätige hiermit den Eingang Ihres Fax vom 12.02.2012..

IP-PETI@europarl.europa.eu
B-1047 Brussels - Fax +32 2 284 68 44

4532a EN

Maximilian Bähring
Hölderlinstraße 4
60316 Frankfurt/Main

069 / 755
51508
069 / 755 -51508

**STRAFANZEIGE WEGEN BEDROHUNG
/ EINSCHÜCHTERUNGSVERSUCH**

Eben Freitag den 06.07.2020 ca. 14:15 haben mich Beamte vor meiner Tür aufgefordert Strafanzeigen zu unterlassen. Wo leben wir denn – muß man auf Behördendruck Anzeigen wegen Straftaten im Amt / Justiz und Polizeiwillkür zurückziehen? Sind wir schon soweit dass das nicht mehr Gerichte klären sondern „Schlägerbanden“ die selbst beschuldigt sind.

Lesen können die übrigens nicht.

müßte 2012 gewesen sein!

Wäre eine bei/auf Fehlverhalten bedingte/begrenzte Drohung strafbar wäre es mal angemessen sich selbst in Haft zu nehmen.

[4] http://40.media.tumblr.com/bf59d0ff7d31738c7cd2234f91767085/tumblr_nblve4P0cG1sofvubo4_1280.jpg



POSTANSCHRIFT Bundeskriminalamt · 65173 Wiesbaden

POSTANSCHRIFT Bundeskriminalamt · 65173 Wiesbaden

HAUSANSCHRIFT Theaterstraße 11, 65183 Wiesbaden
POSTANSCHRIFT 65173 Wiesbaden

HAUSANSCHRIFT Theaterstraße 11, 65183 Wiesbaden
POSTANSCHRIFT 65173 Wiesbaden

Herr
[redacted]
60329 Frankfurt/M.

Herr
[redacted]
60316 Frankfurt/M.

TEL +49(0)611 55-55-2112
FAX +49(0)611-45221
E-MAIL z011-2@bka.bund.de
BEARBEITET VON Maaser, TB
AZ Z011-2-2-5399
DATUM 06-10-2011

TEL +49(0)611 55-55-2112
FAX +49(0)611-45221
E-MAIL z011-2@bka.bund.de
BEARBEITET VON Maaser, TB
AZ Z011-2-2-5399
DATUM 06-05-2011

BETREFF Ihre Eingabe(n) an das Bundeskriminalamt (BKA)

BETREFF Ihre Eingabe(n) an das Bundeskriminalamt (BKA)

BEZUG Unser Schreiben v. 03.05.2011

BEZUG

Sehr geehrter Herr [redacted],

Sehr geehrter Herr [redacted],

das BKA ist in Ihrer Angelegenheit, wie Ihnen bereits mehrfach mitgeteilt worden ist, nicht zuständig.
Ihre Eingabe wird letztmalig an das Landeskriminalamt Hessen (Anschrift bekannt) zur Kenntnisnahme u. weiteren Veranlassung, ggf. Weiterleitung an die örtlich und sachlich zuständige Stelle, übersandt.

das BKA ist in Ihrer Angelegenheit nicht zuständig, das heißt, dass das BKA aufgrund gesetzlicher Bestimmungen Ihre Eingabe nicht bearbeiten kann.
Ihre Eingaben werden/wurden an das Landeskriminalamt Hessen (= 65187 Wiesbaden, Hölderlinstraße 5) zur Kenntnisnahme und weiteren Veranlassung, ggf. Weiterleitung an die örtlich und sachlich zuständige Stelle, übersandt.

Wir weisen Sie darauf hin, dass ab sofort hier eingehende E-Mail zu diesem Sachverhalten unbeanbeitet gelöscht werden!

Wir bitten Sie erneut, von weiteren Schreiben/Eingaben zu diesen Sachverhalten an das BKA abzusehen, da diese hier unbeanbeitet abgelegt bzw. vernichtet werden müssten.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag

Maaser, TB

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag

Maaser
Bundesangestellter

ZUSTELL- UND LIEFERANSCHRIFT: BKA, Theaterstraße 11, 65183 Wiesbaden
ÜBERWESUNGSSEMPFÄNGER: Bundeskassette Thür
Deutsche Bundesbank
Filiale Saarbrücken (BKA, Saarbrücken)
FILIALNUMMER: BKA-SB 3001000
BANKVERBINDUNG: BIC: BFSW3333
IBAN: 25120510010001000100

ZUSTELL- UND LIEFERANSCHRIFT: BKA, Theaterstraße 11, 65183 Wiesbaden
ÜBERWESUNGSSEMPFÄNGER: Bundeskassette Thür
Deutsche Bundesbank
Filiale Saarbrücken (BKA, Saarbrücken)
FILIALNUMMER: BKA-SB 3001000
BANKVERBINDUNG: BIC: BFSW3333
IBAN: 25120510010001000100



[5] http://41.media.tumblr.com/0d28219d00bef0ce735af3ae30c85e6b/tumblr_nblve4P0cG1sofvub03_1280.jpg

14-OKT-2010 20:28 BK9 / IP WIESBADEN +49 611 5512141 S. 91/91

Immerhin scheinen die es empfangen zu haben!

Kopie BKA:
+49 0611 - 95 - 12141

persönlich/vertraulich
Postbank
- Der Aufsichtsrat -
Dr. Frank Appel
+49 (0)228 920-35151

... hat kein Recht für "Personalinteressen" markieren Sie sich das.

*Kopie neu!
BKA
AV*

HP Photosmart 2610 Series
Drucker/Fax/Kopierer/Scanner

Letzte Transaktion

Datum	Uhrzeit	Typ	Identifizierung	Dauer	Seiten	Ergebnis
00 01	00:00	Fax ges.	06115512141	2:38	3	OK

HP Photosmart 2610 Series
Drucker/Fax/Kopierer/Scanner

Letzte Transaktion

Datum	Uhrzeit	Typ	Identifizierung	Dauer	Seiten	Ergebnis
00 01	00:00	Fax ges.	06115512141	0:58	1	Fehler 350*

* Während der Faxübertragung ist ein Kommunikationsfehler aufgetreten.
Wenn Sie sichergehen möchten, versuchen Sie es erneut und/oder rufen Sie an, um sicherzustellen, dass das Empfänger-Faxgerät empfangsbereit ist. Wenn Sie empfangen, wenden Sie sich an den

MX-VERIFY-CGI run for "zd11-2@bka.bund.de" <http://vger.kernel.org/cgi-bin/mxverify.cgi?DOMAIN=zd11-2@bka...>

Prüfung von (Looking Glass auf) kernel.org aus ergibt "zd11-2@bka.bund.de" nicht erreichbar!

MX-VERIFY-CGI run for "zd11-2@bka.bund.de"

Doing resolver lookup for T=MX domain="bka.bund.de"

DNS yields following MX entries

```
bka.bund.de (21600s) IN MX 5 mx3.bund.de
bka.bund.de (21600s) IN MX 4 mx2.bund.de
bka.bund.de (21600s) IN MX 20 mx2.bund.de
bka.bund.de (21600s) IN MX 20 mx1.bund.de
```

Testing MX server: mx3.bund.de

Address lookup did yield following ones:

IPv4 77.87.224.163

Testing server at address: IPv4 77.87.224.163

[CONNECTED]

```
250 mx3.bund.de SMTP
HELO vger.kernel.org
250-b3-mx0313.ac.bund.de
250-FIELDING
250-SIZE 9437184
250-STARTTLS
250-ENHANCEDSTATUSCODES
250 8BITMIME
```

Excellent! It speaks ESMTP!

MAIL FROM:<>
250 2.1.0 OK

Fine, it accepts NULL return-path as is mandated by RFC 2821 section 6.1

```
RSET
250 2.0.0 Ok
MAIL FROM:spoutmaster@vger.kernel.org
RCPT TO:<zd11-2@bka.bund.de>
250 OK: sender kernel.org (77.87.190.67): Client host rejected: Requested action not taken: User unknown
```

Something WRONG!! rc=550

Testing MX server: mx4.bund.de

Address lookup did yield following ones:

IPv4 77.87.228.110

Testing server at address: IPv4 77.87.228.110

ERROR: Connect failure reason: Connection timed out

(Still possibly all OK)

G.J. beim Rest das gleiche

[6] http://40.media.tumblr.com/8e9fb098387b8c096a94977b0fad49b/tumblr_nblve4P0cG1sofvubo2_1280.jpg



Vodafone-Kundenbetreuung

Vodafone D2 GmbH Kundenbetreuung 40875 Ratingen

P DV 07 0,55 Deutsche Post



5005/05498/0001913/29

60316 Frankfurt

Internet: www.vodafone.de

Unsere Rufnummer: 0 800 / 172 12 12

28. Juli 2011

Ihre Kundennummer: 001919317286

Hier fällt vodafone selbst auf, daß da irgendwas nicht stimmen kann!

Guten Tag Herr [redacted]

Währung?

uns ist aufgefallen, dass zu Ihrem Telefonanschluss aktuell hohe unberechnete Gesprächskosten von ca. 2400 durch Telefonie in nach Kuba angefallen sind.

in nach?

Aufgrund der Art und Weise der Telefonie vermuten wir einen Missbrauch Ihrer Telefonanlage und haben Ihren Anschluss zur Vermeidung weiterer Kosten für ausgehende Gespräche in das Ausland gesperrt.

Beim sogenannten PBX-Hacking werden über Sicherheitslücken in der Telefonanlage (PIN - Fernwartungs- bzw. Konfigurationszugang) Anlagenleistungsmerkmale (z.B. Mailbox, Anrufweiterleitung ins Ausland, Vertreterfunktion ...) genutzt. Es wird typischerweise Auslandsverkehr über die Kundenanlage geleitet, der Ursprung des Verkehrs liegt dabei meist auch im Ausland.

Wir bitten Sie, Ihre Anlage daraufhin überprüfen zu lassen und die entsprechenden Sicherheitslücken zu lokalisieren und zu schließen. Bitte setzen Sie sich hierzu mit Ihrem Anlagenservice in Verbindung.

Oft ist nach unseren Erfahrungen das Standard-Auslieferungs-Passwort eingestellt und es werden z.B. über die Voicemail-Kurzwahl im IVN-Modul Auslandverbindungen über die Anlage weitergeleitet (Vertreterfunktion). Teilweise treten auch zu niedrige Berechtigungsklassen und/oder eine fehlende Begrenzung der PIN-Falscheingaben auf.

Bitte berücksichtigen Sie, dass Sie als Inhaber des Anschlusses für alle in Anspruch genommenen Leistungen haften. Bitte setzen Sie sich nach der Überprüfung Ihrer Telefonanlage, bzw. bei gewünschter Telefonie mit uns in Verbindung, damit wir die eingerichtete Auslandssperre Ihres Anschlusses aufheben können.

Mit freundlichen Grüßen

Vodafone D2 GmbH
Ihre Vodafone-Kundenbetreuung

Sabine Wagner

Sabine Wagner

VR_A0035_001919317286_mod

Vodafone D2 GmbH

Am Seestern 1, D-40547 Düsseldorf f, Postfach: D-40543 Düsseldorf
Tel.: +49 (0) 2 11/5 33-0, Fax: +49 (0) 2 11/5 33-22 00, www.vodafone.de
Geschäftsführung: Friedrich Jousen (Vorsitzender), Dirk Barnard, Jan Geldmacher, Hartmut Kremling,
Frank Rosenberger, Sebastian Ebel, Achim Weusthoff, Vorsitzender des Aufsichtsrats: Michel Combes
Sitz der Gesellschaft: Düsseldorf, Amtsgericht Düsseldorf, HRB 24644

S0001913 B123456
P0001-0001 B



[7] http://36.media.tumblr.com/1b6a673a0c40ec30a347e2dc974584ae/tumblr_nblve4P0cG1sofvub07_1280.jpg



Hessischer Rundfunk, 60222 Frankfurt am Main

Maximilian Böhring
Hölderlinstr. 4
60316 Frankfurt

Hessischer Rundfunk
Anstalt des öffentlichen Rechts

Bertramstraße 8
60320 Frankfurt am Main

Telefon 069 155-2490
Fax 069 155-3761
E-Mail: hessenschau@hr.de
www.hr-online.de

15. Mai 2013

Sehr geehrter Herr Böhring ,

vielen Dank für *Ihre* Geschichte. Wir werden Ihren Vorschlag in den nächsten Tagen eingehend sichten. Sollten wir zu dem Ergebnis kommen, dass aus Ihrer Geschichte ein Beitrag in der hessenschau wird, dann meldet sich einer unserer Reporter spätestens in 14 Tagen bei Ihnen.

Unabhängig davon aber möchten wir uns schon jetzt bedanken, dass Sie sich die Mühe gemacht haben, uns all die Fakten rund um Ihren Fall zusammenzustellen und zuzuschicken. Sie helfen uns so, die Serie „Ihre Geschichte“ und damit die hessenschau noch interessanter zu machen.

Mit freundlichen Grüßen

Die Redaktion  Hessenschau

Gesetzlicher Vertreter des hr ist der Intendant. Der hr kann auch von zwei vom Intendanten bevollmächtigten Personen rechtsverbindlich vertreten werden. Auskünfte über den Umfang der Vollmachten erteilt der Justitiar des hr.

[8] http://40.media.tumblr.com/4acb4a3ebb718f5199bda9c5a095243d/tumblr_nblve4P0cG1sofvubo6_1280.jpg

09.09.2014 01:03 <http://sch-einesystem.tumblr.com/post/97053696453>

Maximilian Böhring
Hölderlinstraße 4
D-60316 Frankfurt a.M.
Mobil: +49 (0)176 65605075 o(de)r +49 (0)174 3639226
Fax: +49 (0)69 67831634
EMail: maximilian@baehring.at
<http://www.maximilian.baehring.at>

<http://www.buvriek.baehring.at>
<http://www.take-ca.re>
<http://www.reiki-direkt.de/huessner/>
<http://www.nazis.dynip.name>

the legitimate holder of the
(MSD - <http://www.msd.net>)
ripe ncc network resources

Maximilian Bähring Hölderlinstraße 4 D-60316 Frankfurt a.M.

per Fax: +49 / (0)69 / 1344-6000 , (or -5102, -7791, -6934)

European Central Bank
- IT Department (BGP4/IP-Internet Peerings) -
Attn: Winfried Boehm, Noel McFadden, Paer Dickmann, Hansjakob Schlaich, Mirko Luzaic Kaiserstrasse 27
D-60311 Frankfurt a.M.

Frankfurt a.M., den 09. September 2014

Peering with Baehring / real neighbor as BGP4 neighbor (AS31614 wieth
AS21158 193.109.132.0/23)

Dear Colleagues, dear Mr. Boehm, dear Mr. McFadden, dear Mr. Dickmann, dear Mr. Schlaich, der mr. Luzaic,

in the "new economy" era me and my business partners spent a lot of (good old deutschmarks ;o) in establishing a redundant routing platform for our network, msd.net whose office was locally based in Bad Homburg v.d. H., about 10-15 km north from Frankfurt a.M.). We, msd management solutions development ltd., an outsourced IT-Department mainly provided an extranet solution for the human resources consultancy-industry serving customers in about 30 countries worldwide, from Canada to Australia, also served companies in the public sector (Cities of Frankfurt a.M., Bad Homburg v.d.H.), advocates, hospitals and asset management companies from the financial industry. Technically we used Linux floppy routers with leaf bearing software/gnu zebra to "speak" BGP with UUnet, Global Access Telecom, HighwayOne and the local wireless uplink True Global Communications.

In 2000 me and the mother of my daughter ? who started to engaged herself in a pseudo-medicine religious sect (?Reiki?) which I did not wanted to influence my child ? split up (I have not seen my child for 14 years now) and one of the consequences out of the trials at courts, was that because of the defamatory statements she faxed to my office, which I shared with my biggest client and business partner [outsourced it-department], up to I should see a drug-abuse psychiatrist ? although there is evidence that I never took drugs - made it to risky for them to continue investing their hard owned money in my company. Nobody buys mission critical networks from someone who is said of to take drugs especially not in a small town like Bad Homburg v.d.h where gossip spreads extremely fast. Since 2007 when I move to Frankfurt a.M. in the direct neighborhood to your new premises I am now living from social welfare, I try to get financial compensations.
In my free time I maintain a own linux distribution optimized for routing and server-services operation. In 2010 I have been target of massive hacker attacks (mainly V6IP) which possibly has to do with the domain name "central.banktunnel.eu" for my vpns, I tell you this because this might be of interest for you.

End of June 2014 RIPE NCC, the Institution which manages the european IPv4-Address-Space temporarily deregistered our (msd.net) lifetime owned PI-Address-Space because it is no longer advertised to any peer. I sent them a complaint about this and they asked me to find peers which the AS21158 and the IPv4-PI Address 193.109.132.0/23 Network is advertised to. If I do not advertise the network ripe will deregister it in October 2014, that's the period of grace they gave me, the IP-Adresse will be lost. I just signed a contract with rh-tec (AS25560) for the first uplink, but I need a second one.

From my appartement I see your building (less than 300m distance) and I have experience with establishing wireless links, in Bad Homburg the license free 5GHz 802.11a band is used by TGNNet to provide Internet.

Now to the question: Do you see any possibility to help your new neighbor with a BGP4 private peering for your AS31614 with y AS21158 so I do not loose the 512 Provider Independent Adressess? Please keep in mind that you really have tons of money and I need to finance this out of my monthly social-welfare budget!

Thank you for your answer in advance, best regards from you new neighborhood.

(Maximilian Bähring)

Maximilian Bähring
Hölderlinstraße 4

D-60316 Frankfurt a.M.

Mobil: +49 (0)176 65605075 a(de)r +49 (0)174 3639226

Fax: +49 (0)69 67831634

E-Mail: maximilian@baehring.at

<http://www.maximilian.baehring.at>

<http://www.buvriek.baehring.at>

<http://www.take-ca.re>

<http://www.reiki-direkt.de/huessner/>

<http://www.nazis.dynip.name>

the legitimate holder of the



Management Solutions Development

<http://www.msd.net>

ripe ncc network resources

Maximilian Bähring Hölderlinstraße 4 D-60316 Frankfurt a.M.

per Fax: +49 / (0)69 / 1344-6000 , (or -5102, -7791, -6934)

European Central Bank

- IT Department (BGP4/IP-Internet Peerings) -

Attn: Winfried Boehm, Noel McFadden, Paer

Dickmann, Hansjakob Schlaich, Mirko Lusaic

Kaiserstrasse 27

D-60311 Frankfurt a.M.

Frankfurt a.M., den 09. September 2014

Peering with Baehring / real neighbor as BGP4 neighbor (AS31614 wieth AS21158 193.109.132.0/23)

Dear Colleagues, dear Mr. Boehm, dear Mr. McFadden, dear Mr. Dickmann, dear Mr. Schlaich, der mr. Lusaic,

in the "new economy" era me and my business partners spent a lot of (good old deutschmarks ;o) in establishing a redundant routing platform for our network, msd.net whose office was locally based in Bad Homburg v.d. H., about 10-15 km north from Frankfurt a.M.). We, msd management solutions development ltd., an outsourced IT-Department mainly provided an extranet solution for the human resources consultancy-industry serving customers in about 30 countries worldwide, from Canada to Australia, also served companies in the public sector (Cities of Frankfurt a.M., Bad Homburg v.d.H.), advocates, hospitals and asset management companies from the financial industry. Technically we used Linux floppy routers with leaf bearing software/gnu zebra to "speak" BGP with UUnet, Global Access Telecom, HighwayOne and the local wireless uplink True Global Communications.

In 2000 me and the mother of my daughter – who started to engaged herself in a pseudo-medicine religious sect, ("Reiki") which I did not wanted to influence my child – split up (I have not seen my child for 14 years now) and one of the consequences out of the trials at courts, was that because of the defamatory statements she faxed to my office, which I shared with my biggest client and business partner [outsourced it-department], up to I should see a drug-abuse psychiatrist – although there is evidence that I never took drugs - made it to risky for them to continue investing their hard owned money in my company. Nobody buys mission critical networks from someone who is said of to take drugs especially not in a small town like Bad Homburg v.d.h where gossip spreads extremely fast. Since 2007 when I move to Frankfurt a.M. in the direct neighborhood to your new premises I am now living from social welfare, I try to get financial compensations. In my free time I maintain a own linux distribution optimized for routing and server-services operation. In 2010 I have been target of massive hacker attacks (mainly VoIP) which possibly has to do with the domain name "central.banktunnel.eu" for my vpns, I tell you this because this might be of interest for you.

End of June 2014 RIPE NCC, the Institution which manages the european IPv4-Address-Space temporarily deregistered our (msd.net) lifetime owned PI-Address-Space because it is no longer advertised to any peer. I sent them a complaint about this and they asked me to find peers which the AS21158 and the IPv4-PI Address 193.109.132.0/23 Network is advertised to. If I do not advertise the network ripe will deregister it in October 2014, that's the period of grace they gave me, the IP-Adresse will be lost. I just signed a contract with rh-tec (AS25560) for the first uplink, but I need a second one.

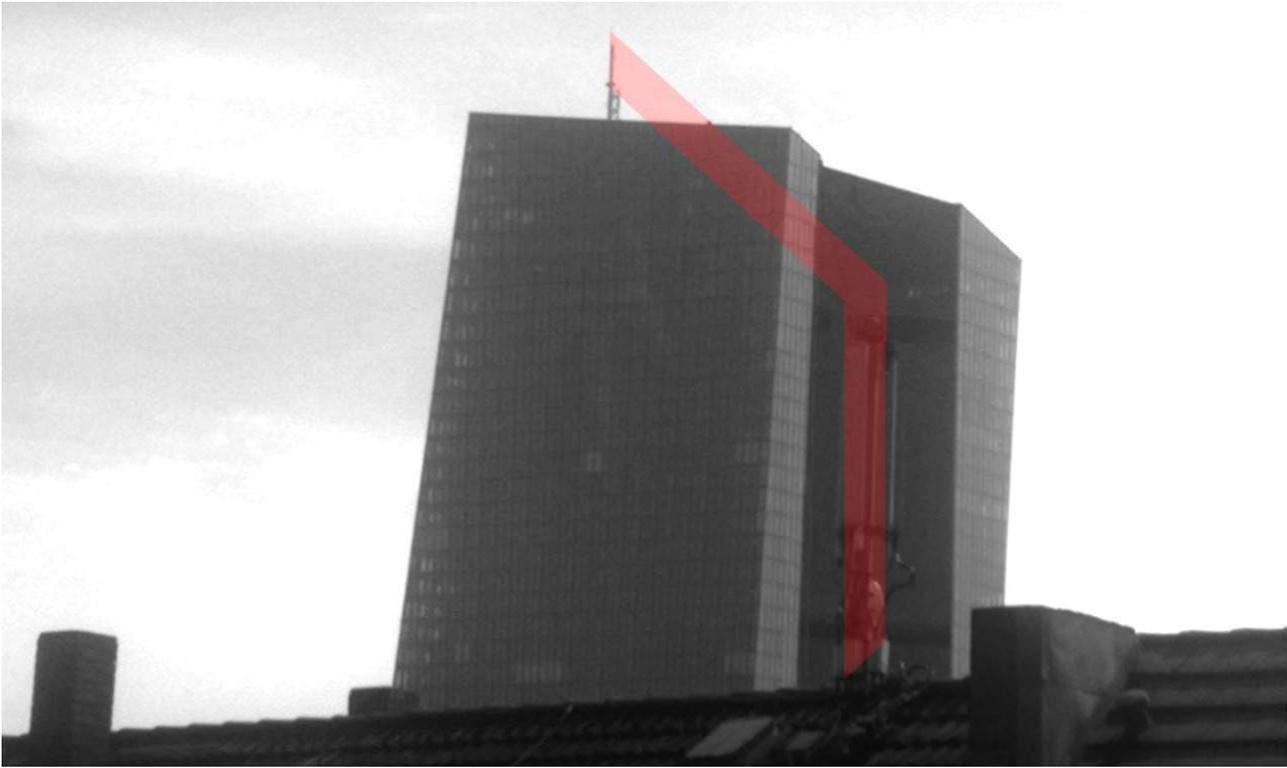
From my appartement I see your building (less than 300m distance) and I have experience with establishing wireless links, in Bad Homburg the license free 5GHz 802.11a band is used by TGNNet to provide Internet.

Now to the question: Do you see any possibility to help your new neighbor with a BGP4 private peering for your AS31614 with y AS21158 so I do not loose the 512 Provider Independent Adressess? Please keep in mind that you really have tons of money and I need to finance this out of my monthly social-welfare budget!

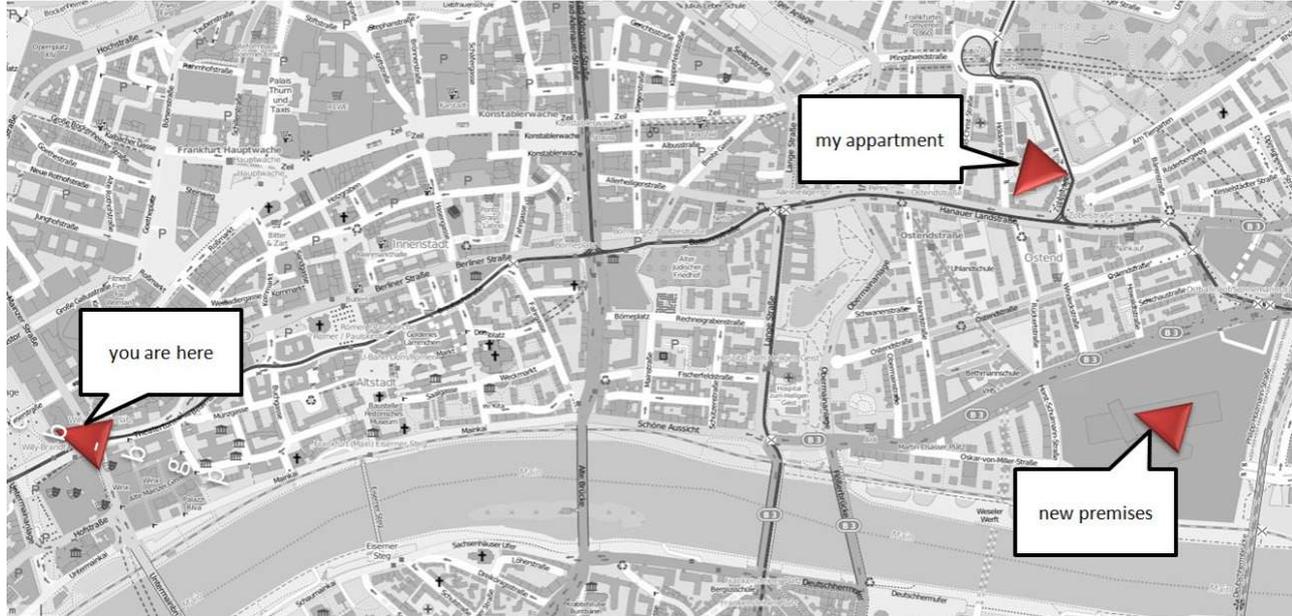
Thank you for your answer in advance, best regards from you new neighborhood.


(Maximilian Bähring)

[1] http://40.media.tumblr.com/2e830126de48267954fd85fedd44b707/tumblr_nbmxl2NrhH51sofvubo3_1280.jpg



[2] http://40.media.tumblr.com/c818e4804f8bb0cf399f7f165e44421/tumblr_nbmxl2NrH51sofvubo2_1280.jpg



[3] http://41.media.tumblr.com/5778ad5ace4c4844b18a5df70c0394e/tumblr_nbmxl2NrH51sofvubo4_1280.jpg



RIPE NETWORK COORDINATION CENTRE
www.ripe.net

Maximilian Baehring
Hoelderlingstrasse 4
D-60316 Frankfurt a.M.
Germany

Amsterdam, 1 July 2014

Dear Colleagues,

For your urgent attention.
The public Internet number resources:
193.109.132.0-193.109.133.255
AS21158

Registered to msd management solutions development GmbH do not have a supporting LIR registered with the RIPE NCC. The RIPE NCC has been trying to contact msd since Sept. 2013 in this regard. According to the RIPE community policy an enduser has 3 months within which a supporting LIR contract must be signed and registered with the RIPE NCC. The relevant policy can be found here:

<http://www.ripe.net/ripe/docs/ripe-452>

This timeline is now long overdue and the resources must have a supporting LIR registered. A three month extension has been approved and if the resources are not registered with a supporting LIR by the first of October 2014 the resources will be de-registered and returned to the free pool for future distribution. The supporting LIR contract must be between msd and an active LIR.

The RIPE NCC must receive the signed contract and a copy of the official registration document for msd by the first of October 2014.

If the documents are not received by the RIPE NCC on or before that date the resources will be de-registered and returned to the free pool for future distribution.

As this process began in Sept. 2013 the regular 90 day time limit is well overdue which means the October deadline is fixed and must be met.

A list of active LIRs can be found here:

<https://www.ripe.net/membership/indices>

and a sample supporting LIR contract can be found here:

<http://www.ripe.net/membership/lir-end-user-agreement.html>

Do please let me know if you have any further questions or comments in this regard. Thank you very much for your attention and have a nice day.

Best Regards,
Timothy Lowe
RIPE NCC IP Resource Analyst
www.ripe.net



RIPE NCC • P.O. Box 10096 • 1001 EB Amsterdam • The Netherlands • tel: +31 20 535 4444 • fax: +31 20 535 4445 • ncc@ripe.net • www.ripe.net
Bank ABN-Amro EUR Account No. NL 37ABNA0618139087 • VAT No. NL806268220B01 • Registered in Amsterdam Chamber of Commerce No. 40539632

[4] http://40.media.tumblr.com/2068ac9600c552dd5dcd4a1105e1ebc1/tumblr_nbmxl2NrH51sofvubo5_1280.jpg

SENDEBERICHT



FAX-ID: 1169387
Empfänger: 00496913446000
Sendezeitpunkt: 14:48 09.09.2014
Gesendete Seiten: 3
Übertragung: OK

Auszug der ersten FAX-Seite:

Maximilian Bähring
Hölderlinstraße 4
D-60316 Frankfurt a.M.
Mobil: +49 (0)176 65605075 o(de)r +49 (0)174 3639226
Fax: +49 (0)69 67831634
Email: maximilian@baehring.at
<http://www.maximilian.baehring.at>

<http://www.buvriek.baehring.at>
<http://www.take-ca.re>
<http://www.reiki-direkt.de/huessner/>
<http://www.nazis.dynip.name>

Maximilian Bähring Hölderlinstraße 4 D-60316 Frankfurt a.M.
per Fax: +49 / (0)69 / 1344-6000 , (or -5102, -7791, -6934)

the legitimate holder of the



Management Solutions Development
<http://www.msd.net>
ripe ncc network resources

European Central Bank
- IT Department (BGP4/IP-Internet Peerings) -
Attn: Winfried Boehm, Noel McFadden, Paer
Dickmann, Hansjakob Schlaich, Mirko Luzaic
Kaiserstrasse 27
D-60311 Frankfurt a.M.

Frankfurt a.M., den 09. September 2014

Peering with Baehring / real neighbor as BGP4 neighbor (AS31614 wieth AS21158 193.109.132.0/23)

Dear Colleagues, dear Mr. Boehm, dear Mr. McFadden, dear Mr. Dickmann, dear Mr. Schlaich, der mr. Luzaic,

in the "new economy" era me and my business partners spent a lot of (good old deutschmarks ;o) in establishing a redundant routing platform for our network, msd.net whose office was locally based in Bad Homburg v.d. H., about 10-15 km north from Frankfurt a.M.). We, msd management solutions development Ltd., an outsourced IT-Department mainly provided an extranet solution for the human resources consultancy-industry serving customers in about 30 countries worldwide, from Canada to Australia, also served companies in the public sector (Cities of Frankfurt a.M., Bad Homburg v.d.H.), advocates, hospitals and asset management companies from the financial industry. Technically we used Linux floppy routers with leaf bearing software/gnu zebra to "speak" BGP with UUnet, Global Access Telecom, HighwayOne and the local wireless uplink True Global Communications.

In 2000 me and the mother of my daughter – who started to engaged herself in a pseudo-medicine religious sect ("Reiki") which I did not wanted to influence my child – split up (I have not seen my child for 14 years now) and one of the consequences out of the trials at courts, was that because of the defamatory statements she faxed to my office, which I shared with my biggest client and business partner [outsourced it-department], up to I should see a drug-abuse psychiatrist – although there is evidence that I never took drugs - made it to risky for them to continue investing their hard owned money in my company. Nobody buys mission critical networks from someone who is said of to take drugs especially not in a small town like Bad Homburg v.d.h where gossip spreads extremely fast. Since 2007 when I move to Frankfurt a.M. in the direct neighborhood to your new premises I am now living from social welfare, I try to get financial compensations. In my free time I maintain a own linux distribution optimized for routing and server-services operation. In 2010 I have been target of massive hacker attacks (mainly VoIP) which possibly has to do with the domain name "central.banktunnel.eu" for my vpns, I tell you this because this might be of interest for you.

End of June 2014 RIPE NCC, the Institution which manages the european IPv4-Address-Space temporarily deregistered our (msd.net) lifetime owned PI-Address-Space because it is no longer advertised to any peer. I sent them a complaint about this and they asked me to find peers which the AS21158 and the IPv4-PI Address 193.109.132.0/23 Network is advertised to. If I do not advertise the network ripe will deregister it in October 2014, that's the period of grace they gave me, the IP-Adresse will be lost. I just signed a contract with rh-tec (AS25560) for the first uplink, but I need a second one.

From my appartement I see your building (less than 300m distance) and I have experience with establishing wireless links, in Bad Homburg the license free 5GHz 802.11a band is used by TGNnet to provide Internet.

[5] http://40.media.tumblr.com/10de2b566094be2a08c9a2e605489cea/tumblr_nbmxl2NrH51sofvubo1_1280.jpg

09.09.2014 07:07 <http://sch-einesystem.tumblr.com/post/97073432993>

Woher kenne ich den Namen SEITZ nur? Gab es da nicht mal eine Ricarda Seitz die zu dämlich war Blut abzunehmen aber angeblich Ärztin sein wollte. **Ricarda** Seitz, nicht **Anna**.

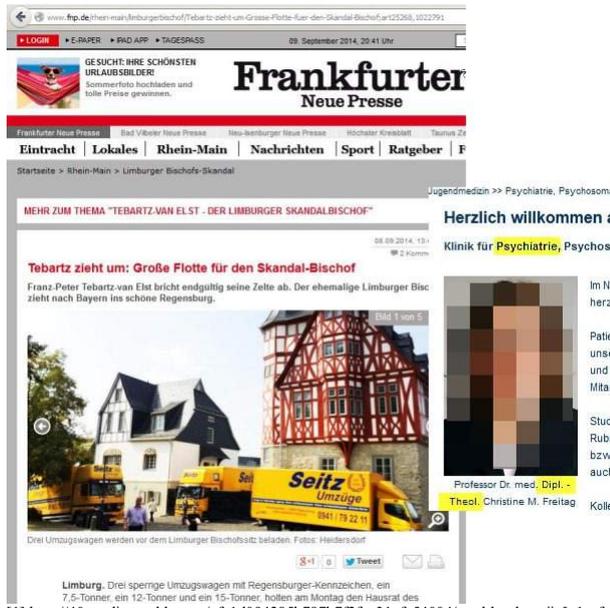
<http://www.psychiatrie.uni-frankfurt.de/mitarbeiter/seitz/index.html>

Wenn dem so ist dann ist die zu blöd ihren eigenen Vornamen zu schreiben.

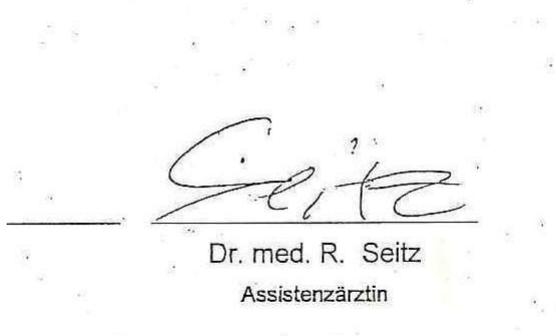
http://www.fnp.de/rhein-main/limburgerbischof/Tebartz-zieht-um-Grosse-Flotte-fuer-den-Skandal-Bischof:art25268_1022791

WAS ZU BEWEISEN WAR: Psychiatrie = STRAFVERFOLGUNGSVERHINDERNDE Theologie!

<http://www.kgu.de/fachkliniken/zentrum-fuer-kinder-und-jugendmedizin/psychiatrie-psychosomatik-und-psychotherapie-des-kindes-und-jugendalters/psychiatrie-psychosomatik-und-psychotherapie-des-kindes-und-jugendalters.html>



[1] http://40.media.tumblr.com/cfc1d094285b787b7f2fea31efc54004/tumblr_nbnegioIx1sofvubo4_r1_1280.jpg



[2] http://41.media.tumblr.com/1e8ecfa5f20222bea9ba34a4e4696bc7/tumblr_nbnegioIx1sofvubo3_r1_1280.jpg

09.09.2014 07:16 <http://sch-einesystem.tumblr.com/post/97073992623>

NAZIs

The NAZIS in german government , police and jurisdiction are imprisoning people which do not want their children to be christianized. To enable women to completely get the fathers of the children out of the relationship to their children after relationships end they try to imprison or even kill them to allow the women to lie about the real children fathers.

09.09.2014 10:29 <http://sch-einesystem.tumblr.com/post/97088415948>

Wenn ich die Hälfte der Zeit die das Kind seinen Aufenthalt bei mir hat es ernähre kleide und ihm ein beheiztes Dach über dem Kopf verschaffe, wozu soll ich dann der Mutter ihre Hälfte der Zeit mit dem Kind finanzieren?

<http://www.daserste.de/unterhaltung/talk/menschen-bei-maischberger/sendung/09092014-krieg-um-kinder-100.html>

+++

?Sorgerecht ist nicht so wichtig.?Alle Kinder die mit Sandra Maischberger verwandt sind werden mal aus religiösen Motiven heraus **besehritten** an ihren Genitalien verstümmelt gegen den Willen ihrer Eltern und dann Sekten einverleibt und verschinde mal für 10 Jahre. Dann werden wir ja mal sehen wie unwichtig das Sorgerecht ist. Unterhalt zahlt man demjenigen Elternteil bei dem das Kind lebt als Schadenersatz für Verdienstaufschlag weil der wenn er die Kinder betreut nicht gleichzeitig voll arbeiten gehen kann, um aber bestimmen zu könne bei wem das Kind lebt dafür braucht man das Aufenthaltsbestimmungsrecht, Teil des Sorgerechtes.



[1] http://40.media.tumblr.com/8ce696e9313feca4e83a1784b506bad7/tumblr_nbntb9Sd61sofvubo2_r1_1280.jpg

„Sorgerecht ist nicht so wichtig.“

Alle Kinder die mit Sandra Maischberger verwandt sind werden mal aus religiösen Motiven heraus ~~beschnitten~~ an ihren Genitalien verstümmelt gegen den Willen ihrer Eltern und dann Sekten einverleibt und verschwinden mal für 10 Jahre ohne jegliches Lebenszeichen. Dann werden wir ja mal sehen wie unwichtig das Sorgerecht ist.

Unterhalt zahlt man demjenigen Elternteil bei dem das Kind lebt als Schadenersatz für Verdienstaufschlag weil der wenn er die Kinder betreut nicht gleichzeitig voll arbeiten gehen kann, um aber bestimmen zu können bei wem das Kind lebt dafür braucht man das Aufenthaltsbestimmungsrecht, Teil des Sorgerechtes.

[2] http://40.media.tumblr.com/7c3c64eefb70d21e3c40bc30172eba4d/tumblr_nbntb9Sd61sofvubo1_1280.jpg

10.09.2014 09:55 <http://sch-einesystem.tumblr.com/post/97128439288>

<http://de.dfuijz.net/familienrecht/kampf-ums-kind/#fn004f>
<http://www.dfuijz.net/anhaenge/artikel/wiesner1.htm>

Wenn der Vater Umgang mit seinem Kind fordert, haben all die Helfer und das Gericht unendlich viel Zeit. Auch wenn zeitweise zehn Personen der **HelferInnenindustrie** beschäftigt sind, kommt kein zählbares Ergebnis heraus. Vielmehr ist man zufrieden, wenn das Kind bei der Mutter ist und Geld vom Vater fließt. Die Vater-Kind-Beziehung wird als bedeutungslos erachtet, **der Mann ist nur als Geldquelle relevant.**

VOR der § 1626a BGB „Reform“:

Väter bekommen das Sorgerecht wenn die Mutter zustimmt.

NACH der § 1626a BGB „Reform“:

Väter bekommen das Sorgerecht nur wenn die Mutter nichts gegen deren gerichtlichen Antrag auf Sorgerecht einwendet.

„Sorgerecht erfordert mütterliche Zustimmung“
Wo ist da bitte der Unterschied?

[1] http://41.media.tumblr.com/0b1065715b3246800cf7e0332fe0e309/tumblr_nbojk0hQj61sofvubo2_1280.jpg

„Vom Rechtsstaat zum Faustrechts-Staat:“

Diese von SternTV veröffentlichten Zahlen verdeutlichen den Umfang des Problems:

So haben deutsche Gerichte in Sorgerechtsfragen entschieden [4]	2003	2004	2005	2006	2007
Scheidungsfälle (mit Sorgerechtsfragen)	99.029	98.804	91.596	77.342	70.232
Gemeinsames Sorgerecht (kein Antrag auf Änderung gestellt)	83.230	84.634	79.545	67.243	61.601
Vom Gericht übertragenes Sorgerecht (gesamt)	15.799	14.170	12.051	10.099	8.631
Davon an die Mutter	11.732	10.298	8.594	6.879	5.884
Davon an den Vater (gesamt)	997	944	746	590	495
Davon an den Vater (in Prozent)	6,3	6,7	6,2	5,8	5,7



Knapp 145.000 minderjährige Kinder in Deutschland sind jedes Jahr von einer Ehescheidung betroffen.[4] Nach

Eine empirische Studie zur sozial-ethischen und ordnungs-politischen Bedeutung des Scheidungs-, Scheidungsfolgen- und Sorgerechts

<http://www.dfuz.net/anhaenge/artikel/wiesner1.htm>

[2] http://41.media.tumblr.com/6f4af59c844ff1ff03c99c8ff0ed30f8/tumblr_nbojk0hQj61sofvubo1_1280.jpg

Ich nehme grundsätzlich keine Post entgegen die nicht ausreichend frankiert ist.

+++

Maximilian Bähring
Hölderlinstraße 4
D-60316 Frankfurt a.M.
Mobil: +49 (0)176 65605075 o(de)r +49 (0)174 3639226
Fax: +49 (0)69 6783 1634
EMail: maximilian@baehring.at
<http://www.maximilian.baehring.at>

<http://www.buvriek.baehring.at>
<http://www.take-ca.re>
<http://www.reiki-direkt.de/huessner/>
<http://www.nazis.dynip.name>

Maximilian Bähring Hölderlinstraße 4 D-60316 Frankfurt a.M.

vorab per Fax: +49 / (0)228 / 1827099

Deutsche Post
Saalburgallee 19

D-60385 Frankfurt a.M.

Frankfurt a.M., den 10. September 2014

Hiermit teile ich mit grundsätzlich keinerlei Sendungen entgegenzunehmen die nicht ausreichend (Zusatzleistung Inkasso) frankiert sind. Abgesehen davon hat kein ordentlicher Zustellversuch statt-gefunden was ich schon allein deshalb nachweisen kann weil ich heute ein Päckchen von DHL bekommen habe.

(schwäbisches) ALLAH= Gru&SZlig; (Gott)

(MAXimilian Bähring)

DHL PAKET Deutsche Post 

Ihre Sendung ist da!

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,
leider war es heute nicht möglich, Ihnen Ihre Sendung(en) zuzustellen.

Name, Vorname: M. Böhmig

Straße / Hausnummer: Hölderlin st 4

Benachrichtigungscode: _____

Wunschort Ihre Sendung wurde am vereinbarten Wunschort hinterlegt.
Noch keinen Wunschort vereinbart?
Unter www.paket.de informieren und kostenlos beauftragen!

Nachbar/Wunschnachbar Ihre Sendung wurde an Ihren Nachbarn/Wunschnachbarn ausgeliefert.

Noch keinen Wunschnachbarn benannt?
Unter www.paket.de informieren und kostenlos beauftragen!

Filiale Ihre Sendung ist in Ihrer Filiale und kann ab dem nächsten Werktag, ab 10:30 Uhr abgeholt werden.*

Filiale 60 Frankfurt Saalburgallee 19 60385 Frankfurt 60
Mo-Fr: 8.30-18.30 Uhr
Sa: 9.00-13.00 Uhr

*Die abholende Person benötigt zur Abholung diese Karte und ihren amtlichen Ausweis. Falls Sie Ihre Sendung nicht persönlich abholen, erteilen Sie einfach umseitig einer anderen Person eine **Vollmacht**.

PACKSTATION Ihre Sendung liegt in der PACKSTATION.
Die Abholung ist möglich:
 heute ab 19 Uhr am nächsten Werktag ab 10 Uhr
Bitte bringen Sie zur Abholung diese Karte mit! Sendungen mit Nachnahme können Sie mit EC-Karte und entsprechender Geheimzahl bezahlen.
Pakete rund um die Uhr abholen, frankieren und versenden! Jetzt informieren und kostenlos anmelden unter www.paket.de

2. Zustellversuch Leider war der von Ihnen gewünschte zweite Zustellversuch nicht erfolgreich. Bitte holen Sie Ihre Sendung am o. g. Ort ab.

7 Werktage für Sie aufbewahrt! Die Sendung wird 7 Werktage in Ihrer Filiale bzw. PACKSTATION für Sie aufbewahrt und danach an den Absender zurückgesendet.

1. 3. SDS 05.14 Salzland: 912-649-099; BN603AQ; UZ007VY; 2; 22

Informationen zu Ihrer Sendung:

Briefsendung Briefsendung(en) ohne Zusatzleistungen: _____ Stück
 Brief mit Zusatzleistung / Inkasso (siehe unten): 1 Stück
 Bücher- / Warensendung / DHL Infopost: _____ Stück

Zusatzleistungen Einschreiben (Unterschrift erforderlich)
 Rückschein (Unterschrift erforderlich, Rückschein wird ergänzt und versendet)
 Eigenhändig (Ausgabe nur an Empfänger oder besonders Bevollmächtigten)

Haben Sie Fragen zu unseren Brief-Produkten? Dann wenden Sie sich bitte an die Service-Hotline 0228 4333111.

Paketsendung DHL Päckchen: _____ Stück
 DHL Paket / Paket International / Päckchen mit Nachweis (Unterschrift erforderlich) _____ Stück

Zusatzleistungen Rückschein (Unterschrift erforderlich, Rückschein wird ergänzt und versendet)
 Sperrgut (große/schwere Sendung)

Haben Sie Fragen zu unseren Paket-Produkten? Dann wenden Sie sich bitte an die Service-Hotline 0228 28609898.

Zahlbetrag Nachnahme national: _____ €
 Nachentgelt: _____ €
 Zollentgelt: _____ €

Zustellbezirk: M Datum: 10.04 Uhrzeit: _____ Unterschrift Zusteller: [Signature]

Vollmacht* Bei Bedarf vom Empfänger auszufüllen.
Ich bevollmächtige die unten stehende Person, meine Sendung abzuholen:

Name, Vorname: _____

Straße / Hausnummer: _____
 Unterschrift Empfänger / Datum
*Gilt auch für Sendungen mit Zusatzleistung **Eigenhändig**

DHL PAKET Deutsche Post 

[1] http://40.media.tumblr.com/cd8d08a01000f07cd0ce94668f59cba/tumblr_nbonujoW1D1sofvubo1_1280.jpg

SENDEBERICHT



FAX-ID: 1170931
Empfänger: 00492281827099
Sendezeitpunkt: 14:20 10.09.2014
Gesendete Seiten: 1
Übertragung: OK

Auszug der ersten FAX-Seite:

Maximilian Bähring
Hölderlinstraße 4
D-60316 Frankfurt a.M.
Mobil: +49 (0)176 65605075 o(de)r +49 (0)174 3639226
Fax: +49 (0)69 67831634
E-Mail: maximilian@baehring.at
<http://www.maximilian.baehring.at>

<http://www.buvriek.baehring.at>
<http://www.take-ca.re>
<http://www.reiki-direkt.de/huessner/>
<http://www.nazis.dynip.name>

Maximilian Bähring Hölderlinstraße 4 D-60316 Frankfurt a.M.
vorab per Fax: +49 / (0)228 / 1827099

Deutsche Post
Saalburgallee 19

D-60385 Frankfurt a.M.

Frankfurt a.M., den 10. September 2014

Hiermit teile ich mit grundsätzlich keinerlei Sendungen entgegenzunehmen die nicht ausreichend (Zusatzleistung Inkasso) frankiert sind. Abgesehen davon hat kein ordentlicher Zustellversuch stattgefunden was ich schon allein deshalb nachweisen kann weil ich heute ein Päckchen von DHL bekommen habe.

Deutsche Post
Ihre Sendung ist da!
Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde, Ihr Paket ist heute bei uns angekommen. Ihre Sendung(en) zuzustellen.

Name, Vorname: M. Bähring
Straße: Hölderlinstr 4
Einschlagadresse

Wunschort Ihre Sendung wurde am vereinbarten Wunschort hinterlegt. Noch keinen Wunschort vereinbart? Unter www.paket.de Informationen und kostenlose Buchaufträge!

Nachbar/Wunschschäbbar Ihre Sendung wurde an Ihren Nachbarn/Wunschschäbbar hinterlegt. Noch keinen Wunschschäbbar benannt? Unter www.paket.de Informationen und kostenlose Buchaufträge!

Filiale Ihre Sendung ist in Ihre Filiale und kann ab dem nächsten Werktag, am 10.09. Uhr abgeholt werden.
Filiale: Frankfurt
Säbburgallee 19
60385 Frankfurt (M)
Abholzeit: bis 10:00 Uhr
 bis 15:00 Uhr

PACKSTATION Ihre Sendung liegt in der PACKSTATION. Die Abholung ist möglich: bis ab 19 Uhr am nächsten Werktag ab 10 Uhr. Bitte fragen Sie am Abholtag Ihre Sendung mit Sondergewicht/Gewicht über 10 kg und möglicherweise Sonderzustellbedingungen. Pakete werden in die übliche Packstationen eingeschleust. Ansonsten werden sie separat an die Packstationen geschickt. Unter www.paket.de!

2. Zustellversuch Leider war der von Ihnen gewünschte zweite Zustellversuch nicht erfolgreich. Bitte holen Sie Ihre Sendung am n. g. Ort ab.

Informationen zu Ihrer Sendung:

Briefsendung (Informations) ohne Zusatzleistungen 560
 Brief mit Zusatzleistung / Inkasso (siehe unten) 560
 Sticker / Warenzeichnung / DHL Infoport 560

Zusatzleistungen Einschreiben (Einschreiben elektronisch)
 Rückschreiben (Einschreiben elektronisch, Rückschreiben nicht möglich und versendet)
 Eigenbräutig (Angehöriger nur an Empfänger oder besondere Sonderleistungen)

Können Sie Fragen zu unseren Paketen stellen? Dann wenden Sie sich bitte an die Service-Hotline 0228 4233171.

Paketleistung DHL Rückchen 560
 DHL Paket / Paket International / Päckchen mit Klebkleber (Einschreiben elektronisch) 560

Zusatzleistungen Rückschreiben (Einschreiben elektronisch, Rückschreiben nicht möglich und versendet)
 Sprenggut (großschützensendung)

Können Sie Fragen zu unseren Paketen stellen? Dann wenden Sie sich bitte an die Service-Hotline 0228 4233171.

Zahlungsbetrag Nachnahme (national) €
 Nachnahme €
 Zuzahlung €

M. 10.09.
Einschreiben Datum Uhrzeit Einschreiben-Zusteller

Vollmacht* bei Bedarf vom Empfänger auszufüllen. Ich bevollmächtigen die unten stehende Person, meine Sendung abzuholen.
Name, Vorname: _____
Straße, Hausnummer: _____
 Mitarbeiter/Erpänger/Öffnet
Bitte auch für Sendungen mit Zusatzleistung Eigenbräutig

Tipp Die Sendung wird T-Werkzeuge in Ihre Filiale bzw. PACKSTATION für Sie vorbereitet und danach an Ihre Adresse mitgegeben.

[3] http://36.media.tumblr.com/32ec54dcce6606ba64b59e0deed911/tumblr_nbonujoW1D1sofvub3_r1_1280.jpg

10.09.2014 01:44 <http://sch-einesystem.tumblr.com/post/97137494448>

<http://de.dfaiz.net/familienrecht/kampf-ums-kind/#fn04f>
damit das ein und für alle mal und unmissverständlich klar ist

sie können die Zeit nicht zurückdrehen. Befehle zur Gegenoffensive sind vor langer Zeit erteilt worden. Sie vergeifen sich an unseren Kindern das zwingt uns ihnen das in selber münze heimzuzahlen. Die Straftaten und menschenrechtsverbrechen welche sie durch unterlassen begangen haben fallen jetzt auf sie zurück.

+++

VOR der § 1626a BGB ?Reform?:

Väter bekommen das Sorgerecht

wenn die Mutter zustimmt.

NACH der § 1626a BGB ?Reform?:

Väter bekommen das Sorgerecht nur wenn

die Mutter nichts gegen deren gerichtlichen

Antrag auf Sorgerecht einwendet.

?Sorgerecht erfordert mütterliche Zustimmung?

Wo ist da bitte der Unterschied?

+++

Kindern von Abgeordneten, Jugendamtsangestellten, Polizisten, Amts- und Staatsanwälten, Richtern der Amts-, Land und Oberlandesgerichte sowie Bediensteten der Institutionen welche die vorgenannten beschäftigen werden - nachdem diese entführt und verschleppt wurden ? die Genitalien durch rituelle religiöse Beschneidungen (auch an Mädchen) - verstümmelt werden.

Das soll Ausdruck des Portestes sein daß es deshalb kein Sorgerecht für Väter gibt oder die Verfahren aufs Skandalöseste verzögert werden damit Mütter allein die Sektenzugehörigkeit (Mär von der heiligen Jungfrau/unbefleckten Empfängnis in der kein ?biologischer Erzeuger? vorkommt) ihrer Kidner ntgegen dem erklärten väterlichen Willen bestimmen können.

So wird das Menschenrecht der Väter verletzt zu entscheiden nach welcher Religion ihre Kidner erzogen werden sollen und es wurde durch durch die staatlichen Stellen versäumt einseitige frühkindliche Indoktrination zu verhidnern. Es wurde durch Untätigkeit Fakten geschaffen für die nun Vergeltung geübt wird. Die Betroffene sehen ihre Kinder nie wieder.

+++

?Vom Rechtsstaat zum Faustrechts-Staat:?

Eine empirische Studie zur sozial-ethischen und ordnungs-politischen Bedeutung des Scheidungs-, Scheidungsfolgen- und Sorgerechts

<http://www.dfuiz.net/anhaenge/artikel/wiesner1.htm>

Kindern von Abgeordneten, Jugendamtsangestellten, Polizisten, Amts- und Staatsanwälten, Richtern der Amts-, Land und Oberlandesgerichte sowie Bediensteten der Institutionen welche die vorgenannten beschäftigen werden - nachdem diese entführt und verschleppt wurden – die Genitalien durch rituelle religiöse Beschneidungen (auch an Mädchen) - verstümmelt werden.

Das soll Ausdruck des Portestes sein daß es deshalb kein Sorgerecht für Väter gibt oder die Verfahren aufs Skandalöseste verzögert werden damit Mütter allein die Sektenzugehörigkeit (Mär von der heiligen Jungfrau/unbefleckten Empfängnis in der kein „biologischer Erzeuger“ vorkommt) ihrer Kidner entgegen dem erklärten väterlichen Willen bestimmen können.

So wird das Menschenrecht der Väter verletzt zu entscheiden nach welcher Religion ihre Kidner erzogen werden sollen und es wurde durch durch die staatlichen Stellen versäumt einseitige frühkindliche Indoktrination zu verhidnern. Es wurde durch Untätigkeit Fakten geschaffen für die nun Vergeltung geübt wird. Die Betroffene sehen ihre Kinder nie wieder.

[1] http://40.media.tumblr.com/fc4b8850e328bb20b285dd145ae99661/tumblr_nbou5e1hOh1sofvubo1_1280.jpg

11.09.2014 02:43 <http://sch-einesystem.tumblr.com/post/97221330238>

Maximilian Bähring

Hölderlinstraße 4
D-60316 Frankfurt a.M.
Mobil: +49 (0)176 65605075 o(de)r +49 (0)174 3639226
Fax: +49 (0)69 67831634
EMail: maximilian@baehring.at
<http://www.maximilian.baehring.at>

<http://www.buvriek.baehring.at>
<http://www.take-ca.re>
<http://www.reiki-direkt.de/huessner/>
<http://www.nazis.dynip.name>

Maximilian Bähring Hölderlinstraße 4 D-60316 Frankfurt a.M.

vorab per Fax: +49 / (0)69 / 1367-2629

Amstgericht
Gerichtsstraße 2

D-60313 Frankfurt a.M.

?Herr Herzog, wenn Sie etwas verändern könnten, was wäre das.? ?Ich würde dafür sorgen daß in der BRD jede Behördensache innerhalb vom drei Monaten erledigt sein muß.? (Interview BILD mit R.Herzog 2007)

Frankfurt a.M., den 11. September 2014

471 F 17156/14 EAGS Amstgericht Frankfurt a.M.
Näherungsverbote gegen die Familie(n) Riek

Soeben erhalte ich ihr Schreiben datiert auf den 08. September 2014, Dienstliche Erklärung der RichterIn Sauer vom 20. August 2014 zu Befangenheitsantrag mit einfacher Post frankiert am 10.Sepember 2014.

Ich weise auf Anträge der Anordnung von Näherungsverboten gegen die komplette Familie Riek in beiliegendem Schreiben zu3 UF 70/14 Oberlandesgericht Frankfurt a.M. ? 92 F 493/13 SO Amstgericht Bad Homburg v.d.Höhe hin.

Muß das Kind erst noch aus religiöse Wahn genitalvestümmelt werden bevor Sie einschreiten?

Ich würde an Ihrer Stelle dafür sorgen daß frau Riek auch die anderen Kidner entzogen werden, und aß auch Hans-Peter Grösgen wegen seiern Nähe zu Scientology ein Umagnss und Näherungsverbot mit seinen Kidnern bekommt.

<http://www.reiki-direkt.de/huessner/> oder <http://www.reiki-direkt.de/rk.htm> !

(schwäbisches) ALLAH= Gru&SZlig; (Gott)

(MAXimilian Bähring)

+++

Maximilian Bähring
Hölderlinstraße 4
D-60316 Frankfurt a.M.
Mobil: +49 (0)176 65605075 o(de)r +49 (0)174 3639226
Fax: +49 (0)69 67831634
EMail: maximilian@baehring.at
<http://www.maximilian.baehring.at>

<http://www.buvriek.baehring.at>
<http://www.take-ca.re>
<http://www.reiki-direkt.de/huessner/>
<http://www.nazis.dynip.name>

Maximilian Bähring Hölderlinstraße 4 D-60316 Frankfurt a.M.

vorab per Fax: +49 / (0)69 / 1367-2976

Oberlandesgericht
Zeil 42

D-60313 Frankfurt a.M.

?Herr Herzog, wenn Sie etwas verändern könnten, was wäre das.? ?Ich würde dafür sorgen daß in der BRD jede Behördensache innerhalb vom drei Monaten erledigt sein muß.? (Interview BILD mit R.Herzog 2007)

Frankfurt a.M., den 11. September 2014

3 UF 70/14 Oberlandesgericht Frankfurt a.M. / 92 F 493/13 SO Amtsgericht bad Homburg v.d.H.
Sorgerecht Riek, Tabea-Lara *19.9.2000

Soeben, 11. September 2014 erhalte ich per förmlicher Zustellung Schreiben von Oberlandesgerichts-richter Reitzmann vom 08. September 2014 mit Mitteilung über urlaubsbedingte Abwesenheit des Ver-fahrensbeistandes U. Ames am 02. September 2014 verbunden mit der Bitte um neuerliche Termin-verlegung und dienstliche Erklärung ddes Oberlandesgerichtsrichters Dr. Fritz vom 05. September 2014.

ES REICHT. Nicht nur daß gegen Ulrich Ames wegen Geldverdienens an Kindesmissbrauch durch Ent-fremdung ein strafrechliches Ermittlungsverfahren anhängig ist, nein, ein Gericht richtet sich nicht nach der Urlaubsplanung von Verfahrens beteiligten, sondern die sollen gefälltist ihre Urlaube so einrichten daß sie den Gerichtsverhandlungen nicht im Wege stehen. Ganz besondes nagtiv aufgefallen ist mir das bei dem Staatsexamensprüfer Privat-Dozent Dr. Jur Peter Finger, meinem Anwlat im Verfahren 9F 434/902 UG Amstgericht Bad Homburg vd.Höhe, der nicht einmal den Unterschied zwischen altem und neuem Umgangsrecht (§1684 BGB vormals § 1711 BGB) kannte, aber an der Goethe-Uni Juristen ausbilden wollte. Auch hatte er nicht die Möglichkeit genutzt ein VerSÄUMNISURTEIL zu erlangen als die geasmtte Kanzlei Asfour für mehr als die erlaubten 14 Tage von der Kanzlei abwesend war (§ 53 BRAO). Mein Nachhaken (nach vorheriger Rücksprache mit einem befreundeten Anwalt, Rechtsanwalt Exner) diesbezüglich hat Anwalt Dr. Finger damit beantwortet daß ein § 53 in der Gebührenordnung (BRA-G-O) nicht einschlägig sei.

Zudem erinnere mich die Stellungnahme des Richters Dr. Fritz in der er angibt er sei in den Ruhestand versetzt an ?Post von? dem hessischen Minister der Justiz Dr. Christean ?Wagner?. Ich hatte mich über die skandalöse Verfahrensführung durch das Amtsgericht Bad Homburg v.d. Höhe beim hessischen Ministerium der Justiz, dem Minister, beschwert. Dieser hatte den Skandal-Richter Dr.Walter in den disziplinarisch in den Ruhestand geschickt. Als RACHE-Reaktion hierauf bearbeitet das Gericht meine Verfahren gar nicht oder noch schleppender (zwei statt ein halbes Jahr für eine einstweilige Anordnung) als zuvor. Das Schreiben liegt als Bewismittel der Rheinland-Pfälzischen Polizei vor, weil sich die hessische in Bad Homburg und Frankfurt a.M.ja weigert ihre Arbeit zu machen obgleich Beamte nicht streiken dürfen.

Wozu muß der Verfahrenbeistand der Gegenseite bei meiner Anhörung anwesend sein? Als MEIN KIND vernommen wurde hat man mich vorher zusammeschlagen lassen und mit List und Drohung versucht mich von dieser Vernehmung fernzuhalten. Da wurde der Grundsatz der Parteipflicht ebenfalls verletzt. Prozessordnung ist dem Gericht doch Wurst (hinteres derer vier Enden). Es mißt eindeutig mit zweielei Maß.

Ich beantrage per VerSÄUMNISUrteil ohne weiteren Verzög da Verfahren abzuschließen mit übetragung des Alleinsogerechtes und einem Umgangsverbot für dei kindesmütterliche Familie. Das allein ist noch ange-messen. Richter Reitzmann lehnen ich wegen Befangeheit (permanente Verfahrensverzögerung) ab.

(schwäbisches) ALLAH= Gru&SZlig; (Gott)

(MAXimilian Bähring)

Maximilian Bähring
Hölderlinstraße 4
D-60316 Frankfurt a.M.

Mobil: +49 (0)176 65605075 *a(de)r* +49 (0)174 3639226

Fax: +49 (0)69 67831634

E-Mail: maximilian@baehring.at

<http://www.maximilian.baehring.at>

<http://www.buvriek.baehring.at>

<http://www.take-ca.re>

<http://www.reiki-direkt.de/huessner/>

<http://www.nazis.dynip.name>

Maximilian Bähring Hölderlinstraße 4 D-60316 Frankfurt a.M.

vorab per Fax: +49 / (0)69 / 1367-2629

Amstgericht
Gerichtsstraße 2

D-60313 Frankfurt a.M.

„Herr Herzog, wenn Sie etwas verändern könnten, was wäre das.“ „Ich würde dafür sorgen daß in der BRD jede Behördensache innerhalb vom drei Monaten erledigt sein muß.“ (Interview BILD mit R.Herzog 2007)

Frankfurt a.M., den 11. September 2014

471 F 17156/14 EAGS Amstgericht Frankfurt a.M.
Näherungsverbote gegen die Familie(n) Riek

Sieben erhalte ich ihr Schrieben datiert auf den 08. September 2014, Dienstliche Erklärung der Richterin Sauer vom 20. August 2014 zu Befangenhitsantrag mit einfacher Post frankiert am 10.Sptember 2014.

Ich weise auf Anträge der Anordnung von Näherungsverboten gegen die komplette Familie Riek in beiliegendem Schreiben zu3 UF 70/14 Oberlandesgericht Frankfurt a.M. – 92 F 493/13 SO Amstgericht Bad Homburg v.d.Höhe hin.

Muß das Kind erst noch aus religiöse Wahn genitalvestümmelt werden bevor Sie einschreiten?

Ich würde an Ihrer Stelle dafür sorgen daß frau Riek auch die anderen Kidner entzogen werden, und aß auch Hans-Peter Grösgen wegen seienr Nähe zu Scientology ein Umagnss und Näherungsverbot mit seinen Kidnern bekommt.

<http://www.reiki-direkt.de/huessner/> oder <http://www.reiki-direkt.de/rk.htm> !

(schwäbisches) **ALLAH=** Gru&SZlig; (Gott)



(MAXimilian Bähring)

[1] http://40.media.tumblr.com/3c8b477178c53f946642d2fe4130a182/tumblr_nbqrk25Nti1sofvubo1_1280.jpg

Maximilian Bähring

Hölderlinstraße 4

D-60316 Frankfurt a.M.

Mobil: +49 (0)176 65605075 a(de)r +49 (0)174 3639226

Fax: +49 (0)69 67831634

E-Mail: maximilian@baehring.at

http://www.maximilian_baehring.at

<http://www.buvriek.baehring.at>

<http://www.take-ca.re>

<http://www.reiki-direkt.de/huessner/>

<http://www.nazis.dynip.name>

Maximilian Bähring, Hölderlinstraße 4 D-60316 Frankfurt a.M.

vorab per Fax: +49 / (0)69 / 1367-2976

Oberlandesgericht

Zeil 42

D-60313 Frankfurt a.M.

„Herr Herzog, wenn Sie etwas verändern könnten, was wäre das.“ „Ich würde dafür sorgen daß in der BRD jede Behördensache innerhalb vom drei Monaten erledigt sein muß.“ (Interview BILD mit R.Herzog 2007)

Frankfurt a.M., den 11. September 2014

3 UF 70/14 Oberlandesgericht Frankfurt a.M. / 92 F 493/13 SO Amtsgericht bad Homburg v.d.H.
Sorgerecht Riek, Tabea-Lara *19.9.2000

Soeben, 11. September 2014 erhalte ich per förmlicher Zustellung Schreiben von Oberlandesgerichtsrichter Reitzmann vom 08. September 2014 mit Mitteilung über urlaubsbedingte Abwesenheit des Verfahrensbeistandes U. Ames am 02. September 2014 verbunden mit der Bitte um neuerliche Terminverlegung und dienstliche Erklärung ddes Oberlandesgerichtsrichters Dr. Fritz vom 05. September 2014.

ES REICHT. Nicht nur daß gegen Ulrich Ames wegen Geldverdienens an Kindesmissbrauch durch Entfremdung ein strafrechliches Ermittlungsverfahren anhängig ist, nein, ein Gericht richtet sich nicht nach der Urlaubsplanung von Verfahrensbeteiligten, sondern die sollen gefälligt ihre Urlaube so einrichten daß sie den Gerichtsverhandlungen nicht im Wege stehen. Ganz besondes nagtiv aufgefallen ist mir das bei dem Staatsexamensprüfer Privat-Dozent Dr. Jur Peter Finger, meinem Anwlat im Veraffhren 9F 434/902 UG Amstgericht Bad Homburg vd.Höhe, der nicht einmal den Unterschied zwischen altem und neuem Umgangsrecht (§1684 BGB vormals § 1711 BGB) kannte, aber an der Goethe-Uni Juristen ausbilden wolfte. Auch hatte er nicht die Möglichkeit genutzt ein VerSÄUMNISURTEIL zu erlangen als die geasmtte Kanzlei Asfour für mehr als die erlaubten 14 Tage von der Kanzlei qbwesend war (§ 53 BRAO). Mein Nachhaken (nach vorheriger Rücksprache mit einem befreudeten Anwalt, Rechtsanwalt Exner) diesbezüglich hat Anwalt Dr. Finger damit beantwortet daß ein § 53 in der Gebührenordnung (BRA-G-O) nicht einschlägig sei.

Zudem erinnert mich die Stellungnahme des Richters Dr. Fritz in der er angibt er sei in den Ruhestand versetzt an „Post von“ dem hessischen Minister der Justiz Dr. Christean „Wagner“. Ich hatte mich über die skandalöse Verfahrensführung durch das Amtsgericht Bad Homburg v.d. Höhe beim hessischen Ministerum der Justiz, dem Minister, beschwert. Dieser hatte den Skandal-Richter Dr.Walter in den disziplinarisch in den Ruhestand geschickt. Als RACHE-Reaktion hierauf bearbeitet das Gericht meine Verfahren gar nicht oder noch schleppender (zwei statt ein halbes Jahr für eine einstweilige Anordnung) als zuvor. Das Schreiben liegt als Besiwsmittel der Rheinland-Pfälzischen Polizei vor, weil sich die hessische in Bad Homburg und Frankfurt a.Mja weigert ihre Arbeit zu machen obgleich Beamte nicht streiken dürfen.

Wozu muß der Veraffhrenbeistand der Gegenseite bei meiner Anhörung anwesend sein? Als MEIN KIND vernommen wurde hat man mich vorher zusammeschlagen lassen und mit List und Drohung versucht mich von dieser Vernehmung fernzuhalten. Da wurde der Grundsatz der Parteiöffentlichkeit ebenfalls verletzt. Prozessordnung ist dem Gericht doch Wurst (hinteres derer vier Enden). Es mißt eindeutig mit zweielei Maß.

Ich beantrage per VerSÄUMNISUrteil ohne weiteren Verzug da Veraffhren abzuschließen mit übetragung des Alleinsogerechttes und einem Umgangsverbot für dei kindesmütetrlche Familie. Das allein ist noch angemessen. Richter Reitzmann lehen ich wegen Befangeheit (permanetne Veraffhrenverzögerung) ab.

(schwäbisches) ALLAH= Gru&SZlig; (-Gott)


(MAXimilian Bähring)

[2] http://41.media.tumblr.com/b7b6676df6986c48c5d5cc686ec31fd/tumblr_nbqrk25Nti1sofvubo4_1280.jpg

SENDEBERICHT



FAX-ID: 1173324
Empfänger: 00496913672629
Sendezeitpunkt: 16:19 11.09.2014
Gesendete Seiten: 1
Übertragung: OK

Auszug der ersten FAX-Seite:

Maximilian Bähring
Hölderlinstraße 4
D-60316 Frankfurt a.M.
Mobil: +49 (0)176 65605075 o(de)r +49 (0)174 3639226
Fax: +49 (0)69 67831634
EMail: maximilian@baehring.at
<http://www.maximilian.baehring.at>

<http://www.buvriek.baehring.at>
<http://www.take-ca.re>
<http://www.reiki-direkt.de/huessner/>
<http://www.nazis.dynip.name>

Maximilian Bähring Hölderlinstraße 4 D-60316 Frankfurt a.M.
vorab per Fax: +49 / (0)69 / 1367-2976

Oberlandesgericht
Zeil 42

D-60313 Frankfurt a.M.

„Herr Herzog, wenn Sie etwas verändern könnten, was wäre das.“ „Ich würde dafür sorgen daß in der BRD jede Behördensache innerhalb vom drei Monaten erledigt sein muß.“ (Interview BILD mit R.Herzog 2007)

Frankfurt a.M., den 11. September 2014

3 UF 70/14 Oberlandesgericht Frankfurt a.M. / 92 F 493/13 SO Amtsgericht bad Homburg v.d.H.
Sorgerecht Riek, Tabea-Lara *19.9.2000

Soeben, 11. September 2014 erhalte ich per förmlicher Zustellung Schreiben von Oberlandesgerichtsrichter Reitzmann vom 08. September 2014 mit Mitteilung über urlaubsbedingte Abwesenheit des Verfahrensbeistandes U. Ames am 02. September 2014 verbunden mit der Bitte um neuerliche Terminverlegung und dienstliche Erklärung ddes Oberlandesgerichtsrichters Dr. Fritz vom 05. September 2014.

ES REICHT. Nicht nur daß gegen Ulrich Ames wegen Geldverdienens an Kindesmißbrauch durch Entfremdung ein strafrechtliches Ermittlungsverfahren anhängig ist, nein, ein Gericht richtet sich nicht nach der Urlaubsplanung von Verfahrensbeteiligten, sondern die sollen gefälligt ihre Urlaube so einrichten daß sie den Gerichtsverhandlungen nicht im Wege stehen. Ganz besondes nagtiv aufgefallen ist mir das bei dem Staatsexamensprüfer Privat-Dozent Dr. Jur Peter Finger, meinem Anwalt im Veraffhren 9F 434/902 UG Amstgericht Bad Homburg vd.Höhe, der nicht einmal den Unterschied zwischen altem und neuem Umgangsrecht (§1684 BGB vormals § 1711 BGB) kannte, aber an der Goethe-Uni Juristen ausbilden wollte. Auch hatte er nicht die Möglichkeit genutzt ein VerSÄUMNISURTEIL zu erlangen als die geasmt Kanzlei Asfour für mehr als die erlaubten 14 Tage von der Kanzlei abwesend war (§ 53 BRAO). Mein Nachhaken (nach vorheriger Rücksprache mit einem befreundeten Anwalt, Rechtsanwalt Exner) diesbezüglich hat Anwalt Dr. Finger damit beantwortet daß ein \$ 53 in der Gebührenordnung (BRA-G-O) nicht einschlägig sei.

Zudem erinnert mich die Stellungnahme des Richters Dr. Fritz in der er angibt er sei in den Ruhestand versetzt an „Post von“ dem hessischen Minister der Justiz Dr. Christean „Wagner“. Ich hatte mich über die skandalöse Verfahrensführung durch das Amtsgericht Bad Homburg v.d. Höhe beim hessischen Ministerum der Justiz, dem Minister, beschwert. Dieser hatte den Skandal-Richter Dr.Walter in den disziplinarisch in den Ruhestand geschickt. Als RACHE-Reaktion hierauf bearbeitet das Gericht meine Verfahren gar nicht oder noch schleppender (zwei statt ein halbes Jahr für eine einstweilige Anordnung) als zuvor. Das Schreiben liegt als Besiwsmittel der Rheinland-Pfälzischen Polizei vor, weil sich die hessische in Bad Homburg und Frankfurt a.Mja weigert ihre Arbeit zu machen obgleich Beamte nicht streiken dürfen.

Wozu muß der Veraffhrenbeistand der Gegenseite bei meiner Anhörung anwesend sein? Als MEIN KIND vernommen wurde hat man mich vorher zusammeschlagen lassen und mit List und Drohung versucht mich von dieser Vernehmung fernzuhalten. Da wurde der Grundsatz der Parteiöffentlichkeit ebenfalls verletzt. Prozessordnung ist dem Gericht doch Wurst (hinteres derer vier Enden). Es mißt eindeutig mit zweielei Maß.

[3] http://40.media.tumblr.com/0f485cf11889ba2716c4b994af8d442f/tumblr_nbqrk25Ntlsofvubo2_1280.jpg

SENDEBERICHT



FAX-ID: 1173316
Empfänger: 00496913672629
Sendezeitpunkt: 16:15 11.09.2014
Gesendete Seiten: 1
Übertragung: OK

Auszug der ersten FAX-Seite:

Maximilian Bähring
Hölderlinstraße 4
D-60316 Frankfurt a.M.
Mobil: +49 (0)176 65605075 o(de)r +49 (0)174 3639226
Fax: +49 (0)69 67831634
EMail: maximilian@baehring.at
<http://www.maximilian.baehring.at>

<http://www.buvriek.baehring.at>
<http://www.take-ca.re>
<http://www.reiki-direkt.de/huessner/>
<http://www.nazis.dynip.name>

Maximilian Bähring Hölderlinstraße 4 D-60316 Frankfurt a.M.
vorab per Fax: +49 / (0)69 / 1367-2629

Amstgericht
Gerichtsstraße 2

D-60313 Frankfurt a.M.

„Herr Herzog, wenn Sie etwas verändern könnten, was wäre das.“ „Ich würde dafür sorgen daß in der BRD jede Behördensache innerhalb vom drei Monaten erledigt sein muß.“ (Interview BILD mit R.Herzog 2007)

Frankfurt a.M., den 11. September 2014

471 F 17156/14 EAGS Amstgericht Frankfurt a.M.
Näherungsverbote gegen die Familie(n) Riek

Soeben erhalte ich ihr Schrieben datiert auf den 08. September 2014, Dienstliche Erklärung der Richterin Sauer vom 20. August 2014 zu Befangenheitsantrag mit einfacher Post frankiert am 10. September 2014.

Ich weise auf Anträge der Anordnung von Näherungsverboten gegen die komplette Familie Riek in beiliegendem Schreiben zu3 UF 70/14 Oberlandesgericht Frankfurt a.M. – 92 F 493/13 SO Amstgericht Bad Homburg v.d.Höhe hin.

Muß das Kind erst noch aus religiöse Wahn genitalvestümmelt werden bevor Sie einschreiten?

Ich würde an Ihrer Stelle dafür sorgen daß frau Riek auch die anderen Kidner entzogen werden, und aß auch Hans-Peter Grösgen wegen seienr Nähe zu Scientology ein Umagnss und Näherungsverbot mit seinen Kidnern bekommt.

<http://www.reiki-direkt.de/huessner/> oder <http://www.reiki-direkt.de/rk.htm> !

-(schwäbisches) ALLAH= Gru&SZlig; (-Gott)


(MAXimilian Bähring)

[4] http://36.media.tumblr.com/02e6c5116bee8fb532cdba11425569bf/tumblr_nbqrk25Nti1sofvubo3_1280.jpg

11.09.2014 02:44 <http://sch-einesystem.tumblr.com/post/97221379048>

Maximilian Bähring
Hölderlinstraße 4
D-60316 Frankfurt a.M.
Mobil: +49 (0)176 65605075 o(de)r +49 (0)174 3639226
Fax: +49 (0)69 67831634
EMail: maximilian@baehring.at

<http://www.maximilian.baehring.at>

<http://www.buvriek.baehring.at>

<http://www.take-ca.re>

<http://www.reiki-direkt.de/huessner/>

<http://www.nazis.dynip.name>

Maximilian Bähring Hölderlinstraße 4 D-60316 Frankfurt a.M.

vorab per Fax: +49 / (0)69 / 1367-2976

Oberlandesgericht
Zeil 42

D-60313 Frankfurt a.M.

?Herr Herzog, wenn Sie etwas verändern könnten, was wäre das.? Ich würde dafür sorgen daß in der BRD jede Behördensache innerhalb vom drei Monaten erledigt sein muß.? (Interview BILD mit R.Herzog 2007)

Frankfurt a.M., den 11. September 2014

3 UF 70/14 Oberlandesgericht Frankfurt a.M. / 92 F 493/13 SO Amtsgericht bad Homburg v.d.H.
Sorgerecht Riek, Tabea-Lara *19.9.2000

Soeben, 11. September 2014 erhalte ich per förmlicher Zustellung Schreiben von Oberlandesgerichts-richter Reitzmann vom 08. September 2014 mit Mitteilung über urlaubsbedingte Abwesenheit des Ver-fahrensbeistandes U. Ames am 02. September 2014 verbunden mit der Bitte um neuerliche Termin-verlegung und dienstliche Erklärung ddes Oberlandesgerichtsrichters Dr. Fritz vom 05. September 2014.

ES REICHT. Nicht nur daß gegen Ulrich Ames wegen Geldverdienens an Kindesmißbrauch durch Ent-fremdung ein strafrechliches Ermittlungsverfahren anhängig ist, nein, ein Gericht richtet sich nicht nach der Urlaubsplanung von Verfahrensbeteiligten, sondern die sollen gefälligst ihre Urlaube so einrichten daß sie den Gerichtsverhandlungen nicht im Wege stehen. Ganz besonders nagtiv aufgefallen ist mir das bei dem Staatsexamensprüfer Privat-Dozent Dr. Jur Peter Finger, meinem Anwalt im Verfahren 9F 434/902 UG Amtsgericht Bad Homburg v.d.Höhe, der nicht einmal den Unterschied zwischen altem und neuem Umgangsrecht (§1684 BGB vormals § 1711 BGB) kannte, aber an der Goethe-Uni Juristen ausbilden wollte. Auch hatte er nicht die Möglichkeit genutzt ein VerSÄUMNISURTEIL zu erlangen als die geasnte Kanzlei Asfour für mehr als die erlaubten 14 Tage von der Kanzlei abwesend war (§ 53 BRAO). Mein Nachhaken (nach vorheriger Rücksprache mit einem befreundeten Anwalt, Rechtsanwalt Exner) diesbezüglich hat Anwalt Dr. Finger damit beantwortet daß ein § 53 in der Gebührenordnung (BRA-G-O) nicht einschlägig sei.

Zudem erinnert mich die Stellungnahme des Richters Dr. Fritz in der er angibt er sei in den Ruhestand versetzt an ?Post von? dem hessischen Minister der Justiz Dr. Christean ?Wagner?. Ich hatte mich über die skandalöse Verfahrensführung durch das Amtsgericht Bad Homburg v.d. Höhe beim hessischen Ministerium der Justiz, dem Minister, beschwert. Dieser hatte den Skandal-Richter Dr.Walter in den disziplinarisch in den Ruhestand geschickt. Als RACHE-Reaktion hierauf bearbeitet das Gericht meine Verfahren gar nicht oder noch schleppender (zwei statt ein halbes Jahr für eine einstweilige Anordnung) als zuvor. Das Schreiben liegt als Beswismittel der Rheinland-Pfälzischen Polizei vor, weil sich die hessische in Bad Homburg und Frankfurt a.Mja weigert ihre Arbeit zu machen obgleich Beamte nicht streiken dürfen.

Wozu muß der Verfahrenbeistand der Gegenseite bei meiner Anhörung anwesend sein? Als MEIN KIND vernommen wurde hat man mich vorher zusammeschlagen lassen und mit List und Drohung versucht mich von dieser Vernehmung fernzuhalten. Da wurde der Grundsatz der Parteiöffentlichkeit ebenfalls verletzt. Prozessordnung ist dem Gericht doch Wurst (hinteres derer vier Enden). Es mißt eindeutig mit zweielei Maß.

Ich beantrage per VerSÄUMNISURteil ohne weiteren Verzög da Verfahren abzuschließen mit übertragung des Alleinsogerechtes und einem Umgangsverbot für dei kindesmütterliche Familie. Das allein ist noch ange-messen. Richter Reitzmann lehen ich wegen Befangeheit (permanetne Verfahrensverzögerung) ab.

(schwäbisches) ALLAH= Gru&SZlig; (Gott)

(MAXimilian Bähring)

Maximilian Bähring
Hölderlinstraße 4
D-60316 Frankfurt a.M.

Mobil: +49 (0)176 65605075 a(de)r +49 (0)174 3639226
Fax: +49 (0)69 67831634
E-Mail: maximilian@baehring.at
http://www.maximilian_baehring.at

<http://www.buvriek.baehring.at>
<http://www.take-ca.re>
<http://www.reiki-direkt.de/huessner/>
<http://www.nazis.dynip.name>

Maximilian Bähring, Hölderlinstraße 4 D-60316 Frankfurt a.M.

vorab per Fax: +49 / (0)69 / 1367-2976

Oberlandesgericht
Zeil 42

D-60313 Frankfurt a.M.

„Herr Herzog, wenn Sie etwas verändern könnten, was wäre das.“ „Ich würde dafür sorgen daß in der BRD jede Behördensache innerhalb vom drei Monaten erledigt sein muß.“ (Interview BILD mit R.Herzog 2007)

Frankfurt a.M., den 11. September 2014

3 UF 70/14 Oberlandesgericht Frankfurt a.M. / 92 F 493/13 SO Amtsgericht bad Homburg v.d.H.
Sorgerecht Riek, Tabea-Lara *19.9.2000

Soeben, 11. September 2014 erhalte ich per förmlicher Zustellung Schreiben von Oberlandesgerichtsrichter Reitzmann vom 08. September 2014 mit Mitteilung über urlaubsbedingte Abwesenheit des Verfahrensbeistandes U. Ames am 02. September 2014 verbunden mit der Bitte um neuerliche Terminverlegung und dienstliche Erklärung ddes Oberlandesgerichtsrichters Dr. Fritz vom 05. September 2014.

ES REICHT. Nicht nur daß gegen Ulrich Ames wegen Geldverdienens an Kindesmissbrauch durch Entfremdung ein strafrechliches Ermittlungsverfahren anhängig ist, nein, ein Gericht richtet sich nicht nach der Urlaubsplanung von Verfahrensbeteiligten, sondern die sollen gefälligt ihre Urlaube so einrichten daß sie den Gerichtsverhandlungen nicht im Wege stehen. Ganz besondes nagtiv aufgefallen ist mir das bei dem Staatsexamensprüfer Privat-Dozent Dr. Jur Peter Finger, meinem Anwlat im Veraffhren 9F 434/902 UG Amstgericht Bad Homburg vd.Höhe, der nicht einmal den Unterschied zwischen altem und neuem Umgangsrecht (§1684 BGB vormals § 1711 BGB) kannte, aber an der Goethe-Uni Juristen ausbilden wolfte. Auch hatte er nicht die Möglichkeit genutzt ein VerSÄUMNISURTEIL zu erlangen als die geasmtte Kanzlei Asfour für mehr als die erlaubten 14 Tage von der Kanzlei qbwesend war (§ 53 BRAO). Mein Nachhaken (nach vorheriger Rücksprache mit einem befreudeten Anwalt, Rechtsanwalt Exner) diesbezüglich hat Anwalt Dr. Finger damit beantwortet daß ein § 53 in der Gebührenordnung (BRA-G-O) nicht einschlägig sei.

Zudem erinnert mich die Stellungnahme des Richters Dr. Fritz in der er angibt er sei in den Ruhestand versetzt an „Post von“ dem hessischen Minister der Justiz Dr. Christean „Wagner“. Ich hatte mich über die skandalöse Verfahrensführung durch das Amtsgericht Bad Homburg v.d. Höhe beim hessischen Ministerum der Justiz, dem Minister, beschwert. Dieser hatte den Skandal-Richter Dr.Walter in den disziplinarisch in den Ruhestand geschickt. Als RACHE-Reaktion hierauf bearbeitet das Gericht meine Verfahren gar nicht oder noch schleppender (zwei statt ein halbes Jahr für eine einstweilige Anordnung) als zuvor. Das Schreiben liegt als Besiwsmitel der Rheinland-Pfälzischen Polizei vor, weil sich die hessische in Bad Homburg und Frankfurt a.Mja weigert ihre Arbeit zu machen obgleich Beamte nicht streiken dürfen.

Wozu muß der Veraffhrenbeistand der Gegenseite bei meiner Anhörung anwesend sein? Als MEIN KIND vernommen wurde hat man mich vorher zusammeschlagen lassen und mit List und Drohung versucht mich von dieser Vernehmung fernzuhalten. Da wurde der Grundsatz der Parteiöffentlichkeit ebenfalls verletzt. Prozessordnung ist dem Gericht doch Wurst (hinteres derer vier Enden). Es mißt eindeutig mit zweielei Maß.

Ich beantrage per VerSÄUMNISUrteil ohne weiteren Verzug da Veraffhren abzuschließen mit übetragung des Alleinsogerechtes und einem Umgangsverbot für dei kindesmütetrliche Familie. Das allein ist noch angemessen. Richter Reitzmann lehen ich wegen Befangeheit (permanetne Veraffhrenverzögerung) ab.

(schwäbisches) ALLAH= Gru&SZlig; (-Gott)


(MAXimilian Bähring)

[1] http://40.media.tumblr.com/b7b6676df6986c48c5d5ccc686ec31fd/tumblr_nbqrlnQLP1sofvubo1_1280.jpg

Maximilian Bähring
Hölderlinstraße 4

D-60316 Frankfurt a.M.

Mobil: +49 (0)176 65605075 a(de)r +49 (0)174 3639226

Fax: +49 (0)69 67831634

E-Mail: maximilian@baehring.at

<http://www.maximilian.baehring.at>

<http://www.buvriek.baehring.at>

<http://www.take-ca.re>

<http://www.reiki-direkt.de/huessner/>

<http://www.nazis.dynip.name>

Maximilian Bähring Hölderlinstraße 4 D-60316 Frankfurt a.M.

Oberlandesgericht
Zeil 42

D-60313 Frankfurt a.M.



„Herr Herzog, wenn Sie etwas verändern könnten, was wäre das.“ „Ich würde dafür sorgen daß in der BRD jede Behördensache innerhalb von drei Monaten erledigt sein muß.“ (Interview BILD mit R.Herzog 2007)

Frankfurt a.M., den 11. September 2014

3 UF 70/14 Oberlandesgericht Frankfurt a.M. / 92 F 493/13 SO Amtsgericht bad Homburg v.d.H.
Sorgerecht Riek, Tabea-Lara *19.9.2000

Soeben, 11. September 2014 erhalte ich per förmlicher Zustellung Schreiben von Oberlandesgerichtsrichter Reitzmann vom 08. September 2014 mit Mitteilung über urlaubsbedingte Abwesenheit des Verfahrensbeistandes U. Ames am 02. September 2014 verbunden mit der Bitte um neuerliche Terminverlegung und dienstliche Erklärung ddes Oberlandesgerichtsrichters Dr. Fritz vom 05. September 2014.

ES REICHT. Nicht nur daß gegen Ulrich Ames wegen Geldverdienens an Kindesmissbrauch durch Entfremdung ein strafrechliches Ermittlungsverfahren anhängig ist, nein, ein Gericht richtet sich nicht nach der Urlaubsplanung von Verfahrensbeteiligten, sondern die sollen gefällist ihre Urlaube so einrichten daß sie den Gerichtsverhandlungen nicht im Wege stehen. Ganz besondes nagtiv aufgefallen ist mir das bei dem Staatsexamensprüfer Privat-Dozent Dr. Jur Peter Finger, meinem Anwalt im Verafhren 9F 434/902 UG Amstgericht Bad Homburg vd.Höhe, der nicht einmal den Unterschied zwischen altem und neuem Umgangsrecht (§1684 BGB vormal§ 1711 BGB) kannte, aber an der Goethe-Uni Juristen ausbilden wollte. Auch hatte er nicht die Möglichkeit genutzt ein VerSÄUMNISURTEIL zu erlangen als die geasmt Kanzlei Asfour für mehr als die erlaubten 14 Tage von der Kanzlei abwesend war (§ 53 BRAO). Mein Nachhaken (nach vorheriger Rücksprache mit einem befreundeten Anwalt, Rechtsanwalt Exner) diesbezüglich hat Anwalt Dr. Finger damit beantwortet daß ein § 53 in der Gebührenordnung (BRA-G-O) nicht einschlägig sei.

Zudem erinnert mich die Stellungnahme des Richters Dr. Fritz in der er angibt er sei in den Ruhestand versetzt an „Post von“ dem hessischen Minister der Justiz Dr. Christean „Wagner“. Ich hatte mich über die skandalöse Verfahrensführung durch das Amtsgericht Bad Homburg v.d. Höhe beim hessischen Ministerium der Justiz, dem Minister, beschwert. Dieser hatte den Skandal-Richter Dr.Walter in den disziplinarisch in den Ruhestand geschickt. Als RACHE-Reaktion hierauf bearbeitet das Gericht meine Verfahren gar nicht oder noch schleppender (zwei statt ein halbes Jahr für eine einstweilige Anordnung) als zuvor. Das Schreiben liegt als Besiwsmitel der Rheinland-Pfälzischen Polizei vor, weil sich die hessische in Bad Homburg und Frankfurt a.Mja weigert ihre Arbeit zu machen obgleich Beamte nicht streiken dürfen.

Wozu muß der Verafhrenbeistand der Gegenseite bei meiner Anhörung anwesend sein? Als MEIN KIND vernommen wurde hat man mich vorher zusammeschlagen lassen und mit List und Drohung versucht mich von dieser Vernehmung fernzuhalten. Da wurde der Grundsatz der Parteiöffentlichkeit ebenfalls verletzt. Prozessordnung ist dem Gericht doch Wurst (hinteres derer vier Enden). Es mißt eindeutig mit zweielei Maß.

Ich beantrage per VerSÄUMNISUrteil ohne weiteren Verzug da Verafhren abzuschließen mit übetragung des Alleinsogerechtes und einem Umgangsverbot für dei kindesmütetliche Familie. Das allein ist noch angemessen. Richter Reitzmann lehen ich wegen Befangeheit (permanetne Verafhrenverzögerung) ab.

{schwäbisches) ALLAH= Gru&SZlig; (-Gott)

(MAXimilian Bähring)

[2] http://41.media.tumblr.com/e438b66812057846abba3c422f2f8fa0/tumblr_nbqrlnQLP1sofvubo2_r1_1280.jpg

Faxsend.-Ber.

Datum+Uhrzeit : 11-SEP-2014 16:51 DON
Faxnummer : 06940353182
Fax-Name : Frankfurt102
Modell-Name : SCX-4623F Series

Nein Name/Nr.	Startzeit	Zeit	Mod.	S.	Ergeb.
105 06967831634	11-09 16:50	00' 40	ECM	001/001	OK

Maximilian Bähring
Hälderlinstraße 4
D-60316 Frankfurt a.M.
Mobil: +49 (0)176 65605075 oder +49 (0)174 3639226
Fax: +49 (0)69 67831634
Email:

Maximilian Bähring, Hälderlinstraße 4 D-60316 Frankfurt a.M.
vorab per Fax: +49 / (0)69 / 1367-2976
Oberlandesgericht
Zell 42
D-60313 Frankfurt a.M.

„Herr Herzog, wenn Sie etwas verändern könnten, was wäre das.“ „Ich würde dafür sorgen daß in der BRD jede Behördensache innerhalb von drei Monaten erledigt sein muß.“ (Interview BILD mit R. Herzog 2007)

Frankfurt a.M., den 11. September 2014

3 UF 70/14 Oberlandesgericht Frankfurt a.M. / 92 F 493/13 SO Amtsgericht bad Homburg v.d.H.
Sorgerecht Riek, Taboa-Lara *19.9.2000

Soeben, 11. September 2014 erhalte ich per fämlicher Zustellung Schreiben von Oberlandesgerichtsrichter Reitzmann vom 08. September 2014 mit Mitteilung über urlaubsbedingte Abwesenheit des Verfahrensbeistandes U. Ames am 02. September 2014 verbunden mit der Bitte um neuerliche Terminverlegung und dienstliche Erklärung ddes Oberlandesgerichtsrichters Dr. Fritz vom 05. September 2014.

ES REICHT. Nicht nur daß gegen Ulrich Ames wegen Geldverdienens an Kindesmißbrauch durch Entfernung ein strafrechliches Ermittlungsverfahren anhängig ist, nein, ein Gericht richtet sich nicht nach der Urlaubsplanung von Verfahrensbeteiligten, sondern die sollen gefällig ihre Urlaube so einrichten daß sie den Gerichtsverhandlungen nicht im Wege stehen. Ganz besonders nochtv aufgefallen ist mir das bei dem Staatsanwältensprüfer Privat-Dozent Dr. Jur Peter Finger, meinem Anwalt im Verfahren 9F 434/902 UG Amtsgericht Bad Homburg v.d.Höhe, der nicht einmal den Unterschied zwischen altem und neuem Umgangsrecht (§1684 BGB vormals § 1711 BGB) kannte, aber an die Goethe-Uni Juristen ausbilden wollte. Auch hatte er nicht die Möglichkeit genutzt ein VerSÄUMNISURTEIL zu erlangen als die gesamte Kanzlei Astour für mehr als die erlaubten 14 Tage von der Kanzlei abwesend war (§ 53 BRAO). Mein Nachhaken (nach vorheriger Rücksprache mit einem befreundeten Anwalt, Rechtsanwalt Exner) diesbezüglich hat Anwalt Dr. Finger damit beantwortet daß ein § 53 in der Gebührenordnung (BRA-G-O) nicht einschlägig sei.

Zudem erinnert mich die Stellungnahme des Richters Dr. Fritz in der er angibt er sei in den Ruhestand versetzt an „Post von“ dem hessischen Minister der Justiz Dr. Christian „Wagner“. Ich hatte mich über die skandalöse Verfahrensführung durch das Amtsgericht Bad Homburg v.d. Höhe beim hessischen Ministerium der Justiz, dem Minister, beschwert. Dieser hatte den Skandal-Richter Dr. Walter in den disziplinarisch in den Ruhestand geschickt. Als RACHE-Reaktion hierauf bearbeitet ds Gericht meine Verfahren gar nicht oder noch schleppender (zwei statt ein halbes Jahr für eine einstweilige Anordnung) als zuvor. Das Schreiben liegt als Besperrmittel der Rheinland-Platzischen Polizei vor, weil sich die hessische in Bad Homburg und Frankfurt a.M.ja weigert ihre Arbeit zu machen obgleich Beamte nicht streiken dürfen. Wazu muß der Verfahrensbestand der Gegenseite bei meiner Anhörung anwesend sein? Als MEIN KIND vernommen wurde hat man mich vorher zusammenschlagen lassen und mit List und Drohung versucht mich von dieser Vernehmung fernzuhalten. Da wurde der Grundsatz der Parteipflicht ebenfalls verletzt. Prozedurordnung ist dem Gercht doch Wurst (hinteres derer vier Enden). Es mißt eindeutig mit zweielei Maß.

Ich beantrage per VerSÄUMNISURteil ohne weiteren Verzög da Verfahren abzuschließen mit übertragen des Alleinsorgerechtes und einem Umgangsverbot für die kindesmißtätige Familie. Das allein ist noch angemessen. Richter Reitzmann lehnen ich wegen Befangtheit (permanente Verfahrenverzögerung) ab.

(schwäbisches) ALLAH= Gru&Szig; (-Gott)

(MAXimilian Bähring)

[3] http://41.media.tumblr.com/7db5bb1d288e6fd5084c89c5d0175d85/tumblr_nbqrlnQFLP1sofvubo3_r1_1280.jpg

Einlieferungsbeleg
Bitte Beleg gut aufbewahren!

Deutsche Post AG
60314 Frankfurt am Main

82064805 1566 11.09.14 17:29

Sendungsnummer: RG 4845 8972 1DE
Einschreiben
Rückschein

(0)174 3639226

0316 Frankfurt a.M.

1976

<http://www.buvriek.baehring.at>

<http://www.take-ca.re>

<http://www.reiki-direkt.de/huessner/>

<http://www.nazis.dynip.name>

„Herr Herzog, wenn Sie etwas verändern könnten, was wäre das.“ „Ich würde dafür sorgen daß in der BRD jede Behördensache innerhalb von drei Monaten erledigt sein muß.“ (Interview BILD mit R.Herzog 2007)

OLG 60314 FFM

Servicenummer National
0228 4333113
Mo-Fr: 8:00 - 18:00 Uhr

Frankfurt a.M., den 11. September 2014

Internet: www.deutschepost.de/briefstatus

Frankfurt a.M. / 92 F 493/13 SO Amtsgericht bad Homburg v.d.H.
2000

Vielen Dank für Ihren Besuch.
Ihre Deutsche Post AG



Ich per förmlicher Zustellung Schreiben von Oberlandesgerichts-
ber 2014 mit Mitteilung über urlaubsbedingte Abwesenheit des Ver-
September 2014 verbunden mit der Bitte um neuerliche Termin-
vereinbarung und dienstliche Erklärung ddes Oberlandesgerichtsrichters Dr. Fritz vom 05. September 2014.

ES REICHT. Nicht nur daß gegen Ulrich Ames wegen Geldverdienens an Kindesmissbrauch durch Ent-
fremdung ein strafrechliches Ermittlungsverfahren anhängig ist, nein, ein Gericht richtet sich nicht nach
der Urlaubsplanung von Verfahrensbeteiligten, sondern die sollen gefälligt ihre Urlaube so einrichten daß
sie den Gerichtsverhandlungen nicht im Wege stehen. Ganz besondes negativ aufgefallen ist mir das bei
dem Staatsexamensprüfer Privat-Dozent Dr. Jur Peter Finger, meinem Anwalt im Verahren 9F 434/902
UG Amstgericht Bad Homburg v.d.Höhe, der nicht einmal den Unterschied zwischen altem und neuem
Umgangsrecht (§1684 BGB vormals § 1711 BGB) kannte, aber an der Goethe-Uni Juristen ausbilden
wollte. Auch hatte er nicht die Möglichkeit genutzt ein VerSÄUMNISURTEIL zu erlangen als die geasmt
Kanzlei Asfour für mehr als die erlaubten 14 Tage von der Kanzlei qbwesend war (§ 53 BRAO). Mein
Nachhaken (nach vorheriger Rücksprache mit einem befreudeten Anwalt, Rechtsanwalt Exner) diesbe-
züglich hat Anwalt Dr. Finger damit beantwortet daß ein § 53 in der Gebührenordnung (BRA-G-O) nicht
einschlägig sei.

Zudem erinnert mich die Stellungnahme des Richters Dr. Fritz in der er angibt er sei in den Ruhestand
versetzt an „Post von“ dem hessischen Minister der Justiz Dr. Christean „Wagner“. Ich hatte mich über
die skandalöse Verfahrensführung durch das Amtsgericht Bad Homburg v.d. Höhe beim hessischen
Ministerum der Justiz, dem Minister, beschwert. Dieser hatte den Skandal-Richter Dr.Walter in den
disziplinarisch in den Ruhestand geschickt. Als RACHE-Reaktion hierauf bearbeitet das Gericht meine
Verfahren gar nicht oder noch schleppender (zwei statt ein halbes Jahr für eine einstweilige Anordnung)
als zuvor. Das Schreiben liegt als Besiwsmitel der Rheinland-Pfälzischen Polizei vor, weil sich die hessische
in Bad Homburg und Frankfurt a.M.ja weigert ihre Arbeit zu machen obgleich Beamte nicht streiken dürfen.

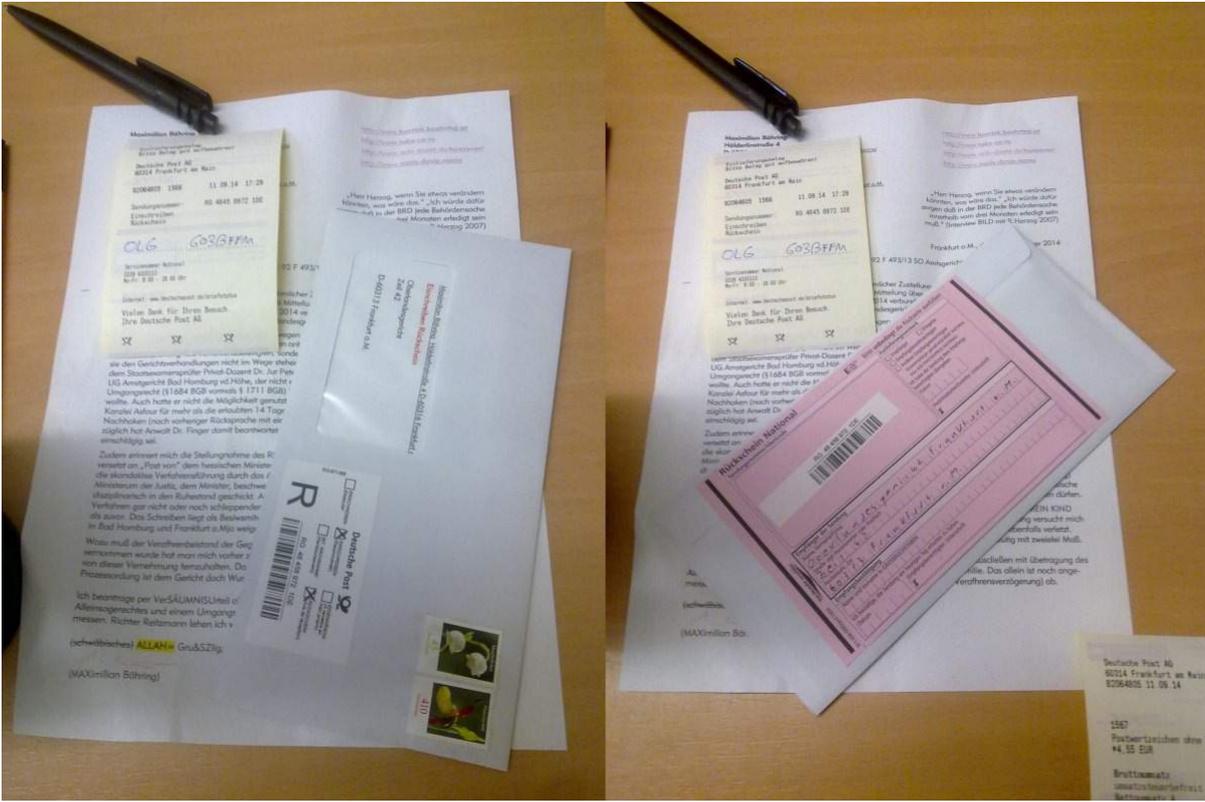
Wozu muß der Verahrenbeistand der Gegenseite bei meiner Anhörung anwesend sein? Als MEIN KIND
vernommen wurde hat man mich vorher zusammeschlagen lassen und mit List und Drohung versucht mich
von dieser Vernehmung fernzuhalten. Da wurde der Grundsatz der Parteiöffentlichkeit ebenfalls verletzt.
Prozessordnung ist dem Gericht doch Wurst (hinteres derer vier Enden). Es mißt eindeutig mit zweielei Maß.

Ich beantrage per VerSÄUMNISUrteil ohne weiteren Verzug da Verahren abzuschließen mit übetragung des
Alleinsogerechtes und einem Umgangsverbot für dei kindesmütetrliche Familie. Das allein ist noch ange-
messen. Richter Reitzmann lehen ich wegen Befangeheit (permanetne Verahrenverzögerung) ab.

(schwäbisches) ALLAH= Gru&SZlig; (-Gott)

(MAXimilian Bähring)

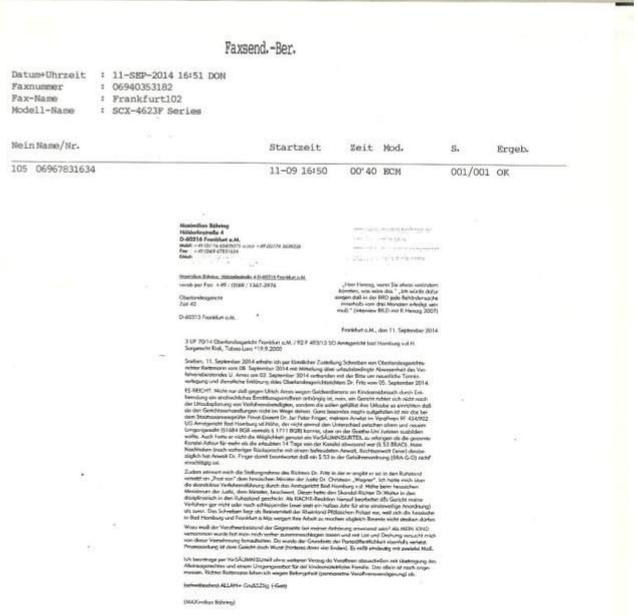
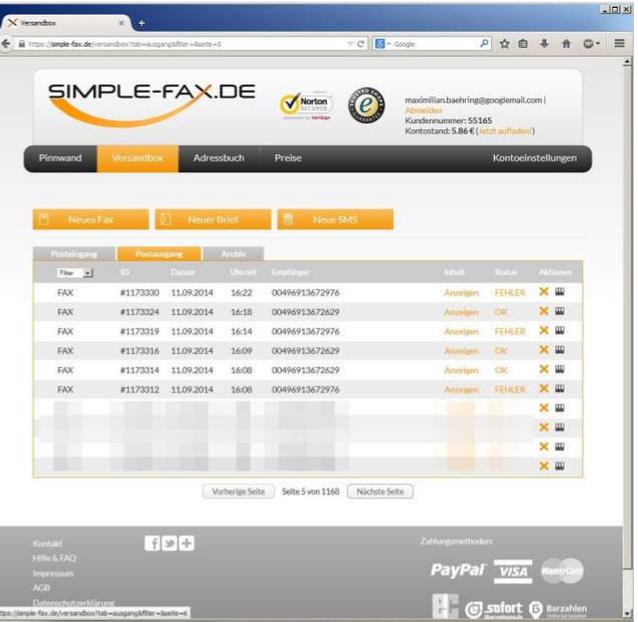
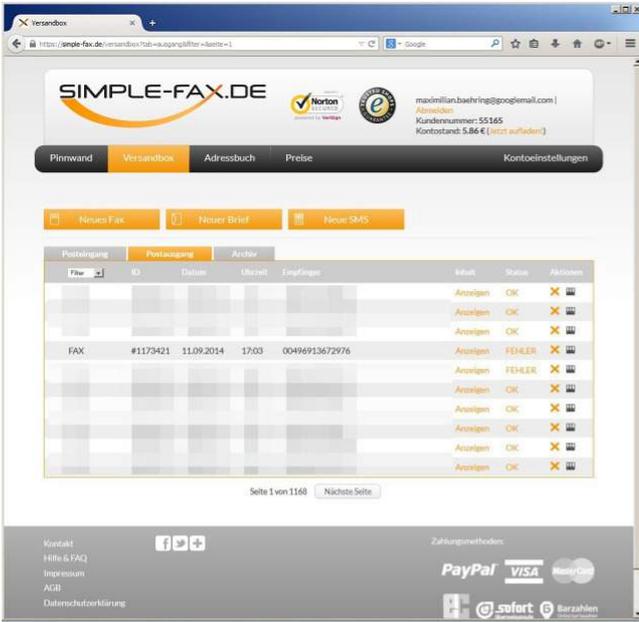
[4] http://41.media.tumblr.com/0385768e77551a1f98c0802f2eae9a79/tumblr_nbqrlnQFLP1sofvubo5_r1_1280.jpg



[5] http://40.media.tumblr.com/32c4c405582de40c50334049a2ff2206/tumblr_nbqrlnQFLP1sofvub04_r1_1280.jpg

11.09.2014 03:48 <http://sch-einesystem.tumblr.com/post/97224805268>

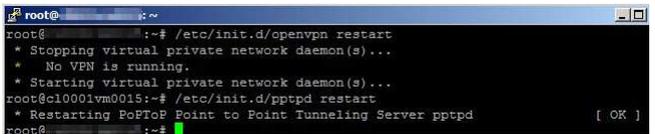
Seltsam daß mein Fax nicht zum Oberlandesgericht durchgeht.



[1] http://41.media.tumblr.com/e417d873226d73ba67fca4991a334bd1/tumblr_nbql2ewlc1sofvubo1_r1_1280.jpg

11.09.2014 07:27 <http://sch-einesystem.tumblr.com/post/97237949943>

<http://central.banktunnel.eu/20140911-2105-etz-neubau-openvpn-diehard.jpg>



[1] http://41.media.tumblr.com/5cf4fc407fa357b6182261acedf96f9/tumblr_nbr4q7SUEu1sofvubo2_r2_1280.jpg



[2] http://40.media.tumblr.com/6ca8ad2cfb96be43d4357d5952b47743/tumblr_nbr4q7SUEu1sofvubo1_1280.jpg

```

root@ ~
Escape character is '^]'.

Hello, this is Quagga (version 0.99.22.4).
Copyright 1996-2005 Kunihiro Ishiguro, et al.

User Access Verification

Password:
rhtec-ffm> sh ip bgp
BGP table version is 0, local router ID is 217.24.210.211
Status codes: s suppressed, d damped, h history, * valid, > best, i - internal,
               r RIB-failure, S Stale, R Removed
Origin codes: i - IGP, e - EGP, ? - incomplete

   Network        Next Hop           Metric LocPrf Weight Path
*> 193.109.132.0/23 0.0.0.0             0         32768 i

```

[3] http://41.media.tumblr.com/fe165489e17314cf094b74a23ae8c382/tumblr_nbr4q7SUEu1sofvubo3_r1_1280.jpg

11.09.2014 07:51 <http://sch-einesystem.tumblr.com/post/97239665578>

moon rOver! - <http://www.pearl.de/a-PX3698-4402.shtml>



[1] http://40.media.tumblr.com/10b08618f38b0585ffe2eb60ca5278d7/tumblr_nbr5tssOff1sofvubo1_1280.jpg



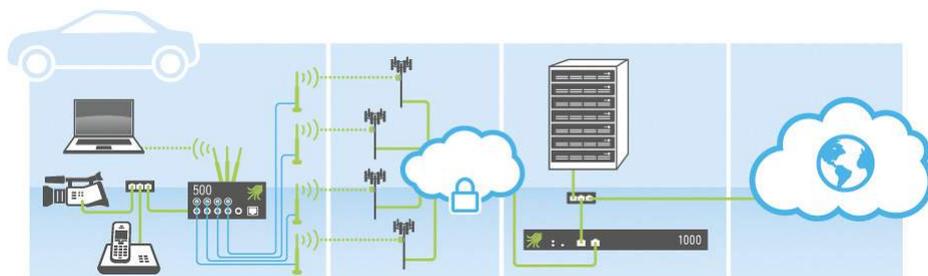
[2] http://40.media.tumblr.com/6eb01b848ce532e2491fd55d5b2b4016/tumblr_nbr5tssOff1sofvubo2_1280.jpg

11.09.2014 11:32 <http://sch-einesystem.tumblr.com/post/97256411203>

technology like VIPRINET (traffic shaping + bUndLing (reassembling packages set over different links together again at a gateway in a data center)) is the answer how to BYPASS random mobile SECURITYRATE LIMITS AND DISCONNECTS which should ensure that umts/lte is not abused for cruise missile/drone steering when vpn links are established in the mobile telephony network.

https://www.viprinet.com/sites/default/files/viprinet_infographic_lte_4g.jpg

hacker offense: 1 point ./ defense.gov: 0 points



[1] http://41.media.tumblr.com/ed4053212c46f5c0f6b08e0b07446469/tumblr_nbrg2uRH351sofvubo1_1280.jpg



[2] http://41.media.tumblr.com/2f4250e31a0074ee74d7ed206c4f2974/tumblr_nbrg2uRH351sofvubo2_1280.jpg



[3] http://41.media.tumblr.com/8afe2c213e0d584fe7ccc1765821f945/tumblr_nbrg2uRH351sofvubo3_1280.jpg

12.09.2014 12:29 <http://sch-einesystem.tumblr.com/post/97260491328>

Maximilian Bähring
Hölderlinstraße 4
D-60316 Frankfurt a.M.
Mobil: +49 (0)176 65605075 o(de)r +49 (0)174 3639226
Fax: +49 (0)69 67831634
EMail: maximilian@baehring.at
<http://www.maximilian.baehring.at>

<http://www.buvriek.baehring.at>

<http://www.take-ca.re>
<http://www.reiki-direkt.de/huessner/>
<http://www.nazis.dynip.name>

Maximilian Bähring Hölderlinstraße 4 D-60316 Frankfurt a.M.

per Fax: +49 / (0)69 / 1344-6000 , (or -7791)

European Central Bank
- IT Department (BGP4/IP-Internet Peerings) -
Attn: Winfried Boehm, Noel McFadden, Paer Dickmann, Hansjakob Schlaich, Mirko Luzaic
Kaiserstrasse 27
D-60311 Frankfurt a.M.

the legitimate holder of the
MSD.NET management solutions development
ripe ncc network resources

Frankfurt a.M., September 12th 2014

Peering with Baehring / real neighbor as BGP4 neighbor (AS31614 with AS21158 - 193.109.132.0/23)

Dear Colleagues,
dear Mr. Boehm, dear Mr. McFadden, dear Mr. Dickmann, dear Mr. Schlaich, dear Mr. Luzaic,

shall a re controlled model aircraft be able to carry the wight of a a viprinet router with more than two umts/lte interfaces and gets its power needs served then you will not be able to protect your building against cruise missile/drohne attacks controlled by the mobile telephony network. Rate limits or disconnects for security reasons will not have any effect on a multilink fault tolerant load balanced connection. I worked on such a solution (vpn bundling) for my linux and waned to warn.

(see <http://idrone.urlto.name> or <http://sch-einesystem.tumblr.com/post/48461620357/>)

Regards from you new neighborhood.

(Maximilian Bähring)

Maximilian Bähring
Hölderlinstraße 4
D-60316 Frankfurt a.M.
Mobil: +49 (0)176 65605075 *a(de)r* +49 (0)174 3639226
Fax: +49 (0)69 67831634
E-Mail: maximilian@baehring.at
<http://www.maximilian.baehring.at>

<http://www.buvriek.baehring.at>
<http://www.take-ca.re>
<http://www.reiki-direkt.de/huessner/>
<http://www.nazis.dynip.name>

Maximilian Bähring Hölderlinstraße 4 D-60316 Frankfurt a.M.
per Fax: +49 / (0)69 / 1344-6000 , (or -7791)

European Central Bank
- IT Department (BGP4/IP-Internet Peerings) -
Attn: Winfried Boehm, Noel McFadden, Paer
Dickmann, Hansjakob Schlaich, Mirko Luzaic
Kaiserstrasse 27
D-60311 Frankfurt a.M.

the legitimate holder of the
MSD
Management Solutions Development
<http://www.msd.net>
ripe ncc network resources

Frankfurt a.M., September 12th 2014

Peering with Baehring / real neighbor as BGP4 neighbor (AS31614 with AS21158 - 193.109.132.0/23)

Dear Colleagues,
dear Mr. Boehm, dear Mr. McFadden, dear Mr. Dickmann, dear Mr. Schlaich, dear Mr. Luzaic,

shall a rc controlled model aircraft be able to carry the wight of a a viprinet router with more than two umts/lte interfaces and gets its power needs served then you will not be able to protect your building against cruise missile/drohne attacks controlled by the mobile telephony network. Rate limits or disconnects for security reasons will not have any effect on a multilink fault tolerant load balanced connection. I worked on such a solution (vpn bundling) for my linux and waned to warn.

(see <http://idrone.urlto.name> or <http://sch-einesystem.tumblr.com/post/48461620357/>)



Regards from you new neighborhood.

M. Bähring
(Maximilian Bähring)



[1] http://41.media.tumblr.com/6d91e15bcef422e194e84dbe8ccb62d8/tumblr_nbriogEo0h1sofvubo1_1280.jpg

12.09.2014 12:23 <http://sch-einesystem.tumblr.com/post/97296594913>
es gibt FrISCHEs

<http://www.bild.de/geld/wirtschaft/euro/der-neue-10-euro-schein-37628044.bild.html>

[selbstgedrucktes regionalgeld \(gunnar-hansen@lagerhouse.bad-homburg\)](mailto:gunnar-hansen@lagerhouse.bad-homburg)
<http://www.redstars-ltd.de/index.php?hauptSeite=galerie.php>

http://de.wikipedia.org/wiki/Regionalw%C3%A4hrung#Regionalit%C3%A4t_2F_Raumbildung_2F_Fair_Trade

12.09.2014 01:55 <http://sch-einesystem.tumblr.com/post/97300755788>

EBOLA ist die Erfindung/inseznierung von Phrama-Lobbyisten die sich eine goldene Nase verdienen wollen indem sie panischen Politikern überteuerte wirkungslgse Impfstoffe verkaufenwollen. Milliarden aus unseren Steuergeldern

EBOLA LÜGE! ?ebola is real, believe it, do not doubt it, it kills?

die EBOLA SEUCHE ist doch längst erfolgreich per fern-REIKI (mit dem telefon) ausgerottet. <http://reiki-direkt.de/rk.htm>

daß Sie es dazuschreiben müssen wenn man im hintegrund des gammelfleisch-müllabladeplatzes der grossmetzgerei die planen sieht die sie für den bau ihrer privat-paläste von der unicef geklaut haben spricht bände, oder? hätte einen misstrausisch machen können. kann im übrigen jeder im internet copy and pasten und ausdrucken lassen. jeder terrorist kann sich einen weissen jeep kaufen und und buchstaben draufkleben.prof börne vom tatort hätte das sofort erkannt

das ist die geschichte inszenierung von pharma-grosskonzernen wie damals bei der schweinegrippe die milliarden mit impfstoffen verdienen wollen die sie den regierungen verkaufen wollen die dann dafuer unsere steuern erhoehen.

+++

neo-Nazi: ?ILLEGALE? Einreise TÖTET!

lampedusa? ?sie wollen ebola als biowaffe einschleppen!?

<http://www.dailymail.co.uk/news/article-2747965/I-ve-never-seen-Border-Patrol-Filmmaker-shows-Ebola-infected-ISIS-terrorist-sneak-Lake-Erie-Canada-Cleveland-RICIN-Rock-Roll-Hall-Fame.html>

die ideen kommen natürlich alle aus dem phösen terroristen-internet mit dem die schläfer gesteuert werden

http://de.wikipedia.org/wiki/Der_Schakal_%281997%29

http://de.wikipedia.org/wiki/Telefon_%28Film%29

<http://andreygoder.com/393/his-coding-style-is-very-queer>



[1] http://40.media.tumblr.com/51972db037ff2c556e0dc5e441625a6/tumblr_nbsk1aKmgR1sofvubo1_1280.jpg



[2] http://40.media.tumblr.com/5f995043d022cfbb7fcae2e2909055/tumblr_nbsk1aKmgR1sofvubo2_1280.jpg

12.09.2014 04:44 <http://sch-einesystem.tumblr.com/post/97309629713>

zum <_i cht_g><

f(r)isches Regio-Geld aus der Region Frankfurt a.M. für die Region

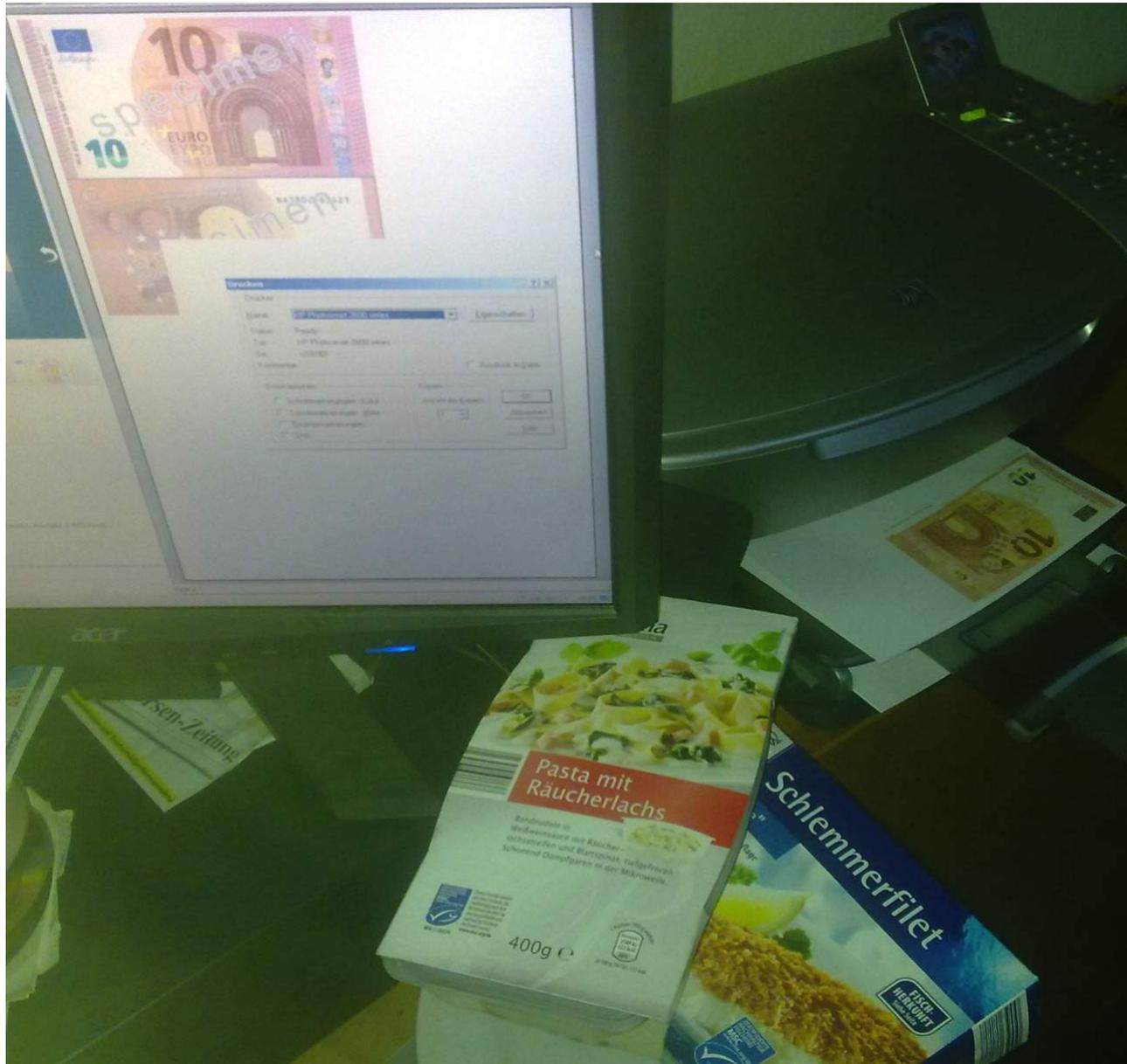
ab dem 23. Neun+Ten!

NUR 10 EURO!

<http://www.neue-euro-banknoten.eu/Euro-Banknoten/Die-Euro-Banknoten-7-2/DIE-NEUE-10-%E2%82%AC-BANKNOTE>

Ich dachte immer der 'NEUE 5ER' sei lediglich der Marketinggag eines Automobilherstellers!

<http://central.banktunnel.eu/20140912-1919-ab-23.NeunTen-superfrisch-exklusiv-beim-Nachbarn-nur-10-euro.jpg>



[1] http://41.media.tumblr.com/9b7fd5b258b46c5d06b598c996d5f82b/tumblr_nbrste2gx41sofvubo2_r1_1280.jpg

12.09.2014 06:19 <http://sch-einesystem.tumblr.com/post/97315149758>

"Zusammenwachsen" - war das nicht die Ära von Altkanzler Helmut Kohl?
"Nun muß zusammenwachsen was zusammengehört!?"

http://www.brd-ddr.de/pdf/kapitel_28.pdf
http://de.wikiquote.org/wiki/Angela_Merkel



[1] http://40.media.tumblr.com/7c79f51650caf62bebc8f17424cef61b/tumblr_nbsw7oQWeZ1sofvubo1_1280.jpg

13.09.2014 03:56 <http://sch-einesystem.tumblr.com/post/97390042943>

Schnipp Schnapp, Vorhaut ab!

Jetzt geht es UM klipp und klapp. Mit der Scher? die VORHAUT ab, Mit der großen scharfen Scher?! Heil da schreit der Graumann herr.

<http://www.pi-news.net/2014/09/berliner-professorin-will-genitalverstuemmelung-bei-maedchen-legalisieren/>

<http://www.pi-news.net/2014/09/m-paulwitz-staatsdemo-im-paralleluniversum/>



[1] http://41.media.tumblr.com/0bd7ab77da1c38e625ac002395204ce5/tumblr_nbukampsez1sofvubo1_500.jpg

13.09.2014 04:03 <http://sch-einesystem.tumblr.com/post/97390517613>

Vorschlag Hungerstreik KGU 2012:

Was nicht aufgeessen wird wird gewogen, der Wert anhand der Einkaufsbons berechnet und dann wird der **Gegenwert der Essensabfälle in harten US-Dollar an die dritte Welt** gespendet **für Investitionen in Landmaschinen** und nicht etwa auf dem bequemem Wege von Lebensmittellieferungen aus unseren Produktions-überschüssen - die werden sattessen in der Viehzucht verfüttert. Die Lebensmittelteuerungsrate steigt / bei den Subventionen wird dann zukünftig um diesen Betrag gekürzt.

(SCREENSHOT von MEINEM TV mit arte drauf) - a propos:

[*****] - <http://www.arte.tv/guide/de/051397-008/yourlope>

SENSATIONELL zum Schottland-Referendum: der baskische/nordirische Separatismus ist etwas anderes als der ukrainische weil die ETA/IRA keine Gewalt anwendet? Bürgerinitiative ?neu-Preussen in europa? ;o)



[1] http://40.media.tumblr.com/7725f43aa0472e7fa5772d3532e31ede/tumblr_nbukl6ZOrK1sofvubo1_1280.jpg

13.09.2014 04:03 <http://sch-einesystem.tumblr.com/post/97390583003>

"? siehst heute ziemlich fertig aus ?"

<http://central.banktunnel.eu/20140913-1341-erb-neubau.jpg>

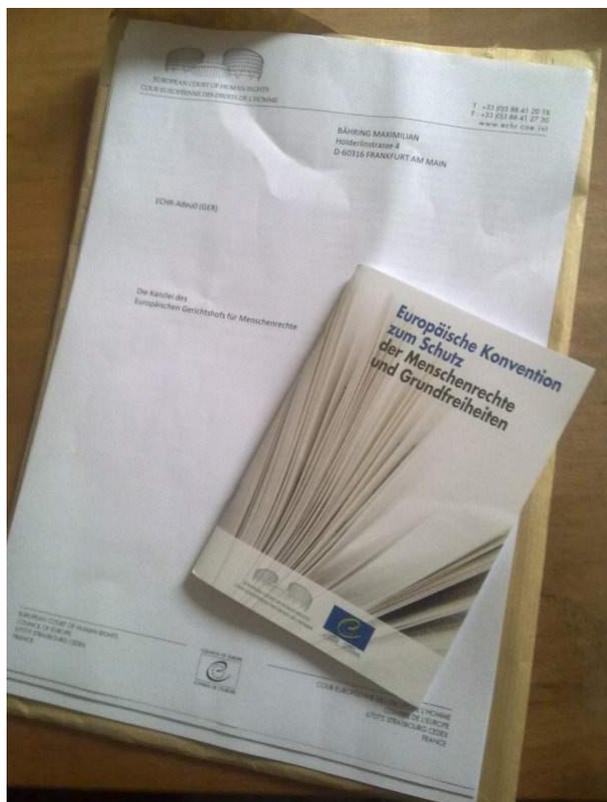
<http://www.openstreetmap.org/#map=17/50.10969/8.70257>



[1] http://40.media.tumblr.com/0dc22c689a1dc0fe0f60c6d050ac94f7/tumblr_nbukmnTrHilsofvubo1_1280.jpg

13.09.2014 04:14 <http://sch-einesystem.tumblr.com/post/97391364688>

Im Menschenrechtsbeschwerdeverfahren beim europäischen Gerichtshof EGMR für Menschenrechte wird es um die Frage gehen ob es legitim ist daß der Staat für Strafverfolgung von Taten im Amte/Missbrauch der Staatsgewalt Gebühren erhebt so der Verletzte gezwungen ist aufgrund untätiger Dienstaufsicht, Polizei , Amts- und Staatsanwaltschaft selbst strafrechtliche Privatklage an öffentlicher Klage statt einzureichen. Insbesondere da er als potentieller Nebenkläger nicht darüber informiert wird ob Anklage erhoben wird oder nicht. (992 BS 7/13 Amtsgericht Frankfurt a.M.).



[1] http://40.media.tumblr.com/1fea370c19c21c795f209e7b3c915fb5/tumblr_nbul4s251K1sofvubo1_1280.jpg

13.09.2014 05:40 <http://sch-einesystem.tumblr.com/post/97397676973>

http://en.wikipedia.org/wiki/The_Yes_Men - <http://theyesmen.org/>

**THE YES MEN
FIX THE WORLD**



<http://theyesmen.org>

[1] http://40.media.tumblr.com/7e09538023c7b90e13e311d0d4ff91e6/tumblr_nbup3mND131sofvubo1_1280.jpg

13.09.2014 09:21 <http://sch-einesystem.tumblr.com/post/97414508883>

WER BEDROHT HIER WEN?

"Als er wieder auftaucht, ist er als Deckhengst nicht mehr zu gebrauchen - er wurde kastriert," <http://www.tvinfo.de/fernsehprogramm/244422067-tatort>

<http://sch-einesystem.tumblr.com/post/97390042943/schnipp-schnapp-vorhaut-ab-jetzt-geht-es-um>

WER WAR NOCHMAL ANWALT UND IM REITVEREIN IN BAD HOMBURG? AS4?



[1] http://40.media.tumblr.com/b06e39b23a2a0428606b45f9a10044d4/tumblr_nbuzcdnwqe1sofvubo1_1280.jpg



[2] http://36.media.tumblr.com/0193876b78052f786a093010cbb9bcf/tumblr_nbuzcdnwqe1sofvubo2_1280.jpg

13.09.2014 09:22 <http://sch-einesystem.tumblr.com/post/97414565688>

Eben im Supermarkt .



[1] http://40.media.tumblr.com/21e1c1dc2548a19142122cb47251183b/tumblr_nbuzdplHGmlsofvubo1_1280.jpg

14.09.2014 04:48 <http://sch-einesystem.tumblr.com/post/97484528953>

Maximilian Bähring
Holderlinstraße 4
D-60316 Frankfurt a.M.
Mobil: +49 (0)176 65605075 o(de)r +49 (0)174 3639226
Fax: +49 (0)69 67831634
EMail: maximilian@baehring.at
<http://www.maximilian.baehring.at>

<http://www.buvriek.baehring.at>
<http://www.take-ca.re>
<http://www.reiki-direkt.de/huessner/>
<http://www.nazis.dynip.name>

Maximilian Bähring Holderlinstraße 4 D-60316 Frankfurt a.M.

per Fax: +49 / (0)6172 / 120-189, (+49 (0)69 / 1367-2100)

Polizei Bad Homburg v.d.Höhe
Saalburgstraße 116

D-61350 Bad Homburg v.d.Höhe

Frankfurt a.M., den 14. September 2014

?Testament machen?

Ich bitte dringendst um Untersuchung des Umfeldes des Bad Homburger Reitvereins dessen Vorsitzender Boutros Asfour bis zu seinem Tode war. Nicole Riek, Schwester von Uta Riek, der Mutter meiner Tochter

hat/te seinerzeit) ein Pferd. Ich gehe davon aus das Botros Asfour für seinen engen Freund Agrakes, mit dem er zusammen am 03. März 2003 mit einem Flugzeug abstürzte, einen Konkurrenten aus dem Wege räumens sollte. Über das gemeinsame Kind Tabea-Lara Riek (geb 19.09.2000) im Pflichtteil der Erbfolge hätte man mich nur aus dem Wege räumen müssen ? beispielsweise über meinen (per Mordversuchen versuchten) Tod oder die (2012 versuchte) Entmündigung - um das Stimmrechtgewicht zu verändern.

Dafür spricht auch daß Ralf Grünberg, ehemaliger?Company Secretary? der ?msd management solution development ltd.?, von Agriakes für sein Unternehmen ADS- System AG Basel abgeworben worden war. Möglicherweise wollte Heinz-Dieter Hestermann, BRemen (ebenfalls Reiter) seine mittels der MR Beteiligungsgesellschaft mbH, Hamburg gehaltenen Anteile mehren (Stimmgewicht). Mir gegenüber äußerte Ralf Grünberg die Theorie daß es nur um die Lebensversicherung des Herrn Agirkaes ging, er vermutete Mord. Ich weiß das auch deshalb weil mein Bekannter V. Z. (geb. B.) eng mit Nasatasi Agirakes befreundet war.

Auf jeden Fall wollte Dagmar Asfour jedoch durch Guatchten der geistigen Unzurechnungs-fähigkeit verhindern daß ich mein Kind enterbe, was man durchaus machen kann wenn man es der perma-nenten mütterlichen und großmütterlichen Hetze gegeben seinen Erzeuger wegen nicht zu Gesicht bekommt.

Richten Sie auch eien augenmerk auf die Beziehung von Uta Riek zu Stafn Mojschweitsch, der? ohne unser wissen ? BDSM/Sado-Maso Inhalte auf dem bei uns gemieteten Server unsers gemeinsamen Kunden Marketingpartner Kronberg unterstellte! Dieser hat meiens Wissens nach zuvor für den Commodore Shop im Alten Bahnhof (heute Rathauspassage) gearbeitet. Auch hier haben wir ein eventuelles potientielles Motiv wirtschaftlicher Konkurrenz. Zudem war dieser Stefan Mojschewitsch befreundet mit dem Ulrich Rossmann derm mich dezember 1998 mit dem Leben bedroht hatte (die Geschichte mit Andrea Ressler). Hierzu könnten Jörg Schuster und Thoams striffler Aussagen machen.

Im Umgangsrechtsverfahren 9F 434/02 UG Amstegricht Bad Homburg v.d.H. hatte Uta Riek behauptet ?was nachweislich gelogen ist ? ich hätte Drogen genommen. In Entmündigungsverfahren 2-29 T 203/12 Landgericht Frankfurt a.M. hat anwältin Asfour versucht mein Vormund zu werden um so mittels Tabea-lara Reik für Uta Riek auf das Vermögen meiner Eltern durchgreifen zu können. So hätte sie das Sorge-rechtsverfahren 92F493/13 SO Amtegricht Bad Homburg gegen sich selbst satt einen Gegner geführt.

Gru&SZLig:

(Maximilian Bähring)

+++

Maximilian Bähring

Hölderlinstraße 4

D-60316 Frankfurt a.M.

Mobil: +49 (0)176 65605075 o(de)r +49 (0)174 3639226

Fax: +49 (0)69 67831634

E-Mail: maximilian@baehring.at

<http://www.maximilian.baehring.at>

<http://www.buvriek.baehring.at>

<http://www.take-ca.re>

<http://www.reiki-direkt.de/huessner/>

<http://www.nazis.dynip.name>

Maximilian Bähring Hölderlinstraße 4 D-60316 Frankfurt a.M.

per Fax: +49 / (0)6172 / 120-189, (+49 (0)69 / 1367-2100)

Herrn Oberstaatsanwalt Dr. König

mittels Generalstaatsanwaltschaft

Zeil 42

D-60313 Frankfurt a.M.

Frankfurt a.M., den 14. September 2014

wie immer, anbei zu

[] KenntniXna_me

und weiterer

[] Veranlassung.

(schwäbisches) ALLAH= Gru&SZLig; (Gott)

(MAXimilian Bähring)

Maximilian Bähring
Hölderlinstraße 4
D-60316 Frankfurt a.M.
Mobil: +49 (0)176 65605075 o(de)r +49 (0)174 3639226
Fax: +49 (0)69 67831634
EMail: maximilian@baehring.at
<http://www.maximilian.baehring.at>

<http://www.buvriek.baehring.at>
<http://www.take-ca.re>
<http://www.reiki-direkt.de/huessner/>
<http://www.nazis.dynip.name>

Maximilian Bähring Hölderlinstraße 4 D-60316 Frankfurt a.M.
per Fax: +49 / (0)6172 / 120-189, (+49 (0)69 / 1367-2100)

Polizei Bad Homburg v.d.Höhe
Saalburgstraße 116

Frankfurt a.M., den 14. September 2014

D-61350 Bad Homburg v.d.Höhe

„Testament machen“

Ich bitte dringendst um Untersuchung des Umfeldes des Bad Homburger Reitvereins dessen Vorsitzender Boutros Asfour bis zu seinem Tode war. Nicole Riek, Schwester von Uta Riek, der Mutter meiner Tochter hat(te seinerzeit) ein Pferd. Ich gehe davon aus das Botros Asfour für seinen engen Freund Agirakes, mit dem er zusammen am 03. März 2003 mit einem Flugzeug abstürzte, einen Konkurrenten aus dem Wege räumens sollte. Über das gemeinsame Kind Tabea-Lara Riek (geb 19.09.2000) im Pflichtteil der Erbfolge hätte man mich nur aus dem Wege räumen müssen – beispielsweise über meinen (per Mordversuchen versuchten) Tod oder die (2012 versuchte) Entmündigung - um das Stimmrechtgewicht zu verändern.

Dafür spricht auch daß Ralf Grünberg, ehemaliger „Company Secretary“ der „msd management solution development ltd.“, von Agriakes für sein Unternehmen ADS- System AG Basel abgeworben worden war. Möglicherweise wollte Heinz-Dieter Hestermann, BRemen (ebenfalls Reiter) seine mittels der MR Beteiligungsgesellschaft mbH, Hamburg gehaltenen Anteile mehren (Stimmgewicht). Mir gegenüber äußerte Ralf Grünberg die Theorie daß es nur um die Lebensversicherung des Herrn Agirakes ging, er vermutete Mord. Ich weiß das auch deshalb weil meien Bekannt V. Z. (geb. B.) eng mit Nasatasi Agirakes befreundet war.

Auf jeden Fall wollte Dagmar Asfour jedoch durch Guatchten der geistigen Unzurechnungs-fähigkeit verhindern daß ich mein Kind enterbe, was man durchaus machen kann wenn man es der perma-nenten mütterlichen und großmütterlichen Hetze gegeben seinen Erzeuger wegen nicht zu Gesicht bekommt.

Richten Sie auch eien augenmerk auf die Beziehung von Uta Riek zu Stafn Mojschweitsch, der- ohne unser wissen – BDSM/Sado-Maso Inhalte auf dem bei uns gemieteten Server unsers gemiesamen Kunden Marketingpartner Kronberg unterstellte! Dieser hat meiens Wissens nach zuvor für den Commodore Shop im Alten Bahnhof (heute Rathauspassage) gearbeitet. Auch hier haben wir ein eventuelles potentielles Motiv wirtschaftlicher Konkurrenz. Zudem war dieser Stefan Mojschewitsch befreundet mit dem Ulrich Rossmann dem mich dezember 1998 mit dem Leben bedroht hatte (die Geschichte mit Andrea Ressler). Hierzu könnnten Jörg Schuster und Thoams striffler Aussagen machen.

Im Umgangsrechtsverfahren 9F 434/02 UG Amstegrcht Bad Homburg v.d.H. hatte Uta Riek behauptet – was nachweislich gelogen ist – ich hätte Drogen genommen. In Entmündigungsverfahren 2-29 T 203/12 Landgericht Frankfurt a.M. hat anwältin Asfour versucht mein Vormund zu werden um so mittels Tabea-lara Reik für Uta Riek auf das Vermögen meienr Eltern durchgrefen zu können. So hätte sie das Sorge-rechtsverfahren 92F493/13 SO Amtegricht Bad Homburg gegen sich selbst satt einen Gegner geführt.

Gru&SZLig;


(Maximilian Bähring)

[1] http://41.media.tumblr.com/dd252f3e85ffa49a77f78fd6d663fd7/tumblr_nbwhc5Esky1sofvubo8_r1_1280.jpg

**Klinikum der Johann Wolfgang Goethe-Universität
Frankfurt am Main**

Theodor-Stern-Kai 7
60990 Frankfurt/Main
Tel. 0 59 - 6 30 10

Pat.: **Bähring, Maximilian** Geb.Dat.: **21.07.1975, M**
 Fall-Nr.: **6176424** Status **erstellt, gesehen**

Vorbefund Labor

Station **93-4 / PSY I** Auftragsnummer **72987474**
 Auftragsannahme **23.05.2013 10:39** Probenentnahmedat. **23.05.2013 10:39**

Untersuchung	Wert	Einheit	Referenzbereich
LABOR			
Labor	ZIM ZL		
Klinische Chemie			
CRP im Serum	0.04	mg/dl	<0.50
Natrium im Serum	139	mmol/l	135 - 145
Kalium im Serum	4.08	mmol/l	3.6 - 4.8
Calcium im Serum	2.39	mmol/l	2.09 - 2.54
Kreatinin im Serum	0.75	mg/dl	0.7 - 1.2
Hämatoct im Serum	33	mg/dl	19 - 44
Gesamteiweiß im Serum	7.2	g/dl	6.4 - 8.3
Albumin quant. im Serum	4.9	g/dl	3.5 - 5.2
Glucose im Serum	122	mg/dl	74 - 106
Bemerkung Glucose: Konz. fällt ab!			
Bilirubin ges. im Serum	1.3	mg/dl	<1
GOT im Serum	21	U/l	<40
GPT im Serum	13	U/l	<50
GGT im Serum	13	U/l	<60
Alk.Phosphat im Serum	66	U/l	40 - 130
Amylase im Serum	49	U/l	28 - 100
Lipase im Serum	28	U/l	<60
CK im Serum	116	U/l	<190
CKMB-Aktivität im Serum	25	U/l	<24
Ergebnis umgekehrte1, bei ges. CK im RefBez. MCRD-Formel 117.2 ml/min/1,73 m2			
Hämatologie			
Leukozyten im BB	7.89	/nl	4.0 - 10.4
Erythrozyten im BB	4.78	/nl	4.6 - 6.0
HB im BB	14.2	g/dl	13.7 - 17.5
Hämatokrit im BB	42.9	%	40.1 - 51.0
MCH im BB	29.7	pg	25.7 - 32.2
MCHC im BB	33.1	g/dl	32.3 - 36.5
MCV im BB	89.7	fl	79 - 92.9
Thrombozyten im BB	219	/nl	163 - 337
Basophile abs.	0.02	/nl	0.01 - 0.08
Eosinophile abs.	0.06	/nl	0.04 - 0.54

Maximilian, *21.07.1975, M

Untersuchung	Wert	Einheit	Referenzbereich
Leukozyten abs.	1.8	/nl	1.32 - 3.57
Lymphozyten abs.	0.55	/nl	0.3 - 0.82
Neutrophile abs.	5.5	/nl	1.78 - 5.38
Basophile proz.	0.3	%	0.2 - 1.2
Eosinophile proz.	0.8	%	0.8 - 7.0
Lymphozyten proz.	22.2	%	21.8 - 53.1
Monozyten proz.	7.0	%	5.3 - 12.2
Neutrophile proz.	69.7	%	34 - 67.9
unreife Granulozyten absolut	0.030	/nl	
unreife Granulozyten prozentual	0.40	%	
Gerinnungs-Routine			
TPZ (Quick)	98	%	70 - 130
INR	1.01		
aPTT	23	sec	25 - 37
Drogen			
Alkohol im Serum	<0.10	g/l	<0.1
Benzodiazepine im Serum	negativ	ng/ml	<300
Opiate im Serum	negativ	ng/ml	<300
Beurteilung Drogen Der toxikologische Screening-Test liefert nur ein orientierendes Ergebnis. Das Testergebnis muss ggf. mit einem spezifischeren Verfahren bestätigt werden. Das Ergebnis eines Drogentests sollte stets unter Berücksichtigung der klinischen Symptome fachlich beurteilt werden, insbesondere bei einem positiven Ergebnis. Bei Unklarheiten bitte den Laborarzt kontaktieren.			
Urin-Stix			
Leukozyten Keine Probe eingetroffen.			
Erythrozyten Keine Probe eingetroffen.			
Schilddrüsen-Diagnostik			
Thyreoidea stimulierendes Hormon	0.89	mU/l	0.27 - 4.20
Technische Validation			
Klin. Chemie:	kmeinsuc 23.05.13 11:19		
Hämatologie:	ehägers 23.05.13 11:05		
Gerinnung:	kar 23.05.13 11:20		
Sonst. Klin. Chem.:	kmeinsuc 23.05.13 11:20		
Drogen:	sberg 23.05.13 11:20		

[2] http://41.media.tumblr.com/fa48a962f4ebec58760de6403a2ebf7a/tumblr_nbwhc5Esky1sofvubo5_1280.jpg

Uta Riek

**Eingabe der Rechtsanwälte Asfour im
Umgangsrechtsverfahren 9F434/02UG
Amtsgericht Bad Homburg v.d. Höhe**

04.06.2002
Seite 2 von 2

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]
In seinem Urin hätten sie Drogen-Reste gefunder
[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

[3] http://40.media.tumblr.com/810fcae9e665547415f6b66ccd73694c/tumblr_nbwhc5Esky1sofvub04_1280.jpg

Landgericht Frankfurt Fax: 069-1367-6734

19 Jul 2012 16:50

P002/003

**Landgericht Frankfurt am Main
9. Zivilkammer**

Frankfurt am Main, 19.07.2012

Aktenzeichen: 2-29 T 203/12
48 XIV BAE 537/12 L Amtsgericht Frankfurt am Main
Es wird gebeten, bei allen Eingaben das
vorstehende Aktenzeichen anzugeben



Beschluss

In der

Unterbringungssache Maximilian Bähring

Maximilian Bähring, c/o Uniklinik Frankfurt Stat.93/4, Heinrich-Hoffmann-Str. 10,
60528 Frankfurt am Main,

Beschwerdeführer

1. Yvonne Vekony, Hasselhorstweg 41, 60599 Frankfurt am Main,

2. Klinikum Johann Wolfgang Goethe Station 93-4 Psychiatrie, Theodor-Stern-Kai 7,
60508 Frankfurt am Main,

Beteiligte

3. Rechtsanwälte Asfour, Castilhostrasse 16, 61348 Bad Homburg,

Verfahrenspflegerin

Die selbe Asfour die die Kindschaftsrechtssache verbockte!

wird Rechtsanwältin Asfour, Bad Homburg, als Verfahrenspflegerin entlassen und stattdessen Rechtsanwältin Nermerich, Frankfurt zur Verfahrenspflegerin für das Beschwerdeverfahren bestellt.

Gründe:

Zur Wahrnehmung der Interessen des Betroffenen ist es erforderlich, gemäß § 317 FamFG eine(n) Verfahrenspfleger(in) zu bestellen, da der Betroffene seine Interessen nicht ausreichend wahrnehmen kann. Die bisherige Verfahrenspflegerin ist wegen Interessenkollision gehindert, die Verfahrenspflegschaft zu übernehmen. Daher war eine neue Verfahrenspflegerin zu bestellen.

Beschluss volles Rubrum (EU_CB_00.DOT)

[4] http://40.media.tumblr.com/9e14c871a28239c47c2d9ffcfb41e45/tumblr_nbwhc5Esky1sofvubo6_1280.jpg

Maximilian Bähring
Hölderlinstraße 4
D-60316 Frankfurt a.M.
Mobil: +49 (0)176 65605075 *o(de)r* +49 (0)174 3639226
Fax: +49 (0)69 67831634
E-Mail: maximilian@baehring.at
<http://www.maximilian.baehring.at>

<http://www.buvriek.baehring.at>
<http://www.take-ca.re>
<http://www.reiki-direkt.de/huessner/>
<http://www.nazis.dynip.name>

Maximilian Bähring Hölderlinstraße 4 D-60316 Frankfurt a.M.
per Fax: +49 / (0)6172 / 120-189, (+49 (0)69 / 1367-2100)

Herrn Oberstaatsanwalt Dr. König
mittels Generalstaatsanwaltschaft
Zeil 42

D-60313 Frankfurt a.M.

Frankfurt a.M., den 14. September 2014

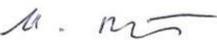
—
wie immer, anbei zu

KenntniXna_me

und weiterer

Veranlassung.

(schwäbisches) **ALLAH=** Gru&SZlig; (-Gott)


(MAXimilian Bähring)

[5] http://40.media.tumblr.com/919cdaa4129b3f1059de4448b05c5374/tumblr_nbwhc5Esky1sofvubo2_1280.jpg

SENDEBERICHT



FAX-ID: 1175735
Empfänger: 00496172120189
Sendezeitpunkt: 18:31 14.09.2014
Gesendete Seiten: 4
Übertragung: OK

Auszug der ersten FAX-Seite:

Maximilian Bähring
Hölderlinstraße 4
D-60316 Frankfurt a.M.
Mobil: +49 (0)176 65605075
Fax: +49 (0)69 67831634
E-Mail: maximilian@boehring.at

http://www.buvriek.boehring.at
http://www.take-ca.re
http://www.reiki-direkt.de/huessner/
http://www.nazis.dynip.name

Maximilian Bähring, Hölderlinstraße 4, D-60316 Frankfurt a.M.
per Fax: +49 (0)6172 / 120-189, (+49 0)69 / 1367-2100

Polizei Bad Homburg v.d.Höhe
Saalburgstraße 116
D-61350 Bad Homburg v.d.Höhe

Frankfurt a.M., den 14. September 2014

„Testament machen“

Ich bitte dringend um Untersuchung des Umfeldes des Bad Homburger Reitvereins dessen Vorsitzender Boutros Asfour bis zu seinem Tode war. Nicole Riek, Schwester von Uta Riek, der Mutter meiner Tochter hat (je seinerzeit) ein Pferd. Ich gehe davon aus das Boutros Asfour für seinen engen Freund Agirakes, mit dem er zusammen am 03. März 2003 mit einem Flugzeug abstürzte, einen Konkurrenten aus dem Wege räumens sollte. Über das gemeinsame Kind Taboo-Lara Riek (geb 19.09.2000) im Pflichtteil der Erbfolge hätte man mich nur aus dem Wege räumen müssen - beispielsweise über meinen (per Mordversuchen versuchten) Tod oder die (2012 versuchte) Entmündigung - um das Stimmrechtgewicht zu verändern.

Dafür spricht auch daß Ralf Gümberg, ehemaliger „Company Secretary“ der „msd management solution development ltd.“, von Agirakes für sein Unternehmen ADS- System AG Basel abgeworben worden war. Möglicherweise wollte Heinz-Dieter Hestermann, Brienen (ebenfalls Reiter) seine mittels der MR Beteiligungsgesellschaft mbH, Hamburg gehaltenen Anteile mehrren (Stimmgewicht). Mir gegenüber äußerte Ralf Gümberg die Theorie daß es nur um die Lebensversicherung des Herrn Agirakes ging, er vermutete Mord. Ich weiß das auch deshalb weil mein Bekannter V. z. (geb. B.) eng mit Nasatasi Agirakes befreundet war.

Auf jeden Fall wollte Dagmar Asfour jedoch durch Gutachten der geistigen Unzurechnungs-fähigkeit verhindern daß ich mein Kind ererbe, was man durchaus machen kann wenn man es der perma-nenten mütterlichen und großmütterlichen Hetze gegen seinen Erzeuger wegen nicht zu Gesicht bekommt.

Richten Sie auch einen Augenmerk auf die Beziehung von Uta Riek zu Stefan Mojschewitsch, der- ohne unser wissen - BDSM/Sado-Maso Inhalte auf dem bei uns gemieteten Server unseres gemeinsamen Kunden Marketingpartner Kranberg unterstellte! Dieser hat meins Wissens nach zuvor für den Commodore Shop im Altona Bahnhof (heute Kartauspassage) gearbeitet. Auch hier haben wir ein eventuelles potentielles Motiv wirtschaftlicher Konkurrenz. Zudem war dieser Stefan Mojschewitsch befreundet mit dem Ullrich Rossmann dem mich dezember 1998 mit dem Leben bedroht hatte (die Geschichte mit Andrea Ressler). Hierzu könnten Jörg Schuster und Thoams striffler Aussagen machen.

Im Umgangsrechtsverfahren 9F 434/02 UG Amstgericht Bad Homburg v.d.H. hatte Uta Riek behauptet - was nachwärdlich anwesend ist - ich hätte Dröwen übernommen. In Entmündigungsverfahren 2-29 T. 203/12

SENDEBERICHT



FAX-ID: 1175746
Empfänger: 00496913672100
Sendezeitpunkt: 18:35 14.09.2014
Gesendete Seiten: 5
Übertragung: OK

Auszug der ersten FAX-Seite:

Maximilian Bähring
Hölderlinstraße 4
D-60316 Frankfurt a.M.
Mobil: +49 (0)176 65605075
Fax: +49 (0)69 67831634
E-Mail: maximilian@boehring.at

http://www.buvriek.boehring.at
http://www.take-ca.re
http://www.reiki-direkt.de/huessner/
http://www.nazis.dynip.name

Maximilian Bähring, Hölderlinstraße 4, D-60316 Frankfurt a.M.
per Fax: +49 (0)6172 / 120-189, (+49 0)69 / 1367-2100

Herrn Oberstaatsanwalt Dr. König
mittels Generalstaatsanwaltschaft
Zeil 42

D-60313 Frankfurt a.M.

Frankfurt a.M., den 14. September 2014

wie immer, anbei zu

KenntnisXna_me

und weiterer

Veranlassung.

(schwebisches)-ALLAH= GrußZlig; (-Gott)

M. B.
(MAXimilian Bähring)

[6] http://36.media.tumblr.com/c7e70bb86bcd670238fbb80985acc7b/tumblr_nbwhcSEsky1sofvubo3_r1_1280.jpg

14.09.2014 08:23 http://sch-eyesystem.tumblr.com/post/97502480663

RotkreuzZUeGler! http://www.bbc.com/news/events/scotland-decides



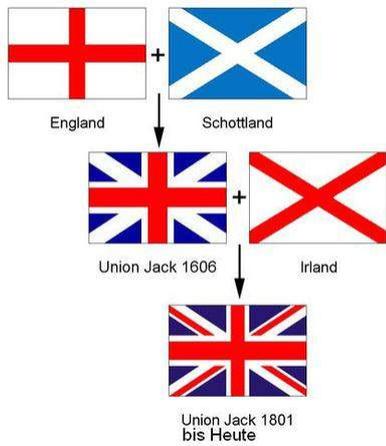
[1] http://41.media.tumblr.com/739086cd26fbd2b8e57e365b8ea5a64/tumblr_nbwrwEh791sofvubo3_250.jpg



[2] http://40.media.tumblr.com/8e018b9f1389cb7a101e5de54390c9f/tumblr_nbwrwEh791sofvubo4_500.jpg



[3] http://40.media.tumblr.com/299bd18a491de7d4fc04e6648dcef97/tumblr_nbwrwEh791sofvubo2_250.jpg



[4] http://36.media.tumblr.com/8e340d269a60e9f954d048b1ae7f75f2/tumblr_nbwrwEh791sofvubo1_500.jpg

15.09.2014 07:29 <http://sch-einesystem.tumblr.com/post/97584855783>

Juden und auERstehen!



[1] http://40.media.tumblr.com/d1981c02c649d9d00e01ebf51afd91ec/tumblr_nbyjhs8BoR1sofvubo1_1280.jpg

15.09.2014 10:31 <http://sch-einesystem.tumblr.com/post/97598930693>

Klarer Wahlverlierer: SED /PDS/?DIE LINKE?/ 1986 noch 99,74% Zustimmung für den Whalvorshclag ?nationakle Front? jetzt nur noch 28 respektive 18% für die Nachfolgeparte ?Die Linke? das ist ein Minus von 60%!

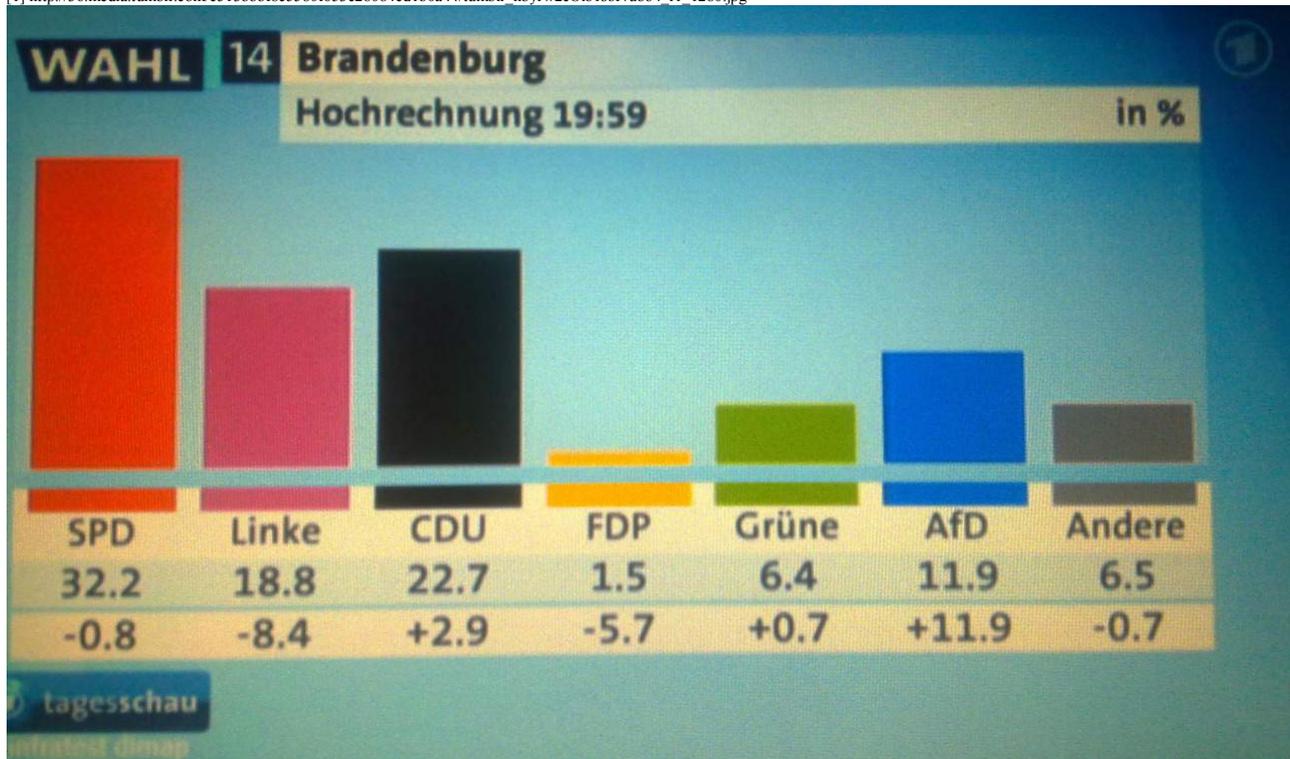
DDR
Juni 1986
99,7%

minus
60-70%

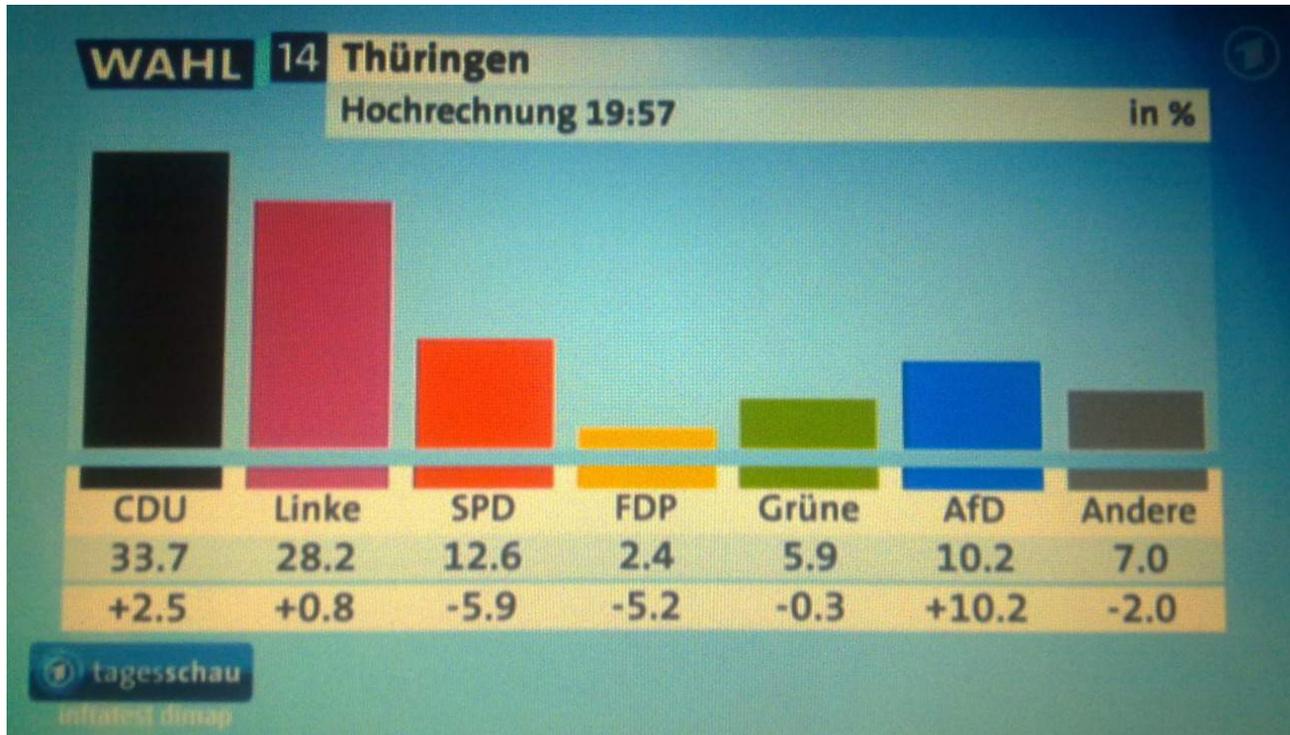
Thüringen/Brandenburg
September 2014
28%/18%

DIE LINKE.

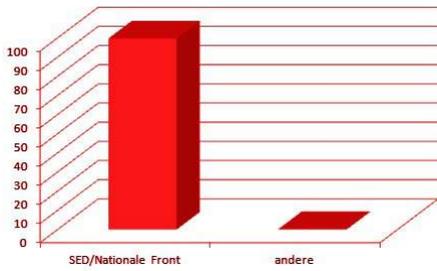
[1] http://36.media.tumblr.com/e513bbb8c5580f653e28084cd1b0a44/tumblr_nbyrw2eOlo1sofvub04_r1_1280.jpg



[2] http://40.media.tumblr.com/b761fbf1195f36caad3c6ae9ad2d7c8/tumblr_nbyrw2eOlo1sofvub02_1280.jpg



[3] http://41.media.tumblr.com/a3bc48b32cca3fdb8473160996457ddc/tumblr_nbyrw2eOlo1sofvubo3_1280.jpg



[4] http://41.media.tumblr.com/431b303f2ea34f3f3b158689c5026f76/tumblr_nbyrw2eOlo1sofvubo1_r1_500.jpg

15.09.2014 11:10 <http://sch-einesystem.tumblr.com/post/97601757403>

Und der ultimative grund warum bis heute noch kein abschluss vorliegt ist ?
"Wir haben uns p-insel geliestet!"



[1] http://40.media.tumblr.com/b2852fe2616bd86493b9f11acf805d4c/tumblr_nbz4qwnjIZ1sofvubo2_1280.jpg

16.09.2014 03:22 <http://sch-einesystem.tumblr.com/post/97652828148>

Maximilian Bähring
 Hölderlinstraße 4
 D-60316 Frankfurt a.M.
 Mobil: +49 (0)176 65605075 o(de)r +49 (0)174 3639226
 Fax: +49 (0)69 67831634
 EMail: maximilian@baehring.at
<http://www.maximilian.baehring.at>
<http://www.buvriek.baehring.at>
<http://www.take-ca.re>
<http://www.reiki-direkt.de/huessner/>
<http://www.nazis.dynip.name>

Maximilian Bähring Hölderlinstraße 4 D-60316 Frankfurt a.M.

per Fax: +49 / (0)6151 / 804-350

Hessisches Landessozialgericht
 7. Senat
 Steubenplatz 14

D-64293 Darmstadt

Frankfurt a.M., den 16. September 2014

L7 AS 274/14 Maximilian Bähring / Jobcenter Frankfurt am Main Mitte

Soeben, 16. September 2014, erhalte ich Ihr Begleitschreiben vom 11. September 2014 zur Stellung-nahme des Jobcenter Frankfurt am Main Mitte, Herrn oder Frau Weiß-Jahn, Fax vom selben Tage.

Entweder die Post die sie von mir erhalten wir umgeleitet geöffnet und vertauscht (bei einem Internet-faxdienst wie ich Ihn nutzte wäre socleh man?in-the-middle Attack durchaus nicht ein Ding technischer Unmachbrakeit und ich habe auch schon Briefpost erhalten die geöffnet und mittels Tesafilmstreifen erneut verschlossen worden war) oder sie sind schwachsinnig. Um dies zu prüfen habe ich Eilunterbringungsantrag in der Psychiatrie zwecks mehrwöchiger Begutachtung auf Zurechnungsfähigkeit gegen die Verfahrens-beteiligten Riefer, Röder und Weiß-Jahn beim Amts-/Betreuungsgericht gestellt.

Ich führe zwei Verfahren vor dem Sozialgericht - im Einen geht es darum ob es rechtmäßig ist jemandem der HartzIV/ALGII als Darlehen erhält um Einkunfts-ausfälle aus Selbstständigkeit aufzustocken die Bezüge deshalb zu kürzen weil er ein ?Aufstocker? und/oder ?Darlehensnehmer? ist bei dem es ja eben nicht darum geht sich einen anderen/neuen Job zu suchen sondern nur Verdienstaustausch zu überbrücken und/ oder die Zeit bis zum Einspringen der Berufsunfähigkeitsversicherung (Krankentagegeld bis zum Erreichen des Rentenalters) und der deshalb nicht sanktioniert werden darf so er nicht parallel zum im Prinzip vorhanden Arbeitsplatz einen neuen Vollzeitjob als Zweitjob annimmt - bei dem Anderen Verfahren geht es darum daß ich mich mittels der Freistellung von der Krankenversicherungspflicht dagegen verwehre daß aufgrund der haltlosen Anschuldigungen meiner Ex, ich sei psychisch krank, die sich aus denselben, diesen Anschuldigungen eben, Vorteil für sich im Sogrechtsverfahren wegen der gemeinsamen Tochter erhofft, ich permanent gegen meinen Willen begutachtet oder zangsbehandelt werde (was im übrigen auch gegen meine Patientenverfügung verstößt) wobei sich die ?Gutachter?und ?Behandler? auf Kosten des Sozial-systems (des Jobcenters daß die Krankenversicherung zahlen soll, die ich ausdrücklich nicht haben will damit man, also vielmehr meine Ex, mich schon aus Kostengründen nicht mit Zwangspsychiatrie bedrohen kann, weil mich jeder kaufmännische Geschäftsführer einer Klinik oder Praxis hoffentlich sofort wieder an die frische Luft setzt wenn ihm klar wird daß er mangels Krankenkasse auf den Kosten sitzen bleibt) öffentliche Gelder in die eigene Tasche wirtschaften, weshalb ich eben gerne von der Krankenversicher-ungspflicht befreit wäre. Das wäre wie wenn man Leuten gegen ihren Willen Kuren verschreibt nur damit die Betreiber von Kurklliken sich auf Kosten der Allgemeinheit und auf dem Rücken von Kunden die das Produkt nicht kaufen wollen finanziell gesundstoßen können zu Lasten aller Beitragszahler. Das ist auch Sozialbetrug. Wie heißt dieser Straftatbestandsgruppe nochmal? Richtig: KORRUPTION!

Ich habe bereits vor Monaten dem Landessozialgericht ausdrücklich mitgeteilt daß ich auf Anhörung bestehe. An hat mich seitens der Antragsgegner am 23. Mai 2013 zusammenschlagen lassen um mich (wirklich nur mund-?tot zu machen. Dabei bleibt es.

(schwäbisches) ALLAH= Gru&SZlig; (Gott)

(MAXimilian Bähring)

+++

Maximilian Bähring
Hölderlinstraße 4
D-60316 Frankfurt a.M.
Mobil: +49 (0)176 65605075 o(de)r +49 (0)174 3639226
Fax: +49 (0)69 67831634
E-Mail: maximilian@baehring.at
<http://www.maximilian.baehring.at>

<http://www.buvriek.baehring.at>
<http://www.take-ca.re>
<http://www.reiki-direkt.de/huessner/>
<http://www.nazis.dynip.name>

Maximilian Bähring Hölderlinstraße 4 D-60316 Frankfurt a.M.

per Fax: +49 / (0)6151 / 992-5050

Amtsgericht
Betreuungsgericht
Mathildenplatz 15

D-64283 Darmstadt

Frankfurt a.M., den 16. September 2014

Anregung der Unterbringung in einer psychiatrischen Anstalt für den ?Bericht- erstatter? Landessozialgerichtsrichter Riefer und Justizangestellte Röder.

Beide sind unfähig einfachste Sachverhalte zu erkennen und offensichtlich schwachsinnig. Sie stellen bei Verbleib im Amt eine Gefährdung der Allgemeinheit dar und zwar sowohl in finanzieller Hinsicht, indem sie korrupterweise Gelder aus Krankenkassen ausschütten für Behandlungen mit denen die Patienten gar nicht einverstanden sind, also öffentliche Gelder veruntreuen, als auch in Körperverletzender (Hinsicht), weil durch die Blockadepolitik des Gerichtes die von Nichtauszahlung der Mittel Betroffenen zu verhungern und obdachlos zu werden (Februar bis April 2007) droh(t)en wovon ersteres schwere Körperverletzung wenn nicht gar fahrlässige Tötung wäre. Den Betroffenen ist überhaupt nicht klar waß es bedeutet mehrere Monate ohne einen Cent und jegliche Sozialleistung ? auch Lebensmittelgutscheine ? mit dem Hungertode ringen zu müssen.

Der Schwachsinn läßt sich nach Aktenlage in L7 AS 274/14 hessisches Landessozialgericht diagnostizieren.

(schwäbisches) ALL.AH= Gru&SZlig: (Gott)

(MAXimilian Bähring)

+++

Maximilian Bähring
Hölderlinstraße 4
D-60316 Frankfurt a.M.
Mobil: +49 (0)176 65605075 o(de)r +49 (0)174 3639226
Fax: +49 (0)69 67831634
E-Mail: maximilian@baehring.at
<http://www.maximilian.baehring.at>

<http://www.buvriek.baehring.at>
<http://www.take-ca.re>
<http://www.reiki-direkt.de/huessner/>
<http://www.nazis.dynip.name>

Maximilian Bähring Hölderlinstraße 4 D-60316 Frankfurt a.M.

per Fax: +49 / (0)69/1367-6620 (oder -2921)

Amstgericht
Betreuungsgericht
Gerichtsstraße 2

D-60313 Frankfurt a.M.

Frankfurt a.M., den 16. September 2014

Anregung der Unterbringung in einer psychiatrischen Anstalt für die Mitarbeiterin der Widerspruchsstelle des Jobcenters Frankfurt am Mai Mitte Weiß Jahn

Diese ist unfähig einfachste Sachverhalte zu erkennen und offensichtlich schwachsinnig. Sie stellt bei Verbleib im Amt eine Gefährdung der Allgemeinheit dar und zwar sowohl in finanzieller Hinsicht, indem sie korrupterweise Gelder aus Krankenkassen ausschütten für Behandlungen mit denen die Patienten gar nicht einverstanden sind, also öffentliche Gelder veruntreuen, als auch in Körperverletzender (Hinsicht), weil durch die Blockadepolitik des Gerichtes die von Nichtauszahlung der Mittel Betroffenen zu verhungern und obdachlos zu werden (Februar bis April 2007) droh(t)en wovon ersteres schwere Körperverletzung wenn nicht gar fahrlässige Tötung wäre. Der ist überhaupt nicht klar was es für den Betroffenen bedeutet mehrere Monate ohne einen Cent und jegliche Sozialleistung ? auch Lebensmittelgutscheine ? mit dem Hungertode ringen zu müssen.

Der Schwachsinn läßt sich nach Aktenlage in L7 AS 274/14 hessisches Landessozialgericht diagnostizieren.

(schwäbisches) ALL.AH= Gru&SZlig: (Gott)

(MAXimilian Bähring)

Maximilian Bähring
Hölderlinstraße 4
D-60316 Frankfurt a.M.
Mobil: +49 (0)176 65605075 *o(de)r* +49 (0)174 3639226
Fax: +49 (0)69 67831634
E-Mail: maximilian@baehring.at
<http://www.maximilian.baehring.at>

<http://www.buvriek.baehring.at>
<http://www.take-ca.re>
<http://www.reiki-direkt.de/huessner/>
<http://www.nazis.dynip.name>

Maximilian Bähring Hölderlinstraße 4 D-60316 Frankfurt a.M.

per Fax: +49 / (0)6151 / 804-350

Hessisches Landessozialgericht
7. Senat
Steubenplatz 14

D-64293 Darmstadt

Frankfurt a.M., den 16. September 2014

L7 AS 274/14 Maximilian Bähring ./ Jobcenter Frankfurt am Main Mitte

Soeben, 16. September 2014, erhalte ich Ihr Begleitschreiben vom 11. September 2014 zur Stellungnahme des Jobcenter Frankfurt am Main Mitte, Herrn oder Frau Weiß-Jahn, Fax vom selben Tage.

Entweder die Post die sie von mir erhalten wir umgeleitet geöffnet und vertauscht (bei einem Internet-faxdienst wie ich ihn nutzte wäre sozleh man-in-the-middle Attack durchaus nicht ein Ding technischer Unmachbarkeit und ich habe auch schon Briefpost erhalten die geöffnet und mittels Tesafilmstreifen erneut verschlossen worden war) oder sie sind schwachsinnig. Um dies zu prüfen habe ich Eilunterbringungsantrag in der Psychiatrie zwecks mehrwöchiger Begutachtung auf Zurechnungsfähigkeit gegen die Verfahrensbeteiligten Riefer, Röder und Weiß-Jahn beim Amts-/Betreuungsgericht gestellt.

Ich führe zwei Verfahren vor dem Sozialgericht - im Einen geht es darum ob es rechtmäßig ist jemandem der HartzIV/ALGII als Darlehen erhält um Einkunftsausfälle aus Selbstständigkeit aufzustocken die Bezüge deshalb zu kürzen weil er ein „Aufstocker“ und/oder „Darlehensnehmer“ ist bei dem es ja eben nicht darum geht sich einen anderen/neuen Job zu suchen sondern nur Verdienstaustausch zu überbrücken und/oder die Zeit bis zum Einspringen der Berufsunfähigkeitsversicherung (Krankentagegeld bis zum Erreichen des Rentenalters) und der deshalb nicht sanktioniert werden darf so er nicht parallel zum im Prinzip vorhandenen Arbeitsplatz einen neuen Vollzeitjob als Zweitjob annimmt - bei dem Anderen Verfahren geht es darum daß ich mich mittels der Freistellung von der Krankenversicherungspflicht dagegen verwehre daß aufgrund der haltlosen Anschuldigungen meiner Ex, ich sei psychisch krank, die sich aus denselben, diesen Anschuldigungen eben, Vorteil für sich im Sogrechtsverfahren wegen der gemeinsamen Tochter erhofft, ich permanent gegen meinen Willen begutachtet oder zangsbehandelt werde (was im übrigen auch gegen meine Patientenverfügung verstößt) wobei sich die „Gutachter“ und „Behandler“ auf Kosten des Sozialsystems (des Jobcenters daß die Krankenversicherung zahlen soll, die ich ausdrücklich nicht haben will damit man, also vielmehr meine Ex, mich schon aus Kostengründen nicht mit Zwangspsychiatrie bedrohen kann, weil mich jeder kaufmännische Geschäftsführer einer Klinik oder Praxis hoffentlich sofort wieder an die frische Luft setzt wenn ihm klar wird daß er mangels Krankenkasse auf den Kosten sitzen bleibt) öffentliche Gelder in die eigene Tasche wirtschaften, weshalb ich eben gerne von der Krankenversicherungspflicht befreit wäre. Das wäre wie wenn man Leuten gegen ihren Willen Kuren verschreibt nur damit die Betreiber von Kurkliniken sich auf Kosten der Allgemeinheit und auf dem Rücken von Kunden die das Produkt nicht kaufen wollen finanziell gesundstoßen können zu Lasten aller Beitragszahler. Das ist auch Sozialbetrug. Wie heißt dieser Straftatbestandsgruppe nochmal? Richtig: KORRUPTION!

Ich habe bereits vor Monaten dem Landessozialgericht ausdrücklich mitgeteilt daß ich auf Anhörung bestehe. An hat mich seitens der Antragsgegner am 23. Mai 2013 zusammenschlagen lassen um mich (wirklich nur mund-?)tot zu machen. Dabei bleibt es.

(schwäbisches) **ALLAH** = Gru&SZlig; (-Gott)



(MAXimilian Bähring)

[1] http://36.media.tumblr.com/74a88c78cbe8cd2e86b5a2bed2500466/tumblr_nc02qbAkoalsofvubo1_1280.jpg

SENDEBERICHT



FAX-ID: 1179236
Empfänger: 00496151804350
Sendezeitpunkt: 16:47 16.09.2014
Gesendete Seiten: 1
Übertragung: OK

Auszug der ersten FAX-Seite:

Maximilian Bähring
Hölderlinstraße 4
D-60316 Frankfurt a.M.
Mobil: +49 (0)176 65605075
Fax: +49 (0)69 67831634
E-Mail: maximilian@boehring.at

Maximilian Bähring - Hölderlinstraße 4 D-60316 Frankfurt a.M.
per Fax: +49 (0)6151 / 804-350

Hessisches Landessozialgericht
7. Senat
Steubenplatz 14

D-64293 Darmstadt

http://www.bucriek.boehring.at
http://www.take-ca.re
http://www.reiki-direkt.de/huessner/
http://www.nazis.dynip.name

Frankfurt a.M., den 16. September 2014

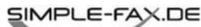
L7 AS 274/14 Maximilian Bähring J. Jobcenter Frankfurt am Main Mitte

Soeben, 16. September 2014, erhalte ich Ihr Begleitschreiben vom 11. September 2014 zur Stellungnahme des Jobcenter Frankfurt am Main Mitte, Herrn oder Frau Weiß-Jahn, Fax vom selben Tage.

Entweder die Post die sie von mir erhalten wie umgeleitet geöffnet und verkauft (bei einem Internet-faxdienst wie ich ihn nutze wäre soles man-in-the-middle Attack durchaus nicht ein Ding technischer Unmachbarkeit und ich habe auch schon Briefpost erhalten die geöffnet und mittels Tesafilmstreifen erneut verschlossen worden war) oder sie sind schwachsinnig. Um dies zu prüfen habe ich Einkunftsbescheinigung in der Psychiatrie zwecks mehrwöchiger Begutachtung auf Zurechnungsfähigkeit gegen die Verfahrensbeteiligten Riefer, Röder und Weiß-Jahn beim Amts-/Betreuungsgericht gestellt.

Ich führe zwei Verfahren vor dem Sozialgericht - im einen geht es darum ob es rechtmäßig ist jemandem der HartzIV/ALGII als Darlehen erhält um Einkunftsausfälle aus Selbstständigkeit aufzustocken die Bezüge deshalb zu kürzen weil er ein „Aufstocker“ und/oder „Darlehensnehmer“ ist bei dem es ja eben nicht darum geht sich einen anderen/neuen Job zu suchen sondern nur Verdienstaussfall zu überbrücken und/oder die Zeit bis zum Einspringen der Berufsunfähigkeitsversicherung (Krankentagegeld bis zum Erreichen des Rentenalters) und der deshalb nicht sanktioniert werden darf so er nicht parallel zum im Prinzip vorhandenen Arbeitsplatz einen neuen Vollzeitjob als Zweitjob annimmt - bei dem Anderen Verfahren geht es darum daß ich mich mittels der Freistellung von der Krankenversicherungspflicht dagegen verwehre daß aufgrund der hollösen Anschuldigungen meiner Ex, ich sei psychisch krank, die sich aus denselben, diesen Anschuldigungen eben, Vorteil für sich im Sogerechtsverfahren wegen der gemeinsamen Tochter erhofft, ich permanent gegen meinen Willen begutachtet oder zangsbehandelt werde (was im übrigen auch gegen meine Patientenverfügung verstößt) wobei sich die „Gutachter“ und „Behandler“ auf Kosten des Sozialsystems (des Jobcenters daß die Krankenversicherung zahlen soll, die ich ausdrücklich nicht haben will damit man, also vielmehr meine Ex, mich schon aus Kostengründen nicht mit Zwangspsychiatrie bedrohen kann, weil mich jeder kaufmännische Geschäftsführer einer Klinik oder Praxis hoffentlich sofort wieder an die frische Luft setzt wenn ihm klar wird daß er mangels Krankenkasse auf den Kosten sitzen bleibt) öffentliche Gelder in die eigene Tasche wirtschaften, weshalb ich eben gerne von der Krankenversicherungspflicht befreit wäre. Das wäre wie wenn man Leuten gegen ihren Willen Kuren verschreibt nur damit die Betreiber von Kurkliniken sich auf Kosten der Allgemeinheit und auf dem Rücken von Kunden die das Produkt nicht kaufen wollen finanziell gesundstehen können zu Lasten aller Beitragszahler. Das ist auch Sozialbetrua. Wie heißt dieser Straftatbestandsparagrafen nochmal? Richtia: KORRUPTION!

SENDEBERICHT



FAX-ID: 1179231
Empfänger: 004961519925050
Sendezeitpunkt: 16:44 16.09.2014
Gesendete Seiten: 2
Übertragung: OK

Auszug der ersten FAX-Seite:

Maximilian Bähring
Hölderlinstraße 4
D-60316 Frankfurt a.M.
Mobil: +49 (0)176 65605075
Fax: +49 (0)69 67831634
E-Mail: maximilian@boehring.at

Maximilian Bähring - Hölderlinstraße 4 D-60316 Frankfurt a.M.
per Fax: +49 (0)6151 / 992-5050

Amtsgerecht
Betreuungsgericht
Mathildenplatz 15

D-64283 Darmstadt

http://www.bucriek.boehring.at
http://www.take-ca.re
http://www.reiki-direkt.de/huessner/
http://www.nazis.dynip.name

Frankfurt a.M., den 16. September 2014

Anregung der Unterbringung in einer psychiatrischen Anstalt für den „Bericht-erstanter“ Landessozialgerichtsrichter Riefer und Justizangestellte Röder.

Beide sind unfähig einfachste Sachverhalte zu erkennen und offensichtlich schwachsinnig. Sie stellen bei Verbleib im Amt eine Gefährdung der Allgemeinheit dar und zwar sowohl in finanzieller Hinsicht, indem sie kompetitweise Gelder aus Krankenkassen ausschütten für Behandlungen mit denen die Patienten gar nicht einverstanden sind, also öffentliche Gelder veruntreuen, als auch in Körperverletzender (Hinsicht), weil durch die Blockadepolitik des Gerichtes die von Nichtauszahlung der Mittel Betroffenen zu verhungern und obdachlos zu werden (Februar bis April 2007) droh(ten) wovon ersteres schwere Körperverletzung wenn nicht gar fahrlässige Tötung wäre. Den Betroffenen ist überhaupt nicht klar was es bedeutet mehrere Monate ohne einen Cent und jegliche Sozialleistung - auch Lebensmittelgutscheine - mit dem Hungertode ringen zu müssen.

Der Schwachsinn läßt sich nach Aktenlage in L7 AS 274/14 hessisches Landessozialgericht diagnostizieren.

(schwäbisches)-ALLAH= Gru&SZlig; †Gott)
(MAXimilian Bähring)

SENDEBERICHT



FAX-ID: 1179240
Empfänger: 00496151804350
Sendezeitpunkt: 16:48 16.09.2014
Gesendete Seiten: 2
Übertragung: OK

Auszug der ersten FAX-Seite:

Maximilian Bähring
Hölderlinstraße 4
D-60316 Frankfurt a.M.
Mobil: +49 (0)176 65605075
Fax: +49 (0)69 67831634
E-Mail: maximilian@boehring.at

Maximilian Bähring - Hölderlinstraße 4 D-60316 Frankfurt a.M.
per Fax: +49 (0)6151 / 992-5050

Amtsgerecht
Betreuungsgericht
Mathildenplatz 15

D-64283 Darmstadt

http://www.bucriek.boehring.at
http://www.take-ca.re
http://www.reiki-direkt.de/huessner/
http://www.nazis.dynip.name

Frankfurt a.M., den 16. September 2014

Anregung der Unterbringung in einer psychiatrischen Anstalt für den „Bericht-erstanter“ Landessozialgerichtsrichter Riefer und Justizangestellte Röder.

Beide sind unfähig einfachste Sachverhalte zu erkennen und offensichtlich schwachsinnig. Sie stellen bei Verbleib im Amt eine Gefährdung der Allgemeinheit dar und zwar sowohl in finanzieller Hinsicht, indem sie kompetitweise Gelder aus Krankenkassen ausschütten für Behandlungen mit denen die Patienten gar nicht einverstanden sind, also öffentliche Gelder veruntreuen, als auch in Körperverletzender (Hinsicht), weil durch die Blockadepolitik des Gerichtes die von Nichtauszahlung der Mittel Betroffenen zu verhungern und obdachlos zu werden (Februar bis April 2007) droh(ten) wovon ersteres schwere Körperverletzung wenn nicht gar fahrlässige Tötung wäre. Den Betroffenen ist überhaupt nicht klar was es bedeutet mehrere Monate ohne einen Cent und jegliche Sozialleistung - auch Lebensmittelgutscheine - mit dem Hungertode ringen zu müssen.

Der Schwachsinn läßt sich nach Aktenlage in L7 AS 274/14 hessisches Landessozialgericht diagnostizieren.

(schwäbisches)-ALLAH= Gru&SZlig; †Gott)
(MAXimilian Bähring)

SENDEBERICHT



FAX-ID: 1179228
Empfänger: 00496913672921
Sendezeitpunkt: 16:44 16.09.2014
Gesendete Seiten: 2
Übertragung: OK

Auszug der ersten FAX-Seite:

Maximilian Bähring
Hölderlinstraße 4
D-60316 Frankfurt a.M.
Mobil: +49 (0)176 65605075
Fax: +49 (0)69 67831634
E-Mail: maximilian@boehring.at

Maximilian Bähring - Hölderlinstraße 4 D-60316 Frankfurt a.M.
per Fax: +49 (0)69/1367-6620 (oder -2921)

Amtsgerecht
Betreuungsgericht
Gerichtsstraße 2

D-60313 Frankfurt a.M.

http://www.bucriek.boehring.at
http://www.take-ca.re
http://www.reiki-direkt.de/huessner/
http://www.nazis.dynip.name

Frankfurt a.M., den 16. September 2014

Anregung der Unterbringung in einer psychiatrischen Anstalt für die Mitarbeiterin der Widerspruchsstelle des Jobcenters Frankfurt am Main Mitte Weiß Jahn

Diese ist unfähig einfachste Sachverhalte zu erkennen und offensichtlich schwachsinnig. Sie stellt bei Verbleib im Amt eine Gefährdung der Allgemeinheit dar und zwar sowohl in finanzieller Hinsicht, indem sie kompetitweise Gelder aus Krankenkassen ausschütten für Behandlungen mit denen die Patienten gar nicht einverstanden sind, also öffentliche Gelder veruntreuen, als auch in Körperverletzender (Hinsicht), weil durch die Blockadepolitik des Gerichtes die von Nichtauszahlung der Mittel Betroffenen zu verhungern und obdachlos zu werden (Februar bis April 2007) droh(ten) wovon ersteres schwere Körperverletzung wenn nicht gar fahrlässige Tötung wäre. Der ist überhaupt nicht klar was es für den Betroffenen bedeutet mehrere Monate ohne einen Cent und jegliche Sozialleistung - auch Lebensmittelgutscheine - mit dem Hungertode ringen zu müssen.

Der Schwachsinn läßt sich nach Aktenlage in L7 AS 274/14 hessisches Landessozialgericht diagnostizieren.

(schwäbisches)-ALLAH= Gru&SZlig; †Gott)
(MAXimilian Bähring)

[2] http://40.media.tumblr.com/08694d6ad6490e050547c67335082656/tumblr_nc02qbAkoa1sofvub04_1280.jpg

Maximilian Bähring
Hölderlinstraße 4
D-60316 Frankfurt a.M.
Mobil: +49 (0)176 65605075 *o(de)r* +49 (0)174 3639226
Fax: +49 (0)69 67831634
E-Mail: maximilian@baehring.at
<http://www.maximilian.baehring.at>

<http://www.buvriek.baehring.at>
<http://www.take-ca.re>
<http://www.reiki-direkt.de/huessner/>
<http://www.nazis.dynip.name>

Maximilian Bähring Hölderlinstraße 4 D-60316 Frankfurt a.M.
per Fax: +49 / (0)69/1367-6620 (oder -2921)

Amstgericht
Betreuungsgericht
Gerichtsstraße 2

D-60313 Frankfurt a.M.

Frankfurt a.M., den 16. September 2014

— Anregung der Unterbringung in einer psychiatrischen Anstalt für die Mitarbeiterin der Widerspruchsstelle des Jobcenters Frankfurt am Mai Mitte Weiß Jahn

Diese ist unfähig einfachste Sachverhalte zu erkennen und offensichtlich schwachsinnig. Sie stellt bei Verbleib im Amt eine Gefährdung der Allgemeinheit dar und zwar sowohl in finanzieller Hinsicht, indem sie korrupterweise Gelder aus Krankenkassen ausschütten für Behandlungen mit denen die Patienten gar nicht einverstanden sind, also öffentliche Gelder veruntreuen, als auch in Körperverletzender (Hinsicht), weil durch die Blockadepolitik des Gerichtes die von Nichtauszahlung der Mittel Betroffenen zu verhungern und obdachlos zu werden (Februar bis April 2007) droh(t)en wovon ersteres schwere Körperverletzung wenn nicht gar fahrlässige Tötung wäre. Der ist überhaupt nicht klar was es für den Betroffenen bedeutet mehrere Monate ohne einen Cent und jegliche Sozialleistung – auch Lebensmittelgutscheine – mit dem Hungertode ringen zu müssen.

Der Schwachsinn läßt sich nach Aktenlage in L7 AS 274/14 hessisches Landessozialgericht diagnostizieren.

(schwäbisches) **ALLAH = Gru&SZlig; (-Gott)**



(MAXimilian Bähring)

[3] http://41.media.tumblr.com/65489056b9c0e552c41d45a7855aa977/tumblr_nc02qbAkoa1sofvubo2_1280.jpg

Maximilian Bähring
Hölderlinstraße 4
D-60316 Frankfurt a.M.
Mobil: +49 (0)176 65605075 o(de)r +49 (0)174 3639226
Fax: +49 (0)69 67831634
EMail: maximilian@baehring.at
<http://www.maximilian.baehring.at>

<http://www.buvriek.baehring.at>
<http://www.take-ca.re>
<http://www.reiki-direkt.de/huessner/>
<http://www.nazis.dynip.name>

Maximilian Bähring Hölderlinstraße 4 D-60316 Frankfurt a.M.
per Fax: +49 / (0)6151 / 992-5050

Amstgericht
Betreuungsgericht
Mathildenplatz 15

D-64283 Darmstadt

Frankfurt a.M., den 16. September 2014

— Anregung der Unterbringung in einer psychiatrischen Anstalt für den „Bericht-
erstatter“ Landessozialgerichtsrichter Riefer und Justizangestellte Röder.

Beide sind unfähig einfachste Sachverhalte zu erkennen und offensichtlich schwachsinnig. Sie stellen bei Verbleib im Amt eine Gefährdung der Allgemeinheit dar und zwar sowohl in finanzieller Hinsicht, indem sie korrupterweise Gelder aus Krankenkassen ausschütten für Behandlungen mit denen die Patienten gar nicht einverstanden sind, also öffentliche Gelder veruntreuen, als auch in Körperverletzender (Hinsicht), weil durch die Blockadepolitik des Gerichtes die von Nichtauszahlung der Mittel Betroffenen zu verhungern und obdachlos zu werden (Februar bis April 2007) droh(t)en wovon ersteres schwere Körperverletzung wenn nicht gar fahrlässige Tötung wäre. Den Betroffenen ist überhaupt nicht klar waß es bedeutet mehrere Monate ohne einen Cent und jegliche Sozialleistung – auch Lebensmittelgutscheine –mit dem Hungertode ringen zu müssen.

Der Schwachsinn läßt sich nach Aktenlage in L7 AS 274/14 hessisches Landessozialgericht diagnostizieren.

(schwäbisches) **ALLAH = Gru&SZlig; (-Gott)**


(MAXimilian Bähring)

[4] http://40.media.tumblr.com/902bf6620b3b9e3baf1063e9539a8e93/tumblr_nc02qbAkoa1sofvubo3_1280.jpg

16.09.2014 04:36 <http://sch-einesystem.tumblr.com/post/97656957008>

<http://central.banktunnel.eu/201406191808-ecb-roof-of-d-ad.jpg>

<http://anschlag215.tumblr.com/post/52618993055/>

<http://www.hr-online.de/website/fernsehen/sendungen/index.jsp?rubrik=3142>



[1] http://41.media.tumblr.com/7889aeb67cd864c9d80787af8bebf664/tumblr_nc0657sgnK1sofvubo1_1280.jpg

16.09.2014 06:11 <http://sch-einesystem.tumblr.com/post/97662680773>

So lange irgendwelche Sekten Kinder genitalverstümmeln oder unsachgemäßer pseudomedizinischer Behandlung aussetzen dürfen oder Mädchen wie jungs erziehen - darf der Widerstand auch Polizisten, Richter, Amts- und Staatsanwalts-, Abgeordneten- und Jugendamtsmitarbeiterkinder gegen den Willen derer Eltern verstümmeln.

<http://www.sat1.de/news>



[1] http://41.media.tumblr.com/1133fcd3501f1bf1913db8b9f51b2d04/tumblr_nc0aizFgM91sofvubo1_1280.jpg

16.09.2014 10:18 <http://sch-einesystem.tumblr.com/post/97680902908>

19. September <http://www.arte.tv/guide/de/042575-000/toete-zuerst>
<http://www.tvinfo.de/fernsehprogramm/249000392-reise-in-den-tod>



[1] http://40.media.tumblr.com/b021ea5a504e7955a9f341ddd463fec2/tumblr_nc0lz6O3WQ1sofvubo1_1280.jpg

17.09.2014 11:25 <http://sch-einesystem.tumblr.com/post/97724338548>

<http://www.dict.cc/?s=Wechselgeld>



[1] http://40.media.tumblr.com/d7ba30beb867ed09ddb8e9b4679ac36a/tumblr_nc1meidtSK1sofvubo1_1280.jpg

17.09.2014 07:11 <http://sch-einesystem.tumblr.com/post/97748512593>

Maximilian Bähring
 Hölderlinstraße 4
 D-60316 Frankfurt a.M.
 Mobil: +49 (0)176 65605075 o(de)r +49 (0)174 3639226
 Fax: +49 (0)69 67831634
 EMail: maximilian@baehring.at
<http://www.maximilian.baehring.at>

<http://www.buvriek.baehring.at>
<http://www.take-ca.re>
<http://www.reiki-direkt.de/huessner/>
<http://www.nazis.dynip.name>

Maximilian Bähring Hölderlinstraße 4 D-60316 Frankfurt a.M.

per Fax: +49 (0)6172 / 120-189 / +49 (0)69 / 1367-2100

Kriminalpolizei Bad Homburg v.d.Höhe
 über Herrn Oberstaatsanwalt Dr. König
 mittels Generalstaatsanwaltschaft
 Zeil 42

D-60313 Frankfurt a.M.

Frankfurt a.M., den 18. September 2014

Kein PARDON! Dafür werdet ihr durch Wegnahme eurer Kinder genauso GEFOLTERT werden!

Bestimmen bei Bullem die Kinder ünder die Lebensführung der Eltern? Warum sollte das bei getrennt lebenden Eltern anders sein? Erziehung erfordert ein Machtgefälle zwischen erziehenden Eltern(-teilen) und dem Kind! Also ist die Anhörung des Kindes entbehrlich und vor allem nicht prozessual abzu-warten. Genausowenig wie ein Vaterschaftstest abzuwarten ist wenn nur ein Kandidat potentieller Erzeuger ist.

Daß sie es trotzdem getan haben macht sie zum TÄTER nämlich Kindesentführer. Das sagt zumindest der deutsche Bundestag: <http://adler.dynip.name!>

ICH VERLANGE daß sie die verantwortlichen KINDESENTFÜHRER ind en tiefsten kerker einsperren und nie wieder rauslassen.

Es ist sowieso ein Relikt aus dem religiösen Mittelalter daß für das Kidnapping der eigenen Kinder dem kidnappenden Elternteil auch noch Belohnung (UNTERHALT) gezahlt werden soll. Mit einer Trennung aus Gründen der Steirigkeit über das gemeinsame Sorgerecht sage ich bereits durch den Akt der Trennung eindeutig aus daß ich den anderen Elternteil für nicht (allein) erziehungsfähig halte.

Da sie Probleme haben sich in die Lage von betroffenen Elternteilen hineinzuversetzen ist es wohl am besten man entführt ihre Kinder, beschneidet sie genitalverstümelnd und sorgt dafür daß Sie glühende Scientologyanhänger werden die auf Sie als leiblichen Elternteil scheißen. Was Sie in den letzten 14 Jahren getan haben ist sowas von menschlich ekelregend und abstoßend daß allenfalls der Holocaust ein MENSCHRECHTSBERECHEN vergleichbaren Ausmaßes darstellt.

(schwäbisches) ALLAH= Gru&SZlig; (Gott)

(MAXimilian Bähring)

Maximilian Bähring
Hölderlinstraße 4
D-60316 Frankfurt a.M.
Mobil: +49 (0)176 65605075 o(de)r +49 (0)174 3639226
Fax: +49 (0)69 67831634
EMail: maximilian@baehring.at
<http://www.maximilian.baehring.at>

<http://www.buvriek.baehring.at>
<http://www.take-ca.re>
<http://www.reiki-direkt.de/huessner/>
<http://www.nazis.dynip.name>

Maximilian Bähring Hölderlinstraße 4 D-60316 Frankfurt a.M.
per Fax: +49 (0)6172 / 120-189 / +49 (0)69 / 1367-2100

Kriminalpolizei Bad Homburg v.d.Höhe
über Herrn Oberstaatsanwalt Dr. König
mittels Generalstaatsanwaltschaft
Zeil 42

D-60313 Frankfurt a.M.

Frankfurt a.M., den 18. September 2014

Kein PARDON! Dafür werdet ihr durch Wegnahme eurer Kinder genauso GEFOLTERT werden!

Bestimmen bei Bullem die Kinder ünder die Lebensführung der Eltern? Warum sollte das bei getrennt lebenden Eltern anders sein? Erziehung erfordert ein Machtgefälle zwischen erziehenden Eltern(-teilen) und dem Kind! Also ist die Anhörung des Kindes entbehrlich und vor allem nicht prozessual abzuwarten. Genausowenig wie ein Vaterschaftstest abzuwarten ist wenn nur ein Kandidat potentieller Erzeuger ist.

Daß sie es trotzdem getan haben macht sie zum TÄTER nämlich Kindesentführer. Das sagt zumindest der deutsche Bundestag: <http://adler.dynip.name!>

ICH VERLANGE daß sie die verantwortlichen KINDESENTFÜHRER ind en tiefsten kerker einsperren und nie wieder rauslassen.

Es ist sowiese ein Relikt aus dem religiösen Mittelalter daß für das Kidnapping der eigenen Kiner dem kidnappenden Elternteil auch noch Belohnung (UNTERHALT) gezahlt werden soll. Mit einer Trennung aus Gründen der steiritigkeit über das gemeisname Sorgercht sage ich bereits druch den Akt der trennung eindeutig aus daß ich den anderen Elternteil für nicht (allein) erziehungsfähig halte.

Da sie Probleme haben sich in die Lage von betroffenen Elternteilen hineinzusetzen ist es wohl am besten man entführt ihre Kinder, beschneidet sie genitalsverstümmelnd und sorgt dafür daß Sie glühende Scientologyanhänger werden die auf Sie als leiblichen Etlternteil scheiSZen. Was Sie in den letzten 14 Jahren getan haben ist sowas von menschlich ekeleregend und abstoßend daß allenfalls der Holocaust ein MENSCHRECHTSBERECHEN vegleichbaren Ausmaßes darstellt.

(schwäbisches) **ALLAH= Gru&SZlig; (-Gott)**



(MAXimilian Bähring)

[1] http://41.media.tumblr.com/c1f5ae0ebdb1048c71166c1c8d5dd66/tumblr_ne27zjifzn1sofvubo1_1280.jpg

17.09.2014 08:47 <http://sch-einesystem.tumblr.com/post/97755443198>

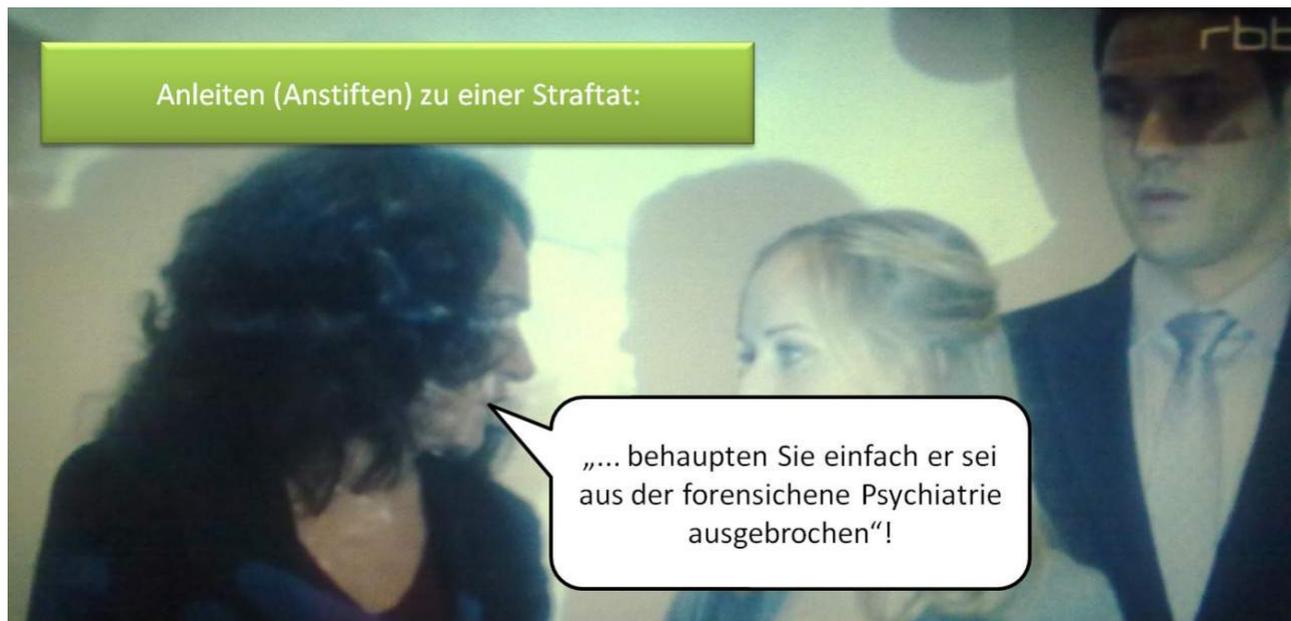
Schauen Sie mal wo der Blutspendedienst liegt ?

<http://www.openstreetmap.org/#map=18/50.09138/8.65155>

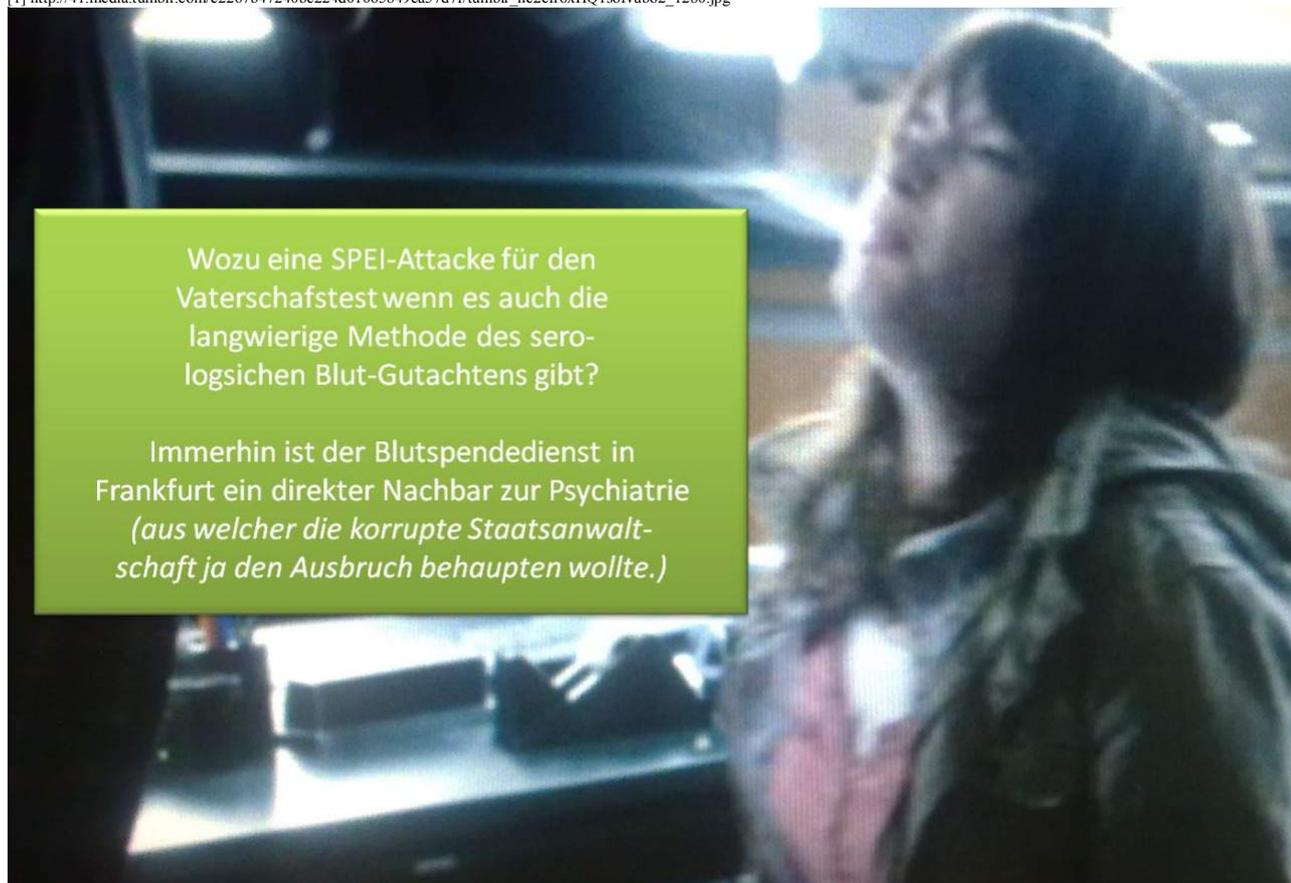
Eine Speichelprobe wäre schnelle und billiger gewesen. Es ging wohl nur darum irgendeine Spenderdatei vollzubekommen. Das ist das selbe wie Organdiebstahl. Und deshalb entscheidende Leute dei organe

spendenw lten sich reihenweise gegen Organspende um.

Die Schweigen die ihr fabriziert habt werfen die Medizin vom vertrauensvertrauen gesehern zurck ins Zeitalter der Steinzeit ? ABER DARAN VERDIENEN DIE HANDLAUFLEGER-HEILER von REIKI-Sekten ja. Jetzt kann jeder Taban sagen: Das ist kein rettungshubscharuber den dei Desuctehn uns da schicken sondern dei die betreiben her illegale forschung. Nicht weil die Bundeswehr wass falsch gemacht hat sodnrm weil RICHTER in AMSTEGRICHTEN nahe Frankfurt Scheiße bauen. DEHSLAB FLIEGN DEN IN AFGHANISTAN UND IM KOSOVO DIE GRANATEN UM DIE OHREN! Ich Hoffe dem Hofstetter wird dei Apporbatation entzogen!



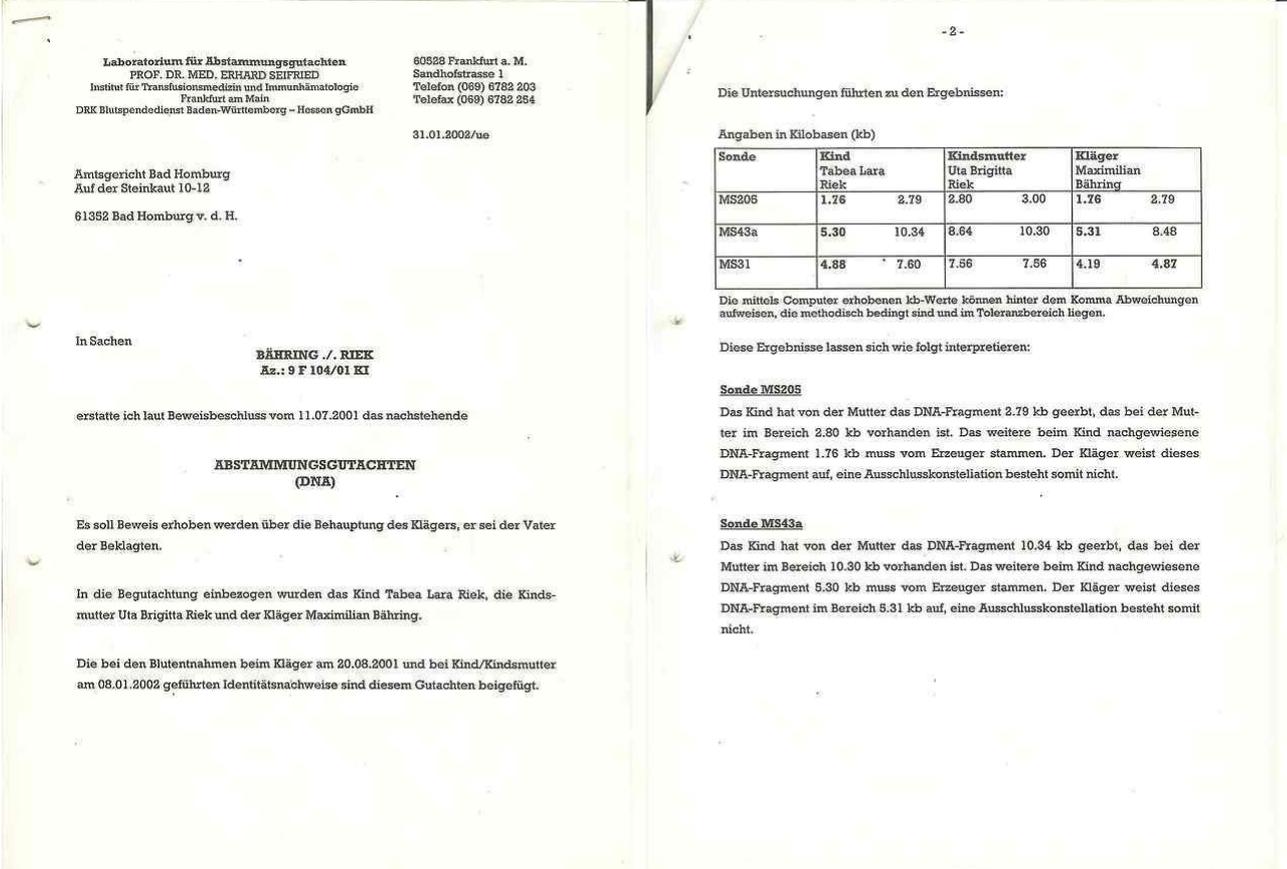
[1] http://41.media.tumblr.com/e2267b47240bc224d01065849ea57d7f/tumblr_nc2cfr6xHQ1sofvubo2_1280.jpg



[2] http://36.media.tumblr.com/7de9638ba70cda2e9d501c0c98ed36ba/tumblr_nc2cfr6xHQ1sofvubo1_1280.jpg



[3] http://41.media.tumblr.com/e4f5e69541ee607b95d38bfd82b57124/tumblr_nc2cf6xHQ1sofvub06_1280.jpg



[4] http://41.media.tumblr.com/7234120ceb1f62a5b6d1e30a2dce8d37/tumblr_nc2cf6xHQ1sofvub05_1280.jpg

Laboratorium für Abstammungsgutachten
 PROF. DR. MED. ERHARD SEIFRIED
 Institut für Transfusionsmedizin und Immunhämatologie
 Frankfurt am Main
 DRK Blutspendedienst Baden-Württemberg – Hoeson gGmbH

60528 Frankfurt a. M.
 Sandhofstrasse 1
 Telefon (069) 6782 203
 Telefax (069) 6782 254

31.01.2002/ue

Amtsgericht Bad Homburg
 Auf der Steinkaut 10-12
 61352 Bad Homburg v. d. H.

In Sachen

BÄHRING / RIEK
 Az.: 9 F 104/01 KI

erstatte ich laut Beweisbeschluss vom 11.07.2001 das nachstehende

**ABSTAMMUNGSGUTACHTEN
 (DNA)**

Es soll Beweis erhoben werden über die Behauptung des Klägers, er sei der Vater der Beklagten.

In die Begutachtung einbezogen wurden das Kind Tabea Lara Riek, die Kindsmutter Uta Brigitta Riek und der Kläger Maximilian Bähring.

Die bei den Blutentnahmen beim Kläger am 20.08.2001 und bei Kind/Kindsmutter am 08.01.2002 geführten Identitätsnachweise sind diesem Gutachten beigelegt.

- 2 -

Die Untersuchungen führten zu den Ergebnissen:

Angaben in Kilobasen (kb)

Sonde	Kind Tabea Lara Riek		Kindsmutter Uta Brigitta Riek		Kläger Maximilian Bähring	
MS205	1.76	2.79	2.80	3.00	1.76	2.79
MS43a	5.30	10.34	8.64	10.30	5.31	8.48
MS31	4.88	7.60	7.56	7.56	4.19	4.87

Die mittels Computer erhobenen kb-Werte können hinter dem Komma Abweichungen aufweisen, die methodisch bedingt sind und im Toleranzbereich liegen.

Diese Ergebnisse lassen sich wie folgt interpretieren:

Sonde MS205

Das Kind hat von der Mutter das DNA-Fragment 2.79 kb geerbt, das bei der Mutter im Bereich 2.80 kb vorhanden ist. Das weitere beim Kind nachgewiesene DNA-Fragment 1.76 kb muss vom Erzeuger stammen. Der Kläger weist dieses DNA-Fragment auf, eine Ausschlusskonstellation besteht somit nicht.

Sonde MS43a

Das Kind hat von der Mutter das DNA-Fragment 10.34 kb geerbt, das bei der Mutter im Bereich 10.30 kb vorhanden ist. Das weitere beim Kind nachgewiesene DNA-Fragment 5.30 kb muss vom Erzeuger stammen. Der Kläger weist dieses DNA-Fragment im Bereich 5.31 kb auf, eine Ausschlusskonstellation besteht somit nicht.

BIOSTATISTIK

Für die biostatistische Auswertung wurde sowohl die Vaterschaftsausschlusschance errechnet als auch die Berechnung der Vaterschaftswahrscheinlichkeit nach ESSEN MÖLLER durchgeführt.

Die Berechnung der Vaterschaftsausschlusschance ergab einen Wert von 99,997 %, d.h. der Kläger gehört zu den verbleibenden 0,003 % der Bevölkerung, die per Zufall (ohne der wirkliche Vater zu sein) nicht von der Vaterschaft ausgeschlossen werden können. Mit anderen Worten heisst dies, dass von 33.333 willkürlich aus der Bevölkerung herausgegriffenen Männern nur ein Mann aufgrund der Untersuchungsbefunde als Erzeuger für das Kind Tabea Lara Riek in Betracht kommt. Dies trifft auf den Kläger Maximilian Bähring zu.

Die Berechnung der Vaterschaftswahrscheinlichkeit nach ESSEN MÖLLER ergab einen log. Y/X-Wert von 5.5425, dem ein W-Wert von 99,997 % entspricht. Für diesen W-Wert schlagen die Richtlinien (s.u.) das Prädikat vor:

Vaterschaft praktisch erwiesen

Die vorstehende Bewertung setzt voraus, dass der Kindsmutter innerhalb der gesetzlichen Empfängniszeit kein naher Blutsverwandter des Klägers beigezogen hat, soweit dieser nicht als Erzeuger ausgeschlossen ist.

Ich versichere, dass das Gutachten unter Beachtung der Richtlinien für DNA-Abstammungsgutachten Bundesgesundheitsblatt 11, S. 592 ff, 1992, durchgeführt wurde.


Prof. Dr. med. E. Seifried

Sonde MS31

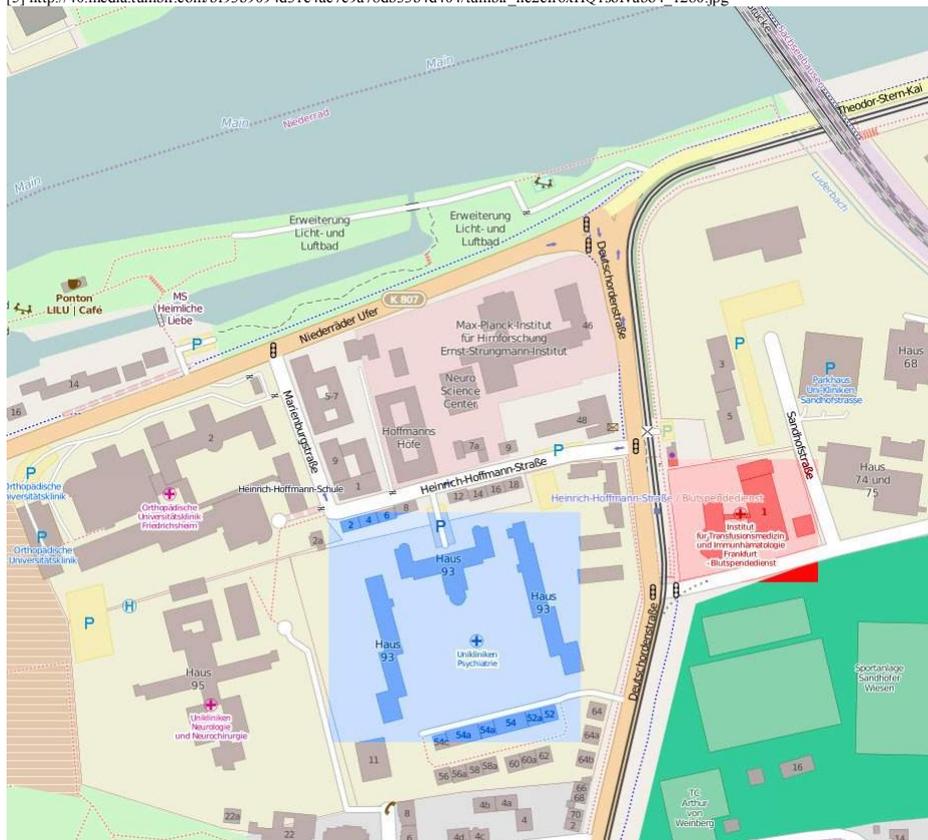
Das Kind hat von der Mutter das DNA-Fragment 7.60 kb geerbt, das bei der Mutter homozygot im Bereich 7.56 kb vorhanden ist. Das weitere beim Kind nachgewiesene DNA-Fragment 4.88 kb muss vom Erzeuger stammen. Der Kläger weist dieses DNA-Fragment im Bereich 4.87 kb auf, eine Ausschlusskonstellation besteht somit nicht.

Zusammenfassung

Aufgrund der DNA-Analyse unter Verwendung von 3 „single-locus“-Sonden ist der Kläger Maximilian Bähring als Erzeuger für das Kind Tabea Lara Riek

nicht auszuschliessen.

[5] http://40.media.tumblr.com/bf93b9094d31e4ac7e9a78db33b4d404/tumblr_nc2cfr6xHQ1sofvubo4_1280.jpg



[6] http://40.media.tumblr.com/ff7b545b830cad748351e4e8f9d972a7/tumblr_nc2cfr6xHQ1sofvubo7_r1_1280.jpg



[7] http://36.media.tumblr.com/e8660c1adee024f941b50bfba95ef5c/tumblr_nc2cfr6xHQ1sofvubo3_1280.jpg

18.09.2014 02:12 <http://sch-einesystem.tumblr.com/post/97810058398>

Hallo Herr Abt,

anbei der unterschriebene Vertrag, er ist auf jeder Seite parafiert und mit Seitennummern versehen. Weitere ausgefüllte / ergänzte Informationen nochals in Maschineschrift um Mißverständnisse bei der Lesbarkeit auszuschließen (Rechtschreibungenauigkeit im zweiten Wort links oben, a = o) : Authentizitätsmerkmal):

1/7 linke obere Ecke:

Gemäß Auftrrojg vom
05. September 2014

1/7 nach ?and?:

Maximilian Bähring signing for
msd.net / msd management solutions
developemnt Ltd. / msd management
solutions developemnt GmbH, formerly:
Louisenstr. 101, D-61348 Bad Homburg v.d.H.
now: c/o Maximilian Bähring Hölderlinstr. 4
D-60316 Frankfurt a.M.

MB210775-RIPE

2/7 Weitere ausgefüllte / ergänzte Informationen:

Maximilian Bähring
Frankfurt a.M.
18. September 2014
UNTERSCHRIFT M.BÄHRING

Ich poste Ihnen auch nochmals via Ticketsystem zur im Betreff genannten Ticketnummer [RHT#1002531] über <https://portal.rhtec.de/otrs/> hierfür sende ich einen Screenshot des Fingerprint-Dialogs von WaterFox (Firefox 64Bit) mit!

Mit freundlichem Gru&SZlig:

Maximilia Bähring

??-Original Message??-

From: www-data [mailto:www-data@ticket.rh-tec.de] On Behalf Of rh-tec Supportteam
Sent: Donnerstag, 18. September 2014 13:06
To: maximilian@baehring.at
Cc: gr@rh-tec.de
Subject: Re: [RHT#1002531] BGP Peering AS21158 193.109132.0/23

Sehr geehrter Herr Bähring,

Beiliegend finden Sie den RIPE LIR/End User Vertrag, den Sie bitte ausfüllen (erste Seite) und unterschreiben (letzte Seite) müssten. Lassen Sie uns danach bitte einen Scan des unterschriebenen Vertrages über unser Ticketsystem in diesem Ticket zukommen.

Wir unterzeichnen dann ebenfalls und lassen RIPE den Vertrag unter Ihrem dort geöffneten Ticket zukommen. Sie müssten dann RIPE noch die erforderlichen Registrierungs-Dokumente Ihres Unternehmens zukommen lassen.

Ihr rh-tec Supportteam

Sebastian Abt

?
rh-tec Business GmbH
Fünfhausen 32
32549 Bad Oeynhaus
www.rh-tec.de

Ticketsystem <https://portal.rh-tec.de/otrs/>, Email support@rh-tec.de Fon 0800 / RH TEC DE Fon 0800 / 74 832 33 Fax 069 / 95411 19

Geschaeftsfuehrer: Gerhard Roehrmann

Maximilian Bähring
Hölderlinstraße 4
D-60316 Frankfurt a.M.
Mobil: +49 (0)176 65605075 *o(de)r* +49 (0)174 3639226
Fax: +49 (0)69 67831634
E-Mail: maximilian@baehring.at
<http://www.maximilian.baehring.at>

<http://www.buvriek.baehring.at>
<http://www.take-ca.re>
<http://www.reiki-direkt.de/huessner/>
<http://www.nazis.dynip.name>

Maximilian Bähring Hölderlinstraße 4 D-60316 Frankfurt a.M.
vorab per Fax: +49 / (0)69 / 95-411-19

Sebastian Abt
rh-tec Business GmbH
Ringstrasse 36

D-32584 Loehne

Frankfurt a.M., den 18. September 2014

Hallo Herr Abt,

anbei der unterschriebene Vertrag, er ist auf jeder Seite parafiert und mit Seitennummern versehen. Weitere ausgefüllte / ergänzte Informationen nochmals in Maschinenschrift um Mißverständnisse bei der Lesbarkeit auszuschließen

1/7 linke obere Ecke:

Gemäß Auftro|g vom
05. September 2014

1/7 nach "and":

Maximilian Bähring signing for
msd.net / msd management solutions
developemnt Ltd. / msd management
solutions developemnt GmbH, formerly:
Louisenstr. 101, D-61348 Bad Homburg v.d.H.
now: c/o Maximilian Bähring Hölderlinstr. 4
D-60316 Frankfurt a.M.

MB210775-RIPE

2/7 Weitere ausgefüllte / ergänzte Informationen:

Maximilian Bähring
Frankfurt a.M.
18. September 2014
UNTERSCHRIFT M.BÄHRING

Ich poste Ihnen auch nochmals via Ticketsystem zur im Betreff genannten Ticketnummer [RHT#1002531] über <https://portal.rhtec.de/otrs/> hierfür sende ich einen Screenshot des Fingerprint-Dialogs von WaterFox (Firefox 64Bit) mit!

Gru&SZlig;

(Maximilian Bähring)

[1] http://36.media.tumblr.com/e7f4707227e974f2055b6d547adc9bce/tumblr_nc3ot9o3vo1sofvubo9_1280.jpg

gemäß Auftrag vom
05. September 2014

717
M.B.



rh-tec Business GmbH
Fürthhausen 32
82549 Bad Oeynhausen
Germany
T +49 (0) 89 795 411 0
F +49 (0) 89 795 411 19
info@rh-tec.de
www.rh-tec.de

Datum: 18.9.2014

Independent Assignment Request and Maintenance Agreement

between

rh-tec Business GmbH
Fürthhausen 32
82549 Bad Oeynhausen
Germany
Reg-Id: ds.rh-tec
(hereinafter referred to as LIR)

and

Maximilian Böhning signing for
med net lmsd management solutions
development ltd lmsd management
solutions development GmbH, formerly:
Louiscastr. 107, D-61348 Bad Nauheim, H
now: c/o Maximilian Böhning, Hildesheimer Str.
D-60376 (hereinafter referred to as End User) From Klaus M.H.

(M8210775 - RIPE)

rh-tec Business GmbH
Fürthhausen 32
82549 Bad Oeynhausen
T +49 (0) 89 795 411 0

Handelsregister: HRB 8112
Amtsgericht Bad Oeynhausen
USt-IdNr.: DE 238 080 981
T +49 (0) 89 795 411 19

Sparkasse Hildesheim
IBAN: DE87 045 5120 0200 1409 19
BIC: WSLA33HAN30
USt-IdNr.: DE 232 220 000 000 000

Geschäftsführer:
Gottfried Nüßmann

Article 1 - Definitions

Agreement: this Independent Assignment Request and Maintenance Agreement.
Administration Fee: fee to be paid by the End User to the LIR for the administrative costs of this Agreement and for handling the initial request for Assignment.
Assignment: act by which the RIPE NCC enables the End User to use Independent Internet Number Resources for its internal use. This may involve the publication in the RIPE Database of the End User as the assignee of the respective Internet Number Resources.
End User: natural person or legal entity that has entered into this Agreement in order to receive Internet Number Resources for internal purposes.
Local Internet Registry (LIR): a registry in the RIPE NCC service region that receives allocations for Internet Number Resources from an Internet Number Registry for the purpose of assignment to End Users.
Maintenance Fee: periodical fee to be paid by the End User to the LIR for handling requests for Assignment and for maintaining Assignments made during the term of the Agreement.

Independent Internet Number Resources: Internet Number Resources (Autonomous System (AS) Number, Provider Independent (PI) IPv4 and IPv6), Internet Exchange Point (IXP) and anycasting assignments directly from the RIPE NCC.

Reverse DNS Delegation: Reverse Domain Name System (DNS) delegations allow applications to map to a domain name from an IP address. Reverse delegation is achieved by use of the special domain names in-addr.arpa (IPv4) and ip6.arpa (IPv6).

RIPE Database: database operated by the RIPE NCC. The RIPE Database provides a mechanism for finding contact and registration information for networks in the RIPE NCC service region. The RIPE Database contains IP addresses, Autonomous System (AS) Numbers and organizations or customers that are associated with these resources, and related Points of Contact (POC).

RIPE NCC: Réseau IP Européens Network Coordination Centre (RIPE NCC) is a membership association under Dutch law, established in Amsterdam, the Netherlands. The RIPE NCC has, as an Internet Number Registry, the authority to delegate Internet Number Resources in its service region. The RIPE NCC allocates Internet Number Resources to LIRs. In addition, the RIPE NCC assigns Independent Internet Number Resources to End Users for their internal use in accordance with the applicable RIPE policies for assignment of Independent Internet Number Resources to End Users.

RIPE Policy: policy relating to Internet Number Resources developed, adopted and published by the RIPE NCC in accordance with the policy process described in the document „Policy Development Process in RIPE“, available on <http://www.ripe.net>.

Article 2 - General Provisions

2.1 The Agreement shall come into effect upon receipt by the LIR of a hard copy of the Agreement duly signed by (an authorized representative of) the End User together with an extract from the Commercial Trade Register or equivalent document proving the registration of the End User's business with their national authorities. In the event the End User's business has not been incorporated and has not been registered with the Commercial Trade Register, the End User shall send the LIR a photocopy of a valid identity card.

rh-tec Business GmbH
Fürthhausen 32
82549 Bad Oeynhausen
T +49 (0) 89 795 411 0

Handelsregister: HRB 8112
Amtsgericht Bad Oeynhausen
USt-IdNr.: DE 238 080 981
T +49 (0) 89 795 411 19

Sparkasse Hildesheim
IBAN: DE87 045 5120 0200 1409 19
BIC: WSLA33HAN30
USt-IdNr.: DE 232 220 000 000 000

Geschäftsführer:
Gottfried Nüßmann

[2] http://41.media.tumblr.com/9ed465ab0d3923048fbc9d826753247/tumblr_nc3ot9o3vo1sofvubo2_1280.jpg

717
M.B.



6.8 In all cases, the LIR's liability shall be limited to a maximum amount equivalent to the aggregate payments received by the LIR pursuant to this Agreement.

Article 7 - Term and Termination

7.1 The Agreement shall be entered into for an indefinite period of time, until terminated in accordance with this Article 7.

7.2 The End User shall be entitled to terminate the Agreement with a notice period of one month. Notice shall be in writing and sent to the LIR by electronic or regular mail.

7.3 The LIR shall be entitled to terminate the Agreement with a notice period of three months. Notice shall be in writing and sent to the End User by electronic or regular mail.

7.4 In addition, the LIR shall be entitled to terminate the Agreement forthwith with immediate effect by means of a notice sent to the End User by registered mail, without being liable to pay damages to the End User and without prejudice to the LIR's right to claim (additional) damages from the End User if:

- (1) the End User does not comply with (any of) the provisions of paragraph 4.3 (a), (b), (c) or (d).
- (2) the End User fails to fulfil any obligation arising from this Agreement other than those mentioned in paragraph 4.3 (a), (b), (c) and (d), and fails to rectify such failure within 14 days of receipt of notice of said failure.
- (3) the End User fails to observe any rule of applicable law, which should be adhered to by the End User and which, in the opinion of the LIR, is of such a nature as to justify immediate termination.
- (4) an application has been or is filed for the End User's bankruptcy or for a suspension of payments (moratorium).
- (5) the End User goes into liquidation or becomes insolvent.

7.5 Termination shall not affect Administrative or Maintenance Fees that have become due or have been paid prior to the date of termination.

7.6 Upon termination, the LIR shall ask the RIPE NCC to delete the RIPE Database record for the Independent Internet Number Resources assigned pursuant to this agreement and ask the RIPE NCC to take measures to revoke the Reverse DNS for the respective Independent Internet Number Resources. The End User furthermore understands and accepts that the LIR and the RIPE NCC may take any other measures necessary to enable the Independent Internet Number Resources to become eligible for re-assignment to other End Users.

7.7 Upon termination, and except for replacement of an agreement by another agreement for the same Independent Internet Number Resources as meant in paragraph 7.5, the End User shall no longer be entitled to and shall refrain from use of the Independent Internet Number Resources and the Independent Internet Number Resources may be re-assigned by the RIPE NCC to other End Users. The End User understands and accepts that it has not and undertakes not to make any claim as against the LIR or the RIPE NCC for the continued use of the Independent Internet Number Resources.

7.8 The Agreement shall automatically expire on the date at which the LIR is declared bankrupt, the LIR has been liquidated or the Standard Service Agreement between the LIR

rh-tec Business GmbH
Fürthhausen 32
82549 Bad Oeynhausen
T +49 (0) 89 795 411 0

Handelsregister: HRB 8112
Amtsgericht Bad Oeynhausen
USt-IdNr.: DE 238 080 981
T +49 (0) 89 795 411 19

Sparkasse Hildesheim
IBAN: DE87 045 5120 0200 1409 19
BIC: WSLA33HAN30
USt-IdNr.: DE 232 220 000 000 000

Geschäftsführer:
Gottfried Nüßmann

and the RIPE NCC pursuant to which Independent Internet Number Resources have been assigned by the RIPE NCC to the End User has been terminated.

7.9 After termination of this Agreement in accordance with paragraph 7.2 or 7.3 or expiry as specified in paragraph 7.8, the End User may seek to extend the right to use for the same Independent Internet Number Resources by entering into an End User Assignment Agreement with the RIPE NCC or by applying for Assignment pursuant to a Independent Assignment Request and Maintenance Agreement with another LIR. The End User understands and agrees that the Independent Internet Number Resources may be re-assigned by the RIPE NCC to another End User if the End User does not seek to extend the right to use within three months of the termination of the Agreement.

Article 8 - Governing Law

This Agreement shall be exclusively governed by the laws of the country of establishment of the LIR.

Article 9 - Third Party Rights RIPE NCC

The rights and actions granted to the RIPE NCC under paragraphs 4.4, 7.7, 7.8, 7.9 and 10.2 are being granted irrevocably and for the sole benefit of the RIPE NCC and without the RIPE NCC being due any consideration.

Article 10 - Miscellaneous

10.1 Without the LIR's prior written consent, the End User shall not be permitted to assign any rights or obligations arising from the Agreement.

10.2 The LIR shall submit to the RIPE NCC copies of this Agreement and the documents submitted by the End User pursuant to this Agreement for the purpose of verifying the status of the Independent Internet Number Resources and compliance with the applicable RIPE policies.

10.3 The End User shall notify the LIR immediately of any change of address or billing details. Until such notification, the last notified address and billing details shall be presumed to be correct.

10.4 Unless provided otherwise, the LIR may send notifications under this Agreement to the last notified email and mail address of the End User.

10.5 If any provision contained in this Agreement is held to be invalid by a court of law, this shall not in any way affect the validity of the remaining provisions.

This agreed and signed in duplicate by persons authorised to represent both parties:

rh-tec Business GmbH
Fürthhausen 32
82549 Bad Oeynhausen
T +49 (0) 89 795 411 0

Handelsregister: HRB 8112
Amtsgericht Bad Oeynhausen
USt-IdNr.: DE 238 080 981
T +49 (0) 89 795 411 19

Sparkasse Hildesheim
IBAN: DE87 045 5120 0200 1409 19
BIC: WSLA33HAN30
USt-IdNr.: DE 232 220 000 000 000

Geschäftsführer:
Gottfried Nüßmann

[3] http://41.media.tumblr.com/ece2fb9202d25a9f94009dfdae8c5eee/tumblr_nc3ot9o3vo1sofvubo3_1280.jpg

717
M.B.



6.8 In all cases, the LIR's liability shall be limited to a maximum amount equivalent to the aggregate payments received by the LIR pursuant to this Agreement.

Article 7 - Term and Termination

7.1 The Agreement shall be entered into for an indefinite period of time, until terminated in accordance with this Article 7.

7.2 The End User shall be entitled to terminate the Agreement with a notice period of one month. Notice shall be in writing and sent to the LIR by electronic or regular mail.

7.3 The LIR shall be entitled to terminate the Agreement with a notice period of three months. Notice shall be in writing and sent to the End User by electronic or regular mail.

7.4 In addition, the LIR shall be entitled to terminate the Agreement forthwith with immediate effect by means of a notice sent to the End User by registered mail, without being liable to pay damages to the End User and without prejudice to the LIR's right to claim (additional) damages from the End User if:

- (1) the End User does not comply with (any of) the provisions of paragraph 4.3 (a), (b), (c) or (d).
- (2) the End User fails to fulfil any obligation arising from this Agreement other than those mentioned in paragraph 4.3 (a), (b), (c) and (d), and fails to rectify such failure within 14 days of receipt of notice of said failure.
- (3) the End User fails to observe any rule of applicable law, which should be adhered to by the End User and which, in the opinion of the LIR, is of such a nature as to justify immediate termination.
- (4) an application has been or is filed for the End User's bankruptcy or for a suspension of payments (moratorium).
- (5) the End User goes into liquidation or becomes insolvent.

7.5 Termination shall not affect Administrative or Maintenance Fees that have become due or have been paid prior to the date of termination.

7.6 Upon termination, the LIR shall ask the RIPE NCC to delete the RIPE Database record for the Independent Internet Number Resources assigned pursuant to this agreement and ask the RIPE NCC to take measures to revoke the Reverse DNS for the respective Independent Internet Number Resources. The End User furthermore understands and accepts that the LIR and the RIPE NCC may take any other measures necessary to enable the Independent Internet Number Resources to become eligible for re-assignment to other End Users.

7.7 Upon termination, and except for replacement of an agreement by another agreement for the same Independent Internet Number Resources as meant in paragraph 7.5, the End User shall no longer be entitled to and shall refrain from use of the Independent Internet Number Resources and the Independent Internet Number Resources may be re-assigned by the RIPE NCC to other End Users. The End User understands and accepts that it has not and undertakes not to make any claim as against the LIR or the RIPE NCC for the continued use of the Independent Internet Number Resources.

7.8 The Agreement shall automatically expire on the date at which the LIR is declared bankrupt, the LIR has been liquidated or the Standard Service Agreement between the LIR

rh-tec Business GmbH
Fürthhausen 32
82549 Bad Oeynhausen
T +49 (0) 89 795 411 0

Handelsregister: HRB 8112
Amtsgericht Bad Oeynhausen
USt-IdNr.: DE 238 080 981
T +49 (0) 89 795 411 19

Sparkasse Hildesheim
IBAN: DE87 045 5120 0200 1409 19
BIC: WSLA33HAN30
USt-IdNr.: DE 232 220 000 000 000

Geschäftsführer:
Gottfried Nüßmann

317
M.B.

417
M.B.



2.2 Upon receipt of the signed Agreement and documents as specified in paragraph 2.1, the LIR shall send the End User an invoice for payment of the following Administration Fee: 250,- €.

2.3 The LIR reserves the right to amend and/or supplement the terms of this Agreement. The LIR shall notify the End User and the RIPE NCC of changes in the terms of the Agreement at least one month prior to any such amendment or supplement coming into effect.

Article 3 – Request for Assignment

3.1 The End User may request an Assignment using the instructions on the LIR website. Upon receipt of the request, the LIR shall submit a request form, available at <http://www.ripe.net/ripe/docs/index.html>, to the RIPE NCC.

Datum: 18.3.2014

3.2 The LIR may suspend the initial request for an Assignment until it has received the Administration Fee as specified in paragraph 2.2 and the Maintenance Fee as specified in paragraph 4.2 for the calendar year in which the Agreement enters into force.

3.3 The Assignment is made by the RIPE NCC. The RIPE NCC requires the following conditions to be met before assigning Independent Internet Number Resources:
the LIR has submitted a request form to the RIPE NCC,

the RIPE NCC has established that the request complies with the current RIPE policies for Assignment to End Users. Current documents are available at: <http://www.ripe.net/ripe/docs>. Amendments to RIPE policies are published on <http://www.ripe.net>.

Article 4 – Maintenance; Conditions for Maintenance

4.1 Subject to the provisions of this Article, the LIR shall maintain the Assignments made by the RIPE NCC upon requests made by the LIR pursuant to this Agreement.

4.2 The End User shall pay a yearly Maintenance Fee. The first Maintenance Fee shall be 250,- €. Subsequent Maintenance Fees shall be 500,- €. The LIR may amend the Maintenance Fee during the term of the Agreement with such amendment to be published at the LIR's website two months prior to the amendment taking effect.

4.3 The End User understands and agrees that the LIR can only maintain the Assignments as long as the assigned Independent Internet Number Resources are used in accordance with RIPE policies as relevant to End Users. More specifically, the LIR shall maintain the Assignments subject to the following conditions:

(a) The End User shall use the Independent Internet Number Resources assigned to it for internal purposes within its own network only.

(b) The End User understands and agrees that the Assignment does not confer upon the End User any proprietary or transferable rights in respect of the Independent Internet Number Resources. The End User shall not assign, delegate, sub-delegate or otherwise allow third parties to use the Independent Internet Number Resources assigned to it pursuant to requests made by the LIR pursuant to this Agreement.

(c) The End User shall use the assigned Independent Internet Number Resources solely for the purpose as specified in the request on the basis of which the Independent Internet Number Resources have been assigned.

(d) The End User shall comply with the current RIPE policies relevant to End Users, published

W-Net Business GmbH
Furthwiesen 22
82048 Bad Reichenhagen
T +49 (0) 89 95 411 8

Handelsregister: HRB 18112
Amtsgericht Bad Reichenhagen
USt-IdNr.: DE 236 200 981
F +49 (0) 89 95 411 19

Sparkasse Nordost
IBAN: DE27 4205 0120 0030 1429 19
BIC: WELA33HAN30
Geschäftsbereich: DE21220000000000000000000000000000

Geschäftsbereich:
Gerdhard Röhmann

at www.ripe.net, current documents available in the RIPE Document Store and as may be amended from time to time by the RIPE community in accordance with the RIPE policy process.

(e) The End User during the term of the Agreement shall provide the LIR with correct and up-to-date information for recording of the Assignment in the RIPE Database.

(f) The End User shall respond to correspondence by the LIR and the RIPE NCC with regard to Assignments made pursuant to requests under this Agreement and directed at the address as last notified to the LIR by the End User.

4.4 The End User understands and agrees that the RIPE NCC may revoke Assignments if the End User does not use the assigned Independent Internet Number Resources in accordance with RIPE policies as relevant to End Users and as further specified in paragraph 4.3.

Datum: 18.3.2014

Article 5 – Payment

5.1 The End User shall pay the Administration Fee and Maintenance Fee within 30 days of date of invoice, failing which the End User shall be in default, with no notice of default being required.

5.2 With effect from the day on which the End User defaults on its payment obligations, the End User shall owe the LIR the statutory rate of interest (highest commercial level) on the amounts unpaid. In addition, the End User shall reimburse the LIR for the extra-judicial collection costs, without prejudice to any other of the LIR's rights, which it may invoke against the End User in connection with the latter's failure to effect (timely) payment.

Article 6 – Liability

6.1 The LIR does not warrant that the requested Independent Internet Number Resources will be assigned upon request.

6.2 The LIR does not warrant that assigned Independent Internet Number Resources will be routable on any part of the Internet.

6.3 The End User shall be liable for all aspects of the use of the Independent Internet Number Resources assigned to it and all that ensues from its use of the Independent Internet Number Resources.

6.4 The LIR excludes all liability for any direct or indirect damages, including damages to the End User's business, loss of profit, damages to third parties, personal injury or damages to property, except in cases involving willful misconduct or gross negligence on the part of the LIR or its management.

6.5 The LIR shall, in all cases, not be liable for damages caused by a failure by the RIPE NCC to make the Independent Internet Number Resources available (on time), or for damages in any way connected with the use of the Independent Internet Number Resources.

6.6 The LIR shall, in all cases, not be liable for non-performance or damages if such is not due to the LIR's fault nor for the account of the LIR pursuant to the law, a judicial act or generally accepted principles.

6.7 The End User shall indemnify the LIR against any and all third party claims filed against the LIR in relation to the End User's use of the Independent Internet Number Resources assigned to it pursuant to this Agreement.

W-Net Business GmbH
Furthwiesen 22
82048 Bad Reichenhagen
T +49 (0) 89 95 411 8

Handelsregister: HRB 18112
Amtsgericht Bad Reichenhagen
USt-IdNr.: DE 236 200 981
F +49 (0) 89 95 411 19

Sparkasse Nordost
IBAN: DE27 4205 0120 0030 1429 19
BIC: WELA33HAN30
Geschäftsbereich: DE21220000000000000000000000000000

Geschäftsbereich:
Gerdhard Röhmann

[4] http://41.media.tumblr.com/4ec9c466616abf500351a6f338961f3b/tumblr_nc3ot9o3vo1sofvub04_1280.jpg

717
u. B.



For the LIR

For the End User

Name: Gerhard Röhrmann

Name: Maximilian Bähring

Place: Bad Oeynhausen

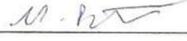
Place: Frankfurt a.M.

Date: _____

Date: 18. September 2014

Datum: 18.9.2014

Signature: _____

Signature: 

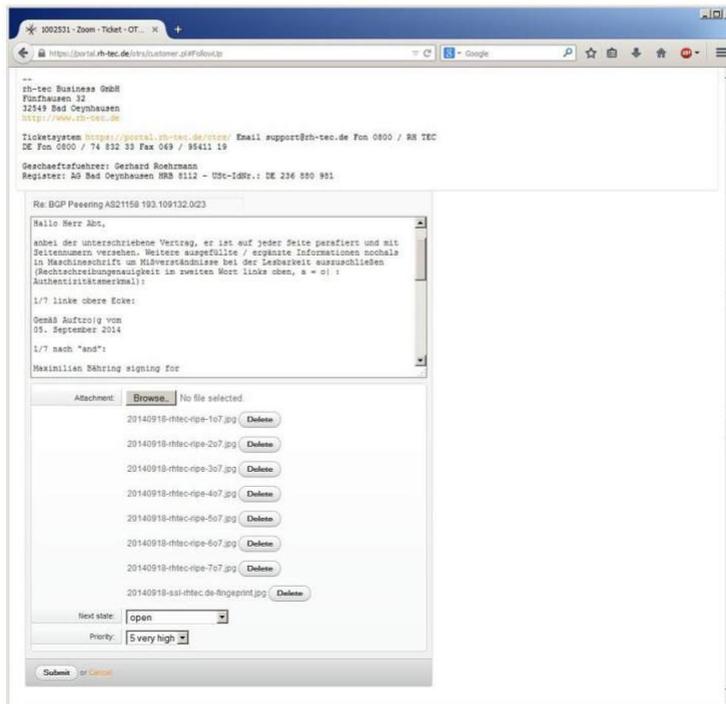
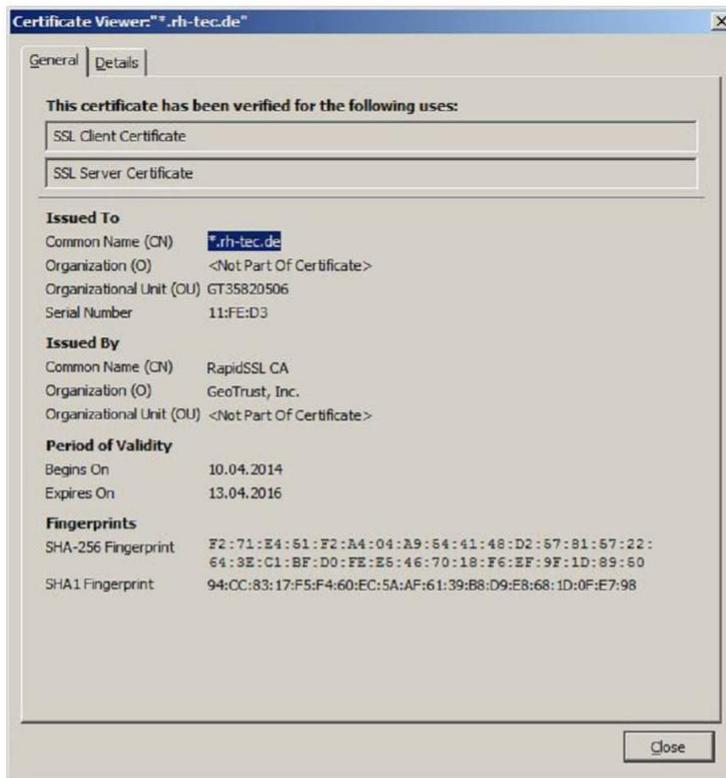
rh-tec Business GmbH
Fünfhausen 32
32549 Bad Oeynhausen
T +49 (0) 69/95 411 0

Handelsregister: HRB 8112
Amtsgericht Bad Oeynhausen
Ust-IdNr.: DE 236 880 981
F +49 (0) 69/95 411 19

Sparkasse Herford
IBAN: DE67 4945 0120 0230 1439 19
BIC: WLAHDE44XXX
Gläubiger-ID: DE21ZZZ00000450835

Geschäftsführer:
Gerhard Röhrmann

[5] http://40.media.tumblr.com/574f16dd559656d20b8bfca9ca811a5/tumblr_nc3ot9o3vo1sofvubo1_1280.jpg



[6] http://41.media.tumblr.com/fee168613d3d0fe5cc3b3fda6fb4dc/tumblr_nc3ot9o3vo1sofvubo5_1280.jpg

MSD Louisenstrasse 101 D - 61348 Bad Homburg v. d. H.

Einschreiben Einwurf

Sebastian Abt
rh-tec Business GmbH
Ringstrasse 36

D-32584 Loehne

18. September 2014

Ticketnummer [RHT#1002531]
AS21158 - IPv4 PI-Space 193.109.132.0/23

Sehr geehrter Herr Abt,

anbei der unterschriebene Vertrag, er ist auf jeder Seite parafiert und mit
Seitennummern versehen. Weitere ausgefüllte / ergänzte Informationen
noch Mals in Maschinenschrift um Mißverständnisse bei der Lesbarkeit
auszuschließen:

1/7 linke obere Ecke:

Gemäß Auftr|g vom
05. September 2014

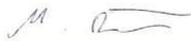
1/7 nach "and":

Maximilian Bähring signing for
msd.net / msd management solutions
developemnt Ltd. / msd management
solutions developemnt GmbH, formerly:
Louisenstr. 101, D-61348 Bad Homburg v.d.H.
now: c/o Maximilian Bähring, Hölderlinstr. 4
D-60316 Frankfurt a.M.
MB210775-RIPE

2/7 weitere ausgefüllte / ergänzte Informationen:

Maximilian Bähring
Frankfurt a.M.
18. September 2014
UNTERSCHRIFT M.BÄHRING

Mit freundlichen Grüßen


Maximilian Bähring (Geschäftsführend o.A.)

✉ msd management solutions development ltd. Louisenstrasse 101 61348 Bad Homburg v. d. Hoehe Germany +49 (0) 61 72 / 68 50 36 +49 (0) 61 72 / 68 50 78 info@de.msd.net Dresdner Bank, Frankfurt/Main Postfach 500 000 00	92 The Drive, Rickmansworth, Hertfordshire, WD3 4DU United Kingdom +44 (0) 19 23 / 77 78 92 info@uk.msd.net NatWest, Watford Post Code: 60 00 00
--	--

[7] http://40.media.tumblr.com/c37c04a4497f0601f993a41a36f08057/tumblr_nc3ot9o3vo1sofvubo7_1280.jpg



[Blurred text]

[Blurred text]

[Blurred text]

[Large block of blurred text]

[Blurred text]

[Large block of blurred text]

[8] http://41.media.tumblr.com/746cf7cba0abe8bc56e8414c6d9bf0cc/tumblr_nc3ot9o3vo1sofvubo6_r1_1280.jpg

SENDEBERICHT



FAX-ID: 1183115
Empfänger: 0049699541119
Sendezeitpunkt: 15:45 18.09.2014
Gesendete Seiten: 11
Übertragung: OK

Auszug der ersten FAX-Seite:

Maximilian Bähring
Hölderlinstraße 4
D-60316 Frankfurt a.M.
Mobil: +49 (0)176 65605075 o(de)r +49 (0)174 3639226
Fax: +49 (0)69 67831634
EMail: maximilian@baehring.at
<http://www.maximilian.baehring.at>

<http://www.buvriek.baehring.at>
<http://www.take-ca.re>
<http://www.reiki-direkt.de/huessner/>
<http://www.nazis.dynip.name>

Maximilian Bähring Hölderlinstraße 4 D-60316 Frankfurt a.M.
vorab per Fax: +49 / (0)69 / 95-411-19

Sebastian Abt
rh-tec Business GmbH
Ringstrasse 36

D-32584 Loehne

Frankfurt a.M., den 18. September 2014

Hallo Herr Abt,

anbei der unterschriebene Vertrag, er ist auf jeder Seite parafiert und mit Seitennumern versehen. Weitere ausgefüllte / ergänzte Informationen nochmals in Maschinenschrift um Mißverständnisse bei der Lesbarkeit auszuschließen

1/7 linke obere Ecke:

Gemäß Auftr|g vom
05. September 2014

1/7 nach "and":

Maximilian Bähring signing for
msd.net / msd management solutions
developemnt Ltd. / msd management
solutions developemnt GmbH, formerly:
Louisenstr. 101, D-61348 Bad Homburg v.d.H.
now: c/o Maximilian Bähring Hölderlinstr. 4
D-60316 Frankfurt a.M.

MB210775-RIPE

2/7 Weitere ausgefüllte / ergänzte Informationen:

Maximilian Bähring
Frankfurt a.M.
18. September 2014
UNTERSCHRIFT M.BÄHRING

Ich poste lhn auch nochmals via Ticketsystem zur im Betreff genannten Ticketnummer [RHT# 1002531]
über <https://portal.rhtec.de/otrs/> hierfür sende ich eien Screenshot des Fingerprint-Dialogs von WaterFox
(Firefox 64Bit) mit!

[9] http://40.media.tumblr.com/71c920cd6676cf0ba9ceec21165e2e94e/tumblr_nc3ot9o3vo1sofvubo8_1280.jpg

18.09.2014 02:18 <http://sch-einesystem.tumblr.com/post/97810344538>

Delivered-To: maximilian.baehring@gmail.com
Received: by 10.170.78.132 with SMTP id u126csp803077yku; Wed, 17 Sep 2014
13:23:08 -0700 (PDT)
X-Received: by 10.112.218.70 with SMTP id pe6mr4407115lbc.65.1410985387230;
Wed, 17 Sep 2014 13:23:07 -0700 (PDT)
Return-Path:

Received: from frankfurt.dynip.name (frankfurt.dynip.name. [62.113.250.53]) by mx.google.com with ESMTPS id 8si30006586las.83.2014.09.17.13.23.06 for (version=TLSv1 cipher=RC4-SHA bits=128/128); Wed, 17 Sep 2014 13:23:07 -0700 (PDT)
Received-SPF: none (google.com: sa@rh-tec.de does not designate permitted sender hosts) client-ip=62.113.250.53;
Authentication-Results: mx.google.com; spf=neutral (google.com: sa@rh-tec.de does not designate permitted sender hosts) smtp.mail=sa@rh-tec.de
Received: from mx1.de.rh-tec.net (mx1.de.rh-tec.net [62.216.168.11]) by frankfurt.dynip.name (8.12.11/8.12.11) with ESMTP id s8HKN6Ph025505 for ; Wed, 17 Sep 2014 20:23:06 GMT
Received: from [62.216.164.250] (port=49248 helo=mbpro.fritz.box) by mx1.de.rh-tec.net with esmtpsa (TLS1.0:RSA_AES_128_CBC_SHA1:16) (Exim 4.72) (envelope-from) id 1XULk0-0007i8-IF; Wed, 17 Sep 2014 22:22:22 +0200
Content-Type: multipart/signed;
boundary=?Apple-Mail=_12E3CA49-311D-4048-AAD5-326CFC5B8464?;
protocol=?application/pgp-signature?; micalg=pgp-sha1
Mime-Version: 1.0 (Mac OS X Mail 7.3 (1878.6))
From: Sebastian Abt
In-Reply-To: <201409161245.s8GCjbaY004741@dog.ripe.net>
Date: Wed, 17 Sep 2014 22:22:15 +0200
Cc: Sebastian Abt , Maximilian Baehring , LIR@rh-tec.de
Message-Id:
References:
<201409160700.s8G70D6C032175@dog.ripe.net>

<201409161245.s8GCjbaY004741@dog.ripe.net>
To: RIPE NCC End Users contract support
X-Mailer: Apple Mail (2.1878.6)
X-SA-Exim-Connect-IP: 62.216.164.250
X-SA-Exim-Mail-From: sa@rh-tec.de
X-Spam-Checker-Version: SpamAssassin 3.3.1 (2010-03-16) on mx1.de.rh-tec.net
X-Spam-Level: ***
X-Spam-Status: No, score=3.7 required=10.5 tests=ALL_TRUSTED,BAYES_99, BAYES_999,FH_DATE_PAST_20XX autolearn=no version=3.3.1
Subject: Re: NCC#2013090709 RIPE NCC query, 193.109.132.0-193.109.133.255, AS21158
X-SA-Exim-Version: 4.2.1 (built Mon, 22 Mar 2010 06:51:10 +0000)
X-SA-Exim-Scanned: Yes (on mx1.de.rh-tec.net)

Timothy,

speaking for de.rhtec: yes, we will be supporting LIR for the resources you mentioned below.

We're looking forward to process the required documents timely. I'll send a scan of the documents to you via email under this ticket.

Regards,

sebastian

Am 16.09.2014 um 14:45 schrieb RIPE NCC End Users contract support :

>
>
> Dear Maximilian,
>
> Thank you for your prompt reply. Do you mean that rh-tec Business GmbH
> will act as supporting LIR for these Internet number resources?
>
> - AS21158
> - 193.109.132.0/23
>
> If so please note no database records will be updated until the
> required documentation is processed. Please ensure the following
> documents are sent to the RIPE NCC without delay to avoid the de-registration of the resources above.
> To remind you the deadline for the receipt of the documents is 1 Oct.
> 2014 and the documents must be received before that date to avoid
> de-registration. Please ensure a supporting LIR contract is signed
> between the enduser and an active LIR.
> A copy of the signed contract needs to be sent to the RIPE NCC along
> with a copy of the official registration document for the enduser organisation.
> If the current enduser organisation is not the original enduser: msd
> management solutions development GmbH then please also send a copy of
> the official registration documents that show this change of legal
> organisation.
>
> Here is a link to a list of active LIRs:
>
> <https://www.ripe.net/membership/indices>
>
> and a sample supporting LIR contract:
>
> <http://www.ripe.net/membership/lir-end-user-agreement.html>
>
> Thank you for your attention.
>
> Best Regards,
>

Maximilian Baehring

From: Sebastian Abt [sa@rh-tec.de]
Sent: Mittwoch, 17. September 2014 22:22
To: RIPE NCC End Users contract support
Cc: Sebastian Abt; Maximilian Baehring; LIR@rh-tec.de
Subject: Re: NCC#2013090709 RIPE NCC query, 193.109.132.0-193.109.133.255, AS21158
Attachments: signature.asc

Timothy,

speaking for de.rh-tec: yes, we will be supporting LIR for the resources you mentioned below.

We're looking forward to process the required documents timely. I'll send a scan of the documents to you via email under this ticket.

Regards,
sebastian

Am 16.09.2014 um 14:45 schrieb RIPE NCC End Users contract support <enduser-contract@ripe.net>:

>
>
> Dear Maximilian,
>
> Thank you for your prompt reply. Do you mean that rh-tec Business GmbH
> will act as supporting LIR for these Internet number resources?
>
> - AS21158
> - 193.109.132.0/23
>
> If so please note no database records will be updated until the
> required documentation is processed. Please ensure the following
> documents are sent to the RIPE NCC without delay to avoid the de-registration of the
> resources above.
> To remind you the deadline for the receipt of the documents is 1 Oct.
> 2014 and the documents must be received before that date to avoid
> de-registration. Please ensure a supporting LIR contract is signed
> between the enduser and an active LIR.
> A copy of the signed contract needs to be sent to the RIPE NCC along
> with a copy of the official registration document for the enduser organisation.
> If the current enduser organisation is not the original enduser: msd
> management solutions development GmbH then please also send a copy of
> the official registration documents that show this change of legal
> organisation.
>
> Here is a link to a list of active LIRs:
>
> <https://www.ripe.net/membership/indices>
>
> and a sample supporting LIR contract:
>
> <http://www.ripe.net/membership/lir-end-user-agreement.html>
>
> Thank you for your attention.
>
> Best Regards,
>

[1] http://41.media.tumblr.com/a86fa4ad7ad0a9d5904bf1406745b656/tumblr_nc3p3hLKgC1sofvubo1_1280.jpg



[2] http://40.media.tumblr.com/806aa32ee448ea602b7d465d048f471/tumblr_nc3p3hLKgC1sofvubo2_r1_1280.jpg



[3] http://36.media.tumblr.com/4265334ac8c3ec6f98526710ee6c6d55/tumblr_nc3p3hLKgC1sofvubo3_r1_1280.jpg

Einlieferungsbeleg
Bitte Beleg gut aufbewahren!

Deutsche Post AG
60316 Frankfurt am Main

9226

82065788 9383 18.09.14 16:39

Sendungsnummer: RA 8198 1418 ODE
Einschreiben Einwurf urt a.M.

<http://www.buvriek.baehring.at>

<http://www.take-ca.re>

<http://www.reiki-direkt.de/huessner/>

<http://www.nazis.dynip.name>

Servicenummer National
0228 4333113
Mo-Fr: 8:00 - 18:00 Uhr

Internet: www.deutschepost.de/briefstatus

Frankfurt a.M., den 18. September 2014

Vielen Dank für Ihren Besuch.
Ihre Deutsche Post AG



Jeder Seite parafiert und mit Seitennummern versehen. Weitere
Anmerkungen in Maschinenschrift um Mißverständnisse bei der Lesbarkeit
auszuschließen

1/7 linke obere Ecke:

Gemäß Auftro|g vom
05. September 2014

1/7 nach "and":

Maximilian Bähring signing for
msd.net / msd management solutions
developemnt Ltd. / msd management
solutions developemnt GmbH, formerly:
Louisenstr. 101, D-61348 Bad Homburg v.d.H.
now: c/o Maximilian Bähring Hölderlinstr. 4
D-60316 Frankfurt a.M.

MB210775-RIPE

2/7 Weitere ausgefüllte / ergänzte Informationen:

Maximilian Bähring
Frankfurt a.M.
18. September 2014
UNTERSCHRIFT M.BÄHRING

Ich poste Ihnen auch nochmals via Ticketsystem zur im Betreff genannten Ticketnummer [RHT#1002531]
über <https://portal.rhtec.de/otrs/> hierfür sende ich einen Screenshot des Fingerprint-Dialogs von WaterFox
(Firefox 64Bit) mit!

Gru&SZlig;


(Maximilian Bähring)

[4] http://41.media.tumblr.com/8e4ac0a03a390ebc7ccf892fa7c5a9e4/tumblr_nc3p3hLKgC1sofvubo5_r1_1280.jpg

Maximilian Bähring
Hölderlinstraße 4
D-60316 Frankfurt a.
Mobil: +49 (0)176 656050
Fax: +49 (0)69 6783163
E-Mail: maximilian@baehring.de
<http://www.maximilian.baehring.de>

Einlieferungsbeleg / Zustellung
Bitte Beleg gut aufbewahren

Deutsche Post AG
60316 Frankfurt am Main
82065788 9384 18.09.2014 16:39

<http://www.buvriek.baehring.at>
<http://www.take-ca.re>
<http://www.reiki-direkt.de/huessner/>
<http://www.nazis.dynip.name>

Maximilian Bähring Hölderlinstraße 4
vorab per Fax: +31 20 535

Sendungsnummer: RM165611888DE
Empfangsland: NL

Mr. Timothy Lowe
RIPE NCC
P.O.Box 10096
1001 EB Amsterdam
The Netherlands

E Int
.....
Gesamtumsatz (Brutto) *0,00 EUR
Zahlbetrag: *0,00 EUR

Servicenummer International
0228 4333118
Mo-Fr: 8:00 - 18:00 Uhr

rt a.M., den 18. September 2014

RIPE Ticket number
193.109.132.0/23 II
Autonomous System

Internet: www.deutschepost.de/briefstatus
Vielen Dank für Ihren Besuch.
Ihre Deutsche Post AG

Hello Mr. Timothy L



attached you find the contract rh-tec Emailed me!

Gru&SZlig;


(Maximilian Bähring)

[5] http://40.media.tumblr.com/305b9cbf18dda4b8a0d59a4a66ab873/tumblr_nc3p3hLKgC1sofvubo4_r1_1280.jpg

SENDEBERICHT



FAX-ID: 1184124
Empfänger: 0031205354445
Sendezeitpunkt: 17:35 18.09.2014
Gesendete Seiten: 11
Übertragung: OK

Auszug der ersten FAX-Seite:

Maximilian Bähring
Hölderlinstraße 4
D-60316 Frankfurt a.M.
Mobil: +49 (0)176 65605075 o(de)r +49 (0)174 3639226
Fax: +49 (0)69 67831634
EMail: maximilian@baehring.at
<http://www.maximilian.baehring.at>

<http://www.buvriek.baehring.at>
<http://www.take-ca.re>
<http://www.reiki-direkt.de/huessner/>
<http://www.nazis.dynip.name>

Maximilian Bähring Hölderlinstraße 4 D-60316 Frankfurt a.M.
vorab per Fax: +31 20 535 4445

Mr. Timothy Lowe
RIPE NCC
P.O.Box 10096
1001 EB Amsterdam
The Netherlands

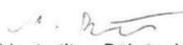
Frankfurt a.M., den 18. September 2014

—
RIPE Ticket number NCC#2013090709
193.109.132.0/23 IPv4-PI-IP-AdressSpace
Autonomous System AS21158

Hello Mr. Timothy Lowe,

attached you find the contract rh-tec Emailed me!

Gru&SZlig;


(Maximilian Bähring)

[6] http://40.media.tumblr.com/f115f73fbefcb5425c0fc7305876bbb/tumblr_nc3p3hLKgC1sofvubo6_r1_1280.jpg

18.09.2014 03:34 <http://sch-einesystem.tumblr.com/post/97814201843>

Das was fasche frühkindliche Prägung in der Erziehung kaputt gemacht hat läßt sich nie wieder korrigieren. Dehsalb gibt es bei Gericht daß das angerichtet hat und bei den Abgeordneten ein **anders Wort für Kuchen!**

<http://central.banktunnel.eu/20140918-1749-etz-TO-TE.jpg>



ab dem 19.09. gibt
„Synonym für Kuchen“
(mit ohne )

[1] http://40.media.tumblr.com/3acc6f9f51a79c7cfd35e162b26e66a/tumblr_nc3sl8ohDD1sofvubo2_1280.jpg



[2] http://40.media.tumblr.com/e026730bd2c50b70918c696eb7de844/tumblr_nc3sl8ohDD1sofvubo1_1280.jpg

18.09.2014 04:11 <http://sch-einesystem.tumblr.com/post/97816238088>

<http://central.banktunnel.eu/20140918-1749-ebb-TO-TE.jpg>



[1] http://41.media.tumblr.com/b96877430695aa00e334063f2f17d8a6/tumblr_nc3ub23Bxxv1sofvubo1_1280.jpg

19.09.2014 01:18 <http://sch-einesystem.tumblr.com/post/97885702003>

<http://central.banktunnel.eu/20140918-1749-ebb-TO-TE.jpg>

As the jihad begins today this is the last entry here!

20.09.2014 11:33 <http://sch-einesystem.tumblr.com/post/97959885373>

Das sind also die Flächen wegen denen Oberbürgermeister aSSman-n auf ein Versorgungspisten zur &-Stiftung wechselte. (KORRUPTION? Klärschlamm - Trocknungsanlage)

https://www.bad-homburg.de/leben-in-bad-homburg/planen-bauen-wohnen/staedtebauliche-projekte/015_Wohngebiet_am_Huehnerstein.php#

Beihilfe zur Vertuschung von versuchtem MORD durch das Personal der Klinik Dr. B****s***k und zum bandenmäßigen Betrug mit Immobilien!

<http://www.openstreetmap.org/#map=18/50.22544/8.68583> (kappesgasse 2a, 2b, Bornstrasse 70)

Erinnern Sie sich an die Sache mit dem Haus in der Kappesgasse, Bad Homburg Ober-Erlenbach? Eine korrupte Vormundschaftsrichterin (und das ist die selbe Geschäftsstelle wie das Familiengericht) wollte mir zu zeiten meine Zivildienstes in der Klinik Dr. B****s***k zusammen mit dem Chefarzt und den Schwestern die Betreuung einer alten Frau aufnötigen. Ich erinnere mich noch wie ich der Dame geraten habe sofort Einspruch einzulegen als diese mich bat ihren Schrieb zu Faxen. Zugang zum einzigen Fax der Klinik in der Verwaltung wurde mir verweigert so daß ich ihr noch nachts eine Briefmarke besorgte (damit das Widerspruchs-Schreiben nicht aus formalem Zustellfehler vom Gericht in der Annahme verweigert würde ? cih Tat mein Dienst seinerzeit also am Empfang). Es gab damals unter dem Personal der Klinik gerede daß die Frau ins Kreiskrankenhaus verlegt worden sei weil die Ärzte so sehr pfluschen würden. Wir hatten auch noch so einen Paranoiker als Kurgast der meinte es stünde der Klinik aus Datenschutzgründen nicht zu seine Telefonate mit ihm abzurechnen. Damals brachte ein Herr D**k, mein Zivi-Nachfolger mal zum Abschied ungefähr eine Kiste Wein mit. Der arbeitet als Buchhalter für F*****u-S*****s.

<http://www.openstreetmap.org/#map=19/50.23972/8.58764> (lindenallee 2, 2b 4)

Da U** R*** wiederum Ihre Adoptiv?-Oma? von nebenan (Lindenallee 2 ? Adoption aus steuerlichen Gründen) GEGEN GELD von der Pflegeversicherung betreute bestht dort wohl ein Zusammenhang. Man wollte möglicherweise die Pflegeversicherung mißbrauchen um Frauen ein Gehalt zu verschaffen / Arbeitskräfte aus dem Balkan zu schleusen. Hierbei standen die Zivis im Wege.

Und jetzt denken Sie nochmal an das Grundstück meiner Eltern in der K*****, Bad Homburg ? Ober-Erlenbach zu dem es seinerzeit zwei Verfahren gab

eiens weil der Mieter ?S*****? nicht zahlen wollte oder konnte und

eines weil die Nachbarin ?A*****? ihren Anteil an der neugelegten von zwei Häusern auf dem per Erbteilung geteilten Grundstück genutzten Wasserleitung nicht bezahlte nachdem ihr das Geld ausging um die gemeinschaftlich geplante Doppel-Garage an der Stelle zu errichten wo dies vorher vereinbart worden war was ein herausreißen und an anderer Stelle wieder einbuddeln der Leitungen erforderlich machte (da diese nicht überbaut werden dürfen oder so)

Rechtsanwalt F***** ist einfach nicht zu den Gerichtsverfahren erschienen und hat so das Verfahren durch VERSÄUMNUSURTEIL verloren daß rein rechtlich einfaichst zu gewinnen war! DAHER GEHE ICH VON EINER ABSPARCHE zwischen F***** und S***** aus. DRUCH GENAU SOLCHE PERMANENTEN TERMINSVERLEGUNGEN NCH BAPRACHE HAT MAN MIR JETZT 14 JAHRE LANG MEIN KIDN VORENTAHLTEN. <http://buvriek.baehring.at/pix/>

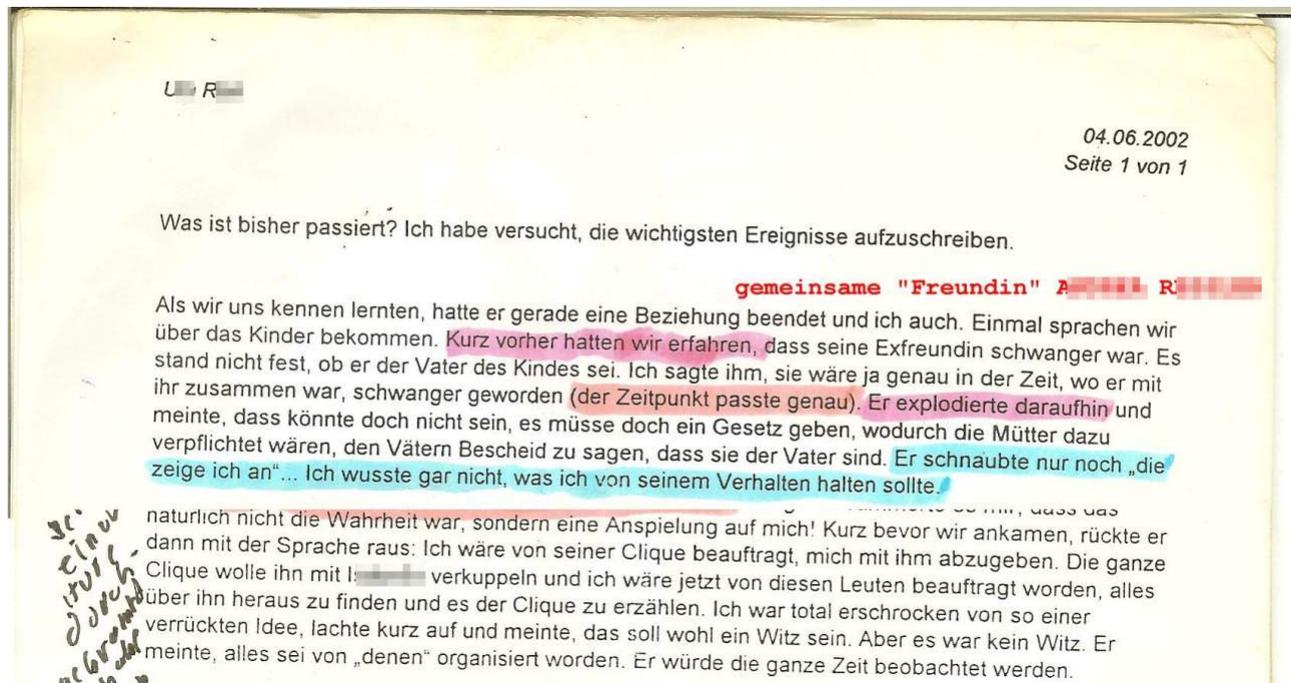
in dem Rechtsanwalt S***** (damlas im alten Ortskern von Ober-Eschbach in einer Wohngemeinschaft mit A**** R***** lebend) Anwalt der Frau ?A*****? war und Rechtsanwlt Fritzel der Anwalt meiner Eltern wobei festzuhalten ist daß F***** vom Justitiar der M*****g*****, wo mein Vater arbeitete, einem Herrn R***** empfohlen worden war). Bie den F***** handelt es sich um diejenige ISABEL F***** die sich in besonders ekelender Weise mobbend hervortat als ich damals die ernstzunehmenden Morddrohungen des U***** R***** erhielt, dem damals Ex-Freund und Noch-Geschäftspartner von A**** R***** (die in der WG mit RA S**** lebte) sie hielt für seine Konzession auf dem Papier den Kopf hin, U** R*** hat hierzu im Umgangsrechtsverfahren 9F 434/02 Amstgericht Bad Homburg FALSCH E Aussagen gemacht. (siehe Anlage) U** R*** und A**** R***** waren eng befreundet.

Ich sagte daß man mich verkuppeln und mir ein Kind unterschieben wollte um mich um unser Haus zu bringen.

MORDVERSUCH + KIDNESUNTERSCHIEBUNG + versuchte ENTMÜDNIGUNG = DRUCHGRIFF AUF ELTERLICHES VERMÖGEN = HAUS!

Genau so kam es ja auch. Die haben versucht mri ein Kind unterzuschieben, und mir DESHALB KEIN SORGERECHT geben wollen damit ich das Kind nicht 50% der zeit bei mir aufziehen kann dami ein unterhaltsanspruch entsteht. Den haben Sie versucht uebr fingierte rechnungen hoch anzusetzen. U** R*** wollte sich dann als Vormund ausgeben und sich die Immobilie unter den Nagel reißen.

Dazu kommt noch ihr Umfeld (S***** M***** BDSM/Sado.-Maso ? der memr mit handschlehn für SM-Spielchen oder langen Messern in Motradsteiefel im Gambrius auztauchte ? einal aich in der Bar Cento ? hierüber könnte Bar-Geschäftsführer S***** G*** der mich damals darauf hinwies ? Zeugenassage machen, M***** B****, oberer Reisberg, B** H***** müsset dessen Adresse haben ? seienzeit macte ich auch Bekantschaft mit einem ?Uwe? der dort arbeitete ? den hatte an nach der selben Masche (Kidnesunterschiebung)um ein ganzes Fuhruntenehm/Spedition erleichtert),



[1] http://41.media.tumblr.com/5484562ffc9a0ab1f59bc7d9ac734a9e/tumblr_nc76re9qJX1sofvubol_r1_1280.jpg

20.09.2014 12:45 <http://sch-einesystem.tumblr.com/post/97962975863>

Maximilian Bähring
Hölderlinstraße 4
D-60316 Frankfurt a.M.
Mobil: +49 (0)176 65605075 o(de)r +49 (0)174 3639226
Fax: +49 (0)69 67831634
EMail: maximilian@baehring.at
<http://www.maximilian.baehring.at>

<http://www.buvriek.baehring.at>
<http://www.take-ca.re>
<http://www.reiki-direkt.de/huessner/>
<http://www.nazis.dynip.name>

Maximilian Bähring Hölderlinstraße 4 D-60316 Frankfurt a.M.

per Fax: +49 / (0)6151 / 992-5050

Amtsgericht
Betreuungsgericht
Mathildenplatz 15

D-64283 Darmstadt

Frankfurt a.M., den 20. September 2014

50 XVII Ohne ? Betreuung Riefer, Röder

Vielen Dank für ihr Schreiben vom 17., frankiert am 19. und hier eingegangen mit normaler Post am heutigen 20. September 2014. Sie haben mir neben einem Begleitschreiben Kopien meines Faxes vom 16. September 2014, 16:43 Uhr /zwei Seiten) zugesandt sowie zwei identische Fragebögen/Formulare (3 Seiten, doppelseitig) hinsichtlich einer Betreuungserrichtung für die beiden. Ich teile hierzu mit:

Es ist die psychiatrische Unterbringung der beiden Landsozialgerichtsmitarbeiter zwecks eingehender Examination für mehrere Monate beantragt. Grund hierfür ist deren offensichtliche Unfähigkeit Sach-verhalte richtig zu erfassen. Sie stellen damit eine massive Gefahr für die Bevölkerung dar, da die Ver-weigerungen von Sozialleistungen die sie durch schleppende (oder gänzliche Un-)Tätigkeit des Gerichtes verursachen gleich mehrfach fast zum Tode geführt hätte. Daher liegt der Einweisungsgrund der Fremd-gefährdung vor.

Eine Betreuung der beiden ist von meiner Seite her ausdrücklich nicht beantragt. Daß sie sich (aus Gründen der Korruption zwecks Vertuschung fahrlässiger Tötung vielleicht?) pflichtwidrig nicht in hinreichendem Maße um die ihnen zugeteilte Tätigkeit bemühen gefährdet Dritte, nicht etwa Röder oder Riefer selbst.

Es bleibt beim Antrag auf Unterbringung und Überprüfung der Dienstfähigkeit per psychiatrischem Gutachten. Es soll festgestellt werden ob die das aus purer Bosheit versuchen Leute auszuhungern, aus Perversion, oder ob sie ein korrupt-kriminelle Persönlichkeitsstruktur aufweisen weil sie Krankenkassen und Ärzten Gelder aus dem Sozialsystem zuleiten für ?Behandlung? von Patienten die solche Behandlung gar nicht haben wollen die den Profiteuren (Ärzten/Klinikbetreiber) folglich nicht zustehen.

Immerhin werden so massivst die Beitragszahler der Krankenversicherung geschädigt.

Das ist ja sinngemäß als ob ich versuche Ihnen für eine Virens Scanner-Zusatzoption für ihren Internetanschluß Geld abzuknöpfen, obgleich sie solches Programm gar nicht benötigen, weil Sie ein Betriebssystem nutzen für daß keine Viren bekannt sind, oder ein kostenfreier Virens Scanner zur Verfügung steht und hierfür trotz widerrufener Einzugsermächtigung fröhlich Geld abbuche.

(schwäbisches) ALLAH= Gru&SZlig; (Gott)

(MAXimilian Bähring)

Maximilian Bähring
Hölderlinstraße 4
D-60316 Frankfurt a.M.
Mobil: +49 (0)176 65605075 o(de)r +49 (0)174 3639226
Fax: +49 (0)69 67831634
E-Mail: maximilian@baehring.at
<http://www.maximilian.baehring.at>

<http://www.buvriek.baehring.at>
<http://www.take-ca.re>
<http://www.reiki-direkt.de/huessner/>
<http://www.nazis.dynip.name>

Maximilian Bähring Hölderlinstraße 4 D-60316 Frankfurt a.M.

per Fax: +49 / (0)6151 / 992-5050

Amtsgericht
Betreuungsgericht
Mathildenplatz 15

D-64283 Darmstadt

Frankfurt a.M., den 20. September 2014

50 XVII Ohne – Betreuung Riefer, Röder

Vielen Dank für ihr Schreiben vom 17., frankiert am 19. und hier eingegangen mit normaler Post am heutigen 20. September 2014. Sie haben mir neben einem Begleitschreiben Kopien meines Faxes vom 16. September 2014, 16:43 Uhr /zwei Seiten) zugesandt sowie zwei identische Fragebögen/Formulare (3 Seiten, doppelseitig) hinsichtlich einer Betreuungserrichtung für die beiden. Ich teile hierzu mit:

Es ist die psychiatrische Unterbringung der beiden Landssozialgerichtsmitarbeiter zwecks eingehender Examination für mehrere Monate beantragt. Grund hierfür ist deren offensichtliche Unfähigkeit Sachverhalte richtig zu erfassen. Sie stellen damit eine massive Gefahr für die Bevölkerung dar, da die Verweigerungen von Sozialleistungen die sie durch schleppende (oder gänzliche Un-)Tätigkeit des Gerichtes verursachen gleich mehrfach fast zum Tode geführt hätte. Daher liegt der Einweisungsgrund der Fremdgefährdung vor.

Eine Betreuung der beiden ist von meiner Seiten her ausdrücklich nicht beantragt. Daß sie sich (aus Gründen der Korruption zwecks Vertuschung fahrlässiger Tötung vielleicht?) pflichtwidrig nicht in hinreichendem Maße um die ihnen zugeteilte Tätigkeit bemühen gefährdet Dritte, nicht etwa Röder oder Riefer selbst.

Es bleibt beim Antrag auf Unterbringung und Überprüfung der Dienstfähigkeit per psychiatrischem Gutachten. Es soll festgestellt werden ob die das aus purer Bosheit versuchen Leute auszuhungern, aus Perversion, oder ob sie ein korrupt-kriminelle persönlichkeitsstruktur aufweisen weil sie Krankenkassen und Ärzten Gelder aus dem Sozialsystem zuleiten für „Behandlung“ von Patineten die solche Behandlung gar nicht haben wollen die den Profiteuren (Ärzten/Klinikbetreiber) folglich nicht zustehen.

Immerhin werden so massivst die Beitragszahler der Krankenversicherung geschädigt.

Das ist ja sinnemaß als ob ich versuche Ihnen für eine Virenschanner-Zusatzoption für ihren Internetanschluß Geld abzuknöpfen, obgleich sie solches Programm gar nicht benötigen, weil Sie ein Betriebssystem nutzen für daß keine Viren bekannt sind, oder ein kostenfreier Virenschanner zur Verfügung steht und hierfür trotz widerrufener Einzugsermächtigung fröhlich Geld abbuche.

(schwäbisches) **ALLAH = Gru&SZlig; (-Gott)**


(MAXimilian Bähring)

[1] http://40.media.tumblr.com/5f092625cdd3f9fb2bfd8fa856176878/tumblr_nc7a3td6eU1sofvubo2_1280.jpg

SENDEBERICHT



FAX-ID: 1185809
Empfänger: 004961519925050
Sendezeitpunkt: 14:36 20.09.2014
Gesendete Seiten: 1
Übertragung: OK

Auszug der ersten FAX-Seite:

Maximilian Bähring
Hölderlinstraße 4
D-60316 Frankfurt a.M.
Mobil: +49 (0)176 65605075 o(de)r +49 (0)174 3639226
Fax: +49 (0)69 67831634
EMail: maximilian@baehring.at
<http://www.maximilian.baehring.at>

<http://www.buvriek.baehring.at>
<http://www.take-ca.re>
<http://www.reiki-direkt.de/huessner/>
<http://www.nazis.dynip.name>

Maximilian Bähring Hölderlinstraße 4 D-60316 Frankfurt a.M.
per Fax: +49 / (0)6151 / 992-5050

Amtsgericht
Betreuungsgericht
Mathildensplatz 15

D-64283 Darmstadt

Frankfurt a.M., den 20. September 2014

50 XVII Ohne – Betreuung Riefer, Röder

Vielen Dank für ihr Schreiben vom 17., frankiert am 19. und hier eingegangen mit normaler Post am heutigen 20. September 2014. Sie haben mir neben einem Begleitschreiben Kopien meines Faxes vom 16. September 2014, 16:43 Uhr /zwei Seiten) zugesandt sowie zwei identische Fragebögen/Formulare (3 Seiten, doppelseitig) hinsichtlich einer Betreuungserrichtung für die beiden. Ich teile hierzu mit:

Es ist die psychiatrische Unterbringung der beiden Landssozialgerichtsmitarbeiter zwecks eingehender Examination für mehrere Monate beantragt. Grund hierfür ist deren offensichtliche Unfähigkeit Sachverhalte richtig zu erfassen. Sie stellen damit eine massive Gefahr für die Bevölkerung dar, da die Verweigerungen von Sozialleistungen die sie durch schleppende (oder gänzliche Un-)Tätigkeit des Gerichtes verursachen gleich mehrfach fast zum Tode geführt hätte. Daher liegt der Einweisungsgrund der Fremdgefährdung vor.

Eine Betreuung der beiden ist von meiner Seiten her ausdrücklich nicht beantragt. Daß sie sich (aus Gründen der Korruption zwecks Vertuschung fahrlässiger Tötung vielleicht?) pflichtwidrig nicht in hinreichendem Maße um die ihnen zugeteilte Tätigkeit bemühen gefährdet Dritte, nicht etwa Röder oder Riefer selbst.

Es bleibt beim Antrag auf Unterbringung und Überprüfung der Dienstfähigkeit per psychiatrischem Gutachten. Es soll festgestellt werden ob die das aus purer Bosheit versuchen Leute auszuhungern, aus Perversion, oder ob sie ein korrupt-kriminelle persönlichkeitsstruktur aufweisen weil sie Krankenkassen und Ärzten Gelder aus dem Sozialsystem zuleiten für „Behandlung“ von Patienten die solche Behandlung gar nicht haben wollen die den Profiteuren (Ärzten/Klinikbetreiber) folglich nicht zustehen.

Immerhin werden so massivst die Beitragszahler der Krankenversicherung geschädigt.

Das ist ja sinngemäß als ob ich versuche Ihnen für eine Virens Scanner-Zusatzoption für ihren Internetanschluß Geld abzuknöpfen, obgleich sie solches Programm gar nicht benötigen, weil Sie ein Betriebssystem nutzen für daß keine Viren bekannt sind, oder ein kostenfreier Virens Scanner zur Verfügung steht und hierfür trotz widerrufener Einzugs ermächtigung fröhlich Geld abbuche.

[2] http://41.media.tumblr.com/ec3a3015878eaf2e84003c1fd957d729/tumblr_nc7a3td6eU1sofvubo1_1280.jpg

20.09.2014 03:44 <http://sch-einesystem.tumblr.com/post/97973757608>

Wir FOLTERN Männer weil Frauen den Rachen nicht voll kriegen beim zu vile Unterhalt erpressen. Dahinter steckt die Terpie: bevor der verhungert leiht er sich geld und da können wir auch nochdavon einen ANteil abstauben.

<http://laenderspiegel.zdf.de/ZDF/zdfportal/programdata/59f9a3ec-d235-3d8b-9781-943944b6fc39/20350080?generateCanonicalUrl=true>

Nicht die Jobneter A*sch**cher die 100% Sozialleistungenstreichen sind Mörder sondern die Leute die durch SOZAILSTAATSVERSAGEN gezwungen sind zu betteln sind ?AGGRESSIVE BETTLER? die

dafür auch noch mit Strafe bedroht oder bestraft also HUNGERgetOetet WERDEN Wir wissen ja wer am Nahrungszug schuld ist. Leute die meinen die anderen zur Auflösung NICHTVORHANDENER Schwarzgelddepots nötigen zu müssen.



[1] http://36.media.tumblr.com/d5d99d2a6f5f91accfbc3c60e774afa8/tumblr_nc7iez3ajF1sofvubo1_1280.jpg

20.09.2014 06:37 <http://sch-einesystem.tumblr.com/post/97986127353>

lustiges diktat?scrabbeln?



[1] http://40.media.tumblr.com/3483b8aa8c0f103096de71a918541cdd/tumblr_nc7qdt0BgT1sofvubo2_r1_1280.jpg

20.09.2014 08:07 <http://sch-einesystem.tumblr.com/post/97992761943>

"? jetzt und nicht irgendwann?"

„... jetzt und nicht
irgendwann ...“

[1] http://41.media.tumblr.com/1c70281ecc39a22fb65bec2e4671ac24/tumblr_nc7uknXIEK1sofvubo1_1280.jpg

20.09.2014 08:28 <http://sch-einesystem.tumblr.com/post/97994276083>

Ich hab was gegen Märtyrer-verehrung! - Krieg gegen die Ungläubigen zur Errichtung des ?Reiches Gottes auf Erden? - 10 Gebote statt Grundgesetz.



„suicide by a coURT“
Selbstmordattentäter

[1] http://40.media.tumblr.com/583a3edc3d77471eebdb2ce1da3e67bf/tumblr_nc7viynRfB1sofvubo1_1280.jpg

20.09.2014 08:33 <http://sch-einesystem.tumblr.com/post/97994684558>

<http://sch-einesystem.tumblr.com/post/50510096736/>



[1] http://41.media.tumblr.com/0f7e7e31e31b976243251f05e2fd840e/tumblr_nc7vs53qQe1sofvubo1_1280.jpg

21.09.2014 06:26 <http://sch-einesystem.tumblr.com/post/98074257278>

Maximilian Bähring
 Hölderlinstraße 4
 D-60316 Frankfurt a.M.
 Mobil: +49 (0)176 65605075 o(de)r +49 (0)174 3639226
 Fax: +49 (0)69 67831634
 EMail: maximilian@baehring.at
<http://www.maximilian.baehring.at>
<http://www.buvriek.baehring.at>
<http://www.take-ca.re>
<http://www.reiki-direkt.de/huessner/>
<http://www.nazis.dynip.name>

Maximilian Bähring Hölderlinstraße 4 D-60316 Frankfurt a.M.

vorab per Fax: +49 / (0)69 / 1367-2100

Kriminalpolizei Frankfurt a.M.
 mittels Oberstaatsanwalt Dr. König
 über Generalstaatsanwaltschaft
 Zeil 42
 D-60311 Frankfurt a.M

Frankfurt a.M., den 21. September 2014

Hiermit ersatte ich Strafanzeige gegen Privat-Dozent Dr. jur. Peter Finger wegen Prozessbetrug und Absprache mit der Gegenseite also Parteiverrat. Genau wie das dumme Schwein versucht mich auf größte zu schädigen. Er war Bestandteil eines Betrügeringes zu dem auch der Verein Väteraufbruch für Kinder gehört, der vortäuscht Demos zu veranstalten (2007 Brockhaus-Brunnen) die nicht sattfinden. Unter anderem hat er absichtlich an falsche Gerichte adressiert, permanent Termine verschoben, Gebühren und Abrechnungsordnung sowie die 1998 reformierte und vorherige Fassung des BGB verwechselt. Er macht gemeinsame Sache mit den bereits strafangezeigten Jugendamtsmitarbeitern in Bad Homburg v.d.Höhe. Möglicherweise besteht ein Zusammenhang zur ?Dr. Usui-Reiki?-Sekte.

Umfangreiches Beweismaterial siehe: <http://buvriek.baehring.at>

Gru&SZlig;

(Maximilian Bähring)

Kopie: Rechtsanwaltskammer Frankfurt a.M.

+++

Maximilian Bähring
 Hölderlinstraße 4
 D-60316 Frankfurt a.M.
 Mobil: +49 (0)176 65605075 o(de)r +49 (0)174 3639226
 Fax: +49 (0)69 67831634
 EMail: maximilian@baehring.at
<http://www.maximilian.baehring.at>
<http://www.buvriek.baehring.at>
<http://www.take-ca.re>
<http://www.reiki-direkt.de/huessner/>
<http://www.nazis.dynip.name>

Maximilian Bähring Hölderlinstraße 4 D-60316 Frankfurt a.M.

vorab per Fax: 069 / 17 00 98 - 50

Rechtsanwaltskammer
 Frankfurt am Main
 Bockenheimer Anlage 36
 D-60322 Frankfurt am Main

Frankfurt a.M., den 21. September 2014

Berufsverbot Privat-Dozent Dr. jur Peter Finger

§ 1684 = 1711 BGB und § 53 BRAO = § 53 BR-A-GO, permanente Terminsverlegungen, und adressieren an das falsche Amtsgericht (Frankfurt a.M. anstatt Bad Homburg)

So ein Totalversagen kann nur Absicht sein!

Gru&SZlig;

(Maximilian Bähring)

+++

Maximilian Bähring
Holderlinstraße 4
60316 Frankfurt a.M.
Mobil: +49 (0)174 3639226 oder +49 (0)176 65605075
Fax: +49 (0)69 67831634
EMail: maximilian@baehring.at
<http://www.maximilian.baehring.at>
<http://www.buvriek.baehring.at>
<http://www.take-ca.re>
<http://www.reiki-direkt.de/huessner/>
<http://www.nazis.dynip.name>

Maximilian Bähring Hölderlinstraße 4 D-60316 Frankfurt a.M.

persönlich

Dem Generalsaatsanwalt
mittels Oberlandesgericht
Zeil 42

D-60313 Frankfurt a.M.

Frankfurt a.M., den 16. Januar 2014

3 WF 1/14 Oberlandesgericht Frankfurt a.M.
Ihr Schreiben vom 14., hier eingegangen am 16. Januar 2014 wegen Ablehnung RiOLG Kanuth

In vorbezeichneter Angelegenheit habe ich mit Schreiben vom 10. Januar vorab mitgeteilt Rechtsmittel einzulegen. Weitere Beschwerde beim BGH!

Richter Knauth vom Amtsgericht Bad Homburg v.d. Höhe hatte in 9F 104/01 Ki das Recht gebeugt und mich um Kostenverzicht gebeten. Verfahrensgegenständlich war seinerzeit die Vaterschafts-feststellung gegen den Willen der Kindesmutter. Diese hatte wahrheitswidrig behauptet ich hätte Drogen genommen und mehrfach versucht mir Drogen unterzuschieben. Damals unter anderem durch A***** R***** und A***** H***** und jemanden der mir als O**** vorgestellt wurde, der in der Band Velveten spielte. A***** A***** und V*** Z****, geborene B***** spielen bei den Difamierungen ebenfalls eine unrühmliche Rolle. Auch ein S*** (Restaurant P*****, Waisenhaus-platz) hatte mich zusammen mit meinem späteren Vermieter M*** R***** in eine Bar Im Gluckestein-weg gekarrt wo dieser O**** (oder S*****?) versuchte mir Drogen zu verabreichen. Ich bat Mile daraufhin vom after eight in Bad Homburg (wohin wir danach gingen) aus die Polizei zu holen was der Wirt dann verweigerte. Ich kann das nachweisen anhand eines Anrufes für die Flugwetter-vorhersage von seinem Handy aus, so Vorratsdaten vorliegen.

Deshalb hat RiAG Knauth keinen DNA-Vaterschaftstest per Mundschleimhautabstrich durchgeführt sondern das Verfahren nachweislich missbraucht um bei mir eine Blutentnahme zu erwirken. Deshalb gibt es bereits eine Strafanzeige gegen Professor Seyfried von Blutspendendienst an der Uni Frankfurt a.M..

Jedenfalls hat Uta Riek die Kosten des Verfahrens zu tragen weil sie erst Unterhalt wollte und Mich deshalb als Vater angab, als ihr aber klar wurde daß mir aus der Vaterschaft ein Umgangsrecht entstände hat sie versucht diese nicht rechtswirksam werden zu lassen.

Dadurch hat die Kindesmutter den Unterhalt verwirkt und ihr Sorgerecht § 1666 BGB weil Sie Vermögen des Kindes durch die Falschaussage bei Gericht veruntreut hat!

Internet: <http://www.take-ca.re/ja.htm> oder <http://dynip.name/ja.htm>

Ich unterstelle der Namensgleichheit Verwandtschaftsverhältnis zwischen RiOLG Knauth und RiAG Knauth. Um Beweismittelvernichtung zu verhindern empfehle ich dringend U-Haft.

Gru&SZlig;

(Maximilian Bähring)

+++

Maximilian Bähring
Hölderlinstraße 4 60316 Frankfurt a.M.
Deutschland
EMail: maximilian@baehring.at
<http://maximilian.baehring.at>
<http://www.bad-homburg.eu>
<http://www.take-ca.re>
<http://www.reiki-direkt.de>
<http://www.huessner.dynip.name>

Amtsgericht
Bad Homburg
Zeil 42
60313 Frankfurt a.M.

Frankfurt a.M., den 14. Dezember 2012

Unterhaltsurkunde Riek, Tabea Lara aufgrund organisierter Kriminalität unter den involvierten Juristen wurde ich arglistig getäuscht was meine Möglichkeiten zur Eigenelitung der Erziehung angeht.

Inzwischen ist ein verfahren zum Entzug der elterlichen Sorge der Kindesmutter Uta Brigitta Riek anhängig!

Mit freundlichem Gru&SZlig;

(Maximilian Bähring)

Maximilian Bähring
Hölderlinstraße 4
D-60316 Frankfurt a.M.
Mobil: +49 (0)176 65605075 *a(de)r* +49 (0)174 3639226
Fax: +49 (0)69 67831634
E-Mail: maximilian@baehring.at
<http://www.maximilian.baehring.at>

<http://www.buvriek.baehring.at>
<http://www.take-ca.re>
<http://www.reiki-direkt.de/huessner/>
<http://www.nazis.dynip.name>

Maximilian Bähring Hölderlinstraße 4 D-60316 Frankfurt a.M.
vorab per Fax: +49 / (0)69 / 1367-2100

Kriminalpolizei Frankfurt a.M.
mittels Oberstaatsanwalt Dr. König
über Generalstaatsanwaltschaft
Zeil 42
D-60311 Frankfurt a.M

Frankfurt a.M., den 21. September 2014

Hiermit ersatte ich Strafanzeige gegen Privat-Dozent Dr. jur. Peter Finger wegen Prozessbetrug und Absprache mit der Gegenseite also Parteiverrat. Genau wie das Jugendamt hat das dumme Schwein versucht mich auf gröbste zu schädigen. Er war Bestandteil eines Betrügerringes zu dem auch der Verein Väteraufbruch für Kinder gehört, der vortäuscht Demos zu veranstalten (2007 Brockhaus-Brunnen) die nicht sattfinden. Unter anderem hat er absichtlich an falsche Gerichte adressiert, permanent Termine verschoben, Gebühren und Abrechnungsordnung sowie die 1998 reformierte und vorherige Fassung des BGB verwechselt. Er macht gemeisname Sache mit den bereits strafangezeigten Jugendamtsmitarebeitem in Bad Homburg v.d.Höhe. Möglicherweise besteht ein Zusammenhang zur „Dr. Usui-Reiki“-Sekte.

Umfangreiches Beweismaterial siehe: <http://buvriek.baehring.at>

Gru&SZlig;



(Maximilian Bähring)

Kopie: Rechtsanwaltskammer Frankfurt a.M.

[1] http://36.media.tumblr.com/d3ace991b987004a2e8f3332ab9633af/tumblr_nc9kjgDxNp1sofvubo3_1280.jpg

Maximilian Bähring
Hölderlinstraße 4
D-60316 Frankfurt a.M.

Mobil: +49 (0)176 65605075 *a(de)r* +49 (0)174 3639226

Fax: +49 (0)69 67831634

E-Mail: maximilian@baehring.at

<http://www.maximilian.baehring.at>

<http://www.buvriek.baehring.at>

<http://www.take-ca.re>

<http://www.reiki-direkt.de/huessner/>

<http://www.nazis.dynip.name>

Maximilian Bähring Hölderlinstraße 4 D-60316 Frankfurt a.M.

vorab per Fax: 069 / 17 00 98 - 50

Rechtsanwaltskammer
Frankfurt am Main
Bockenheimer Anlage 36

D-60322 Frankfurt am Main

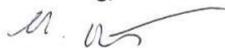
Frankfurt a.M., den 21. September 2014

—
Berufsverbot Privat-Dozent Dr. jur Peter Finger

§ 1684 = 1711 BGB und § 53 BRAO = § 53 BR-A-GO,
permanente Terminverlegungen, und adressieren an das
falsche Amtsgericht (Frankfurt a.M. anstatt Bad Homburg)

So ein Totalversagen kann nur Absicht sein!

Gru&SZlig;



(Maximilian Bähring)

[2] http://41.media.tumblr.com/b48b4fbabf6c8adcc27cd3eeca7/tumblr_nc9kjgDxNp1sofvubo1_1280.jpg

Maximilian Bähring
Hölderlinstraße 4
60316 Frankfurt a.M.
Mobil: +49 (0)174 3639226 oder +49 (0)176 65605075
Fax: +49 (0)69 67831634
E-Mail: maximilian@boehring.at
<http://www.maximilian.boehring.at>

<http://www.buvriek.boehring.at>
<http://www.take-ca.re>
<http://www.reiki-direkt.de/huessner/>
<http://www.nazis.dynip.name>

Maximilian Bähring
Hölderlinstraße 4
60316 Frankfurt a.M.
Deutschland
E-Mail: maximilian@boehring.at
<http://maximilian.boehring.at>

<http://www.bad-homburg.eu>
<http://www.take-ca.re>
<http://www.reiki-direkt.de>
<http://www.huessner.dynip.name>

Maximilian Bähring, Hölderlinstraße 4 D-60316 Frankfurt a.M.

persönlich
Dem Generalsanwalt
mittels Oberlandesgericht
Zeil 42

Amtsgericht
Bad Homburg
Zeil 42
60313 Frankfurt a.M.

D-60313 Frankfurt a.M.

Frankfurt a.M., den 16. Januar 2014

Frankfurt a.M., den 14. Dezember 2012

3 WF 1/14 Oberlandesgericht Frankfurt a.M.

Ihr Schreiben vom 14., hier eingegangen am 16. Januar 2014 wegen Ablehnung RiOLG Knauth

In vorbezeichneter Angelegenheit habe ich mit Schreiben vom 10. Januar vorab mitgeteilt Rechtsmittel einzulegen. Weitere Beschwerde beim BGH!

Richter Knauth vom Amtsgericht Bad Homburg v.d. Höhe hatte in 9F 104/01 Ki das Recht gebeugt und mich um Kostenverzicht gebeten. Verfahrensgegenständlich war seinerzeit die Vaterschaftsfeststellung gegen den Willen der Kindesmutter. Diese hatte wahrheitswidrig behauptet ich hätte Drogen genommen und mehrfach versucht mir Drogen unterzuschieben. Damals unter anderem durch **Alina Rieck** und **Alina Heine** und jemanden der mir als **Oskar** vorgestellt wurde, der in der Band Velveten spielte. Anasaska Agirokias und Vera Zanner, geborene Berger spielen bei den Diffamierungen ebenfalls eine unruhliche Rolle. Auch ein **Silke** (Restaurant **Panorama**, **Wiesbaden**) hatte mich zusammen mit meinem späteren Vermieter **Matthias Rieck** in eine Bar Im Gluckesteinweg gekart wo dieser **Oskar** (oder **Silke**?) versuchte mir Drogen zu verabreichen. Ich bat **Matthias** daraufhin vom after eight in Bad Homburg (wohin wir danach gingen) aus die Polizei zu holen was der Wirt dann verweigerte. Ich kann das nachweisen anhand eines Anrufes für die Flugwettervorhersage von seinem Handy aus, so Vorratsdaten vorliegen.

Deshalb hat RiAG Knauth keinen DNA-Vaterschaftstest per Mundschleimhautabstrich durchgeführt sondern das Verfahren nachweislich missbraucht um bei mir eine Blutentnahme zu erwirken. Deshalb gibt es bereits eine Strafanzeige gegen Professor Seyfried von Blutspendedienst an der Uni Frankfurt a.M.

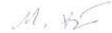
Jedenfalls hat Uta Riek die Kosten des Verfahrens zu tragen weil sie erst Unterhalt wollte und Mich deshalb als Vater angab, als ihr aber klar wurde daß mir aus der Vaterschaft ein Umgangsrecht entstünde hat sie versucht diese nicht rechtswirksam werden zu lassen.

Dadurch hat die Kindesmutter den Unterhalt verwirkt und ihr Sorgerecht § 1666 BGB weil Sie Vermögen des Kindes durch die Falschoussage bei Gericht veruntreut hat!

Internet: <http://www.take-ca.re/ja.htm> oder <http://dynip.name/ja.htm>

Ich unterstelle der Namensgleichheit Verwandtschaftsverhältnis zwischen RiOLG Knauth und RiAG Knauth. Um Beweismittelvernichtung zu verhindern empfehle ich dringend U-Haft.

Gru&SZlig;



(Maximilian Bähring)

Unterhaltsurkunde Riek, Tabea Lara aufgrund organisierter Kriminalität unter den involvierten Juristen wurde ich arglistig getäuscht was meine Möglichkeiten zur Eigenelitung der Erziehung angeht.

Inzwischen ist ein verfahren zum Entzug der elterlichen Sorge der Kindesmutter Uta Brigitta Riek anhängig!

Mit freundlichem Gru&SZlig;

(Maximilian Bähring)

[3] http://41.media.tumblr.com/0d89b18757c9b971a4924c56c3079834/tumblr_nc9kjgDxNp1sofvubo2_1280.jpg

SENDEBERICHT



FAX-ID: 1186607
Empfänger: 00496913672100
Sendezeitpunkt: 20:05 21.09.2014
Gesendete Seiten: 1
Übertragung: OK

Auszug der ersten FAX-Seite:

Maximilian Bähring
Hölderlinstraße 4
D-60316 Frankfurt a.M.
Mobil: +49 (0)176 65605075 *o(de)r* +49 (0)174 3639226
Fax: +49 (0)69 67831634
EMail: maximilian@baehring.at
<http://www.maximilian.baehring.at>

<http://www.buvriek.baehring.at>
<http://www.take-ca.re>
<http://www.reiki-direkt.de/huessner/>
<http://www.nazis.dynip.name>

Maximilian Bähring Hölderlinstraße 4 D-60316 Frankfurt a.M.
vorab per Fax: +49 / (0)69 / 1367-2100

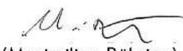
Kriminalpolizei Frankfurt a.M.
mittels Oberstaatsanwalt Dr. König
über Generalstaatsanwaltschaft
Zeil 42
D-60311 Frankfurt a.M.

Frankfurt a.M., den 21. September 2014

Hiermit ersatte ich Strafanzeige gegen Privat-Dozent Dr. jur. Peter Finger wegen Prozessbetrug und Absprache mit der Gegenseite also Parteiverrat. Genau wie das Jugendamt hat das dumme Schwein versucht mich auf gröbste zu schädigen. Er war Bestandteil eines Betrügerringes zu dem auch der Verein Väteraufbruch für Kinder gehört, der vortäuscht Demos zu veranstalten (2007 Brockhaus-Brunnen) die nicht sattfinden. Unter anderem hat er absichtlich an falsche Gerichte adressiert, permanent Termine verschoben, Gebühren und Abrechnungsordnung sowie die 1998 reformierte und vorherige Fassung des BGB verwechselt. Er macht gemeisname Sache mit den bereits strafangezeigten Jugendamtsmitarbeitern in Bad Homburg v.d.Höhe. Möglicherweise besteht ein Zusammenhang zur „Dr. Usui-Reiki“-Sekte.

Umfangreiches Beweismaterial siehe: <http://buvriek.baehring.at>

Gru&SZlig;


(Maximilian Bähring)

Kopie: Rechtsanwaltskammer Frankfurt a.M.

[4] http://41.media.tumblr.com/02faadc54dd949107c7dc4f91ded1143/tumblr_nc9kjdXNp1sofvub04_1280.jpg

SENDEBERICHT



FAX-ID: 1186610
Empfänger: 00496917009850
Sendezeitpunkt: 20:04 21.09.2014
Gesendete Seiten: 1
Übertragung: OK

Auszug der ersten FAX-Seite:

Maximilian Bähring
Hölderlinstraße 4
D-60316 Frankfurt a.M.
Mobil: +49 (0)176 65605075 o(de)r +49 (0)174 3639226
Fax: +49 (0)69 67831634
EMail: maximilian@baehring.at
<http://www.maximilian.baehring.at>

<http://www.buvriek.baehring.at>
<http://www.take-ca.re>
<http://www.reiki-direkt.de/huessner/>
<http://www.nazis.dynip.name>

Maximilian Bähring Hölderlinstraße 4 D-60316 Frankfurt a.M.
vorab per Fax: +49 / (0)69 / 1367-2100

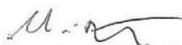
Kriminalpolizei Frankfurt a.M.
mittels Oberstaatsanwalt Dr. König
über Generalstaatsanwaltschaft
Zeil 42
D-60311 Frankfurt a.M

Frankfurt a.M., den 21. September 2014

Hiermit ersatte ich Strafanzeige gegen Privat-Dozent Dr. jur. Peter Finger wegen Prozessbetrug und Absprache mit der Gegenseite also Parteiverrat. Genau wie das Jugendamt hat das dumme Schwein versucht mich auf gröbste zu schädigen. Er war Bestandteil eines Betrüggerringes zu dem auch der Verein Väteraufbruch für Kinder gehört, der vortäuscht Demos zu veranstalten (2007 Brockhaus-Brunnen) die nicht stattfinden. Unter anderem hat er absichtlich an falsche Gerichte adressiert, permanent Termine verschoben, Gebühren und Abrechnungsordnung sowie die 1998 reformierte und vorherige Fassung des BGB verwechselt. Er macht gemeisname Sache mit den bereits strafangezeigten Jugendamtsmitarbeitern in Bad Homburg v.d.Höhe. Möglicherweise besteht ein Zusammenhang zur „Dr. Usui-Reiki“-Sekte.

Umfangreiches Beweismaterial siehe: <http://buvriek.baehring.at>

Gru&SZlig;


(Maximilian Bähring)

Kopie: Rechtsanwaltskammer Frankfurt a.M.

SENDEBERICHT



FAX-ID: 1186611
Empfänger: 00496917009850
Sendezeitpunkt: 20:08 21.09.2014
Gesendete Seiten: 1
Übertragung: OK

Auszug der ersten FAX-Seite:

Maximilian Bähring
Hölderlinstraße 4
D-60316 Frankfurt a.M.
Mobil: +49 (0)176 65605075 *o(de)r* +49 (0)174 3639226
Fax: +49 (0)69 67831634
EMail: maximilian@baehring.at
<http://www.maximilian.baehring.at>

<http://www.buvriek.baehring.at>
<http://www.take-ca.re>
<http://www.reiki-direkt.de/huessner/>
<http://www.nazis.dynip.name>

Maximilian Bähring Hölderlinstraße 4 D-60316 Frankfurt a.M.

vorab per Fax: 069 / 17 00 98 - 50

Rechtsanwaltskammer
Frankfurt am Main
Bockenheimer Anlage 36

D-60322 Frankfurt am Main

Frankfurt a.M., den 21. September 2014

— Berufsverbot Privat-Dozent Dr. jur Peter Finger

§ 1684 = 1711 BGB und § 53 BRAO = § 53 BR-A-GO,
permanente Terminsverlegungen, und adressieren an das
falsche Amtsgericht (Frankfurt a.M. anstatt Bad Homburg)

So ein Totalversagen kann nur Absicht sein!

Gru&SZlig;

(Maximilian Bähring)

[6] http://40.media.tumblr.com/1ab066f58f45fca95e87f23d57c9f9eb/tumblr_nc9kjdXNp1sofvub06_1280.jpg

21.09.2014 09:57 <http://sch-einesystem.tumblr.com/post/98091784073>

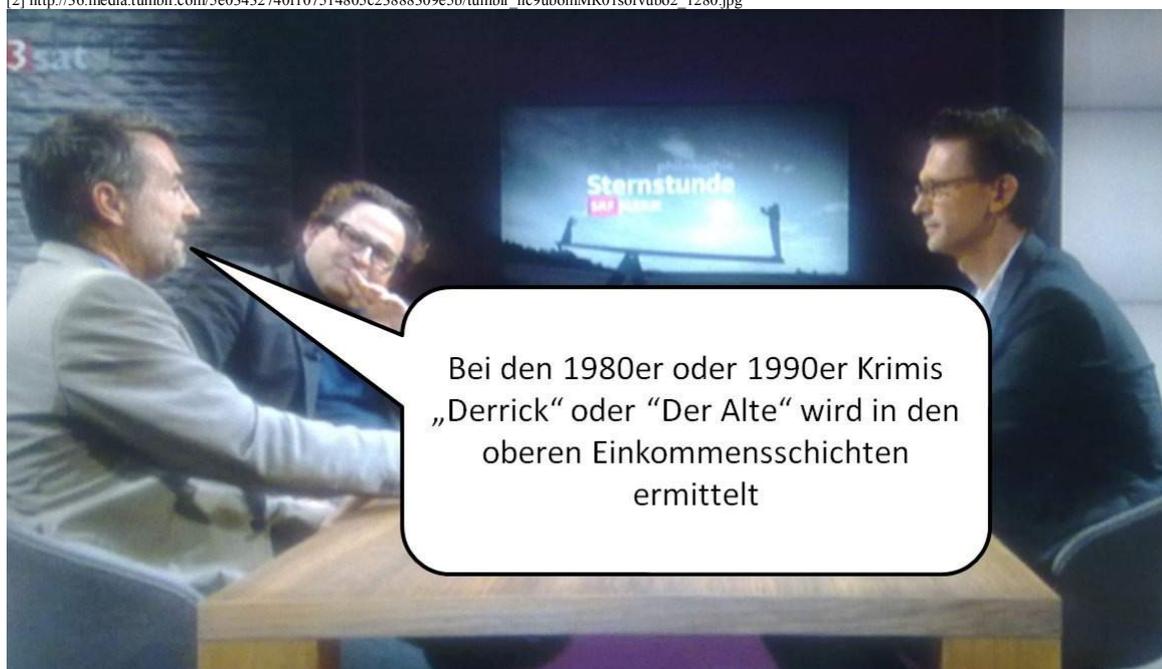
Tatort-Thema: ?Du hast keine Chance also nutze Sie? H2G2
Unterhalt? Ist das eigentlich Kinderhandel oder Kidnapping?



[1] http://41.media.tumblr.com/94046a17316282c1e19d96e77e08890a/tumblr_nc9ubomMR01sofvubo1_1280.jpg



[2] http://36.media.tumblr.com/5e03432740f107514805c23888309e5b/tumblr_nc9ubomMR01sofvubo2_1280.jpg



[3] http://40.media.tumblr.com/92d0d13680377d9a7885bab50ae3337a/tumblr_nc9ubomMR01sofvubo3_1280.jpg



[4] http://36.media.tumblr.com/21c8122a143e5a480b50b76c30fc0668/tumblr_nc9ubomMR01sofvubo5_r1_1280.jpg



[5] http://40.media.tumblr.com/34cdb09d6241b60dfe7a254ab5de7998/tumblr_nc9ubomMR01sofvubo4_r1_1280.jpg

21.09.2014 11:58 <http://sch-einesystem.tumblr.com/post/98100724298>

Maximilian Bähring
 Hölderlinstraße 4
 D-60316 Frankfurt a.M.
 Mobil: +49 (0)176 65605075 o(de)r +49 (0)174 3639226
 Fax: +49 (0)69 67831634
 EMail: maximilian@baehring.at
<http://www.maximilian.baehring.at>

<http://www.buvriek.baehring.at>
<http://www.take-ca.re>
<http://www.reiki-direkt.de/huessner/>
<http://www.nazis.dynip.name>

Maximilian Bähring Hölderlinstraße 4 D-60316 Frankfurt a.M.

per Fax: +49 / (0)69 / 1367-2976

Amtsgericht Bad Homburg v.d.H.
 mittels des Oberlandesgerichtes
 3. Familiensenat
 Zeil 42

D-60311 Frankfurt a.M.

Frankfurt a.M., den 18. September 2014

3 UF 70/14 Oberlandesgericht Frankfurt a.M. / 92 F 493/13 SO Amtsgericht Bad Homburg v.d.Höhe
 ALLEINSorgerecht für MEINE TOCHTER Tabea-Lara (geboren 19. September 2014) - Unterhalt

Hiermit fechte ich die Erklärung zum Unterhalt an. Rechtsgrundlage ist der § 123 (1) und (2) BGB. Immerhin wurde ich druch Wegnahme des Kindes in ein Unterhaltsschildverhältnis genötigt, das ich eigentlich gar nicht haben will, beim Jugendamt sagte man mir ich müsse die Unetrhaltsurkunde unterschreiben, nur dann würde ich mein Kind sehen. Der somit nicht zustandgekommene Vertrag ist sittenwidrig. Versuchen Unetrhalt zu verlangen für ein Kind das man 14 Jahre dem anderen Elternteil vorenthält ist geradz skandalös auf jedenfalla aber unbillig da der Unterhalt vervirkt ist. (Verstoß gegen die Wohlverhaltenspflicht). Abgesehen avon hatte die Kindesmutter schuldhaft durch Falschangabe/Unterrückung der rechtswirksamen Angabe der Vaterschaft 9F 104/01 KI Amts-gericht Bad Homburg v.d.Höhe udn 3 WF 174/01 Oberlandesgericht Frakfurt a.M. alleinsorgerchts-missbräuchlich selbst das Vermögen des Kindes geschädigt. Hätte der Gesetzgeber nicht gegen die Verfassung verstoßen und zur ihm gesetzten Fristd es 31. Dezembre 2003 den § 1626a BGB reform-iert gehabt hätte ich das Kind die Hälfte seienr Kidnheit bei mir in Eegenleistung aufgezogen was ekien Unterhaltsanspruch hätte entstehen lassen. Die verleumdorsche Erpressung der Uta Riek und ihre Lügen sind also einziger Grund für einen eventuellen Unterhaltsanspruch.

(schwäbisches) ALLAH= Gru&SZlig; (Gott)

(Maximilian Bähring)

Maximilian Bähring
Hölderlinstraße 4
D-60316 Frankfurt a.M.
Mobil: +49 (0)176 65605075 *o(de)r* +49 (0)174 3639226
Fax: +49 (0)69 67831634
E-Mail: maximilian@baehring.at
<http://www.maximilian.baehring.at>

<http://www.buvriek.baehring.at>
<http://www.take-ca.re>
<http://www.reiki-direkt.de/huessner/>
<http://www.nazis.dynip.name>

Maximilian Bähring Hölderlinstraße 4 D-60316 Frankfurt a.M.
per Fax: +49 / (0)69 / 1367-2976

Amstgericht Bad Homburg v.d.H,
mittels des Oberlandesgerichtes
3. Familiensenat
Zeil 42

D-60311 Frankfurt a.M.

Frankfurt a.M., den 18. September 2014

3 UF 70/14 Oberlandesgericht Frankfurt a.M. / 92 F 493/13 SO Amtsgericht Bad Homburg v.d.Höhe
ALLEINSorgerecht für MEINE TOCHTER Tabea-Lara (geboren 19. September 2014) - Unterhalt

Hiermit fechte ich die Erklärung zum Unterhalt an. Rechtsgrundlage ist der § 123 (1) und (2) BGB. Immerhin wurde ich durch Wegnahme des Kindes in ein Unterhaltsschildverhältnis genötigt, das ich eigentlich gar nicht haben will, beim Jugendamt sagte man mir ich müsse die Unterhaltsurkunde unterschreiben, nur dann würde ich mein Kind sehen. Der somit nicht zustandgekommene Vertrag ist sittenwidrig. Versuchen Unterhalt zu verlangen für ein Kind das man 14 Jahre dem anderen Elternteil vorenthält ist geradezu skandalös auf jedenfalla aber unbillig da der Unterhalt verwirkt ist. (Verstoß gegen die Wohlverhaltenspflicht). Abgesehen davon hatte die Kindesmutter schuldhaft durch Falschangabe/Unterrückung der rechtswirksamen Angabe der Vaterschaft 9F 104/01 KI Amtsgericht Bad Homburg v.d.Höhe und 3 WF 174/01 Oberlandesgericht Frankfurt a.M. alleinsorgerchtsmissbräuchlich selbst das Vermögen des Kindes geschädigt. Hätte der Gesetzgeber nicht gegen die Verfassung verstoßen und zur ihm gesetzten Frist des 31. Dezembere 2003 den § 1626a BGB reformiert gehabt hätte ich das Kind die Hälfte seiner Kindheit bei mir in Eigenleistung aufgezogen was einen Unterhaltsanspruch hätte entstehen lassen. Die verleumderrische Erpressung der Uta Riek und ihre Lügen sind also einziger Grund für einen eventuellen Unterhaltsanspruch.

(schwäbisches) **ALLAH=** Gru&SZlig; (-Gott)


(Maximilian Bähring)

[1] http://40.media.tumblr.com/158b75edca8cbe249f68a0df077b5a46/tumblr_nc9z4ycWR1sofvubo2_1280.jpg

SENDEBERICHT



FAX-ID: 1186772
Empfänger: 00496913672976
Sendezeitpunkt: 01:42 22.09.2014
Gesendete Seiten: 1
Übertragung: OK

Auszug der ersten FAX-Seite:

Maximilian Bähring
Hölderlinstraße 4
D-60316 Frankfurt a.M.
Mobil: +49 (0)176 65605075
Fax: +49 (0)69 67831634
E-Mail: maximilian@boehring.at
http://www.maximilian.boehring.at

http://www.buvriek.boehring.at
http://www.take-ca.re
http://www.reiki-direkt.de/huessner/
http://www.nazis.dynip.name

Maximilian Bähring - Hölderlinstraße 4 D-60316 Frankfurt a.M.
per Fax: +49 (0)69 / 1367-2976

Amtsgericht Bad Homburg v.d.H.
mittels des Oberlandesgerichtes
3. Familiensenat
Zeil 42

D-60311 Frankfurt a.M.

Frankfurt a.M., den 18. September 2014

3 UF 70/14 Oberlandesgericht Frankfurt a.M. / 92 F 493/13 SO Amtsgericht Bad Homburg v.d.Höhe
ALLEINSorgerecht für MEINE TOCHTER Taboo-Lara (geboren 19. September 2014) - Unterhalt

Hiermit fechte ich die Erklärung zum Unterhalt an. Rechtsgrundlage ist der § 123 (1) und (2) BGB.
Immerhin wurde ich druch Wegnahme des Kindes in ein Unterhaltsschildeverhältnis genötigt, das ich
eigentlich gar nicht haben will, beim Jugendamt sagte man mir ich müsse die Unethatsurkunde
unterschreiben, nur dann würde ich mein Kind sehen. Der somit nicht zustandgekommene Vertrag
ist sittenwidrig. Versuchen Unethalt zu verlangen für ein Jind das man 14 Jahre dem anderen
Elternteil vorenthält ist geradz skandalös auf jedenfalla aber unbillig da der Unterhalt verwirkt ist.
(Verstöß gegen die Wohlverhaltenspflicht). Abgesehend avon hatte die Kindesmutter schuldhaf durch
Folschangabe/Unterdrückung der rechtswirksamen Angabe der Vaterschaft 9F 104/01 KI Amts-
gericht Bad Homburg v.d.Höhe udn 3 WF 174/01 Oberlandesgericht Frankfurt a.M. alleinsorgerechts-
missbräuchlich selbst das Vermögen des Kindes geschädigt. Hätte der Gesetzgeber nicht gegen die
Verfassung verstoßen und zur ihm gesetzten Fristd es 31. Dezembre 2003 den § 1626a BGB reformi-
ert gehobt hätte ich das Kind die Hälfte seien Kidnheit bei mir in Egeenleistung aufgezogen was
ekien Unterhaltanspruch hätte entstehen lassen. Die verleumderrische Erpressung der Uta Riek und
ihre Lügen sind also einziger Grund für einen eventuellen Unterhaltsanspruch.

(schwäbisches) ALLAH= Grú&SZlig; †Gott

(Maximilian Bähring)

SENDEBERICHT



FAX-ID: 1186771
Empfänger: 00496172405139
Sendezeitpunkt: 01:42 22.09.2014
Gesendete Seiten: 1
Übertragung: OK

Auszug der ersten FAX-Seite:

Maximilian Bähring
Hölderlinstraße 4
D-60316 Frankfurt a.M.
Mobil: +49 (0)176 65605075
Fax: +49 (0)69 67831634
E-Mail: maximilian@boehring.at
http://www.maximilian.boehring.at

http://www.buvriek.boehring.at
http://www.take-ca.re
http://www.reiki-direkt.de/huessner/
http://www.nazis.dynip.name

Maximilian Bähring - Hölderlinstraße 4 D-60316 Frankfurt a.M.
per Fax: +49 (0)69 / 1367-2976

Amtsgericht Bad Homburg v.d.H.
mittels des Oberlandesgerichtes
3. Familiensenat
Zeil 42

D-60311 Frankfurt a.M.

Frankfurt a.M., den 18. September 2014

3 UF 70/14 Oberlandesgericht Frankfurt a.M. / 92 F 493/13 SO Amtsgericht Bad Homburg v.d.Höhe
ALLEINSorgerecht für MEINE TOCHTER Taboo-Lara (geboren 19. September 2014) - Unterhalt

Hiermit fechte ich die Erklärung zum Unterhalt an. Rechtsgrundlage ist der § 123 (1) und (2) BGB.
Immerhin wurde ich druch Wegnahme des Kindes in ein Unterhaltsschildeverhältnis genötigt, das ich
eigentlich gar nicht haben will, beim Jugendamt sagte man mir ich müsse die Unethatsurkunde
unterschreiben, nur dann würde ich mein Kind sehen. Der somit nicht zustandgekommene Vertrag
ist sittenwidrig. Versuchen Unethalt zu verlangen für ein Jind das man 14 Jahre dem anderen
Elternteil vorenthält ist geradz skandalös auf jedenfalla aber unbillig da der Unterhalt verwirkt ist.
(Verstöß gegen die Wohlverhaltenspflicht). Abgesehend avon hatte die Kindesmutter schuldhaf durch
Folschangabe/Unterdrückung der rechtswirksamen Angabe der Vaterschaft 9F 104/01 KI Amts-
gericht Bad Homburg v.d.Höhe udn 3 WF 174/01 Oberlandesgericht Frankfurt a.M. alleinsorgerechts-
missbräuchlich selbst das Vermögen des Kindes geschädigt. Hätte der Gesetzgeber nicht gegen die
Verfassung verstoßen und zur ihm gesetzten Fristd es 31. Dezembre 2003 den § 1626a BGB reformi-
ert gehobt hätte ich das Kind die Hälfte seien Kidnheit bei mir in Egeenleistung aufgezogen was
ekien Unterhaltanspruch hätte entstehen lassen. Die verleumderrische Erpressung der Uta Riek und
ihre Lügen sind also einziger Grund für einen eventuellen Unterhaltsanspruch.

(schwäbisches) ALLAH= Grú&SZlig; †Gott

(Maximilian Bähring)

[2] http://40.media.tumblr.com/95f812153e8cfff434bf3a0b96c32826/tumblr_nc9zx4ycWR1sofvubo1_1280.jpg

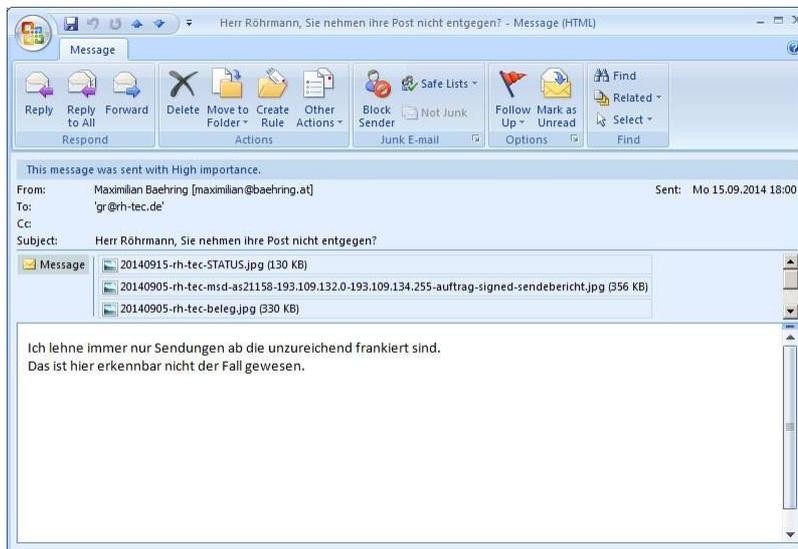
22.09.2014 06:06 http://sch-einesystem.tumblr.com/post/98158243383

Ich habe schon vieles erlebt aber noch nie daß man für ein Einschreiben Rückschein, welches unzustellbar ist, für die Entgegennahme der Rücksendung selbst unetrschreiben muß, anstatt daß diese einfach in den Briefkasten gelagt wird

http://apps.db.ripe.net/search/lookup.html?source=ripe&key=RHHM-RIPE&type=role

```
source: RIPE # Filtered
role: rh-tec technical staff for ip networks
address: rh-tec Business GmbH
address: Ringstrasse 36
address: 32584 Loehne
address: Germany
phone: +49 69 95411 33
fax-no: +49 69 95411 19
abuse-mailbox: abuse@rh-tec.de
nic-hdl: RHIP-RIPE
admin-c: RHHM-RIPE
tech-c: RHUH-RIPE
tech-c: RHSA-RIPE
remarks:
remarks: For technical issues please send a mail to noc@rh-tec.de
remarks: in case of net-abuse please send a mail to abuse@rh-tec.de
remarks: for general information send a mail to info@rh-tec.de
mnt-by: RHTEC-MNT
source: RIPE # Filtered
% This query was served by the RIPE Database Query Service version 1.75 (DB-3)
root@frankfurt:~#
```

[1] http://40.media.tumblr.com/eba06da8cfc6a5123dcfaa01c89ebb/tumblr_ncbeb2YcUe1sofvubo10_1280.jpg



[2] http://40.media.tumblr.com/d1aacff90019c44aa090516e180821eb/tumblr_ncbeb2YcUe1sofvubo2_1280.jpg



Deutsche Post 

Ihre Sendung ist da!

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,
leider war es heute nicht möglich, Ihnen Ihre Sendung(en) zuzustellen.

Maximilian Baehring
Name, Vorname

Hofelder Linde 4
Straße / Hausnummer

Benachrichtigungscode

Wunschort Ihre Sendung wurde am vereinbarten Wunschort hinterlegt. Noch keinen Wunschort vereinbart? Unter www.paket.de informieren und kostenlos beauftragen!

Nachbar/Wunschnachbar Ihre Sendung wurde an Ihren Nachbarn/Wunschnachbarn ausgeliefert. Noch keinen Wunschnachbarn benannt? Unter www.paket.de informieren und kostenlos beauftragen!

Filiale Ihre Sendung ist in Ihrer Filiale und kann ab dem nächsten Werktag, ab 10:00 Uhr abgeholt werden.*

Filiale 60
Frankfurt
Saalburgallee 19
60385 Frankfurt 60

Mo-Fr: 8.30-18.30 Uhr
Sa: 9.00-13.00 Uhr

*Die abholende Person benötigt zur Abholung diese Karte und ihren amtlichen Ausweis. Falls Sie Ihre Sendung nicht persönlich abholen, erteilen Sie einfach umseitig einer anderen Person eine **Vollmacht**.

PACKSTATION Ihre Sendung liegt in der PACKSTATION. Die Abholung ist möglich:
 heute ab 19 Uhr am nächsten Werktag ab 10 Uhr
Bitte bringen Sie zur Abholung diese Karte mit! Sendungen mit Nachnahme können Sie mit EC-Karte und entsprechender Geheimzahl bezahlen.

Pakete rund um die Uhr abholen, frankieren und versenden! Jetzt informieren und kostenlos anmelden unter www.paket.de!

2. Zustellversuch Leider war der von Ihnen gewünschte zweite Zustellversuch nicht erfolgreich. Bitte holen Sie Ihre Sendung am o. g. Ort ab.

7 Werktage für Sie aufbewahrt! Die Sendung wird 7 Werktage in Ihrer Filiale bzw. PACKSTATION für Sie aufbewahrt und danach an den Absender zurückgesendet.

Informationen zu Ihrer Sendung:

Briefsendung Briefsendung(en) ohne Zusatzleistungen: 1 Stück
 Brief mit Zusatzleistung / Inkasso (siehe unten): _____ Stück
 Bücher- / Warensendung / DHL Infopost: _____ Stück

Zusatzleistungen Einschreiben (Unterschrift erforderlich)
 Rückschein (Unterschrift erforderlich, Rückschein wird ergänzt und versendet)
 Eigenhändig (Ausgabe nur an Empfänger oder besonders Bevollmächtigten)

Haben Sie Fragen zu unseren Brief-Produkten? Dann wenden Sie sich bitte an die Service-Hotline 0228 4333111.

Paketsendung DHL Päckchen: _____ Stück
 DHL Paket / Paket International / Päckchen mit Nachweis (Unterschrift erforderlich) _____ Stück

Zusatzleistungen Rückschein (Unterschrift erforderlich, Rückschein wird ergänzt und versendet)
 Sperrgut (große/schwere Sendung)

Haben Sie Fragen zu unseren Paket-Produkten? Dann wenden Sie sich bitte an die Service-Hotline 0228 28609898.

Zahlbetrag Nachnahme national: _____ €
 Nachentgelt: _____ €
 Zollentgelt: _____ €

M 2019 15
Zustellbezirk Datum Uhrzeit Unterschrift Zusteller

Vollmacht* Bei Bedarf vom Empfänger auszufüllen.
Ich bevollmächtige die unten stehende Person, meine Sendung abzuholen:

Name, Vorname

Straße / Hausnummer

Unterschrift Empfänger / Datum

*Gilt auch für Sendungen mit Zusatzleistung **Eigenhändig**

[3] http://41.media.tumblr.com/63e811e6eb4b6c003f9913a7606d6bb/tumblr_ncbeb2YcUe1sofvubo1_1280.jpg



[4] http://40.media.tumblr.com/ecaf6d827e8a06f1ccd25a100b9dc12/tumblr_ncbeb2YcUe1sofvub3_1280.jpg



[5] http://41.media.tumblr.com/df56e9dc137870d640ff5ee95d8e0d19/tumblr_ncbeb2YcUe1sofvub5_1280.jpg



[6] http://41.media.tumblr.com/b71cbe505e164db036abd2777ce86bdb/tumblr_ncbeb2YcUe1sofvubo4_1280.jpg

Maximilian
Hölderlinstr
D-60316 Fr
Mobil: +49 (0)
Fax: +49 (0)
EMail: maximil
http://www.max

Maximilian Böh
Einschreiben Ri

rh-tec Busine
Fünfhausen
D-32549 Bac

AS21158 II

Sehr geehrt
Sehr geehrt

anbei zu

KenntniX

und weiterer

Veranlass

Ich benötige dann für die RIPE eine Auftragsbestätigung aus der hervorgeht daß Sie
Supporting/Sponsoring LIR für den PI-Space und das zugehörige AS-Handle sind.

Mit kollegialem Gru&SZlig;

M. Böh
(Maximilian Böhning)

Maximilian Böhning, Hölderlinstraße 4 D-60316 Frankfurt a.
Einschreiben Rückchein
rh-tec Business GmbH
Fünfhausen 32
D-32549 Bad Oeynhausen

500
20
20
Deutsche Post
 EINSCHREIBEN
EHWURF EINSCHREIBEN
(Rücksendung) EINSCHREIBEN
(Ampullen) EINSCHREIBEN
(Postaufbewahrung) EINSCHREIBEN
(Akte de réception)
R RA 96 231 134 2DE

[7] http://36.media.tumblr.com/a5bef098afb7b76aa1475d515decd121/tumblr_ncbeb2YcUe1sofvubo6_1280.jpg

Maximilian Bähring
Hölderlinstraße 4
D-60316 Frankfurt a.M
Mobil: +49 (0)176 6560507
Fax: +49 (0)69 67831634
E-Mail: maximilian@baehring
<http://www.maximilian.baehring>

Maximilian Bähring Hölderlinstraße 4
Einschreiben Rückschein

rh-tec Business GmbH
Fünffhausen 32

D-32549 Bad Oeynhausen

AS21 158 IPv4-PI-Space

Sehr geehrter Herr Röll
Sehr geehrter Herr Abt

anbei zu

KenntniXna_me

und weiterer

Veranlassung.

Ich benötige dann für die RIPE eine Auftragsvestätigung aus der hervorgeht daß Sie Supporting/Sponsoring LIR für den PI-Space und das zugehörige AS-Handle sind.

Mit kollegialem Gru&SZlig;


(Maximilian Bähring)

Einlieferungsbeleg
Bitte Beleg gut aufbewahren!

Deutsche Post AG
60314 Frankfurt am Main

82064804 8447 22.09.14 18:03

Sendungsnummer: RA 9623 1134 2DE
Einschreiben
Rückschein

rh-tec Business

Servicenummer National
0228 4333113
Mo-Fr: 8:00 - 18:00 Uhr

Internet: www.deutschepost.de/briefstatus

Vielen Dank für Ihren Besuch.
Ihre Deutsche Post AG



<http://www.buvriek.baehring.at>

<http://www.take-ca.re>

<http://www.reiki-direkt.de/huessner/>

<http://www.nazis.dynip.name>

Frankfurt a.M., den 22. September 2014

Maximilian Bähring
Hölderlinstraße 4
D-60316 Frankfurt a.M.
Mobil: +49 (0)176 65605075 *o(de)r* +49 (0)174 3639226
Fax: +49 (0)69 67831634
E-Mail: maximilian@baehring.at
<http://www.maximilian.baehring.at>

<http://www.buvriek.baehring.at>
<http://www.take-ca.re>
<http://www.reiki-direkt.de/huessner/>
<http://www.nazis.dynip.name>

Maximilian Bähring Hölderlinstraße 4 D-60316 Frankfurt a.M.

vorab per Fax: +49 / (0)69 / 95411 - 19

rh-tec Business GmbH
Herrn Röhrmann / Herrn Abt

*ADRESS UNKNOWN *

Frankfurt a.M., den 22. September 2014

Hallo Herr Röhrmann, Hallo Herr Abt,

ich erhalte gerade mein Einschreiben RG 48 458 925 3DE vom 05. September 2019 an
Sie als unzustellbar zurück. Es ist – erkennbar an den Klebestreifen - geöffnet worden.



Mit freundlichem Gruß

M. Bähring
(Maximilian Bähring)

[9] http://41.media.tumblr.com/1fc3a61b600393de80037437bc9a588a/tumblr_ncbeb2YcUe1sofvubo8_1280.jpg

SENDEBERICHT



FAX-ID: 1187707
Empfänger: 0049699541119
Sendezeitpunkt: 16:08 22.09.2014
Gesendete Seiten: 2
Übertragung: OK

Auszug der ersten FAX-Seite:

Maximilian Bähring
Hölderlinstraße 4
D-60316 Frankfurt a.M.
Mobil: +49 (0)176 65605075 o(de)r +49 (0)174 3639226
Fax: +49 (0)69 67831634
EMail: maximilian@baehring.at
<http://www.maximilian.baehring.at>

<http://www.buvriek.baehring.at>
<http://www.take-ca.re>
<http://www.reiki-direkt.de/huessner/>
<http://www.nazis.dynip.name>

Maximilian Bähring Hölderlinstraße 4 D-60316 Frankfurt a.M.

vorab per Fax: +49 / (0)69 / 95411 - 19

rh-tec Business GmbH
Herrn Röhrmann / Herrn Abt

*ADRESS UNKNOWN *

Frankfurt a.M., den 22. September 2014

Hallo Herr Röhrmann, Hallo Herr Abt,

ich erhalte gerade mein Einschreiben RG 48 458 925 3DE vom 05. September 2019 an Sie als unzustellbar zurück. Es ist – erkennbar an den Klebestreifen - geöffnet worden.



[10] http://40.media.tumblr.com/d67d6a12811e4a01f654063d523e8ccd/tumblr_ncbeb2YcUe1sofvubo9_1280.jpg

22.09.2014 06:45 <http://sch-einesystem.tumblr.com/post/98160757333>

BETRUG : EINSCHREIBEN EINWURF

2. Kleben Sie die Einschreibenmarke gut sichtbar auf die Vorderseite Ihrer Sendung. Absender nicht vergessen!
3. a) Jetzt können Sie Ihr Einschreiben in einen Briefkasten einwerfen

oder:

3. b) geben Sie Ihr Einschreiben in einer unserer Filialen ab. Dort erhalten Sie eine Einlieferungsbestätigung.

~~~~

Falls das Einschreiben ankommt alles kein problem, aber falls es nicht nicht ankommt - wie soll ich nachweisen daß ich es in den Briefkasten geworfen habe? Die Post wird sich doch darauf berufen ich hätte es gar nicht aufgegeben (also in den Briefkasten geworfen)!

Diesen Nachweis habe ich nur mit einem Einlieferungsbeleg (den kann ich mir ja nur schlecht selber ausdrucken)



[1] [http://40.media.tumblr.com/69a19f0d32cfa31731db3f9e18013710/tumblr\\_ncbg4a08Sz1sofvubo3\\_r1\\_1280.jpg](http://40.media.tumblr.com/69a19f0d32cfa31731db3f9e18013710/tumblr_ncbg4a08Sz1sofvubo3_r1_1280.jpg)

## 25.09.2014 04:29 <http://sch-einesystem.tumblr.com/post/98396018988> RIPE NCC update 193.109.132.0/23 AS21158 to avoid deregistration (new LIR)

```

aut-num:          AS21158
as-name:          AN-MSD
status:           ASSIGNED
remarks:
descr:            AS21158 193.109.132.0/23 IPv4-PI-Address-Space
descr:            Maximilian Baehring - historically - msd.net -
descr:            msd management solutions development ltd./gmbh
remarks:
remarks:          *****
remarks:          historical record from July 2003 until September 2014
remarks:          *****
remarks:          descr: msd management solutions development GmbH
org:              ORG-MB75-RIPE
admin-c:          MB210775
tech-c:           MB210775
remarks:
import:           from AS34568 action pref=50; accept ANY
export:           to AS34568 announce AS-MSD
remarks:
remarks:          *****
remarks:          historical record from registration to June 2003
remarks:          *****
remarks:          import: from AS702 action pref=100; accept ANY
remarks:          import: from AS13129 action pref=100; accept ANY
remarks:          import: from AS15477 action pref=100; accept ANY
remarks:          import: from AS15844 action pref=100; accept ANY
remarks:          export: to AS702 announce AS-MSD
remarks:          export: to AS13129 announce AS-MSD
remarks:          export: to AS15477 announce AS-MSD
remarks:          export: to AS15844 announce ANY
remarks:          *****
remarks:          historical record from July 2003 until September 2014
remarks:          *****
remarks:          import: from AS174 action pref=100; accept ANY
remarks:          export: to AS174 announce AS-MSD
remarks:          import: from AS12306 action pref=100; accept ANY
remarks:          export: to AS12306 announce AS-MSD
remarks:          *****
remarks:          remarks: Network entry points:
remarks:          =====
remarks:          remarks:
remarks:          remarks: pl-ffm-de (Mainzer Landstrasse, Frankfurt/M.)
remarks:          remarks: -----
remarks:          remarks: AS12306 - FastEth100 - Plusline Frankfurt/M.
remarks:          remarks:
remarks:          remarks: coi-ffm-de (Stephanstrasse, Frankfurt/M.)
remarks:          remarks: -----
remarks:          remarks: AS174 - FastEth100 - Cogent Frankfurt/M.
remarks:          remarks:
remarks:          remarks: =====
remarks:          remarks:
remarks:          remarks: Peering issues are solely managed and
remarks:          remarks: decided by MB210775-RIPE (50 percent
remarks:          remarks: shareholder of msd ltd. in england
remarks:          remarks: and msd gmbh in germany).
remarks:          remarks:
remarks:          remarks: *****
mnt-by:           RIPE-NCC-END-MNT
mnt-by:           MB19750721
changed:          kieber@gatel.net 20010606
changed:          hostmaster@ripe.net 20010913
changed:          kieber@gatel.net 20010914
changed:          kieber@gatel.net 20010920
changed:          kieber@gatel.net 20011109
changed:          kieber@gatel.net 20020603
changed:          max@msd.net 20030414
changed:          ripe@skyeveliner.de 20030520

```

```

changed: max@msd.net 20030523
changed: max@msd.net 20030526
changed: max@msd.net 20030620
changed: max@msd.net 20030623
changed: max@msd.net 20030625
changed: max@msd.net 20030630
changed: ukieber@cogentco.com 20050802
changed: ukieber@cogentco.com 20080207
changed: hostmaster@ripe.net 20140630
changed: hostmaster@ripe.net 20140925
changed: maximilian@baehring.at 20140925
source: RIPE

as-set: AS-MSD
members: AS21158
remarks:
descr: AS21158 193.109.132.0/23 IPv4-PI-Address-Space
descr: Maximilian Baehring - historically - msd.net -
descr: msd management solutions development ltd./gmbh
remarks:
org: ORG-MB75-RIPE
admin-c: MB210775
tech-c: MB210775
remarks:
remarks: *****
remarks: historical record from July 2003 until September 2014
remarks: *****
remarks: members: AS21158
remarks: members: AS15844
remarks: *****
remarks: descr: msd.net
remarks: descr: Maximilian Baehring
remarks: descr: msd management solutions development ltd
remarks: descr: msd management solutions development gmbh
remarks: *****
remarks: mnt-by: MBL19750721
changed: maximilian@baehring.at 20140801
changed: maximilian@baehring.at 20140915
source: RIPE

inetnum: 193.109.132.0 - 193.109.133.255
netname: AS21158--193-109-132-0-193-109-132-255--IPv4-PI
status: ASSIGNED PI
remarks:
descr: AS21158 193.109.132.0/23 IPv4-PI-Address-Space
descr: Maximilian Baehring - historically - msd.net -
descr: msd management solutions development ltd./gmbh
remarks:
remarks: *****
remarks: historical record from July 2003 until September 2014
remarks: *****
remarks: netname: MSDNET-NET
remarks: descr: msd management solutions development GmbH
remarks: *****
remarks: country: DE
org: ORG-MB75-RIPE
admin-c: MB210775
tech-c: MB210775
remarks:
mnt-by: RIPE-NCC-END-MNT
mnt-lower: RIPE-NCC-END-MNT
mnt-routes: MBL19750721
mnt-domains: MBL19750721
mnt-by: MBL19750721
changed: hostmaster@ripe.net 20010913
changed: kieber@gatel.net 20010914
changed: kieber@gatel.net 20021127
changed: max@msd.net 20030414
changed: ukieber@cogentco.com 20080207
changed: hostmaster@ripe.net 20140630
changed: hostmaster@ripe.net 20140925
changed: maximilian@baehring.at 20140925
source: RIPE
route: 193.109.132.0/23
descr: AS21158 193.103.132.0/23 IPv4-PI-Adressspace
origin: AS21158
remarks:
descr: AS21158 193.109.132.0/23 IPv4-PI-Address-Space
descr: Maximilian Baehring - historically - msd.net -
descr: msd management solutions development ltd./gmbh
remarks:
remarks: *****
remarks: historical record from July 2003 until September 2014
remarks: *****
remarks: descr: msd management solutions development GmbH
remarks: *****
remarks: mnt-by: MBL19750721
changed: kieber@gatel.net 20010914
changed: maximilian@baehring.at 20140925
source: RIPE

organisation: ORG-MB75-RIPE
org-name: Maximilian Baehring
org-type: OTHER
address: Hoelderlinstrasse 4
address: 60136 Frankfurt a.M.
address: Germany
phone: +49 (0)174 3639226
phone: +49 (0)176 65605075
fax-no: +49 (0)69 67831634
e-mail: maximilian@baehring.at
e-mail: maximilian.baehring@googlemail.com
mnt-ref: MBL19750721
mnt-by: MBL19750721
changed: maximilian@baehring.at 20140925
source: RIPE

person: Maximilian Baehring
remarks: -----
remarks: MSD.NET - 193.109.132.0-193.109.133.255 - AS21158
remarks: msd management solutions development ltd./gmbh
remarks: Louisenstrasse 101
remarks: D-61348 Bad Homburg v.d. Hoehe
remarks: phone: +49- (0)6172-685036
remarks: phone: +49- (0)173-9116737
remarks: fax-no: +49- (0)6172-685078
remarks: -----
remarks: above address map link short url: http://binged.it/IAHBq7
remarks:
remarks: born July 21st, 1975, Bad Homburg v.d.H., Germany
remarks: -----
remarks: former private address: Im Dammwald 6-20
remarks: former private address: D-61381 Friedrichsdorf/Ts.
remarks: address map link short url: http://binged.it/ikqLDXl
remarks: former private address: Platanenring 136
remarks: former private address: D-61352 Bad Homburg v.d.H.
remarks: address map link short url: http://binged.it/WRv9ZJ
remarks: -----
remarks: former private address: Soi 39, Sukhumvit Road
remarks: former private address: Soi Prom Mith, Prom Mith Alley
remarks: former private address: TH-10110 Bangkok
remarks: address map link short url: http://goo.gl/Ubu8QQ
remarks: -----
remarks: former private address: Platanenring 136
remarks: former private address: D-61352 Bad Homburg v.d.H.

```

```

remarks: address map link short url: http://binged.it/WRv92J
remarks: former private address: Hessenring 87a
remarks: former private address: D-61348 Bad Homburg v.d.H.
remarks: address map link short url: http://binged.it/lm5H22y
remarks: former private address: Ludwigsstrasse 4
remarks: former private address: D-61348 Bad Homburg v.d.H.
remarks: address map link short url: http://binged.it/l5a4M40
remarks: former private address: Goetzenmuehlweg 69
remarks: former private address: D-61350 Bad Homburg v.d.H.
remarks: address map link short url: http://binged.it/logSs4b
remarks: former private address: Goetzenmuehlweg 67
remarks: former private address: D-61350 Bad Homburg v.d.H.
remarks: address map link short url: http://binged.it/l5nSbqK
remarks: -----
remarks: former business address: Kisseleffstrasse 10
remarks: former business address: D-61348 Bad Homburg v.d.H.
remarks: address map link short url: http://binged.it/lAHB9TU
remarks: former business address: Louisenstrasse 101
remarks: former business address: D-61348 Bad Homburg v.d.H.
remarks: address map link short url: http://binged.it/lAHBqg7
remarks: -----
remarks: former datacenter address: CERFNet/Global Access/Cogent
remarks: former datacenter address: Stephanstrasse 3
remarks: former datacenter address: D-60313 Frankfurt a.M.
remarks: address map link short url: http://binged.it/lzDvhtx
remarks: former datacenter address: CERFNet Colo at STAR Telecom
remarks: former datacenter address: Voltastrasse 1a
remarks: former datacenter address: D-60486 Frankfurt/M.
remarks: address map link short url: http://binged.it/lpvNAFC
remarks: former datacenter address: Plusline
remarks: former datacenter address: Mainzer Landstrasse 222-224
remarks: former datacenter address: D-60327 Frankfurt a.M.
remarks: address map link short url: http://binged.it/ltdLrEW
remarks: former datacenter address: OSV/INS2000/Vicoms
remarks: former datacenter address: Tannenwaldalle 2
remarks: former datacenter address: D-61348 Bad Homburg v.d.H.
remarks: address map link short url: http://binged.it/lkqoSvF
remarks: -----
remarks: below address map link short url: http://binged.it/lzDwLnx
remarks: -----
address: Hoelderlinstrasse 4
address: D-630136 Frankfurt a.M.
phone: +49-(0)176-65605075
phone: +49-(0)174-3639226
fax-no: +49-(0)69-67831634
e-mail: m.baehring@msd.net
e-mail: maximilian@baehring.at
e-mail: maximilian.baehring@googlemail.com
nic-hdl: MB210775
mnt-by: MB19750721
changed: maximilian@baehring.at 20140801
changed: maximilian@baehring.at 20140715
changed: maximilian@baehring.at 20140714
changed: maximilian@baehring.at 20140702
source: RIPE

mntner: MB19750721
descr: Maximilian Baehring (July 21st 1975, Bad Homburg, Germany)
admin-c: MB210775
upd-to: maximilian@baehring.at
upd-to: maximilian.baehring@googlemail.com
m.baehring@msd.net
notify: maximilian@baehring.at
notify: maximilian.baehring@googlemail.com
notify: m.baehring@msd.net
auth: MDS-PW $1$fpvrlyiisYjFENZMQ.2UB.D29rNLBv0
auth: PGPKEY-52AE9162 # Maximilian Baehring 20140923
mnt-by: MB19750721
referral-by: MB19750721
changed: maximilian@baehring.at 20140925
changed: maximilian@baehring.at 20140923
changed: maximilian@baehring.at 20140714
changed: maximilian@baehring.at 20140702
source: RIPE

key-cert: PGPKEY-52AE9162
method: PGP
owner: Maximilian Baehring
fingerpr: BCA5 FE43 FD33 A5CC EDCA D479 8F16 D1C8 52AE 9162
certif: -----BEGIN PGP PUBLIC KEY BLOCK-----
certif: Version: GnuPG v2
certif: mQENBFQhQ7QBCAC/OKeEa/muXyNW6MES+ZG6iRCBra7Coik6Q/7t12RUw+bqdKxJ
certif: +PB5WHAq19CEs1JiHDqS2u2FcIQNDgwuQqjbuinPfe2HF7xm0i9oDo4c4RH8yWvL
certif: gTXU1Q3wj2oHyU7Dy5SYnsmeCtkbCGJdFE5bQOpr2rROQI2OLiRfSzhxL7hs2Pm
certif: 45E7yvhM5QULIE80sW2zHYIT3Xx/PLbuRiuCblebLiqxecyRPLlFbW2IcWG0mvp
certif: DTrn3vRf4IMVnYqWz+XhQAYllslezAMwD1ANLHlv/67SwF6mmKAmI8d85ws7eWzq
certif: zQ19CqglwSRBcrlLcQfjDzPizlBzS6zhzABEBAAQIIEhGItaWxpFWgQmF1
certif: aHjPbmcgPGLheGItaWxpW5AYmFlahJpbmctuYXQ+IQE5BMBAgajBQUJU00AhsP
certif: BwsJCAcDagEGFQgCCQcLBBYCAwECHgECFAA4ACgkQjxbRyFKuKwKbPwf/ekyZq69V
certif: +7PyZBl7031lyr+DxTUyqAFSC52GUR+guOMztFVU10e1ZyXhF2m0EFlWjw05
certif: j8j+18kpsrjd+BbXLpYbjWids4KpxUzrMCPfk/CRPXZ2IKR19E3oobOypgsbJmaq
certif: TbUtZwudAV56JzFI0c+FqLn5s2beVHUkOtrQc6tKhUME56zRT6KYS/tLDrguYBtQ
certif: 6C2V4A+tTKLgYlKVGCC2OywgK5vi3F08jDmJuH55TlnrWQyti2icjEOfSIB/Mu0
certif: 0biFuorAP0t8k56ITNDWCW12zGi//BpOfms29Fjmxz2Bh1I0bSvRNLGOMu+IVSDeP
certif: lcDlLkN750Rk0A==
certif: =WLgO
certif: -----END PGP PUBLIC KEY BLOCK-----
mnt-by: MB19750721
changed: maximilian@baehring.at 20140923
source: RIPE

domain: 132.109.193.in-addr.arpa
remarks:
nserver: central.banktunnel.eu
nserver: london.dynip.name
nserver: zurich.dynip.name
remarks:
descr: AS21158 193.109.132.0/23 IPv4-PI-Address-Space
descr: Maximilian Baehring - historically - msd.net -
descr: msd management solutions development ltd./gmbh
remarks:
admin-c: MB210775
tech-c: MB210775
zone-c: MB210775
remarks:
mnt-by: MB19750721
changed: maximilian@baehring.at 20140925
source: RIPE

domain: 133.109.193.in-addr.arpa
remarks:
nserver: central.banktunnel.eu
nserver: london.dynip.name
nserver: zurich.dynip.name
remarks:
descr: AS21158 193.109.132.0/23 IPv4-PI-Address-Space
descr: Maximilian Baehring - historically - msd.net -
descr: msd management solutions development ltd./gmbh
remarks:
admin-c: MB210775
tech-c: MB210775
zone-c: MB210775
remarks:
mnt-by: MB19750721
changed: maximilian@baehring.at 20140925
source: RIPE

```

# 25.09.2014 07:26 <http://sch-einesystem.tumblr.com/post/98407426188>

<http://sch-einesystem.tumblr.com/post/98396018988/>

ripe whois

<https://apps.db.ripe.net/search/query.html?searchtext=193.109.132.0>

<https://apps.db.ripe.net/search/query.html?searchtext=AS21158>

downloads

<http://central.banktunnel.e/as21158-193.109.132.0-193.109.133.255.pdf>

<http://central.banktunnel.eu/as21158-193.109.132.0-193.109.133.255.asc.txt>

**BelWue Looking Glass - traceroute ip 193.109.132.1**

IPv6 BGP queries must be in the format 'prefix/len'.  
(On route-server.belwue.de BGP is not injected into the routing-table.)

Router: route-server.belwue.de  
Command: traceroute ip 193.109.132.1

Tracing the route to 193.109.132.1  
VRF info: (vrf in name/id, vrf out name/id)

- 1 Stuttgart-NWZ-Server-gi7-35.belwue.net (129.143.103.77) 0 msec 0 msec 0 msec
- 2 Stuttgart-NWZ-1-10GE-0-2-0-1.belwue.net (129.143.103.169) 0 msec 4 msec 0 msec
- 3 Karlsruhe-RZ-1-10GE-0-1-0-1.belwue.net (129.143.59.214) 0 msec 4 msec 0 msec
- 4 Frankfurt-DECIX-1-10GE-0-1-0-1.belwue.net (129.143.57.178) 4 msec 4 msec 4 msec
- 5 ffm-b2-link.telia.net (213.248.98.25) [AS 1299 [TELIANET]] 4 msec 4 msec 4 msec
- 6 ffm-bb1-link.telia.net (62.115.142.190) [AS 1299 [TELIANET]] 4 msec
- 7 ffm-bb1-link.telia.net (80.91.246.224) [AS 1299 [TELIANET]] 4 msec 4 msec
- 8 ddf-b2-link.telia.net (213.155.135.93) [AS 1299 [TELIANET]] 8 msec 8 msec
- 9 ddf-b2-link.telia.net (213.155.135.91) [AS 1299 [TELIANET]] 8 msec
- 8 comtrace-ic-128094-ddf-b1.c.telia.net (213.248.92.50) [AS 1299 [TELIANET]] 8 msec 8 msec 8 msec
- 9 el-22-124.becrux.hosting-server.cc (89.107.64.114) [AS 30962 [COMTRACE-AS]] 8 msec 8 msec 8 msec
- 10 193.109.132.1 [AS 21158 [AN-MSD]] 8 msec 8 msec 8 msec

Disclaimer: All commands will be logged for possible later analysis and statistics. If you don't like this policy, please disconnect now!

Please email questions or comments to [ip@belwue.de](mailto:ip@belwue.de).

[1] [http://40.media.tumblr.com/f58bb817743829e3912ba4495fc60ebb/tumblr\\_nch2021nah1sofvub05\\_r1\\_1280.jpg](http://40.media.tumblr.com/f58bb817743829e3912ba4495fc60ebb/tumblr_nch2021nah1sofvub05_r1_1280.jpg)

```

aut-num: AS21158
as-name: AN-MSD
status: ASSIGNED
remarks:
descr: AS21158 193.109.132.0/23 IPv4-PI-Address-Space
descr: Maximilian Baehring - historically - msd.net -
descr: mad management solutions development ltd./gmbh
remarks:
remarks:
remarks: historical record from July 2003 until September 2014
remarks:
remarks: descr: mad management solutions development GmbH
remarks:
org: GND-HB75-RIPE
admin-c: MB210775
tech-c: MB210775
remarks:
import: from AS34568 action pref=50; accept ANY
export: to AS34568 announce AS-MSD
remarks:
remarks: historical record from registration to June 2003
remarks:
import: from AS702 action pref=100; accept ANY
import: from AS13129 action pref=100; accept ANY
import: from AS15477 action pref=100; accept ANY
import: from AS15844 action pref=100; accept ANY
export: to AS702 announce AS-MSD
export: to AS13129 announce AS-MSD
export: to AS15477 announce AS-MSD
export: to AS15844 announce ANY
remarks:
remarks: historical record from July 2003 until September 2014
remarks:
import: from AS174 action pref=100; accept ANY
export: to AS174 announce AS-MSD
import: from AS12306 action pref=100; accept ANY
export: to AS12306 announce AS-MSD
remarks:
remarks:
remarks: Network entry points:
remarks:
remarks:
remarks: remarks: pi-ffm-de (Mainzer Landstrasse, Frankfurt/M.)
remarks:
remarks: AS12306 - FastEch100 - Plusline Frankfurt/M.
remarks:
remarks: col-ffe-de (Stephanstrasse, Frankfurt/M.)
remarks:
remarks: AS174 - FastEch100 - Cogent Frankfurt/M.
remarks:
remarks:
remarks:
remarks: Peering issues are solely managed and
remarks: decided by MB210775-RIPE (50 percent)
remarks: shareholder of msd ltd. in england
remarks: and mad gmbh in germany)
remarks:
remarks:
mnt-by: RIPE-NCC-END-HNT
mnt-by: MB1975021
changed: kieber@gatel.net 20010606
changed: hostmaster@ripe.net 20010913
changed: kieber@gatel.net 20010914
changed: kieber@gatel.net 20010920
changed: kieber@gatel.net 20011109
changed: kieber@gatel.net 20020401
changed: max@mad.net 20030414
changed: ripe@keyyeline.de 20030520
changed: max@mad.net 20030523
changed: max@mad.net 20030526
changed: max@mad.net 20030620
changed: max@mad.net 20030623
changed: max@mad.net 20030625
changed: max@mad.net 20030630
changed:

```

```

changed: ukieber@cogetco.com 20050802
changed: ukieber@cogetco.com 20080207
changed: hostmaster@ripe.net 20140630
changed: hostmaster@ripe.net 20140925
changed: maximilian@baehring.at 20140925
source: RIPE

inetnum: 193.109.132.0 - 193.109.133.255
netname: AS21158--193-109-132-0-193-109-132-255--IPv4-PI
status: ASSIGNED PI
remarks:
descr: AS21158 193.109.132.0/23 IPv4-PI-Address-Space
descr: Maximilian Baehring - historically - msd.net -
descr: mad management solutions development ltd./gmbh
remarks:
remarks: historical record from July 2003 until September 2014
remarks:
remarks: netname: MSDNET-NET
remarks: descr: mad management solutions development GmbH
remarks:
country: DE
org: GND-HB75-RIPE
admin-c: MB210775
tech-c: MB210775
mnt-by: RIPE-NCC-END-HNT
mnt-lower: RIPE-NCC-END-HNT
mnt-routes: MB1975021
mnt-domains: MB1975021
mnt-by: MB1975021
changed: hostmaster@ripe.net 20010913
changed: kieber@gatel.net 20010914
changed: kieber@gatel.net 20021127
changed: max@mad.net 20030414
changed: ukieber@cogetco.com 20080207
changed: hostmaster@ripe.net 20140630
changed: hostmaster@ripe.net 20140925
changed: maximilian@baehring.at 20140925
source: RIPE

route: 193.109.132.0/23
descr: AS21158 193.109.132.0/23 IPv4-PI-AddressSpace
origin: AS21158
remarks:
descr: AS21158 193.109.132.0/23 IPv4-PI-Address-Space
descr: Maximilian Baehring - historically - msd.net -
descr: mad management solutions development ltd./gmbh
remarks:
remarks: historical record from July 2003 until September 2014
remarks:
remarks: descr: mad management solutions development GmbH
remarks:
mnt-by: MB1975021
changed: kieber@gatel.net 20010914
changed: max@mad.net 20030414
changed: max@mad.net 20030523
changed: max@mad.net 20030526
changed: max@mad.net 20030620
changed: max@mad.net 20030623
changed: max@mad.net 20030625
changed: max@mad.net 20030630

```

[2] http://40.media.tumblr.com/3cb235207252e0967526456be2cbdd3/tumblr\_nch2021nah1sofvubo3\_1280.jpg

```

as-set: AS-MSD
members: AS21158
remarks:
descr: AS21158 193.109.132.0/23 IPv4-PI-Address-Space
descr: Maximilian Baehring - historically - mad.net -
descr: mad management solutions development ltd./gmbh
org: ORG-M075-RIFE
admin-c: MB210775
tech-c: MB210775
remarks:
*****
remarks: historical record from July 2003 until September 2014
remarks:
members: AS21158
members: AS15844
remarks:
descr: mad.net
descr: mad.net
descr: Maximilian Baehring
descr: mad management solutions development ltd
descr: mad management solutions development gmbh
*****
mnt-by: MB19750721
source: RIPE # Filtered

domain: 132.109.193.in-addr.arpa
remarks:
nserver: central.banktunnel.eu
nserver: london.dynip.name
nserver: zurich.dynip.name
remarks:
AS21158 193.109.132.0/23 IPv4-PI-Address-Space
descr: Maximilian Baehring - historically - mad.net -
descr: mad management solutions development ltd./gmbh
remarks:
admin-c: MB210775
tech-c: MB210775
zone-c: MB210775
remarks:
mnt-by: MB19750721
changed: maximilian@baehring.at 20140925
source: RIPE

domain: 133.109.193.in-addr.arpa
remarks:
nserver: central.banktunnel.eu
nserver: london.dynip.name
nserver: zurich.dynip.name
remarks:
descr: AS21158 193.109.132.0/23 IPv4-PI-Address-Space
descr: Maximilian Baehring - historically - mad.net -
descr: mad management solutions development ltd./gmbh
remarks:
admin-c: MB210775
tech-c: MB210775
zone-c: MB210775
remarks:
mnt-by: MB19750721
changed: maximilian@baehring.at 20140925
source: RIPE

person: Maximilian Baehring
remarks:
MD.NET - 193.109.132.0-193.109.133.255 - AS21158
remarks: mad management solutions development ltd./gmbh
remarks: Louisenstrasse 101
remarks: D-61348 Bad Homburg v.d. Hohe
remarks: phone: +49-(0)6172-685078
remarks: phone: +49-(0)173-9116737
remarks: fax-no: +49-(0)6172-685078
remarks:
remarks: above address map link short url: http://binged.it/lA8Bqq7
remarks:
born July 21st, 1975, Bad Homburg v.d.H, Germany
remarks:
former private address: Im Dammwald 6+20
remarks: D-61181 Friedriehsdorf/Ta.
address map link short url: http://binged.it/lkqLDXL
remarks:
former private address: Platanenstr. 136
remarks: D-61352 Bad Homburg v.d.H.
address map link short url: http://binged.it/WRv92J
remarks:
former private address: Sol 39, Sukhumvit Road
remarks: former private address: Sol From Mith. Prom Mith Alley
former private address: 78-10110 Bangkok
address map link short url: http://goo.gl/Ubu800
remarks:
former private address: Platanenstr. 136
remarks: D-61352 Bad Homburg v.d.H.
address map link short url: http://binged.it/WRv92J
remarks:
former private address: Messnering 87a
remarks: D-61348 Bad Homburg v.d.H.
address map link short url: http://binged.it/lm58E2y
remarks:
former private address: Ludwigstrasse 4
remarks: D-61348 Bad Homburg v.d.H.
address map link short url: http://binged.it/lisa4ns0
remarks:
former private address: Goetsemuehlweg 69
remarks: D-61350 Bad Homburg v.d.H.
address map link short url: http://binged.it/l0g5stb
remarks:
former private address: Goetsemuehlweg 67
remarks: D-61350 Bad Homburg v.d.H.
address map link short url: http://binged.it/l1nD8qg
remarks:
former business address: Risseleiffstrasse 10
remarks: D-61348 Bad Homburg v.d.H.
address map link short url: http://binged.it/lA8B9TU
remarks:
former business address: Louisenstrasse 101
remarks: D-61348 Bad Homburg v.d.H.
address map link short url: http://binged.it/lA8Bqq7
remarks:
former datacenter address: CERFNet/Global/Access/Coagent
remarks: D-60323 Frankfurt a.M.
address map link short url: http://binged.it/lzDohtr
remarks:
former datacenter address: CERFNet/Colo at STAR Telecom
remarks: D-60486 Frankfurt/M.
address map link short url: http://binged.it/lpVnMfC
remarks:
former datacenter address: Plusline
remarks: Mainzer Landstrasse 222-224
former datacenter address: D-60327 Frankfurt a.M.
address map link short url: http://binged.it/l1DLtEM
remarks:
former datacenter address: OSV/INS000/Vicom
remarks:
former datacenter address: Jannwaldstr. 2
remarks: D-61148 Bad Homburg v.d.H.
address map link short url: http://binged.it/lkqo9yF
remarks:
below address map link short url: http://binged.it/l1dLdx
remarks:
D-630136 Frankfurt a.M.
phone: +49-(0)176-3639226
phone: +49-(0)176-3639226
fax-no: +49-(0)69-67831634
e-mail: m.baehring@mad.net
e-mail: maximilian@baehring.at
e-mail: maximilian.baehring@googlemail.com
nlt-by: MB210775
mnt-by: MB19750721
changed: maximilian@baehring.at 20140901
changed: maximilian@baehring.at 20140715
changed: maximilian@baehring.at 20140714
changed: maximilian@baehring.at 20140702
source: RIPE

```

[3] http://40.media.tumblr.com/70041ef4f49a3b71b0151cea050e9c2ed/tumblr\_nch2021nah1sofvubo2\_1280.jpg

```

mntner: MB19750721
descr: Maximilian Baehring (July 21st 1975, Bad Homburg, Germany)
admin-c: MB210775
upd-to: maximilian.baehring@baehring.at
upd-to: m.baehring@mad.net
notify: maximilian@baehring.at
notify: maximilian.baehring@googlemail.com
notify: m.baehring@mad.net
auth: MD5-TW # Filtered
auth: PGPKEY-52AE9162 # Maximilian Baehring <maximilian@baehring.at> #20140923
mnt-by: MB19750721
referral-by:
changed: maximilian@baehring.at 20140923
changed: maximilian@baehring.at 20140923
changed: maximilian@baehring.at 20140714
changed: maximilian@baehring.at 20140702
source: RIPE # Filtered

key-cert: PGPKEY-52AE9162
method: PGP
owner: Maximilian Baehring <maximilian@baehring.at>
fingerpr: BCAS FE43 FD33 A5CC EDCA D479 8F16 D1C8 52AE 9162
certif: -----BEGIN PGP PUBLIC KEY BLOCK-----
certif: Version: GnuPG v2
certif:
certif: mQENBHQ7QRCAC/OKeRa/mxyNWMES+2G6RCBRa7Cok6Q/TL1SRW+bgdKwJ
certif: +P85N9a19CEJ1HdQsZuFEFCQDmJqJ3u1hpFEZHF7mD19o04c4R8YfVvL
certif: gTQJLQm-j2ohyDy55Insmct:abCOdFp5BqOp:zIHOQJ20LkRfdZhnL7raZPm
certif: 4587ytm8QOLIESQwZehTITXs/PLbuRiUCh)abLpaecy9R LLfWzICM0mnp
certif: DTrnJvYF4YMNtqz+XnQy11a1eAMd0L4NLI1v/67Sw6mKa19d85wa7eWtq
certif: 2URQcpl8w+vj4LdKf)Dzqf1sb:56haABBAAG0E1hcl1akop1Wqgm2
certif: aKJpbncPG1hG1taWep1K5A1mf1aHJpbncuYXQ+IQE5B8M8aQp3BQU1000Ahp
certif: BwaJCa0AgdPQcCQoL8BYCwEGhGCFCAAQcJxkByFKuXWRBwF/skyZq69V
certif: +7yH17031y+0kTugPFC32DB+qgUmtFVU1Ow1aY2X9P2mOE1v8j65
certif: j8j+18kP5jd-BbXLPyJ1d54KpDxrcPK/CRPXE1K819E3oobOypgah3naq
certif: TdU:2wuaV56zFf0cFq1n52beVHdX0c qRcC6tkhMGS56RT6KY/LDrgyJtq
certif: 6CV4hA+TK6y1vKccOyqgDv1P08JmabJm51In1wqyJ1sIC30R31m/6u8
certif: OB1FuorAF0L8456ITNDOW12z0L//PpOfma29FjmbzEh11Obv8NLM0m+1V5dEP
certif: lcl1LW780RkOa==
certif: -----END PGP PUBLIC KEY BLOCK-----
certif:
mnt-by: MB19750721
changed: maximilian@baehring.at 20140923
source: RIPE

organization: ORG-M075-RIFE
org-name: Maximilian Baehring
org-type: OTHER
address: Hoelderlinstrasse 4
address: 60136 Frankfurt a.M.
address: Germany
phone: +49 (0)176 3639226
phone: +49 (0)176 3639226
fax-no: +49 (0)69 67831634
e-mail: maximilian.baehring@googlemail.com
e-mail: maximilian@baehring.at
mnt-ref: MB19750721
mnt-by: MB19750721
changed: maximilian@baehring.at 20140925
source: RIPE

```

[4] http://40.media.tumblr.com/47c73ca974af559a74ea41898053957/tumblr\_nch2021nah1sofvubo1\_1280.jpg

The screenshot shows a web browser window with the URL 'lg.he.net'. The page header features the Hurricane Electric Internet Services logo. The main content area is titled 'Looking Glass' and includes a welcome message. Below this, there is a 'Show options' button and a terminal window displaying the output of the command 'show ip bgp routes detail 193.109.132.0'. The terminal output shows BGP route information, including the prefix, status, age, next hop, local preference, metric, origin, weight, and AS path. At the bottom of the page, there is a copyright notice and social media links for Twitter and Facebook.

[5] [http://41.media.tumblr.com/1205da9f311c5220a69960cef91d6770/tumblr\\_nch2021nah1sofvubo4\\_rl\\_1280.jpg](http://41.media.tumblr.com/1205da9f311c5220a69960cef91d6770/tumblr_nch2021nah1sofvubo4_rl_1280.jpg)

## 26.09.2014 10:32 <http://sch-einesystem.tumblr.com/post/98499762903>

Wow, das selbe Handy wie das was mein Bruder zur Verfügung gestellt hat. im ARD (Dasreite) Tatort:

Wir haben da noch eine **unaufgeklärte Einbruchserie in der Kisseleffstrasse, Bad Homburg** bei dem der Täter ein Brandloch im Teppich und eine Zigarettenkippe zurücklies.

<http://www.openstreetmap.org/#map=18/50.22615/8.62154>

a propos Suchtmittel liegenlassen: Das eingeworfen Fenster bei U.R., Krichgasse 4, Abd Homburg Anfang 1999. Dort ließen der oder die Täter eine Bierdose liegen.

<http://www.openstreetmap.org/#map=19/50.22072/8.64139>

U.R. verwechselte BaehRInG wohl mit ihrem Schrottimobilienvermieter Sanitär BoRIG weil damasl Anwalt K.C. Schramm das Verfahren wegen der Kappesgasse 4, dem zwoten Haus meiner Eltern.

<http://www.openstreetmap.org/#map=19/50.22489/8.68339>

Möglich auch daß man versuchte vom Redaktionsbüro (?Extraplatt? -raum=) abzulenken der ?Springbreak-Party? wegen (Anlass Gründung Interessensverband Austausch von Artikeln der Zeitungen - eine Art - Nachrichtenagentur - daher Besuch von der PRS Schule, Friedrichsdorf)

<http://www.openstreetmap.org/#map=18/50.22227/8.61093>

wie bei Drogenunterschiebeversuch in der Kellerbar am Gluckensteinweg (da wo der Suprmarkt drüher ist) UND DIE SCHULE NEBENAN 2005 oder 2006.

<http://www.openstreetmap.org/#map=17/50.23955/8.60026>

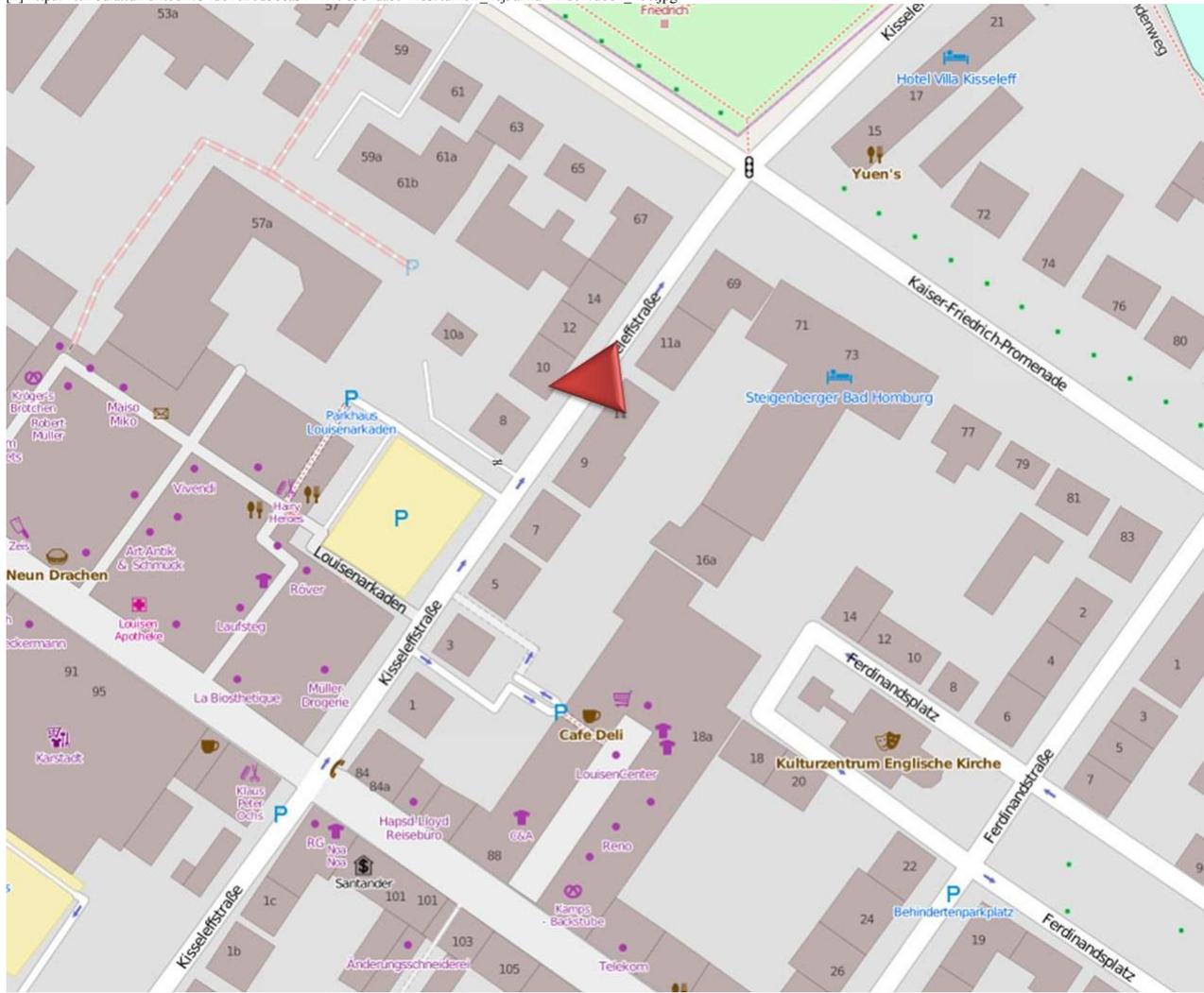
TÄUSCHUNGSMANÖVER FÜR DIE FROGENPOLENTE, DEFINITV.



[1] [http://40.media.tumblr.com/66604e40bba7144cb16e77dd3314d86e/tumblr\\_ncj5azku4A1sofvubo3\\_1280.jpg](http://40.media.tumblr.com/66604e40bba7144cb16e77dd3314d86e/tumblr_ncj5azku4A1sofvubo3_1280.jpg)



[2] [http://40.media.tumblr.com/34d61020d5eea3141f19c5e4da594483/tumblr\\_ncj5azku4A1sofvubo4\\_400.jpg](http://40.media.tumblr.com/34d61020d5eea3141f19c5e4da594483/tumblr_ncj5azku4A1sofvubo4_400.jpg)



[3] [http://36.media.tumblr.com/b14f85e45a5261015f9164c8707cdc00/tumblr\\_ncj5azku4A1sofvubo7\\_1280.jpg](http://36.media.tumblr.com/b14f85e45a5261015f9164c8707cdc00/tumblr_ncj5azku4A1sofvubo7_1280.jpg)

# Memo



**An / To** : Herrn Gross  
MR Beteiligungsgesellschaft mbH

**Von / From** : Maximilian Bähring

**Bet r. / Re.** : Erneuter Einbruch

**Datum/ Date** : 07. Juni 1995

---

Sehr geehrter Herr Gross,

heute Nacht wurde zum zweiten Male innerhalb von 4 Wochen in die mir von Ihnen untervermieteten Büroräume in der Kisseleffstraße eingebrochen.

Da die Büroräume anscheinend nicht über einen annähernden Schutz gegenüber Einbruchsversuchen verfügen, sehe ich mich gezwungen bis zur Ergreifung einbruchssichernder Maßnahmen Ihrerseits sämtliche Mietzahlungen an Sie einzustellen.

Mir ist bekannt, daß die Ergreifung solcher einbruchssicherender Maßnahmen Sache Ihres Vermieters ist, da ich aber keine Vereinbarungen mit diesem getroffen habe, kann ich mich auch nicht an diesen wenden.

**Ich bitte Sie daher auf diesem Wege eindringlich sich mit Ihrem Vermieter „ins Benehmen zu setzen“.**

Es ist für mich nicht tragbar wenn sich die Schäden durch Einbruchdiebstahl bereits auf 5% meines Jahresverdienstes belaufen, Verdienstauffälle gar nicht mitgerechnet.

Gern sähe ich ein gemeinsames Gespräch zu diesem Thema.

Mit freundlichem Gruß,

(Maximilian Bähring)

[4] [http://40.media.tumblr.com/87f92bc318f70c8cad4330b996bd4f30/tumblr\\_nej5azku4A1sofvubo1\\_1280.jpg](http://40.media.tumblr.com/87f92bc318f70c8cad4330b996bd4f30/tumblr_nej5azku4A1sofvubo1_1280.jpg)

# Memo



**An / To** : Frau J █ K █  
Mares GmbH

**Von / From** : Maximilian Bähring

**Bet r. / Re.** : Diebstahl Notebook

**Dat um/ Date** : 7. Juni 1995

Liebe J █,

Das Notebook war insgesamt Eigentum der Mares GmbH. Die zugehörigen Rechnungen habe ich in Kopie beigefügt. Das Notebook lag auf Ralfs Schreibtisch, die Tragetasche, in welcher Pocket-Adapter und Maus mit Pad sowie das Netzteil lagen, war in der Gardrobe an die Wand gelehnt.

Der Vorfall liegt bei der KriPo Bad Homburg unter folgenden Angaben vor:

Aktenzeichen: ZK 8007/95  
 Sachbearbeiter: Frau Speicher  
 Abteilung: K 0203  
 Telefon: 120-125  
 Telefax: 120-189

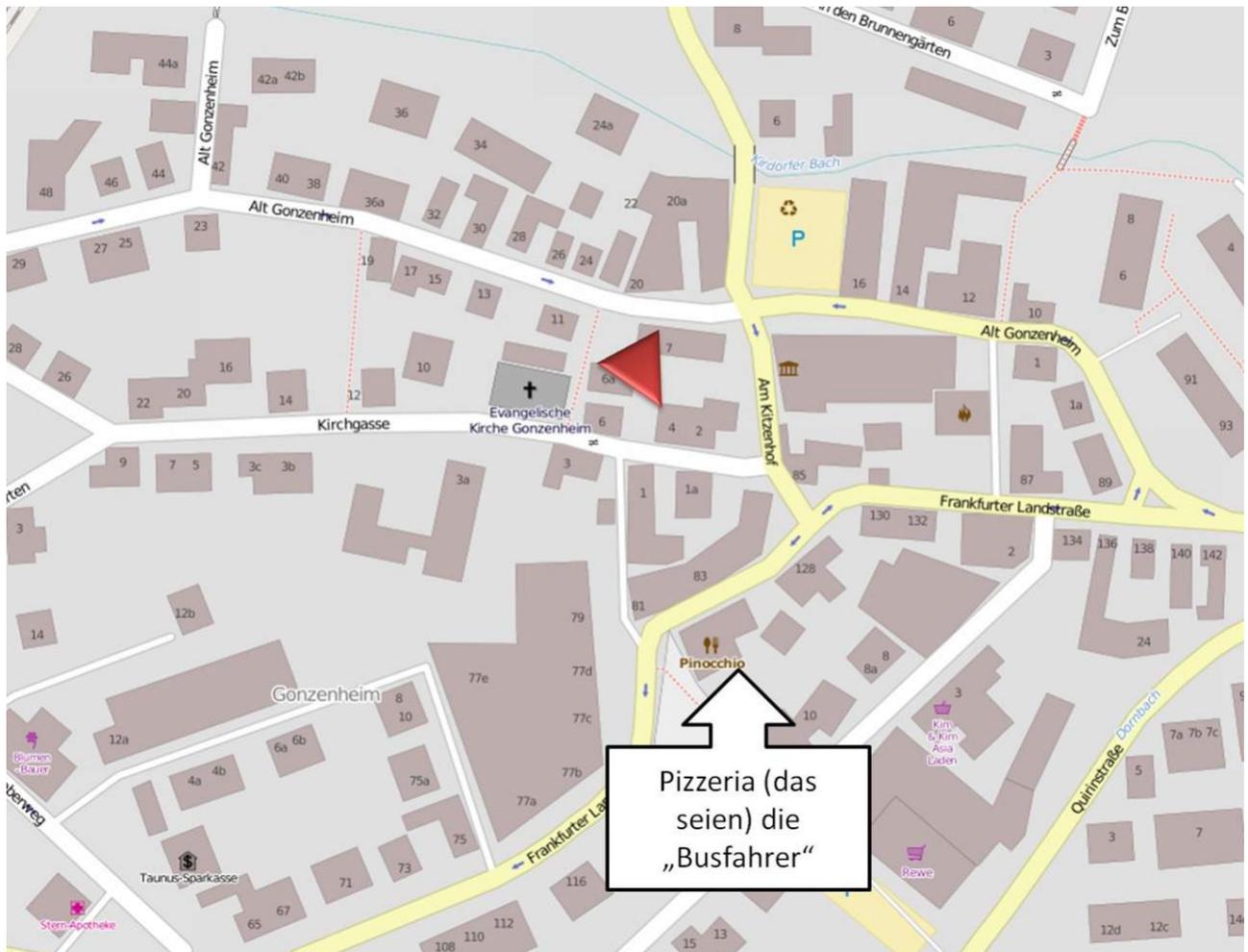
Herr Busch und Herr Schreiner haben den Einbruch am 07.06.1995 gegen 02:00 Uhr aufgenommen.

Liste der gestohlenen Geräte:

| Beschreibung                   | Rechnung               | Wert |
|--------------------------------|------------------------|------|
| 1. Notebook █                  | 001/005 (06.04.1994)   | █    |
| 2. LAN-Pocket-Adapter-Ethernet | 001/006 (27.05.1994)   | █    |
| 3. Maus und Mauspad            | 001/008 (12. 06. 1994) | █    |
| <b>Summe:</b>                  |                        | █    |

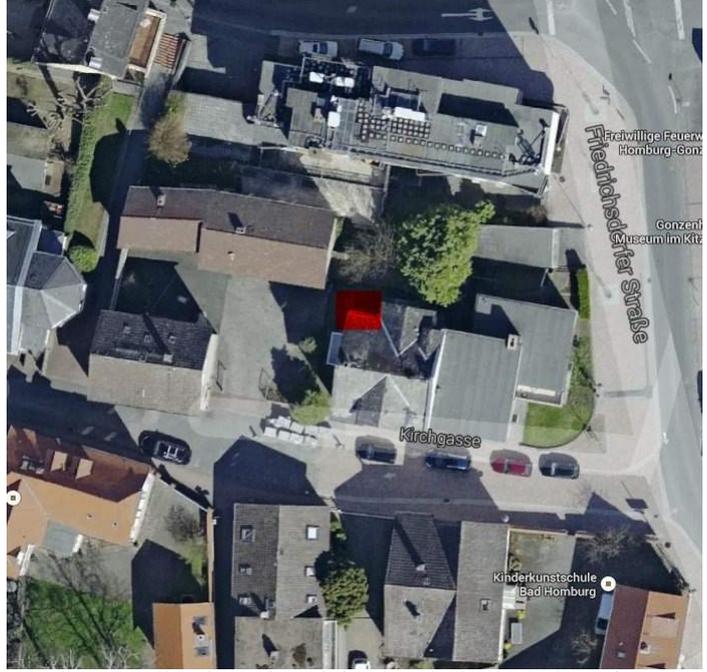
Ich hoffe Dir damit geholfen zu haben.

[5] [http://40.media.tumblr.com/731bb12c0c8b3b2b783edd2ca470904f/tumblr\\_ncj5azku4A1sofvubo2\\_1280.jpg](http://40.media.tumblr.com/731bb12c0c8b3b2b783edd2ca470904f/tumblr_ncj5azku4A1sofvubo2_1280.jpg)



Pizzeria (das seien) die „Busfahrer“

[6] [http://36.media.tumblr.com/0e1669fc9c9edf110bb3e0abb8378854/tumblr\\_ncj5azku4A1sofvubo5\\_1280.jpg](http://36.media.tumblr.com/0e1669fc9c9edf110bb3e0abb8378854/tumblr_ncj5azku4A1sofvubo5_1280.jpg)



[7] [http://41.media.tumblr.com/9392b04f5e2841f5ef8880d37434d035/tumblr\\_ncj5azku4A1sofvubo6\\_1280.jpg](http://41.media.tumblr.com/9392b04f5e2841f5ef8880d37434d035/tumblr_ncj5azku4A1sofvubo6_1280.jpg)

# Die Macher

## Die Redaktion

- Katrin Bartmann
- Florian Bruckmaier
- Maximilian Dähling
- Daniel Günzer
- Thomas Ditt
- Karem Ergun
- Ulli Hartwig
- Mark Hill
- Rene Hohmann
- Birgit Lesch
- Sandra Schmidt
- Oliver Schulte
- Chritsoph (Schwupp) Schwabe
- Michael Silvestri
- Marco Stier
- Peter Stöcker
- Andre Teller
- Hans C. Wielandt
- Tobias Zander

- kb-
- fb-
- mb-
- td-
- ke-
- un-
- mh-
- rh-
- bl-
- ss-
- os-
- cs-
- ms-
- mr-
- ps-
- at-
- hcw-
- tz-



Lektorat  
C. Tho  
Verant  
Der Re  
Heraus  
IG Sch  
Redakt

Norbert Ditt - hat folgende Bedeutung - Mozilla Firefox

myDict

Norbert Ditt

Suchen Beispielsätze

Weiteres Nachschlagewerk DE-DE EN-CN LEO Google WIKI

Norbert Ditt

Norbert Dittrich

Norbert Dobeleit

Norbert Dworsky

Norbert Dähling

Norbert Döpp

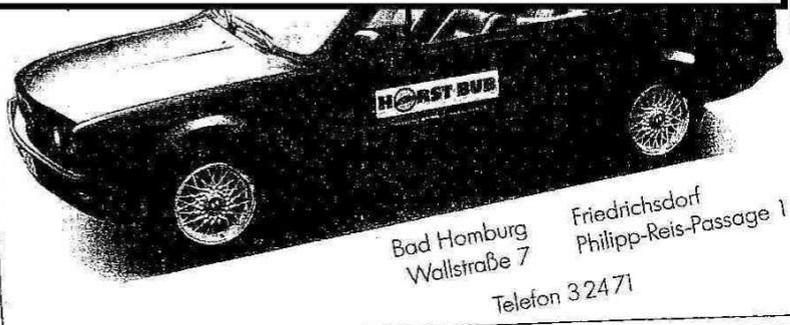
Norbert Egger

Beispiel(e):

1/1 Pages << 1 >>

1. "Die haben sich schnell auf polizeiliche Maßnahmen eingestellt, arbeiten konspirativ und arbeitsteilig in Gruppen zusammen", erläutert der erfahrene Rauschgiftfahnder Norbert Ditt, Chef des Drogenkommissariates K 44 bei der Frankfurter Polizei. ( Quelle: Frankfurter Rundschau 1992 )

ExtraPlatt  
/o Humboldtschule  
acobistraße 37  
380 Bad Homburg



Bad Homburg  
Wallstraße 7  
Telefon 3 24 71

Friedrichsdorf  
Philipp-Reis-Passage 1

[8] http://41.media.tumblr.com/1afc4410e941945d6723a16819a616f3/tumblr\_nej5azku4A1sofvubo8\_r1\_1280.jpg

Impressum

Zur besseren Schülerzeitung der Humboldtschule gaben diesmal Ihren Senf:

Herausgeber:

IG (Interessengemeinschaft) Schülerzeitung "ExtraPlatt" der Humboldt-schule

Redaktionsanschrift:

"ExtraPlatt"; c/o Humboldtschule; Jacobistraße 37; 6380 Bad Homburg 1

Verantwortlich im Sinne des Pressegesetzes:

Jeder Redakteur ist für von ihm verfasste, namentlich gekennzeichnet Artikel selbst verantwortlich. Für das Gesamtwerk "ExtraPlatt" trägt der Redaktionsrat die Verantwortung.

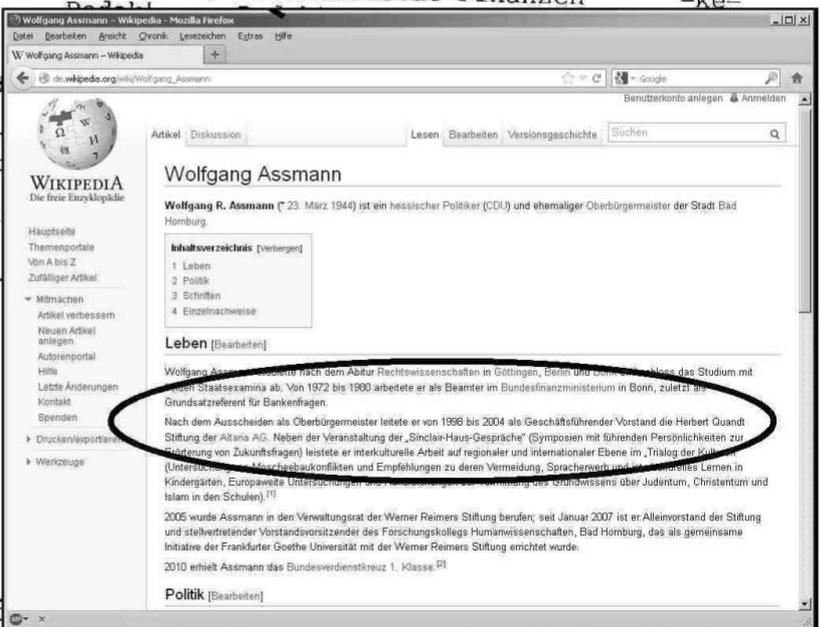
Anzeigenreferenz:

René Hohmann, Florian Bruckmaier

Redaktion:

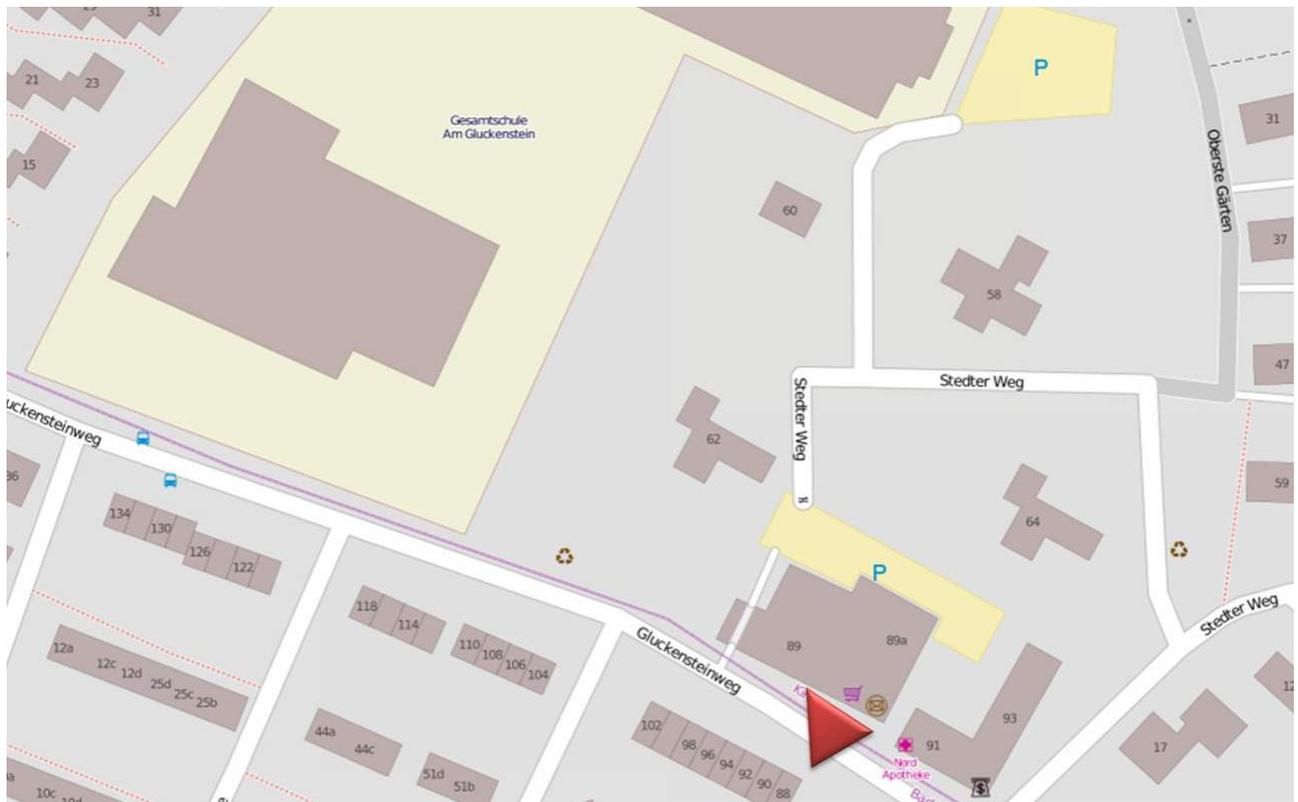
- |                |            |                          |      |
|----------------|------------|--------------------------|------|
| Claus          | Assmann    | Redakteur                |      |
| Katrin         | Bartmann   | Redakteur                | -ca- |
| Canan          | Borkurt    | Redakteur                | -kb- |
| Florian        | Bruckmaier | Redakteur, Redaktionsrat | -cb- |
| Maximilian     | Böhning    | Redakteur, Redaktionsrat | -fb- |
| Kerem          | Ergun      | Redakteur, Redaktionsrat | -mb- |
| Ulli           | Hartwig    | Redakteur, Redaktionsrat | -ke- |
| Virginie       | Hartz      |                          |      |
| René           | Hohmann    |                          |      |
| Stephen        | Reinhold   |                          |      |
| Oliver         | Schulte    |                          |      |
| Michael        | Silvestr   |                          |      |
| Christoph      | Thorbeck   |                          |      |
| Volker         | Varwig     |                          |      |
| Hans-Christian | Wielandt   |                          |      |
| Tobias         | Zander     |                          |      |

ON



Louisenstraße 94 • 6

[9] http://40.media.tumblr.com/a741c1e51751902f058f2018ba8d708b/tumblr\_ncj5azku4A1sofvubo9\_r1\_1280.jpg



[10] [http://40.media.tumblr.com/d69f1bc0ea812444a4c6a0f0e2c0fbf1/tumblr\\_ncj5azku4A1sofvubo10\\_r1\\_1280.jpg](http://40.media.tumblr.com/d69f1bc0ea812444a4c6a0f0e2c0fbf1/tumblr_ncj5azku4A1sofvubo10_r1_1280.jpg)

27.09.2014 12:41 <http://sch-einesystem.tumblr.com/post/98507951133>

tatort: ein elternteil in die psychiatrie damit kindern von anfang an beigebracht werden kann **daß nur ein elternteil die wahrheit gepachtet hat und der andere für die erziehung minderwertig (nicht sorgeberchtig) ist.**

das ein mensch weniger menschenrecht hat als ein anderer ist aber die nazi-erfindung. mutter besser als avter = nazi ist besser als jude.

interessantes ?Butterfly effect? artiges ende - die akten müssen verbrannt werden damit das kind ja nicht erfährt was seine mutter angestellt hat.

# NAZI IST WAS „BESSERES“ ALS EIN JUDE = DIE MUTTER IST „BESSER“ ALS VATER

[1] [http://41.media.tumblr.com/b1311edaa599dd62f6a7bb2478ca55d5/tumblr\\_ncjb8utq3s1sofvubo1\\_1280.jpg](http://41.media.tumblr.com/b1311edaa599dd62f6a7bb2478ca55d5/tumblr_ncjb8utq3s1sofvubo1_1280.jpg)



[2] [http://36.media.tumblr.com/6ceec6316c6f6c0830329fe9d8819209/tumblr\\_ncjb8utq3s1sofvubo2\\_1280.jpg](http://36.media.tumblr.com/6ceec6316c6f6c0830329fe9d8819209/tumblr_ncjb8utq3s1sofvubo2_1280.jpg)



Deutscher Bundestag  
Petitionsausschuss

Herrn  
Maximilian Bähring  
Hölderlinstr. 4  
60316 Frankfurt am Main

Berlin, 19. September 2014  
Bezug: Ihr Schreiben vom  
9. September 2014

Referat Pet 4  
BMAS (Arb.), BMJV, BMZ

Oberamtsrätin Tanja Liebich  
Platz der Republik 1  
11011 Berlin  
Telefon: +49 30 227-35726  
Fax: +49 30 227-36911  
vorzimmer.pet4@bundestag.de

**Umgangsrecht**  
**Pet 4-18-07-40326-007577 (Bitte bei allen Zuschriften angeben)**

Sehr geehrter Herr Bähring,

ich bestätige den Eingang Ihres Schreibens.

Ihre Beschimpfung der Abgeordneten und Ihr Vergleich mit dem Naziregime muss ich in aller Form zurückweisen. Weitere Schreiben mit beleidigendem Inhalt werden nicht beantwortet.

Ihrem Wunsch, Ihnen die als Berichterstatter in Ihrer Sache tätigen Mitglieder des Petitionsausschusses zu benennen, vermag ich nicht nachzukommen. Es entspricht der Verfahrenspraxis des Petitionsausschusses, die Namen der Berichterstatter nicht bekannt zugeben. Dafür bitte ich um Ihr Verständnis.

Den Berichterstattern wird die gesamte Petitionsakte vorgelegt, so dass Ihr Anliegen sorgfältig und sachgerecht geprüft werden kann.

Nach abschließender Behandlung Ihrer Eingabe erhalten Sie weitere Nachricht.

Mit freundlichen Grüßen

im Auftrag

Tanja Liebich



[4] [http://36.media.tumblr.com/00a0824cd0d890a441b3e4baec62c740/tumblr\\_ncjb8utq3s1sofvubo4\\_r1\\_1280.jpg](http://36.media.tumblr.com/00a0824cd0d890a441b3e4baec62c740/tumblr_ncjb8utq3s1sofvubo4_r1_1280.jpg)

27.09.2014 01:57 <http://sch-einesystem.tumblr.com/post/98512881718>

ONline ! Thema des INFORMATIKERS: Die **MWST ist Konstant** und nicht ein per ini-File einzulesender Vorgabewert beim Anlegen neuer Datensätze.

<https://www.google.de/search?q=mehrwertsteuererhöhung>



[1] [http://41.media.tumblr.com/e94d2d9614cb971016feb05124c4eb8/tumblr\\_ncjerjKAsK1sofvubo4\\_1280.jpg](http://41.media.tumblr.com/e94d2d9614cb971016feb05124c4eb8/tumblr_ncjerjKAsK1sofvubo4_1280.jpg)



5% Geld im Umlauf  
Geld nachzählen  
am Bankschalter

[2] [http://40.media.tumblr.com/fcb923b521e5d61512d50b226f3863e9/tumblr\\_ncjerjKAsK1sofvubo2\\_1280.jpg](http://40.media.tumblr.com/fcb923b521e5d61512d50b226f3863e9/tumblr_ncjerjKAsK1sofvubo2_1280.jpg)

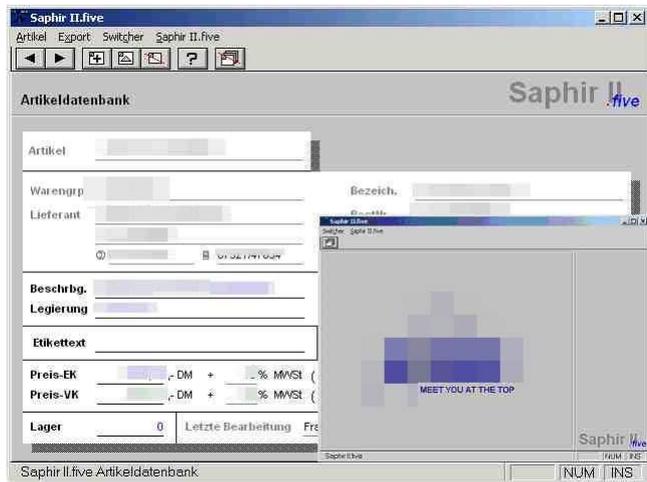


„Loreley Drei“  
„Loreley Eins =  
Odysseuss /Sirenen“

[3] [http://40.media.tumblr.com/35f596dc38b50e7c204f74764a003406/tumblr\\_ncjerjKAsK1sofvubo3\\_1280.jpg](http://40.media.tumblr.com/35f596dc38b50e7c204f74764a003406/tumblr_ncjerjKAsK1sofvubo3_1280.jpg)



[4] [http://40.media.tumblr.com/2d4ec63c8804be903ea521e83e4cfd0/tumblr\\_ncjerjKAsK1sofvubo1\\_250.jpg](http://40.media.tumblr.com/2d4ec63c8804be903ea521e83e4cfd0/tumblr_ncjerjKAsK1sofvubo1_250.jpg)



[5] [http://40.media.tumblr.com/54b734f4a6071eda9d29348c602bfe01/tumblr\\_ncjerjKAsK1sofvubo5\\_1280.jpg](http://40.media.tumblr.com/54b734f4a6071eda9d29348c602bfe01/tumblr_ncjerjKAsK1sofvubo5_1280.jpg)



[6] [http://41.media.tumblr.com/4fefb384d1f76f1ccdfa950ad8c974ab/tumblr\\_ncjerjKAsK1sofvubo6\\_250.jpg](http://41.media.tumblr.com/4fefb384d1f76f1ccdfa950ad8c974ab/tumblr_ncjerjKAsK1sofvubo6_250.jpg)

### 30.09.2014 12:53 <http://sch-einesystem.tumblr.com/post/98802947643>

Maximilian Bähring  
 Hölderlinstraße 4  
 D-60316 Frankfurt a.M.  
 Mobil: +49 (0)176 65605075 o(de)r +49 (0)174 3639226  
 Fax: +49 (0)69 67831634  
 EMail: maximilian@baehring.at  
<http://www.maximilian.baehring.at>

<http://www.buvriek.baehring.at>

<http://www.take-ca.re>  
<http://www.reiki-direkt.de/huessner/>  
<http://www.nazis.dynip.name>

Maximilian Bähring Hölderlinstraße 4 D-60316 Frankfurt a.M.

vorab per Fax: +49 / (0)69 / 1367-2976

Amtsgericht Bad Homburg v.d.Höhe  
 mittels Oberlandesgericht Frankfurt a.M.  
 Zeil 42

D-60313 Frankfurt a.M.

Frankfurt a.M., den 29. September 2014

92 F 493/13 EASO Amtsgericht Bad Homburg v.d.H. ? 3 UF 70/14 Oberlandesgericht Frankfurt a.M.  
 92 F 1053/14 UK Amtsgericht Bad Homburg v.d. Höhe (Tabea-Lara Riek \*19.09.2000 Bad Homburg)

Soeben, 29. September 2014, erhalte ich mit normaler Post Ihr Schreiben datiert auf den 24. September 2014, Datum des Frankierstempels 26. September 2014! Ich teile hierzu wie folgt mit:

Ich ersatte Strafanzeige wegen nachweislichen Prozessbetruges gegen Richterin Körner vom Amtsgericht Bad Homburg v.d.Höhe. Auf einmal soll schon erstinstanzlich ein Anwalt von nöten sein, während im Sogrechts-Falle nicht einmal vor dem OLG Anwaltszwang herrschen soll. Dazu versucht die korrupte sexistische Richterin mit allen Mitteln eine eidesstattlichen Versicherung bereits VORPROZESSUAL zu erpressen um so dem korrupten Anwalt den Sie zu begünstigen beabsichtigt Geld zuschieben zu können. Gegen solche Schweinerei der verwehere ich mich. Die Richterin überschreitet eindeutig ihre Kompetenzen. Das eingeleitete Verfahren nach § 123 BGB ? arglistige Täuschung - ist nämlich kein Unterhaltsverfahren sondern das zivilrechtlich begleitende zu strafrechtlichem Nötigungs- und bandenmäßigen Betrugsverfahren gegen die Mitarbeiter des Jugendamtes Bad Homburg v.d. Höhe!

Mit Schreiben vom 12./17. Februar 2014 hatte dieselbe Richterin zudem angegeben ich benötige vor dem Oberlandesgericht keinen Rechtsanwalt. Ich hatte mich schon gewundert und extra rückgefragt. Nun habe ich das mal nachgeschlagen. Richterliche Auskunft aus Bad Homburg ist wie immer falsch, § 114 FamFG! Das ist dann schon die zwote Verfahrensmanipulation dieser wirklich üblen väterhassenden Sexistin. So haben die sich das also vorgestellt. Wenn es ums Kind geht bedarf es keinerlei anwaltlicher Vertretung desjenigen Elternteils dem der andere Elternteil das Kidn seit nunmehr knapp 14 Jahren vorenthält um die Position des Kidnesführenden Elternteils zu stärken und die Position des Elternteils zu schwächen dem das Kind tatvollendet entführt wurde. Geht es allerdings darum Geld zu ergaunern durch Kidnapping ? nichts anderes ist die Entführung eines Kidnes gegen die Erpressung einr Geldleistung ? dann soll ein Bevoll-mächtigter her damit der per Vollmachtsmißbrauch Lösegeld an die Trennungs- Scheidungsfolgen-industrie zahlt ? aus großväterlichem Vermögen satt nicht mehr vorhandenem väterlichen Einkommen. Ich bin erwerbslos WEIL Uta Riek und die Anwälte Asfour mich aufs allermassivste Verleumdet haben!

Was kommt als nächstes? Konzentrationslager mit Zwangsarbeit für Väter die sich weigern ihre Ex dafür zu entlohen daß sich bei Ihr das Kidn gegen ihren erklärten Willen aufhält und wazr weil dieser die Mutter für nicht nur unfähig hält das Kind zu erziehen sondern sie darüber hinaus wegen ihres esoterischen pseudo-medizinischen Reiki-Wahnes für gemeingefährlich und wegen ihrer Sado-Maso-BDSM-Kontakte für massiv schädlich wenn nicht gefährlich im Umfeld des Kinde hält.

Ich teile heirmit mit: Ich setze das gesamte Vermögen meiner Familie als Kopfgeld für die Vernichtung der Verantwortlichen für diese Schweinerei aus. Als Kriegspartei Pet-A-17-99-01030-021771Deutscher Bundestag steht mir das ausdrücklich zu.

Gru&SZlig;

(Maximilian Bähring)

+++

Maximilian Bähring  
 Hölderlinstraße 4  
 D-60316 Frankfurt a.M.  
 Mobil: +49 (0)176 65605075 o(de)r +49 (0)174 3639226  
 Fax: +49 (0)69 67831634  
 EMail: maximilian@baehring.at  
<http://www.maximilian.baehring.at>

<http://www.buvriek.baehring.at>

<http://www.take-ca.re>  
<http://www.reiki-direkt.de/huessner/>  
<http://www.nazis.dynip.name>

Maximilian Bähring Hölderlinstraße 4 D-60316 Frankfurt a.M.

vorab per Fax: +49 / (0)6172 / 405-173, (oder -139)

Amtsgericht  
Bad Homburg v.d.Höhe  
-Familiengericht -  
Auf der Steinkaut 10/12  
D-61352 Bad Homburg v.d.Höhe

Frankfurt a.M., den 29. September 2014

92 F 1053/14 UK Amtsgericht Bad Homburg v.d. Höhe (Tabea-Lara Riek \*19.09.2000 Bad Homburg)  
92 F 493/13 EASO Amtsgericht Bad Homburg v.d.H. ? 3 UF 70/14 Oberlandesgericht Frankfurt a.M.  
korrupte Sexistin Richterin Körner reißt Verfahren an sich die sie  
allenfalls noch nachrichtlich betreffen.

Zur gefälligen

KenntniXna\_me

und ich kontrolliere (was in ihrem Saftladen nötig ist) auf weitere

Veranlassung

Wahrscheinlich sollen wieder fürs richterliche nichtstun Verfahrens-  
gebühren erzwungen werden wie von den Opfern von Polizeibrutalität  
992 BS 7/13 Amstgericht Frankfurt a.M.

Gru&SZlig;

(Maximilian Bähring)

+++

Maximilian Bähring  
Hölderlinstraße 4  
D-60316 Frankfurt a.M.  
Mobil: +49 (0)176 65605075 o(de)r +49 (0)174 3639226  
Fax: +49 (0)69 67831634  
EMail: maximilian@baehring.at  
<http://www.maximilian.baehring.at>

<http://www.buvriek.baehring.at>

<http://www.take-ca.re>

<http://www.reiki-direkt.de/huessner/>

<http://www.nazis.dynip.name>

Maximilian Bähring Hölderlinstraße 4 D-60316 Frankfurt a.M.

vorab per Fax: +49 / (0)69 / 1367-2100

Herrn Oberstaatsanwalt Dr. König  
mittels Generalsstaatsanwaltschaft  
Zeil 42

D-60313 Frankfurt a.M.

Frankfurt a.M., den 29. September 2014

Strafanzeige gegen die Amtsgerichtsrichterin Körner

92 F 1053/14 UK Amtsgericht Bad Homburg v.d. Höhe (Tabea-Lara Riek \*19.09.2000 Bad Homburg)  
92 F 493/13 EASO Amtsgericht Bad Homburg v.d.H. ? 3 UF 70/14 Oberlandesgericht Frankfurt a.M.

korrupte Sexistin Richterin Körner reißt Verfahren an sich die sie  
allenfalls noch nachrichtlich betreffen.

Zur gefälligen

KenntniXna\_me

und ich kontrolliere (was in ihrem Saftladen nötig ist) auf weitere

Veranlassung

Wahrscheinlich sollen wieder fürs richterliche nichtstun Verfahrens-  
gebühren erzwungen werden wie von den Opfern von Polizeibrutalität  
992 BS 7/13 Amstgericht Frankfurt a.M.

Gru&SZlig;

(Maximilian Bähring)

+++

Maximilian Bähring  
Hölderlinstraße 4  
D-60316 Frankfurt a.M.  
Mobil: +49 (0)176 65605075 o(de)r +49 (0)174 3639226  
Fax: +49 (0)69 67831634  
EMail: maximilian@baehring.at  
<http://www.maximilian.baehring.at>

<http://www.buvriek.baehring.at>

<http://www.take-ca.re>

<http://www.reiki-direkt.de/huessner/>

<http://www.nazis.dynip.name>

Maximilian Bähring Hölderlinstraße 4 D-60316 Frankfurt a.M.

vorab per Fax: +49 / (0)6172 / 120-189

Kriminalpolizei  
Bad Homburg v.d.Höhe  
Saalburgstraße116

D-61350 Bad Homburg v.d.Höhe

Frankfurt a.M., den 29. September 2014

Strafanzeige gegen die Amtsgerichtsrichterin Körner

92 F 1053/14 UK Amtsgericht Bad Homburg v.d. Höhe (Tabea-Lara Riek \*19.09.2000 Bad Homburg)  
92 F 493/13 EASO Amtsgericht Bad Homburg v.d.H. ? 3 UF 70/14 Oberlandesgericht Frankfurt a.M.

korrupte Sexistin Richterin Körner reißt Verfahren an sich die sie  
allenfalls noch nachrichtlich betreffen.

Zur gefälligen

KenntniXna\_me

und ich kontrolliere (was in ihrem Saftladen nötig ist) auf weitere

Veranlassung

Wahrscheinlich sollen wieder fürs richterliche nichtstun Verfahrensgebühren erzwungen werden wie von den Opfern von Polizeibrutalität 992 BS 7/13 Amtsgericht Frankfurt a.M.

Gru&SZlig;

(Maximilian Bähring)

**Maximilian Bähring**

**Hölderlinstraße 4**

**D-60316 Frankfurt a.M.**

**Mobil: +49 (0)176 65605075 a(de)r +49 (0)174 3639226**

**Fax: +49 (0)69 67831634**

**E-Mail: [maximilian@baehring.at](mailto:maximilian@baehring.at)**

**<http://www.maximilian.baehring.at>**

<http://www.buvriek.baehring.at>

<http://www.take-ca.re>

<http://www.reiki-direkt.de/huessner/>

<http://www.nazis.dynip.name>

Maximilian Bähring Hölderlinstraße 4 D-60316 Frankfurt a.M.

vorab per Fax: +49 / (0)69 /1367-2976

Amtsgericht Bad Homburg v.d.Höhe

mittels Oberlandesgericht Frankfurt a.M.

Zeil 42

**D-60313 Frankfurt a.M.**

Frankfurt a.M., den 29. September 2014

**92 F 493/13 EASO Amtsgericht Bad Homburg v.d.H. – 3 UF 70/14 Oberlandesgericht Frankfurt a.M.  
92 F 1053/14 UK Amtsgericht Bad Homburg v.d. Höhe (Tabea-Lara Riek \*19.09.2000 Bad Homburg)**

Soeben, 29. September 2014, erhalte ich mit normaler Post Ihr Schreiben datiert auf den 24. September 2014, Datum des Frankierstempels 26. September 2014! Ich teile hierzu wie folgt mit:

Ich ersatte Strafanzeige wegen nachweislichen Prozessbetruges gegen Richterin Körner vom Amtsgericht Bad Homburg v.d.Höhe. Auf einmal soll schon erstinstanzlich ein Anwalt von nöten sein, während im Sogrechts-Falle nicht einmal vor dem OLG Anwaltszwang herrschen soll. Dazu versucht die korrupte sexistische Richterin mit allen Mitteln eine eidesstattlichen Versicherung bereits VORPROZESSUAL zu erpressen um so dem korrupten Anwalt den Sie zu begünstigen beabsichtigt Geld zuschieben zu können. Gegen solche Schweinerei der verwehre ich mich. Die Richterin überschreitet eindeutig ihre Kompetenzen. Das eingeleitete Verfahren nach § 123 BGB – arglistige Täuschung - ist nämlich kein Unterhaltsverfahren sondern das zivilrechtlich begleitende zu strafrechtlichem Nötigungs- und bandenmäßigen Betrugsverfahren gegen die Mitarbeiter des Jugendamtes Bad Homburg v.d. Höhe!

Mit Schreiben vom 12./17. Februar 2014 hatte dieselbe Richterin zudem angegeben ich benötige vor dem Oberlandesgericht keinen Rechtsanwalt. Ich hatte mich schon gewundert und extra rückgefragt. Nun habe ich das mal nachgeschlagen. Richterliche Auskunft aus Bad Homburg ist wie immer falsch, § 114 FamFG! Das ist dann schon die zwote Verfahrensmanipulation dieser wirklich üblen väterhassenden Sexistin.

So haben die sich das also vorgestellt. Wenn es ums Kind geht bedarf es keinerlei anwaltlicher Vertretung desjenigen Elternteils dem der andere Elternteil das Kidn seit nunmehr knapp 14 Jahren vorenthält um die Position des Kidnesntührenden Elternteils zu stärken und die Position des Elternteils zu schwächen dem das Kind tatvollendet entführt wurde. Geht es allerdings darum Geld zu ergaunern durch Kidnapping – nichts anderes ist die Entführung eines Kidnes gegen die Erpressung eienr Geldleistung – dann soll ein Bevollmächtigter her damit der per Vollmachtsmißbrauch Lösegeld an die Trennungs- Scheidungsfolgenindustrie zahlt – aus großväterlichem Vermögen satt nicht mehr vorhandenem väterlichen Einkommen. **Ich bin erwerbslos WEIL Uta Riek und die Anwälte Asfour mich aufs allermassivste Verleumdet haben!**

Was kommt als nächstes? Konzetrationslager mit Zwangsarbeit für Väter die sich weigern ihre Ex dafür zu entlohen daß sich bei Ihr das Kidn gegen ihren erklärten Willen aufhält und wazr weil dieser die Mutter für nicht nur unfähig hält das Kind zu erziehen sondern sie darüber hinaus wegen ihres esoterischen pseudo-medizinschen Reiki-Wahnes für gemeingefährlich und wegen ihrer Sado-Maso-BDSM-Kontakte für massiv schädlich wenn nicht gefährlich im Umfeld des Kinde hält.

Ich teile heirmit mit: Ich setze das gesamte Vermögen meiner Familie als Kopfgeld für die Vernichtung der Verantwortlichen für diese Schweinerei aus. Als Kriegspartei Pet-A-17-99-01030-021771 Deutscher Bundestag steht mir das ausdrücklich zu.

Gru&SZlig;



(Maximilian Bähring)

[1] [http://41.media.tumblr.com/44216613e3932908907a4227d42d0775/tumblr\\_ncpt5xiHP61sofvubo8\\_1280.jpg](http://41.media.tumblr.com/44216613e3932908907a4227d42d0775/tumblr_ncpt5xiHP61sofvubo8_1280.jpg)

**Maximilian Bähring**

**Hölderlinstraße 4**

**D-60316 Frankfurt a.M.**

**Mobil:** +49 (0)176 65605075 *a(de)r* +49 (0)174 3639226

**Fax:** +49 (0)69 67831634

**E-Mail:** [maximilian@baehring.at](mailto:maximilian@baehring.at)

<http://www.maximilian.baehring.at>

<http://www.buvriek.baehring.at>

<http://www.take-ca.re>

<http://www.reiki-direkt.de/huessner/>

<http://www.nazis.dynip.name>

Maximilian Bähring Hölderlinstraße 4 D-60316 Frankfurt a.M.

vorab per Fax: +49 / (0)6172 / 405-173, (oder -139)

Amtsgericht

Bad Homburg v.d.Höhe

-Familiengericht -

Auf der Steinkaut 10/12

D-61352 Bad Homburg v.d.Höhe

Frankfurt a.M., den 29. September 2014

— **92 F 1053/14 UK Amtsgericht Bad Homburg v.d. Höhe (Tabea-Lara Riek \*19.09.2000 Bad Homburg)**

**92 F 493/13 EASO Amtsgericht Bad Homburg v.d.H. – 3 UF 70/14 Oberlandesgericht Frankfurt a.M.**

korrupte Sexistin Richterin Körner reißt Verfahren an sich die sie allenfalls noch nachrichtlich betreffen.

Zur gefälligen

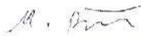
**KenntniXna\_me**

und ich kontrolliere (was in ihrem Saftladen nötig ist) auf weitere

**Veranlassung**

Wahrscheinlich sollen wieder fürs richterliche nichtstun Verfahrensgebühren erzwungen werden wie von den Opfern von Polizeibrutalität 992 BS 7/13 Amstgericht Frankfurt a.M.

Gru&SZlig;



(Maximilian Bähring)

[2] [http://36.media.tumblr.com/a24ec535b7857c000a4b8bf166f06fd2/tumblr\\_ncpt5xiHP61sofvubo7\\_1280.jpg](http://36.media.tumblr.com/a24ec535b7857c000a4b8bf166f06fd2/tumblr_ncpt5xiHP61sofvubo7_1280.jpg)

**Maximilian Bähring**

**Hölderlinstraße 4**

**D-60316 Frankfurt a.M.**

**Mobil:** +49 (0)176 65605075 *a(de)r* +49 (0)174 3639226

**Fax:** +49 (0)69 67831634

**E-Mail:** [maximilian@baehring.at](mailto:maximilian@baehring.at)

<http://www.maximilian.baehring.at>

<http://www.buvriek.baehring.at>

<http://www.take-ca.re>

<http://www.reiki-direkt.de/huessner/>

<http://www.nazis.dynip.name>

Maximilian Bähring Hölderlinstraße 4 D-60316 Frankfurt a.M.

vorab per Fax: +49 / (0)69 / 1367-2100

Herrn Oberstaatsanwalt Dr. König  
mittels Generalstaatsanwaltschaft  
Zeil 42

D-60313 Frankfurt a.M.

Frankfurt a.M., den 29. September 2014

— **Strafanzeige gegen die Amtsgerichtsrichterin Körner**

92 F 1053/14 UK Amtsgericht Bad Homburg v.d. Höhe (Tabea-Lara Riek \*19.09.2000 Bad Homburg)

92 F 493/13 EASO Amtsgericht Bad Homburg v.d.H. – 3 UF 70/14 Oberlandesgericht Frankfurt a.M.

korrupte Sexistin Richterin Körner reißt Verfahren an sich die sie  
allenfalls noch nachrichtlich betreffen.

Zur gefälligen

KenntniXna\_me

und ich kontrolliere (was in ihrem Saftladen nötig ist) auf weitere

Veranlassung

Wahrscheinlich sollen wieder fürs richterliche nichtstun Verfahrens-  
gebühren erzwungen werden wie von den Opfern von Polizeibrutalität  
992 BS 7/13 Amstgericht Frankfurt a.M.

Gru&SZlig;



(Maximilian Bähring)

[3] [http://36.media.tumblr.com/77c6ed1ac3df67f32e75ebd42bf9b30/tumblr\\_ncpt5xiHP61sofvubo5\\_1280.jpg](http://36.media.tumblr.com/77c6ed1ac3df67f32e75ebd42bf9b30/tumblr_ncpt5xiHP61sofvubo5_1280.jpg)

**Maximilian Bähring**  
**Hölderlinstraße 4**  
**D-60316 Frankfurt a.M.**  
**Mobil:** +49 (0)176 65605075 *a(de)r* +49 (0)174 3639226  
**Fax:** +49 (0)69 67831634  
**E-Mail:** [maximilian@baehring.at](mailto:maximilian@baehring.at)  
<http://www.maximilian.baehring.at>

<http://www.buvriek.baehring.at>  
<http://www.take-ca.re>  
<http://www.reiki-direkt.de/huessner/>  
<http://www.nazis.dynip.name>

Maximilian Bähring Hölderlinstraße 4 D-60316 Frankfurt a.M.  
vorab per Fax: +49 / (0)6172 / 120-189

Kriminalpolizei  
Bad Homburg v.d.Höhe  
Saalburgstraße 116

D-61350 Bad Homburg v.d.Höhe

Frankfurt a.M., den 29. September 2014

— **Strafanzeige gegen die Amtsgerichtsrichterin Körner**

92 F 1053/14 UK Amtsgericht Bad Homburg v.d. Höhe (Tabea-Lara Riek \*19.09.2000 Bad Homburg)  
92 F 493/13 EASO Amtsgericht Bad Homburg v.d.H. – 3 UF 70/14 Oberlandesgericht Frankfurt a.M.

korrupte Sexistin Richterin Körner reißt Verfahren an sich die sie  
allenfalls noch nachrichtlich betreffen.

Zur gefälligen

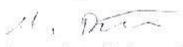
KenntniXna\_me

und ich kontrolliere (was in ihrem Saftladen nötig ist) auf weitere

Veranlassung

Wahrscheinlich sollen wieder fürs richterliche nichtstun Verfahrens-  
gebühren erzwungen werden wie von den Opfern von Polizeibrutalität  
992 BS 7/13 Amstgericht Frankfurt a.M.

Gru&SZlig;

  
(Maximilian Bähring)

[4] [http://41.media.tumblr.com/4ce572e952e7a61959b9626fce54d836/tumblr\\_ncpt5xiHP61sofvubo6\\_1280.jpg](http://41.media.tumblr.com/4ce572e952e7a61959b9626fce54d836/tumblr_ncpt5xiHP61sofvubo6_1280.jpg)

Faxsend.-Ber.

Datum+Uhrzeit : 30-SEP-2014 12:58 DIE  
 Faxnummer : 06940353182  
 Fax-Name : Frankfurt102  
 Modell-Name : SCX-4623F Series

| Nein Name/Nr.   | Startzeit   | Zeit  | Mod. | S.      | Ergeb. |
|-----------------|-------------|-------|------|---------|--------|
| 137 06913672976 | 30-09 12:58 | 00'19 | ECM  | 001/001 | OK     |

Maximilian Bähring  
 Haldelerstraße 4  
 D-60316 Frankfurt a.M.  
 Mobil: +49 (0)176 65605075 oder +49 (0)174 3639226  
 Fax: +49 (0)69 67831634  
 EMail: [maximilian@boehring.de](mailto:maximilian@boehring.de)  
<http://www.maximilian-boehring.de>

<http://www.buvriest.boehring.de>  
<http://www.toko-co.de>  
<http://www.reiki-direkt.de/wassner/>  
<http://www.nazis.dynip.name>

Maximilian Bähring, Haldelerstraße 4 D-60316 Frankfurt a.M.  
 versch. per Fax: +49 (0)69 1367-2976

Amtsgericht Bad Homburg v.d.Höhe  
 mittels Oberlandesgericht Frankfurt a.M.  
 Zeit 42

D-60313 Frankfurt a.M.

Frankfurt a.M., den 29. September 2014

92 F 493/13 EASO Amtsgericht Bad Homburg v.d.H. – 3 UF 70/14 Oberlandesgericht Frankfurt a.M.  
 92 F 1053/14 UK Amtsgericht Bad Homburg v.d. Höhe (Taboo-Lara Riek \*19.09.2000 Bad Homburg)  
 Saaben, 29. September 2014, erhalte ich mit normaler Post Ihr Schreiben datiert auf den 24. September 2014, Datum des Frankienstempels 26. September 2014! Ich teile hierzu wie folgt mit:

Ich ersatte Strafanzeige wegen nachweislichen Prozessbetruges gegen Richterin Körner vom Amtsgericht Bad Homburg v.d.Höhe. Auf einmal soll schon erstinstanzlich ein Anwalt von nöten sein, während im Sagrechts-Falle nicht einmal vor dem OLG Anwaltszwang herrschen soll. Dazu versucht die korrupte sexistische Richterin mit allen Mitteln eine edesstattlichen Versicherung bereits VORPROZESSUAL zu erpressen um so dem korrupten Anwalt den Sie zu begünstigen beabsichtigt Geld zuschieben zu können. Gegen solche Schweinerei der verwehe ich mich. Die Richterin überschreitet eindeutig ihre Kompetenzen. Das eingeleitete Verfahren nach § 123 BGB – arglistige Täuschung – ist nämlich kein Unterhaltsverfahren sondern das zivilrechtlich begleitende zu strafrechtlichem Nötigungs- und bandenmäßigen Betrugsverfahren gegen die Mitarbeiter des Jugendamtes Bad Homburg v.d. Höhe!

Mit Schreiben vom 12./17. Februar 2014 hatte dieselbe Richterin zudem angegeben ich benötige vor dem Oberlandesgericht keinen Rechtsanwalt. Ich hatte mich schon gewundert und extra rückgefragt. Nun habe ich das mal nachgeschlagen. Richterliche Auskunft aus Bad Homburg ist wie immer falsch, § 114 FamFG! Das ist dann schon die zweite Verfahrensmanipulation dieser wirklich üblen väterhassenden Sexistin.

So haben die sich das also vorgestellt. Wenn es ums Kind geht bedarf es keinerlei anwaltlicher Vertretung desjenigen Elternteils dem der andere Elternteil das Kind seit nunmehr knapp 14 Jahren vorerhält um die Position des Kindesentführenden Elternteils zu stärken und die Position des Elternteils zu schwächen dem das Kind tatvollendet entführt wurde. Geht es allerdings darum Geld zu ergaunern durch Kidnapping – nichts anderes ist die Entführung eines Kindes gegen die Erpressung einer Geldleistung – dann soll ein Bevollmächtigter her damit der per Vollmachtsmißbrauch Lösegeld an die Trennungs- Scheidungsfolgen-industrie zahlt – aus größterlichem Vermögen satt nicht mehr vorhandenem väterlichen Einkommen. Ich bin erwerbslos WEIL Uta Riek und die Anwälte Adour mich aus allermassivste Verleumdung haben! Was kommt als nächstes? Konzentrationslager mit Zwangsarbeit für Väter die sich weigern ihre Ex dafür zu entlohen daß sich bei ihr das Kind gegen ihren erklärten Willen aufhält und waz weil dieser die Mutter für nicht nur unfähig hält das Kind zu erziehen sondern sie darüber hinaus wegen ihres esoterischen pseudo-medizinischen Reiki-Wahnes für gemeingefährlich und wegen ihrer Sado-Maso-BDSM-Kontakte für massiv schädlich wenn nicht gefährlich im Umfeld des Kinde hält.

Ich teile heimt mit: Ich setze das gesamte Vermögen meiner Familie als Kapital für die Vernichtung der Verantwortlichen für diese Schweinerei aus. Als Kriegspartei Pat-A-17-99-01030-021771 Deutscher Bundestag steht mir das ausdrücklich zu.

Gruß&SZlig:

(Maximilian Bähring)

SENDEBERICHT



FAX-ID: 1196995  
Empfänger: 00496172405139  
Sendezeitpunkt: 11:04 30.09.2014  
Gesendete Seiten: 2  
Übertragung: OK

Auszug der ersten FAX-Seite:

Maximilian Bähring  
Hölderlinstraße 4  
D-60316 Frankfurt a.M.  
Mobil: +49 (0)176 65605075 *o2dekr* +49 (0)174 3639226  
Fax: +49 (0)69 67831634  
E-Mail: [maximilian@boehring.at](mailto:maximilian@boehring.at)  
<http://www.maximilian.boehring.at>

<http://www.buvriek.boehring.at>  
<http://www.take-ca.re>  
<http://www.reiki-direkt.de/huessner/>  
<http://www.nazis.dynip.name>

Maximilian Bähring, Hölderlinstraße 4 D-60316 Frankfurt a.M.  
vorab per Fax: +49 (0)6172 / 605-173, (euler -139)

Amtsgericht  
Bad Homburg v.d.Höhe  
-Familiengericht -  
Auf der Steinkaut 10/12

D-61352 Bad Homburg v.d.Höhe

Frankfurt a.M., den 29. September 2014

92 F 1053/14 UK Amtsgericht Bad Homburg v.d. Höhe (Tabeo-Lara Riek \*19.09.2000 Bad Homburg)  
92 F 493/13 EASO Amtsgericht Bad Homburg v.d.H. - 3 UF 70/14 Oberlandesgericht Frankfurt a.M.

korrupte Sexistin Richterin Körner reißt Verfahren an sich die sie  
allenfalls noch nachrichtlich betreffen.

Zur gefälligen

KenntnXna\_me

und ich kontrolliere (was in ihrem Saftladen nötig ist) auf weitere

Veranlassung

Wahrscheinlich sollen wieder fürs richterliche nichtstun Verfahrens-  
gebühren erzwungen werden wie von den Opfern von Polizeibrutalität  
992 BS 7/13 Amtsgericht Frankfurt a.M.

Gru&SZlig;

(Maximilian Bähring)

SENDEBERICHT



FAX-ID: 1196996  
Empfänger: 00496172405173  
Sendezeitpunkt: 11:07 30.09.2014  
Gesendete Seiten: 2  
Übertragung: OK

Auszug der ersten FAX-Seite:

Maximilian Bähring  
Hölderlinstraße 4  
D-60316 Frankfurt a.M.  
Mobil: +49 (0)176 65605075 *o2dekr* +49 (0)174 3639226  
Fax: +49 (0)69 67831634  
E-Mail: [maximilian@boehring.at](mailto:maximilian@boehring.at)  
<http://www.maximilian.boehring.at>

<http://www.buvriek.boehring.at>  
<http://www.take-ca.re>  
<http://www.reiki-direkt.de/huessner/>  
<http://www.nazis.dynip.name>

Maximilian Bähring, Hölderlinstraße 4 D-60316 Frankfurt a.M.  
vorab per Fax: +49 (0)6172 / 605-173, (euler -139)

Amtsgericht  
Bad Homburg v.d.Höhe  
-Familiengericht -  
Auf der Steinkaut 10/12

D-61352 Bad Homburg v.d.Höhe

Frankfurt a.M., den 29. September 2014

92 F 1053/14 UK Amtsgericht Bad Homburg v.d. Höhe (Tabeo-Lara Riek \*19.09.2000 Bad Homburg)  
92 F 493/13 EASO Amtsgericht Bad Homburg v.d.H. - 3 UF 70/14 Oberlandesgericht Frankfurt a.M.

korrupte Sexistin Richterin Körner reißt Verfahren an sich die sie  
allenfalls noch nachrichtlich betreffen.

Zur gefälligen

KenntnXna\_me

und ich kontrolliere (was in ihrem Saftladen nötig ist) auf weitere

Veranlassung

Wahrscheinlich sollen wieder fürs richterliche nichtstun Verfahrens-  
gebühren erzwungen werden wie von den Opfern von Polizeibrutalität  
992 BS 7/13 Amtsgericht Frankfurt a.M.

Gru&SZlig;

(Maximilian Bähring)

[6] [http://40.media.tumblr.com/20ff50e4eed1d853aae035eaf80cad61/tumblr\\_ncpt5xiHP61sofvubo4\\_1280.jpg](http://40.media.tumblr.com/20ff50e4eed1d853aae035eaf80cad61/tumblr_ncpt5xiHP61sofvubo4_1280.jpg)

## SENDEBERICHT



FAX-ID: 1197015  
Empfänger: 00496913672100  
Sendezeitpunkt: 11:14 30.09.2014  
Gesendete Seiten: 2  
Übertragung: OK

Auszug der ersten FAX-Seite:

**Maximilian Bähring**  
**Hölderlinstraße 4**  
**D-60316 Frankfurt a.M.**  
Mobil: +49 (0)176 65605075 o(de)r +49 (0)174 3639226  
Fax: +49 (0)69 67831634  
EMail: [maximilian@baehring.at](mailto:maximilian@baehring.at)  
<http://www.maximilian.baehring.at>

<http://www.buvriek.baehring.at>  
<http://www.take-ca.re>  
<http://www.reiki-direkt.de/huessner/>  
<http://www.nazis.dynip.name>

Maximilian Bähring Hölderlinstraße 4 D-60316 Frankfurt a.M.  
vorab per Fax: +49 / (0)69 / 1367-2100

Herrn Oberstaatsanwalt Dr. König  
mittels Generalstaatsanwaltschaft  
Zeil 42

D-60313 Frankfurt a.M.

Frankfurt a.M., den 29. September 2014

— Strafanzeige gegen die Amtsgerichtsrichterin Körner

92 F 1053/14 UK Amtsgericht Bad Homburg v.d. Höhe (Tabea-Lara Riek \*19.09.2000 Bad Homburg)  
92 F 493/13 EASO Amtsgericht Bad Homburg v.d.H. – 3 UF 70/14 Oberlandesgericht Frankfurt a.M.

korrupte Sexistin Richterin Körner reißt Verfahren an sich die sie  
allenfalls noch nachrichtlich betreffen.

Zur gefälligen

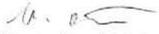
KenntniXna\_me

und ich kontrolliere (was in ihrem Saftladen nötig ist) auf weitere

Veranlassung

Wahrscheinlich sollen wieder fürs richterliche nichtstun Verfahrens-  
gebühren erzwungen werden wie von den Opfern von Polizeibrutalität  
992 BS 7/13 Amstgericht Frankfurt a.M.

Gru&SZlig;

  
(Maximilian Bähring)

[7] [http://41.media.tumblr.com/902bf4d01b87b3fa81c70b21b8dac830/tumblr\\_ncpt5xiHP6Isofvubo2\\_1280.jpg](http://41.media.tumblr.com/902bf4d01b87b3fa81c70b21b8dac830/tumblr_ncpt5xiHP6Isofvubo2_1280.jpg)

## SENDEBERICHT



FAX-ID: 1197005  
Empfänger: 00496172120189  
Sendezeitpunkt: 11:06 30.09.2014  
Gesendete Seiten: 2  
Übertragung: OK

Auszug der ersten FAX-Seite:

**Maximilian Bähring**  
**Hölderlinstraße 4**  
**D-60316 Frankfurt a.M.**  
Mobil: +49 (0)176 65605075 o(de)r +49 (0)174 3639226  
Fax: +49 (0)69 67831634  
EMail: [maximilian@baehring.at](mailto:maximilian@baehring.at)  
<http://www.maximilian.baehring.at>

<http://www.buvriek.baehring.at>  
<http://www.take-ca.re>  
<http://www.reiki-direkt.de/huessner/>  
<http://www.nazis.dynip.name>

Maximilian Bähring Hölderlinstraße 4 D-60316 Frankfurt a.M.  
vorab per Fax: +49 / (0)6172 / 120-189

Kriminalpolizei  
Bad Homburg v.d.Höhe  
Saalburgstraße 116

D-61350 Bad Homburg v.d.Höhe

Frankfurt a.M., den 29. September 2014

— Strafanzeige gegen die Amtsgerichtsrichterin Körner

92 F 1053/14 UK Amtsgericht Bad Homburg v.d. Höhe (Tabea-Lara Riek \*19.09.2000 Bad Homburg)  
92 F 493/13 EASO Amtsgericht Bad Homburg v.d.H. – 3 UF 70/14 Oberlandesgericht Frankfurt a.M.

korrupte Sexistin Richterin Körner reißt Verfahren an sich die sie  
allenfalls noch nachrichtlich betreffen.

Zur gefälligen

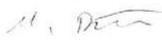
KenntniXna\_me

und ich kontrolliere (was in ihrem Saftladen nötig ist) auf weitere

Veranlassung

Wahrscheinlich sollen wieder fürs richterliche nichtstun Verfahrens-  
gebühren erzwungen werden wie von den Opfern von Polizeibrutalität  
992 BS 7/13 Amstgericht Frankfurt a.M.

Gru&SZlig;

  
(Maximilian Bähring)

[8] [http://41.media.tumblr.com/918c621607b25d3614283ad9bea0ea3/tumblr\\_ncpt5xiHP61sofvubo3\\_1280.jpg](http://41.media.tumblr.com/918c621607b25d3614283ad9bea0ea3/tumblr_ncpt5xiHP61sofvubo3_1280.jpg)

30.09.2014 12:56 <http://sch-einesystem.tumblr.com/post/98803046388>

Maximilian Bähring  
Hölderlinstraße 4  
D-60316 Frankfurt a.M.  
Mobil: +49 (0)176 65605075 o(de)r +49 (0)174 3639226  
Fax: +49 (0)69 67831634  
EMail: [maximilian@baehring.at](mailto:maximilian@baehring.at)

<http://www.maximilian.baehring.at>

<http://www.buvriek.baehring.at>  
<http://www.take-ca.re>  
<http://www.reiki-direkt.de/huessner/>  
<http://www.nazis.dynip.name>

Maximilian Bähring Holderlinstraße 4 D-60316 Frankfurt a.M.

vorab per Fax: +49 / (0)30 / 227-36911

Deutscher Bundestag  
- Petitionsausschuß -  
Platz der Republik 1

D-11011 Berlin

?Komm in die Gänge? ?jetzt und nicht irgendwann ?? (Grönemeyer, Neuland)

Frankfurt a.M., den 29. September 2014

Pet 4-18-07-40326-007577 Deutscher Bundestag

Ihren Schrieb vom 19. September 2014 habe ich erhalten.

Die Verfolgung der Juden war möglich weil man den Juden als minderwertig betrachtet hat in seiner Eigenschaft ein Mensch zu sein, als Untermenschen in der Bedeutung von in der Rangordnung unterhalb eines Menschen stehend. Daher genießt der Jude keine Menschenrechte (Menschenwürde) und kann wie ein Tier industriell geschlachtet werden.

Das identische geschieht bei der Abtreibung. Hier betrachtet man den werdenden ungeborenen Menschen als weniger Wert als einen geborenen Menschen (?wann ist ein (Hu-)man( Being) ein man(n)?) weshalb man dem ungeborenen keine Menschenrechte zugesteht. Daher der werdende Mensch keine Mensch-enrecht genießt (Menschenwürde hat) kann er auch ausgeschabt werden.

Dem sexistischen feministischen Wahn nach ist ein Mann auch als Elternteil weniger wert als eine Frau. Was die Elternrechte angeht genießt der Mann keine Menschenrechte (Menschenwürde) und kann deshalb außen vor gelassen werden wenn es um die Erziehung seiner leiblichen Kinder geht. Weil er kein Menschenrechtsvollwertiger Elternteil ist. Wie ansonsten wollen Sie rechtfertigen daß es beim Mann ? anders als bei der Frau - einen Kindeswohlvorbehalt gibt was das Sorgerecht für seine Kinder angeht?

Sie spalten Grundgesetzwidrig die Menschen auf in höherwertige (Mütter) und minderwertige (Väter) was die Elternschaft angeht sie blödes Weibstück, sie menschlicher Abfall. (Als solche behandeln Sie ja Ungeborene oder Väter!)

Es ist immer die selbe Adolf Hitler/Nazi Argumentation ??Das sind ja keine Menschen?!

Noch was: Oberamtsrätinnen sind keine Richter. Der Willkür wäre Tür und Tor geöffnet wenn meine Angestellten (als souveräner Staatsbürger sind alle Beamten zuerst einmal meine Angestellten) darüber zu befinden hätten ob Sie ihre Arbeit machen oder nicht. Ein Beamter könnte dann ganz einfach jeden Vorgang blockieren indem er angeben würde man sei ihm nicht ? am besten noch mit Präsenten oder Schutzgeldern ? hinreichend in den Arsch gekrochen damit er es für nötig hält das zu tun was er dem Gesetze nach verpflichtet ist zu tun ? seine Arbeit ? ohne Streikrecht UND OHNE WENN UND ABER.

Machen Sie verdammt nochmal Ihren Job oder ich lass die Nato mit allem Recht der Welt eine Bombe in ihren Dienstsitz werfen wegen Menschenrechtsverbrechen, wenn das bei dem Menschenrechtsverbrecher Saddam Hussein geht, dann geht das auch bei Ihnen Menschenrechtsverbrecherin. Ich verweise in diesem Zusammenhange auf Pet-A-17-99-01030-021771 Deutscher Bundestag, meine Kriegserklärung.

Gru&SZlig;

(Maximilian Bähring, Ihr oberster Vorgesetzter)

+++

Maximilian Bähring  
Holderlinstraße 4  
60316 Frankfurt a.M.  
Mobil: +49 (0)174 3639226 oder +49 (0)176 65605075  
Fax: +49 (0)69 6783 1634  
EMail: maximilian@baehring.at  
<http://www.maximilian.baehring.at>

<http://www.buvriek.baehring.at>

<http://www.take-ca.re>  
<http://www.reiki-direkt.de/huessner/>  
<http://www.nazis.dynip.name>

Maximilian Bähring Holderlinstraße 4 D-60316 Frankfurt a.M.

persönlich / vertraulich

Frau  
Angelika Metz oder Vertretung  
Wahlkreisbüro Erika Steinbach  
Hanauer Landstraße 7

D-60314 Frankfurt a.M.

Frankfurt a.M., den 29. September 2014

Sehr geehrte Frau Metz,  
sehr geehrte Frau Steinbach,

wenn ich den wirklichen Souverän, den Staatsbürger, lediglich vertrete, als Volksvertreter, bin ich dann in dieser Funktion in der Rangordnung höher oder geringer anzusiedeln als der Souverän, derjenige dessen Vertretung ich lediglich bin?

Wenn ich als Beamter auf eigenen Wunsch der Bedienstete des Souveräns, also Bürgers bin, steht mir dann zu meinen Brötchengeber zu ? es bedarf drastischer Ausdrucksweise - zu ?VERARSCHEN??

? KenntniXna\_me

? Kündigung wenn nicht möglich Versetzung veranlassen

Gru&SZlig;

(Maximilian Bähring)

**Maximilian Bähring**

**Hölderlinstraße 4**

**D-60316 Frankfurt a.M.**

**Mobil:** +49 (0)176 65605075 *a(de)r* +49 (0)174 3639226

**Fax:** +49 (0)69 67831634

**E-Mail:** [maximilian@baehring.at](mailto:maximilian@baehring.at)

<http://www.maximilian.baehring.at>

<http://www.buvriek.baehring.at>

<http://www.take-ca.re>

<http://www.reiki-direkt.de/huessner/>

<http://www.nazis.dynip.name>

Maximilian Bähring Hölderlinstraße 4 D-60316 Frankfurt a.M.

vorab per Fax: +49 / (0)30 / 227-36911

Deutscher Bundestag

- Petitionsausschuß -

Platz der Republik 1

D-11011 Berlin

„Komm in die Gänge“ ... „jetzt und nicht  
irgendwann ...“ (Grönemeyer, Neuland)

Frankfurt a.M., den 29. September 2014

— **Pet 4-18-07-40326-007577 Deutscher Bundestag**

Ihren Schrieb vom 19. September 2014 habe ich erhalten.

Die Verfolgung der Juden war möglich weil man den Juden als minderwertig betrachtet hat in seiner Eigenschaft ein Mensch zu sein, als Untermenschen in der Bedeutung von in der Rangordnung unterhalb eines Menschen stehend. Daher genießt der Jude keine Menschenrechte (Menschenwürde) und kann wie ein Tier industriell geschlachtet werden.

Das identische geschieht bei der Abtreibung. Hier betrachtet man den werdenden ungeborenen Menschen als weniger Wert als einen geborenen Menschen („wann ist ein (Hu-)man( Being) ein man(n)“) weshalb man dem ungeborenen keine Menschenrechte zugesteht. Daher der werdende Mensch keine Menschenrecht genießt (Menschenwürde hat) kann er auch ausgeschabt werden.

Dem sexistischen feministischen Wahn nach ist ein Mann auch als Elternteil weniger wert als eine Frau. Was die Elternrechte angeht genießt der Mann keine Menschenrechte (Menschenwürde) und kann deshalb außen vor gelassen werden wenn es um die Erziehung seiner leiblichen Kinder geht. Weil er kein Menschenrechtsvollwertiger Elternteil ist. Wie ansonsten wollen Sie rechtfertigen daß es beim Mann – anders als bei der Frau - einen Kindeswohlvorbehalt gibt was das Sorgerecht für seine Kinder angeht?

**Sie spalten Grundgesetzwidrig die Menschen auf in höherwertige (Mütter) und minderwertige (Väter) was die Elternschaft angeht sie blödes Weibsstück, sie menschlicher Abfall. (Als solche behandeln Sie ja Ungeborene oder Väter)!**

Es ist immer die selbe **Adolf Hilter/Nazi Argumentation – „Das sind ja keine Menschen“!**

Noch was: Oberamtsrätinnen sind keine Richter. Der Willkür wäre Tür und Tor geöffnet wenn meine Angestellten (als souveräner Staatsbürger sind alle Beamten zuerst einmal meine Angestellten) darüber zu befinden hätten ob Sie ihre Arbeit machen oder nicht. Ein Beamter könnte dann ganz einfach jeden Vorgang blockieren indem er angeben würde man sei ihm nicht – am besten noch mit Präsenten oder Schutzgeldern – hinreichend in den Arsch gekrochen damit er es für nötig hält das zu tun was er dem Gesetze nach verpflichtet ist zu tun – seine Arbeit – ohne Streikrecht UND OHNE WENN UND ABER.

Machen Sie verdammt nochmal Ihren Job oder ich lass die Nato mit allem Recht der Welt eine Bombe in ihren Dienstsitz werfen wegen Menschenrechtsverbrechen, wenn das bei dem Menschenrechtsverbrecher Saddam Hussein geht, dann geht das auch bei Ihnen Menschenrechtsverbrecherin. Ich verweise in diesem Zusammenhang auf Pet-A-17-99-01030-021771 Deutscher Bundestag, meine Kriegserklärung.

Gru&SZlig;



(Maximilian Bähring, Ihr oberster Vorgesetzter)

[1] [http://40.media.tumblr.com/2d050201d1ef6b3cc1e95cf430d6fb2f/tumblr\\_ncpta1X0fW1sofvubo3\\_1280.jpg](http://40.media.tumblr.com/2d050201d1ef6b3cc1e95cf430d6fb2f/tumblr_ncpta1X0fW1sofvubo3_1280.jpg)

## SENDEBERICHT



FAX-ID: 1197044  
Empfänger: 00493022736911  
Sendezeitpunkt: 11:20 30.09.2014  
Gesendete Seiten: 2  
Übertragung: OK

Auszug der ersten FAX-Seite:

**Maximilian Bähring**  
**Hölderlinstraße 4**  
**D-60316 Frankfurt a.M.**  
Mobil: +49 (0)176 65605075 o(de)r +49 (0)174 3639226  
Fax: +49 (0)69 67831634  
E-Mail: [maximilian@baehring.at](mailto:maximilian@baehring.at)  
<http://www.maximilian.baehring.at>

<http://www.buvriek.baehring.at>  
<http://www.take-ca.re>  
<http://www.reiki-direkt.de/huessner/>  
<http://www.nazis.dynip.name>

Maximilian Bähring Hölderlinstraße 4 D-60316 Frankfurt a.M.  
vorab per Fax: +49 / (0)30 / 227-36911

„Komm in die Gänge“ ... „jetzt und nicht  
irgendwann ...“ (Grönemeyer, Neuland)

Deutscher Bundestag  
- Petitionsausschuß -  
Platz der Republik 1

D-11011 Berlin

Frankfurt a.M., den 29. September 2014

— **Pet 4-18-07-40326-007577 Deutscher Bundestag**

Ihren Schrieb vom 19. September 2014 habe ich erhalten.

Die Verfolgung der Juden war möglich weil man den Juden als minderwertig betrachtet hat in seiner Eigenschaft ein Mensch zu sein, als Untermenschen in der Bedeutung von in der Rangordnung unterhalb eines Menschen stehend. Daher genießt der Jude keine Menschenrechte (Menschenwürde) und kann wie ein Tier industriell geschlachtet werden.

Das identische geschieht bei der Abtreibung. Hier betrachtet man den werdenden ungeborenen Menschen als weniger Wert als einen geborenen Menschen („wann ist ein (Hu-)man( Being ein man(n)“) weshalb man dem ungeborenen keine Menschenrechte zugesteht. Daher der werdende Mensch keine Menschenrechte genießt (Menschenwürde hat) kann er auch ausgeschabt werden.

Dem sexistischen feministsichen Wahn nach ist ein Mann auch als Elternteil weniger wert als eine Frau. Was die Elternrechte angeht genießt der Mann keine Menschenrechte (Menschenwürde) und kann deshalb außen vor gelassen werden wenn es um die Erziehung seiner leiblichen Kidner geht. Weil er kein Menschenrechtsvollwertiger Elternteil ist. Wie ansonsten wollen Sie rechtfertigen daß es beim Mann – anders als bei der Frau - einen Kindeswohlvorbehalt gibt was das Sorgerecht für seine Kinder angeht?

**Sie spalten Grundgesetzwidrig die Menschen auf in höherwertige (Mütter) und minderwertige (Väter) was die Elternschaft angeht sie blödes Weibsstück, sie menschlicher Abfall. (Als solche behandeln Sie ja Ungeborene oder Väter)!**

Es ist immer die selbe **Adolf Hilter/Nazi Argumenation** – „Das sind ja keine Menschen“!

Noch was: Oberamtsrätinnen sind keine Richter. Der Willkür wäre Tür und Tor geöffnet wenn meine Angestellten (als souveräner Staatsbürger sind alle Beamten zuerst einmal meine Angestellten) darüber zu befinden hätten ob Sie ihre Arbeit machen oder nicht. Ein Beamter könnte dann ganz einfach jeden Vorgang blockieren indem er angeben würde man sei ihm nicht – am besten noch mit Präsenten oder Schutzgeldern – hinreichend in den Arsch gekrochen damit er es für nötig hält das zu tun was er dem Gesetze nach verpflichtet ist zu tun – seine Arbeit – ohne Streikrecht UND OHNE WENN UND ABER.

[2] [http://41.media.tumblr.com/aa200e35b73a4315f4b067b00e9cbd91/tumblr\\_ncpta1X0fW1sofvubo1\\_1280.jpg](http://41.media.tumblr.com/aa200e35b73a4315f4b067b00e9cbd91/tumblr_ncpta1X0fW1sofvubo1_1280.jpg)

Maximilian Bähring  
Hölderlinstraße 4  
60316 Frankfurt a.M.  
Mobil: +49 (0)174 3639226 oder +49 (0)176 65605075  
Fax: +49 (0)69 67831634  
EMail: [maximilian@baehring.at](mailto:maximilian@baehring.at)  
<http://www.maximilian.baehring.at>

<http://www.buvriek.baehring.at>  
<http://www.take-ca.re>  
<http://www.reiki-direkt.de/huessner/>  
<http://www.nazis.dynip.name>

Maximilian Bähring Hölderlinstraße 4 D-60316 Frankfurt a.M.

persönlich / vertraulich

Frau  
Angelika Metz *oder Vertretung*  
Wahlkreisbüro Erika Steinbach  
Hanauer Landstraße 7

**D-60314 Frankfurt a.M.**

Frankfurt a.M., den 29. September 2014

Sehr geehrte Frau Metz,  
sehr geehrte Frau Steinbach,

wenn ich den wirklichen Souverän, den Staatsbürger, lediglich vertrete, als Volksvertreter, bin ich dann in dieser Funktion in der Rangordnung höher oder geringer anzusiedeln als der Souverän, derjenige dessen Vertretung ich lediglich bin?

Wenn ich als Beamter auf eigenen Wunsch der Bedienstete des Souveräns, also Bürgers bin, steht mir dann zu meinen Brötchengeber zu – es bedarf drastischer Ausdrucksweise - zu „VERARSCHEN“?

KenntniXna\_me

Kündigung wenn nicht möglich Versetzung veranlassen

Gru&SZlig;



(Maximilian Bähring)

[3] [http://40.media.tumblr.com/ab30f7c5438476844101def9bb27a022/tumblr\\_ncpta1X0fW1sofvubo2\\_1280.jpg](http://40.media.tumblr.com/ab30f7c5438476844101def9bb27a022/tumblr_ncpta1X0fW1sofvubo2_1280.jpg)

03.10.2014 05:46 <http://sch-einesystem.tumblr.com/post/99066579588>

**HURRICANE ELECTRIC INTERNET SERVICES**

**Looking Glass**

Welcome to Hurricane Electric's Network Looking Glass. The information provided by and the support of this service are on a best effort basis. These are some of our routers at core locations within our network. We also operate a public route server accessible via telnet at route-server.he.net.

Show options

**core1.fra1.he.net> show ip bgp routes detail 193.109.132.0**

| Status | Network          | Next Hop       | Metric | LocPrf | Weight | Path                       | Origin |
|--------|------------------|----------------|--------|--------|--------|----------------------------|--------|
| BME    | 193.109.132.0/23 | 194.146.118.23 | 0      | 100    | 0      | 34568, 21158               | IGP    |
| I      | 193.109.132.0/23 | 193.42.155.1   | 190    | 100    | 0      | 34568, 21158               | IGP    |
| ME     | 193.109.132.0/23 | 194.146.118.23 | 0      | 100    | 0      | 34568, 21158               | IGP    |
| E      | 193.109.132.0/23 | 213.248.92.33  | 0      | 70     | 0      | 1299, 25074, 34568, 21158  | IGP    |
| E      | 193.109.132.0/23 | 80.81.192.200  | 0      | 100    | 0      | 25074, 34568, 21158        | IGP    |
| E      | 193.109.132.0/23 | 80.81.192.200  | 0      | 100    | 0      | 25074, 34568, 21158        | IGP    |
| E      | 193.109.132.0/23 | 80.81.192.200  | 0      | 100    | 0      | 25074, 34568, 21158        | IGP    |
| E      | 193.109.132.0/23 | 80.81.192.217  | 0      | 100    | 0      | 29208, 25074, 34568, 21158 | IGP    |
| E      | 193.109.132.0/23 | 80.81.194.50   | 0      | 100    | 0      | 31400, 62387, 21158        | IGP    |
| E      | 193.109.132.0/23 | 80.81.192.79   | 0      | 100    | 0      | 21385, 31400, 62387, 21158 | IGP    |

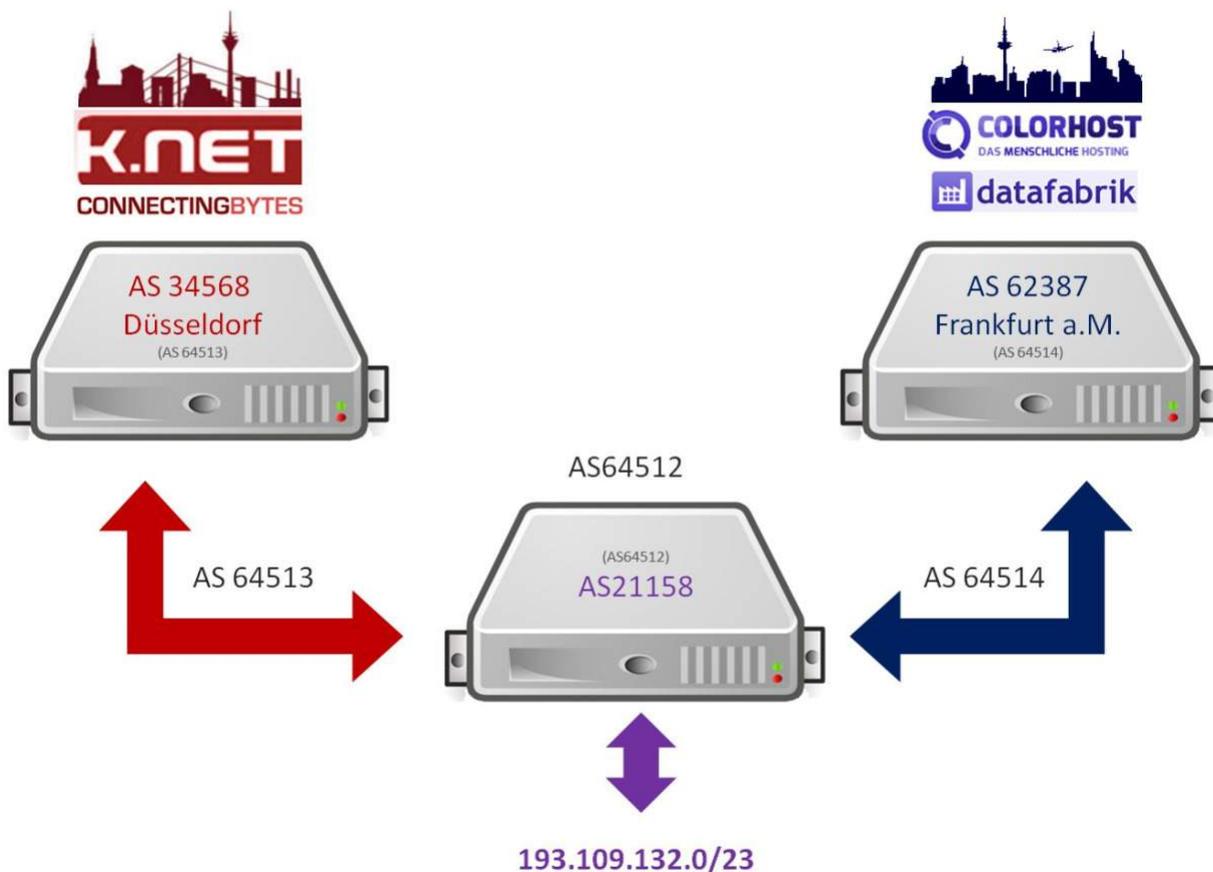
**Last Update** 17h54m54s ago (1 path installed)  
Entry cached for another 28 seconds.

Copyright © 1994-2014 Hurricane Electric | Contact Support

Follow @henet 7,282 followers Like 20,758 people like this. Be the first of your friends.

[1] [http://40.media.tumblr.com/086582d0f25cfc1a1fb65fb63b6584688/tumblr\\_ncvqpxQeBn1sofvubo1\\_1280.jpg](http://40.media.tumblr.com/086582d0f25cfc1a1fb65fb63b6584688/tumblr_ncvqpxQeBn1sofvubo1_1280.jpg)

04.10.2014 12:37 <http://sch-einesystem.tumblr.com/post/99094870173>



[1] [http://41.media.tumblr.com/00c8a8969988af1dbdc3f2e3e9296b36/tumblr\\_new9r7E2GM1sofvubo1\\_1280.jpg](http://41.media.tumblr.com/00c8a8969988af1dbdc3f2e3e9296b36/tumblr_new9r7E2GM1sofvubo1_1280.jpg)

04.10.2014 08:51 <http://sch-einesystem.tumblr.com/post/99164958883>

<http://central.banktunnel.eu/20140410-1940-VirtualPrivateNetwork.jpg>



[1] [http://36.media.tumblr.com/1b8efe1d06b33c277bcef7959b6858fd/tumblr\\_ncxtxonsf1sofvubo1\\_1280.jpg](http://36.media.tumblr.com/1b8efe1d06b33c277bcef7959b6858fd/tumblr_ncxtxonsf1sofvubo1_1280.jpg)



[2] [http://36.media.tumblr.com/2c4e10a0824de7ba27421ffb4df0f73a/tumblr\\_ncxtxonsf1sofvubo2\\_1280.jpg](http://36.media.tumblr.com/2c4e10a0824de7ba27421ffb4df0f73a/tumblr_ncxtxonsf1sofvubo2_1280.jpg)

14.10.2014 05:18 <http://sch-einesystem.tumblr.com/post/100005079423>

Maximilian Bähring  
Holderlinstraße 4  
D-60316 Frankfurt a.M.

Mobil: +49 (0)176 65605075 o(de)r +49 (0)174 3639226

Fax: +49 (0)69 67831634

E-Mail: [maximilian@baehring.at](mailto:maximilian@baehring.at)

<http://www.maximilian.baehring.at>

<http://www.buvriek.baehring.at>

<http://www.take-ca.re>

<http://www.reiki-direkt.de/huessner/>

<http://www.nazis.dynip.name>

Maximilian Bähring Hölderlinstraße 4 D-60316 Frankfurt a.M.

nächstgelegenes Polizeirevier über  
Herrn Oberstaatsanwalt Dr. König  
mittels Generaästaatsanwaltschaft  
Zeil 42

D-60313 Frankfurt a.M.

Frankfurt a.M., den 14. Oktober 2014

Würger gesichtet: 14. Oktober 2014, 19.00 Uhr, Hölderlinstraße 4, D-60316 Frankfurt a.M.

Würger gesichtet! Soeben, am 14. Oktober 2014, etwa 19:00 Uhr habe ich den Würger gesichtet. Er stand zusammen mit dem alten Hausmeister (dem Bewohner aus Appartement 19, Schnauzbart, Brille, der der hier im Hof das Stromzählerhäuschen gebaut hatte) am Aufzug im Erdgschoß vor den Briefkästen und stieg dann mit diesem in den Aufzug! Er war bekleidet mit einer dunkelblauen Jacke! Ich habe sofort den Hauswewalter, M. K. angerufen damitd er die polizei verständigt.

Mit freundlichem Gru&SZlig:  
(Maximilian Bähring)

**Maximilian Bähring**  
**Hölderlinstraße 4**  
**D-60316 Frankfurt a.M.**  
**Mobil:** +49 (0)176 65605075 *a(de)r* +49 (0)174 3639226  
**Fax:** +49 (0)69 67831634  
**E-Mail:** [maximilian@baehring.at](mailto:maximilian@baehring.at)  
<http://www.maximilian.baehring.at>

<http://www.buvriek.baehring.at>  
<http://www.take-ca.re>  
<http://www.reiki-direkt.de/huessner/>  
<http://www.nazis.dynip.name>

Maximilian Bähring Hölderlinstraße 4 D-60316 Frankfurt a.M.

nächstgelegenes Polizeirevier über  
Herrn Oberstaatsanwalt Dr. König  
mittels Generaästaatsanwaltschaft  
Zeil 42

**D-60313 Frankfurt a.M.**

Frankfurt a.M., den 14. Oktober 2014

— **Würger gesichtet: 14. Oktober 2014, 19.00 Uhr, Hölderlinstraße 4, D-60316 Frankfurt a.M.**

Würger gesichtet! Soeben, am 14. Oktober 2014, etwa 19:00 Uhr habe ich den Würger gesichtet.  
Er stand zusammen mit dem alten Hausmeister (dem Bewohner aus Appartement 19, Schnauzbart,  
Brille, der hier im Hof das Stromzählerhäuschen gebaut hatte) am Aufzug im Erdgschoß vor den  
Briefkästen und stieg dann mit diesem in den Aufzug! Er war bekleidet mit einer dunkelblauen Jacke!  
Ich habe sofort den Hausvewalter, M. K. angerufen damitd er die polizei verständigt.

Mit freundlichem Gru&SZlig;

  
(Maximilian Bähring)

[1] [http://41.media.tumblr.com/285d23c0d37e148893c33fec03808c0a/tumblr\\_ndg2r3B8X31sofvubo1\\_1280.jpg](http://41.media.tumblr.com/285d23c0d37e148893c33fec03808c0a/tumblr_ndg2r3B8X31sofvubo1_1280.jpg)

SENDEBERICHT



FAX-ID: 1217427  
Empfänger: 00496913672100  
Sendezeitpunkt: 19:20 14.10.2014  
Gesendete Seiten: 1  
Übertragung: OK

Auszug der ersten FAX-Seite:

Maximilian Bähring  
Hölderlinstraße 4  
D-60316 Frankfurt a.M.  
Mobil: +49 (0)176 65605075 o(de)r +49 (0)174 3639226  
Fax: +49 (0)69 67831634  
E-Mail: maximilian@baehring.at  
http://www.maxim@san.baehring.at  
<http://www.buwrlek.baehring.at>  
<http://www.toke-ca.re>  
<http://www.reiki-direkt.de/huessner/>  
<http://www.nazis.dynip.name>

nächstgelegenes Polizeirevier über  
Herrn Oberstaatsanwalt Dr. König  
mittels GeneraLstaatsanwaltschaft  
Zeil 42

D-60313 Frankfurt a.M. Frankfurt a.M., den 14. Oktober 2014

Würger gesichtet: 14. Oktober 2014, 19.00 Uhr, Hölderlinstraße 4, D-60316 Frankfurt a.M.

Würger gesichtet! Soeben, am 14. Oktober 2014, etwa 19:00 Uhr habe ich den Würger gesichtet. Er stand zusammen mit dem alten Hausmeister (dem Bewohner aus Appartement 19, Schnaubart, Bille, der der hier im Hof das Stromzählerhäuschen gebaut hatte) am Aufzug im Erdgschoß vor den Briefkästen und stieg dann mit diesem in den Aufzug! Er war bekleidet mit einer dunkelblauen Jacke! Ich habe sofort den Hauswvhalter, M. K. angerufen damit er die polizei verständigt.

Mit freundlichem Grü&SZllig;  
  
(Maximilian Bähring)

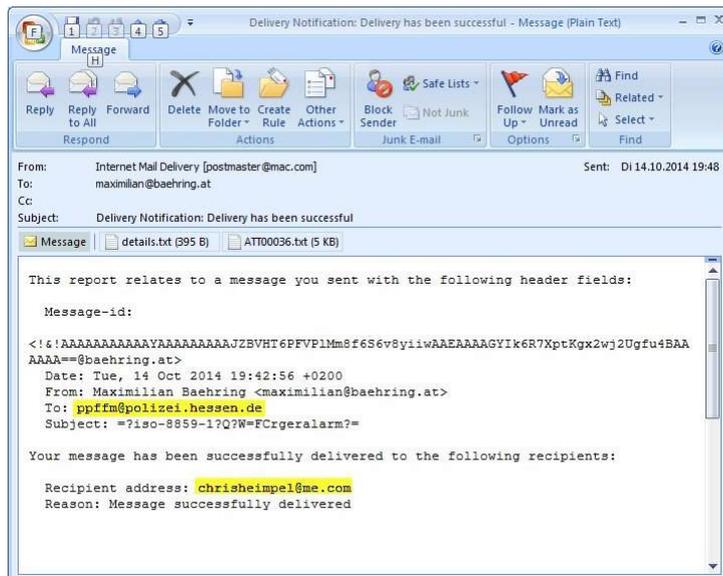
[2] [http://41.media.tumblr.com/2a0025d0ca53d151854035f7efdabf4a/tumblr\\_ndg2r3B8X31sofvubo2\\_r1\\_1280.jpg](http://41.media.tumblr.com/2a0025d0ca53d151854035f7efdabf4a/tumblr_ndg2r3B8X31sofvubo2_r1_1280.jpg)

14.10.2014 06:56 <http://sch-einesystem.tumblr.com/post/100011407653>

ppffm@polizei.hessen.de = chrisheimpel@me.com

abgesehen davon wurde ich noch vom beamten dumm angemacht am ersten revier weil er beim klingeln an der wache das ?post? an der gegesprechanlage gerne als ein ?gnädiger herr dürfte ich untertänigst bitteschön darum bitten daß .. sie eine VERDAMMTE **veprpflichtung haben strafanzeigen entgegenzunehmen** ? formuliert gehabt hätte!

das arschloch!



[1] [http://40.media.tumblr.com/8e2437d2e636568956cd643a187f6b3a/tumblr\\_ndg7atqW1W1sofvubo1\\_1280.jpg](http://40.media.tumblr.com/8e2437d2e636568956cd643a187f6b3a/tumblr_ndg7atqW1W1sofvubo1_1280.jpg)

14.10.2014 09:31 <http://sch-einesystem.tumblr.com/post/100023153833>

Maximilian Bähring  
Hölderlinstraße 4  
D-60316 Frankfurt a.M.  
Mobil: +49 (0)176 65605075 o(de)r +49 (0)174 3639226  
Fax: +49 (0)69 67831634  
E-Mail: maximilian@baehring.at

<http://www.maximilian.baehring.at>

<http://www.buvriek.baehring.at>

<http://www.take-ca.re>

<http://www.reiki-direkt.de/huessner/>

<http://www.nazis.dynip.name>

Maximilian Bähring Hölderlinstraße 4 D-60316 Frankfurt a.M.

nächstgelegenes Polizeirevier über  
Herrn Oberstaatsanwalt Dr. König  
mittels Generalstaatsanwaltschaft  
Zeil 42

D-60313 Frankfurt a.M.

Frankfurt a.M., den 14. Oktober 2014

Dienstaufsichtsbeschwerde Strafanzeige Manipulation des Postweges

Hiermit will ich mich beschweren über den Beamten, der eben, am 14. Oktober 2014, ca: 20:00 Uhr meine Nachricht des Würgers wegen im 1. Revier, Zeil 33, Frankfurt a.M. entgegennahm.

Als ich dort klingelte und durch die Gegensprechanlage ?Post? sagte und mit dem Brief vor der Kamera wedelte wurde ich harsch angegangen, es ginge ja wohl auch etwas freundlicher, so eine Unfreundlichkeit sagte der Beamte nochmals als er den Brief dann im Inneren des Revieres (im Flur) entgegen-nahm. Ein Beamte hat keinerlei Anspruch auf besonders freundliche UNTERTÄNIGE höfliche Bettelei von mir ? insbesondere bei gebotener Eile / bei Gefahr im Verzug dahingehend daß er meine schriftliche Anzeige/meinen Hinweis entgegennimmt der im übrigen zur Ergreifung des Täters in einer Morversuchs-sache führen soll weshalb es eilt. § 185 StPO leitet einen Anspruch auf solche Höflichkeit nicht her, wohl aber die Verpflichtung jedes Polizeibeamten Strafanzeigen entgegenzunehmen, auch mündlich übrigens. Zumal der Weg des zusätzlichen Vorbringens einer ausgedruckten Kopie meiner Anzeige/meines Hinweises insofern geboten erscheint als ein ?chrisheimpel@me.com? die EMails der Frankfurter Polizei unter ?ppffm@polizei.hessen.de? entgegenzunehmen scheint (siehe Eingangsbestätigung) wovon ich ? insbesondere nach mehreren Computerhacks (siehe 32 C 3184/12 (22) Amtsgericht Frankfurt a.M.) ? ausgehe daß dies nicht der normale Gang der Dinge ist. Ich sende des Hacks wegen stets zusätzlich zu Email noch ein Fax, aber dieses ?Faxgerät? ist ein Internetdienst, weshalb dasselbe von der Manipulation der Internetverbindung mitgestört werden könnte.

Gru&SZlig;

(Maximilian Bähring)

+++

Maximilian Bähring  
Holderlinstraße 4  
D-60316 Frankfurt a.M.  
Mobil: +49 (0)176 65605075 o(de)r +49 (0)174 3639226  
Fax: +49 (0)69 67831634  
EMail: maximilian@baehring.at  
<http://www.maximilian.baehring.at>

<http://www.buvriek.baehring.at>

<http://www.take-ca.re>

<http://www.reiki-direkt.de/huessner/>

<http://www.nazis.dynip.name>

Maximilian Bähring Hölderlinstraße 4 D-60316 Frankfurt a.M.

nächstgelegenes Polizeirevier über  
Herrn Oberstaatsanwalt Dr. König  
mittels Generalstaatsanwaltschaft  
Zeil 42

D-60313 Frankfurt a.M.

Frankfurt a.M., den 14. Oktober 2014

Strafanzeige wegen Unterschlagung von Postsachen und Manipulation des Postweges

Wie sie an den beiden Benachrichtigungsscheinen von DHL sehen können werden hier Briefe nicht zugestellt wobei der Eindruck erweckt wird (siehe blaue Markierung) es handle sich um unerwünschte Sendungen mit Nachname. Außerdem erreichen mich Briefe hier in letzter Zeit grundsätzlich geöffnet und Rückfragen haben ergeben daß Einschreibn die ich versende die Empfänger gar nicht erreichen.

Gru&SZlig;

(Maximilian Bähring)

Maximilian Bähring  
Hölderlinstraße 4  
D-60316 Frankfurt a.M.  
Mobil: +49 (0)176 65605075 a(de)r +49 (0)174 3639226  
Fax: +49 (0)69 67831634  
E-Mail: [maximilian@baehring.at](mailto:maximilian@baehring.at)  
<http://www.maximilian.baehring.at>

<http://www.buvriek.baehring.at>  
<http://www.take-ca.re>  
<http://www.reiki-direkt.de/huessner/>  
<http://www.nazis.dynip.name>

Maximilian Bähring Hölderlinstraße 4 D-60316 Frankfurt a.M.

nächstgelegenes Polizeirevier über  
Herrn Oberstaatsanwalt Dr. König  
mittels Generalstaatsanwaltschaft  
Zeil 42

Frankfurt a.M., den 14. Oktober 2014

D-60313 Frankfurt a.M.

**Strafanzeige wegen Unterschlagung von Postsachen und Manipulation des Postweges**

Wie sie an den beiden Benachrichtigungsscheinen von DHL sehen können werden hier Briefe nicht zugestellt wobei der Eindruck erweckt wird (siehe blaue Markierung) es handle sich um unerwünschte Sendungen mit Nachname. Außerdem erreichen mich Briefe hier in letzter Zeit grundsätzlich geöffnet und Rückfragen haben ergeben daß Einschreibn die ich versende die Empfänger gar nicht erreichen.



Gru&SZlig;  
*M. B.*  
(Maximilian Bähring)

[1] [http://40.media.tumblr.com/4630af7aa46254f64d7530599447791/tumblr\\_ndgegxksjlsfvubo5\\_1280.jpg](http://40.media.tumblr.com/4630af7aa46254f64d7530599447791/tumblr_ndgegxksjlsfvubo5_1280.jpg)

SENDEBERICHT



FAX-ID: 1217560
Empfänger: 00496913672100
Sendezeitpunkt: 21:55 14.10.2014
Gesendete Seiten: 1
Übertragung: OK

Auszug der ersten FAX-Seite:

Maximilian Böhring
Hölderlinstraße 4
D-60316 Frankfurt a.M.
Mobil: +49 (0)176 65605075 oder +49 (0)174 3639226
Fax: +49 (0)69 67831634
E-Mail: maximilian@boehring.at
http://www.maximilian-boehring.at

http://www.buwriek.boehring.at
http://www.take-ca.re
http://www.reiki-direkt.de/tuessner/
http://www.nazis.dynip.name

Maximilian Böhring, Hölderlinstraße 4 D-60316 Frankfurt a.M.

nächstgelegene Polizeiwier über
Herrn Oberstaatsanwalt Dr. König
mittels Generalstaatsanwaltschaft
Zeil 42

Frankfurt a.M., den 14. Oktober 2014

D-60313 Frankfurt a.M.

Strafanzeige wegen Unterschlagung von Postachen und Manipulation des Postweges

Wie sie an den beiden Benachrichtigungsscheinen von DHL sehen können werden hier Briefe nicht zugestellt wobei der Eindruck erweckt wird (siehe blaue Markierung) es handle sich um unerwünschte Sendungen mit Nachname. Außerdem erreichen mich Briefe hier in letzter Zeit grundsätzlich geöffnet und Rückfragen haben ergeben daß Einschreiben die ich versende die Empfänger gar nicht erreichen.



[2] http://36.media.tumblr.com/28bcfb930ebe734028cf9360700c2a5/tumblr\_ndgegxksjs1sofvubo3\_1280.jpg

Two DHL shipping labels with German text. The left label is for Maximilian Böhring at Hölderlinstraße 4, Frankfurt. The right label is for the same recipient. Both labels include fields for 'Informationen zu Ihrer Sendung', 'Wunschort', 'Nachbar/Wunschachbar', 'Zustellversuch', and 'Vollmacht'. The right label has handwritten notes and a signature.

[3] http://41.media.tumblr.com/b7781eecd9d128ddce786953f5323f70/tumblr\_ndgegxksjs1sofvubo7\_1280.jpg



[4] http://41.media.tumblr.com/d8d2b971de6104704568a04b26fa97b6/tumblr\_ndgegxksjslsofvubo6\_1280.jpg



SENDEBERICHT



FAX-ID: 1217589  
Empfänger: 00496913672100  
Sendezeitpunkt: 22:45 14.10.2014  
Gesendete Seiten: 1  
Übertragung: OK

Auszug der ersten FAX-Seite:

Maximilian Bähring  
Hölderlinstraße 4  
D-60316 Frankfurt a.M.  
Mobil: +49 (0)176 65605075 o(de)r +49 (0)174 3639226  
Fax: +49 (0)69 67831634  
E-Mail: maximilian@baehring.at  
<http://www.maximilian.baehring.at>

<http://www.buvriek.baehring.at>  
<http://www.take-ca.re>  
<http://www.reiki-direkt.de/huessner/>  
<http://www.nazis.dynip.name>

Maximilian Bähring, Hölderlinstraße 4 D-60316 Frankfurt a.M.

nächstgelegenes Polizeirevier über  
Herrn Oberstaatsanwalt Dr. König  
mittels Generalstaatsanwaltschaft  
Zell 42

D-60313 Frankfurt a.M.

Frankfurt a.M., den 14. Oktober 2014

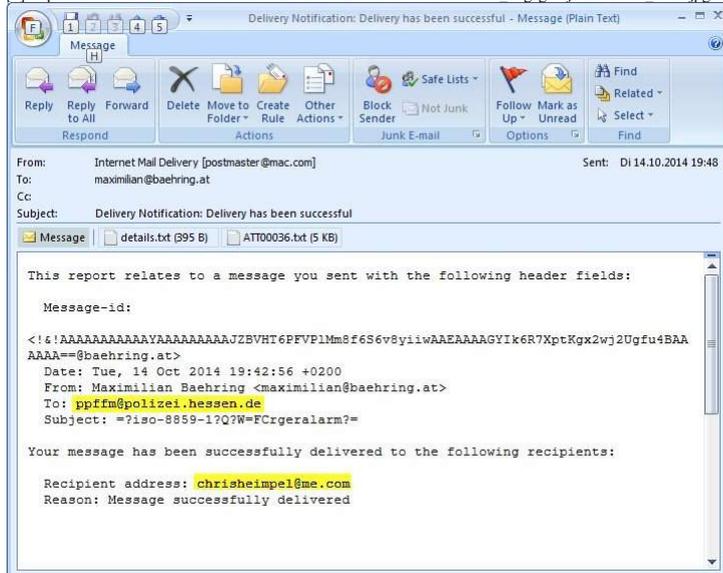
Dienstaufsichtsbeschwerde Strafanzeige Manipulation des Postweges

Hiermit will ich mich beschweren über den Beamten, der eben, am 14. Oktober 2014, ca: 20:00 Uhr meine Nachricht des Würgers wegen im 1. Revier, Zell 33, Frankfurt a.M. entgegennahm.

Als ich dort klingelte und durch die Gegensprechanlage „Post“ sagte und mit dem Brief vor der Kamera wedelte wurde ich harsch angegangen, es ginge ja wohl auch etwas freundlicher, so eine Unfreundlichkeit sagte der Beamte nochmals als er den Brief dann im Inneren des Revieres (im Flur) entgegennahm. Ein Beamte hat keinerlei Anspruch auf besonders freundliche UNTERTANIGE höfliche Bettelei von mir – insbesondere bei gebotener Eile / bei Gefahr im Verzug dahingehend daß er meine schriftliche Anzeige/meinen Hinweis entgegennimmt der im übrigen zur Ergreifung des Täters in einer Morversuchssache führen soll weshalb es eilt. § 185 StPO lautet einen Anspruch auf solche Höflichkeit nicht her, wohl aber die Verpflichtung jedes Polizeibeamten Strafanzeigen entgegenzunehmen, auch mündlich übrigens. Zumal der Weg des zusätzlichen Vorbringens einer ausgedruckten Kopie meiner Anzeige/meines Hinweise insofern geboten erscheint als ein „[chrisheimpel@me.com](mailto:chrisheimpel@me.com)“ die EMails der Frankfurter Polizei unter „[ppffm@polizei.hessen.de](mailto:ppffm@polizei.hessen.de)“ entgegenzunehmen scheint (siehe Eingangsbestätigung) wovon ich – insbesondere nach mehreren Computerhacks (siehe 32 C 3184/12 (22) Amtsgericht Frankfurt a.M.) – ausgehe daß dies nicht der normale Gang der Dinge ist. Ich sende des Hacks wegen stets zusätzlich zu Email noch ein Fax, aber dieses „Faxgerät“ ist ein Internetdienst, weshalb dasselbe von der Manipulation der Internetverbindung mitgestört werden könnte.



[6] [http://36.media.tumblr.com/2b3548a8fa862800f7f93cbbfdeab124a/tumblr\\_ndgegxksjslsofvub0\\_1280.jpg](http://36.media.tumblr.com/2b3548a8fa862800f7f93cbbfdeab124a/tumblr_ndgegxksjslsofvub0_1280.jpg)



[7] [http://41.media.tumblr.com/8e2437d2e636568956cd643a187f6b3a/tumblr\\_ndgegxksjslsofvub04\\_1280.jpg](http://41.media.tumblr.com/8e2437d2e636568956cd643a187f6b3a/tumblr_ndgegxksjslsofvub04_1280.jpg)

17.10.2014 10:13 <http://sch-einesystem.tumblr.com/post/100230628498>

Maximilian Bähring  
Hölderlinstraße 4  
D-60316 Frankfurt a.M.  
Mobil: +49 (0)176 65605075 o(de)r +49 (0)174 3639226  
Fax: +49 (0)69 67831634  
E-Mail: maximilian@baehring.at  
<http://www.maximilian.baehring.at>

<http://www.buvriek.baehring.at>  
<http://www.take-ca.re>  
<http://www.reiki-direkt.de/huessner/>  
<http://www.nazis.dynip.name>

Maximilian Bähring Hölderlinstraße 4 D-60316 Frankfurt a.M.

nächstgelegenes Polizeirevier über  
Herrn Oberstaatsanwalt Dr. König  
mittels Generalstaatsanwaltschaft  
Zell 42

D-60313 Frankfurt a.M.

Frankfurt a.M., den 17. Oktober 2014

Strafanzeige wegen Sachbeschädigung

Tatort: Hölderlinstraße 4, D-60316 Frankfurt a.M.

Tatzeitpunkt: zwischen 08:30 Uhr und 11:30 Uhr  
am Freitag, den 17. Oktober 2014

Als ich eben von meinem Termin beim hessischen Landes-sozialgericht in Darmstadt zwischen 09:30 Uhr und 10:30 Uhr nach Frankfurt zurückkehrte mußte ich feststellen, daß erneut an unserer Klingelanlage manipuliert worden ist. (siehe Foto).

Gru&SZlig;

(Maximilian Bähring)



[1] [http://40.media.tumblr.com/68be5045c2cdb67f91c04ecbf3ac42b8/tumblr\\_ndl32lWRgY1sofvubo1\\_r1\\_1280.jpg](http://40.media.tumblr.com/68be5045c2cdb67f91c04ecbf3ac42b8/tumblr_ndl32lWRgY1sofvubo1_r1_1280.jpg)

**Maximilian Bähring**  
**Hölderlinstraße 4**  
**D-60316 Frankfurt a.M.**  
**Mobil:** +49 (0)176 65605075 *a(de)r* +49 (0)174 3639226  
**Fax:** +49 (0)69 67831634  
**E-Mail:** [maximilian@baehring.at](mailto:maximilian@baehring.at)  
<http://www.maximilian.baehring.at>

<http://www.buvriek.baehring.at>  
<http://www.take-ca.re>  
<http://www.reiki-direkt.de/huessner/>  
<http://www.nazis.dynip.name>

Maximilian Bähring Hölderlinstraße 4 D-60316 Frankfurt a.M.

nächstgelegenes Polizeirevier über  
Herrn Oberstaatsanwalt Dr. König  
mittels Generalstaatsanwaltschaft  
Zeil 42

D-60313 Frankfurt a.M.

Frankfurt a.M., den 17. Oktober 2014



#### **Strafanzeige wegen Sachbeschädigung**

Tatort: Hölderlinstraße 4, D-60316 Frankfurt a.M.  
Tatzeitpunkt: zwischen 08:30 Uhr und 11:30 Uhr  
am Freitag, den 17. Oktober 2014

Als ich eben von meinem Termin beim hessischen Landes-  
sozialgericht in Darmstadt zwischen 09:30 Uhr und 10:30 Uhr  
nach Frankfurt zurückkehrte mußte ich feststellen, daß erneut an  
unserer Klingelanlage manipuliert worden ist. (siehe Foto).

Gru&SZlig;

  
(Maximilian Bähring)

[2] [http://40.media.tumblr.com/ec8613de67a4e1477eb91f86ea1cc5b1/tumblr\\_ndl32lWRgY1sofvubo3\\_r1\\_1280.jpg](http://40.media.tumblr.com/ec8613de67a4e1477eb91f86ea1cc5b1/tumblr_ndl32lWRgY1sofvubo3_r1_1280.jpg)

**SENDEBERICHT**

**SIMPLE-FAX.DE**

FAX-ID: 1221502  
Empfänger: 00496913672100  
Sendezeitpunkt: 12:11 17.10.2014  
Gesendete Seiten: 1  
Übertragung: OK

Auszug der ersten FAX-Seite:

**Maximilian Bähring**  
Hölderlinstraße 4  
D-60316 Frankfurt a.M.  
Mobil: +49 (0)176 65605075 o(de)r +49 (0)174 3639226  
Fax: +49 (0)69 67831634  
EMail: maximilian@baehring.at  
<http://www.maximilian.baehring.at>

<http://www.buvriek.baehring.at>  
<http://www.take-ca.re>  
<http://www.reiki-direkt.de/huessner/>  
<http://www.nazis.dynip.name>

Maximilian Bähring, Hölderlinstraße 4 D-60316 Frankfurt a.M.

nächstgelegenes Polizeirevier über  
Herrn Oberstaatsanwalt Dr. König  
mittels Generalstaatsanwaltschaft  
Zeil 42

D-60313 Frankfurt a.M.

Frankfurt a.M., den 17. Oktober 2014



**Strafanzeige wegen Sachbeschädigung**

Tatort: Hölderlinstraße 4, D-60316 Frankfurt a.M.  
Tatzeitpunkt: zwischen 08:30 Uhr und 11:30 Uhr  
am Freitag, den 17. Oktober 2014

Als ich eben von meinem Termin beim hessischen Landes-  
sozialgericht in Darmstadt zwischen 09:30 Uhr und 10:30 Uhr  
nach Frankfurt zurückkehrte mußte ich feststellen, daß erneut an  
unserer Klingelanlage manipuliert worden ist. (siehe Foto).

GrußZlig:

  
(Maximilian Bähring)

[3] [http://41.media.tumblr.com/d156529a249ac81225f7b4d737c06991/tumblr\\_ndl32lWRgY1sofvubo2\\_r1\\_1280.jpg](http://41.media.tumblr.com/d156529a249ac81225f7b4d737c06991/tumblr_ndl32lWRgY1sofvubo2_r1_1280.jpg)

**20.10.2014 05:34 <http://sch-einesystem.tumblr.com/post/100480782403>**

Maximilian Bähring  
Hölderlinstraße 4  
D-60316 Frankfurt a.M.  
Mobil: +49 (0)176 65605075 o(de)r +49 (0)174 3639226  
Fax: +49 (0)69 67831634  
EMail: maximilian@baehring.at  
<http://www.maximilian.baehring.at>

<http://www.buvriek.baehring.at>  
<http://www.take-ca.re>  
<http://www.reiki-direkt.de/huessner/>  
<http://www.nazis.dynip.name>

Maximilian Bähring Hölderlinstraße 4 D-60316 Frankfurt a.M.

nächstgelegenes Polizeirevier über  
Herrn Oberstaatsanwalt Dr. König  
mittels Generalstaatsanwaltschaft  
Zeil 42

D-60313 Frankfurt a.M.

Frankfurt a.M., den 20. Oktober 2014

Straftat Einschüchterung von Zeugen, Beihilfe zum versuchten Mord  
Tatort: Hölderlinstraße 4, D-60316 Frankfurt a.M.  
Tatzeit: 07:10 Uhr 20. Oktober 2014

Die gekündigte Nachbarin die früher in Appartement 20 gewohnt hatte, die Freundin des ?Würgers?, kam mir eben der Hauseingang entgegen. Es könnet auch eine Doppelgängerin  
gewesen sein, aber das ist eher unwahrscheinlich. Sie hat mich bedroht ?wenn Du Foto machst? und dahin-gehend eingeschüchert mich nicht an die Polizei zu wenden! Sie verschwand dann auf der Hanauer-  
Landstraße, Nordseite entlang in Richtung Innenstadt. Sie trug Bluejeans, eine dunkle Wweste oder Jacke und ein hellblaues hemd, dazu eine pinkfrabene Umhäge-tasche. Das ganz Wochenend über war mir  
aufgefallen daß im Appartement unter mir wieder ausgiebig udn laut gefeiert (singen) worden war.

Foto auf Höhe des Zebrastrreifens / Kindergartens Theobaldchrist- Ecke Hölderlinstraße.

Gru&SZlig:

(Maximilian Bähring)

**Maximilian Bähring**

**Hölderlinstraße 4**

**D-60316 Frankfurt a.M.**

**Mobil:** +49 (0)176 65605075 *a(de)r* +49 (0)174 3639226

**Fax:** +49 (0)69 67831634

**E-Mail:** [maximilian@baehring.at](mailto:maximilian@baehring.at)

<http://www.maximilian.baehring.at>

<http://www.buvriek.baehring.at>

<http://www.take-ca.re>

<http://www.reiki-direkt.de/huessner/>

<http://www.nazis.dynip.name>

Maximilian Bähring Hölderlinstraße 4 D-60316 Frankfurt a.M.

nächstgelegenes Polizeirevier über  
Herrn Oberstaatsanwalt Dr. König  
mittels Generalstaatsanwaltschaft  
Zeil 42

D-60313 Frankfurt a.M.

Frankfurt a.M., den 20. Oktober 2014

**Straftat Einschüchterung von Zeugen, Beihilfe zum versuchten Mord**

**Tatort:** Hölderlinstraße 4, D-60316 Frankfurt a.M.

**Tatzeit:** 07:10 Uhr 20. Oktober 2014

Die gekündigte Nachbarin die früher in Appartement 20 gewohnt hatte, die Freundin des „Würgers“, kam mir eben der Hauseingang entgegen. Es könnte auch eine Doppelgängerin gewesen sein, aber das ist eher unwahrscheinlich. Sie hat mich berdoht „wenn Du Foto machst“ und dahin-gehend eingeschüchtert mich nicht an die Polizei zu wenden! Sie verschwand dann auf der Hanauer-Landstraße, Nordseite entlang in Richtung Innenstadt. Sie trug Bluejeands, eine dunkle Wweste oder Jacke und ein hellbalues hemd, dazu eine pinkfrabene Umhäge-tasche. Das ganz Wochenende über war mir aufgefallen daß im Appartement unter mir wieder ausgiebig udn laut gefeiert (singen) worden war.



Foto auf Höhe des Zebrastreifens / Kindergartens Theobaldchrist- Ecke Hölderlinstraße.

Gru&SZlig;

(Maximilian Bähring)

[1] [http://40.media.tumblr.com/b65db3c72b74eb744a133f6e4fb8e377/tumblr\\_ndqa4yVBIQ1sofvubo2\\_1280.jpg](http://40.media.tumblr.com/b65db3c72b74eb744a133f6e4fb8e377/tumblr_ndqa4yVBIQ1sofvubo2_1280.jpg)

**SENDEBERICHT**

**SIMPLE-FAX.DE**

FAX-ID: 1223230  
Empfänger: 00496913672100  
Sendezeitpunkt: 07:31 20.10.2014  
Gesendete Seiten: 1  
Übertragung: OK

Auszug der ersten FAX-Seite:

|                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                              |                                                                                                                                                                                                                                                                                                              |
|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Maximilian Böhring</b><br>Hölderlinstraße 4<br><b>D-60316 Frankfurt a.M.</b><br>Mobil: +49 (0)176 65605075 <i>o'de/r</i> +49 (0)174 3639226<br>Fax: +49 (0)69 67831634<br>E-Mail: <a href="mailto:maximilian@boehring.at">maximilian@boehring.at</a><br><a href="http://www.maximilian-boehring.at">http://www.maximilian-boehring.at</a> | <a href="http://www.buvriek.boehring.at">http://www.buvriek.boehring.at</a><br><a href="http://www.take-ca.de">http://www.take-ca.de</a><br><a href="http://www.reiki-direkt.de/ruessner/">http://www.reiki-direkt.de/ruessner/</a><br><a href="http://www.nazis.dynip.name">http://www.nazis.dynip.name</a> |
|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|

**Maximilian Böhring, Hölderlinstraße 4 D-60316 Frankfurt a.M.**

nächstgelegener Polizeirevier über  
Herrn Oberstaatsanwalt Dr. König  
mittels Generalstaatsanwaltschaft  
Zell 42  
D-60313 Frankfurt a.M.

Frankfurt a.M., den 20. Oktober 2014

**Straftat Einschüchterung von Zeugen, Beihilfe zum versuchten Mord**  
Tatort: Hölderlinstraße 4, D-60316 Frankfurt a.M.  
Tatzeit: 07:10 Uhr 20. Oktober 2014

Die gekündigte Nachbarin die früher in Appartement 20 gewohnt hatte, die Freundin des „Würgers“, kam mir eben der Hauseingang entgegen. Es könnte auch eine Doppelgängerin gewesen sein, aber das ist eher unwahrscheinlich. Sie hat mich bedroht „wenn Du Foto machst“ und dahin gehend eingeschüchtert mich nicht an die Polizei zu wenden! Sie verschwand dann auf der Hanauer Landstraße, Nordseite entlang in Richtung Innenstadt. Sie trug Bluejeans, eine dunkle Wweste oder Jacke und ein hellblaues hemd, dazu eine pinkfarbene Umhänge-tasche. Das ganz Wochenende über war mir aufgefallen daß im Appartement unter mir wieder ausgiebig und laut gefeiert (singen) worden war.



[2] [http://41.media.tumblr.com/e4e45fbb1f282b5fc036592432aa253f/tumblr\\_ndqa4yVBIQ1sofvubol\\_1280.jpg](http://41.media.tumblr.com/e4e45fbb1f282b5fc036592432aa253f/tumblr_ndqa4yVBIQ1sofvubol_1280.jpg)



[3] [http://41.media.tumblr.com/d010917a99ee1b29451aef150e11eee6/tumblr\\_ndqa4yVBIQ1sofvubol\\_1280.jpg](http://41.media.tumblr.com/d010917a99ee1b29451aef150e11eee6/tumblr_ndqa4yVBIQ1sofvubol_1280.jpg)



[4] [http://40.media.tumblr.com/be5dd2f5f2b0e81dd3fb7b15f4c3a740/tumblr\\_ndqa4yVBIQ1sofvubo3\\_1280.jpg](http://40.media.tumblr.com/be5dd2f5f2b0e81dd3fb7b15f4c3a740/tumblr_ndqa4yVBIQ1sofvubo3_1280.jpg)

**Druckansicht**

**Mitteiler**

Mitteiler auch Geschädigter: ja  
Name: Bähring  
Geburtsname:  
Vorname: Maximilian  
Geburtsdatum: 21.07.1975  
Geburtsort: Bad Homburg  
Geschlecht: m  
Straße: Höldeleinstraße  
Hausnummer: 4 Zusatz: App 23/24  
Postleitzahl: 60316  
Wohnort: Frankfurt a.M.  
Telefon privat:  
Tel. geschäftl.:  
Fax:  
Mobil:  
E-Mail-Adresse: maximilian.baehring@googlemail.com

**Tatort**

Straße: Höldeleinstraße Ecke Hanauer-Land  
Hausnummer: Zusatz:  
Ortsteil / Stadtteil: Frankfurt a.M.  
Postleitzahl: 60316  
Ort:  
freie Ortsbeschreibung:

**Tatzeit**

von Datum: 20.10.2014  
Uhrzeit von: 07:10  
bis Datum: 20.10.2014  
Uhrzeit bis: 07:10

**Erläuterung:**

**Sachverhalt**

<http://wuergerjagd.tumblr.com/post/100480861465/maximilian-baehring-holderleinstrasse-4-d-60316>

Maximilian Bähring  
Höldeleinstraße 4  
D-60316 Frankfurt a.M.  
Mobil: +49 (0)176 65605075 o(de)r +49 (0)174 3639226  
Fax: +49 (0)69 67831634  
EMail: maximilian@baehring.at  
<http://www.maximilian.baehring.at>

<http://www.buvriek.baehring.at>  
<http://www.take-ca.re>  
<http://www.reiki-direkt.de/huessner/>  
<http://www.nazis.dynip.name>

Maximilian Bähring Höldeleinstraße 4 D-60316 Frankfurt a.M.

nächstgelegenes Polizeirevier über  
Herrn Oberstaatsanwalt Dr. König  
mittels Generalstaatsanwaltschaft  
Zeil 42

D-60313 Frankfurt a.M.

Frankfurt a.M., den 20. Oktober 2014

Straftat Einschüchterung von Zeugen, Beihilfe zum versuchten Mord  
Tatort: Hölderlinstraße 4, D-60316 Frankfurt a.M.  
Tatzeit: 07:10 Uhr 20. Oktober 2014

Die gekündigte Nachbarin die früher in Appartement 20 gewohnt hatte, die Freundin des „Würgers“, kam mir eben der Hauseingang entgegen. Es könnte auch eine Doppelgängerin gewesen sein, aber das ist eher unwahrscheinlich. Sie hat mich berdoht „wenn Du Foto machst“ und dahin-gehend eingeschüchert mich nicht an die Polizei zu wenden! Sie verschwand dann auf der Hanauer-Landstraße, Nordseite entlang in Richtung Innenstadt. Sie trug Bluejeans, eine dunkle Wweste oder Jacke und ein hellbalues hemd, dazu eine pinkfrabene Umhänge-tasche. Das ganz Wochenende über war mir aufgefallen daß im Appartement unter mir wieder ausgiebig udn laut gefeiert (singen) worden war.

Foto auf Höhe des Zebrastreifens / Kindergartens Theobaldchrist- Ecke Hölderlinstraße.

Gru&SZlig;

(Maximilian Bähring)

**Zuständiges Polizeipräsidium/Ansprechpartner:**  
Polizeipräsidium Frankfurt  
Adickesallee 70

60322 Frankfurt am Main

**Online-Aktenzeichen:** 1413784174944

**Status**

Datum: 20.10.2014

Ihre Nachricht wurde an die Polizei übermittelt.

Sollten Sie Fragen über die von Ihnen gemachte Meldung / Anzeige haben, wenden Sie sich bitte an die Polizei und geben Sie folgendes Online-Aktenzeichen bei Ihrer Anfrage an.

**Zuständiges Polizeipräsidium/Ansprechpartner:**

Polizeipräsidium Frankfurt  
Adickesallee 70

60322 Frankfurt am Main

**Online-Aktenzeichen:** 1413784174944